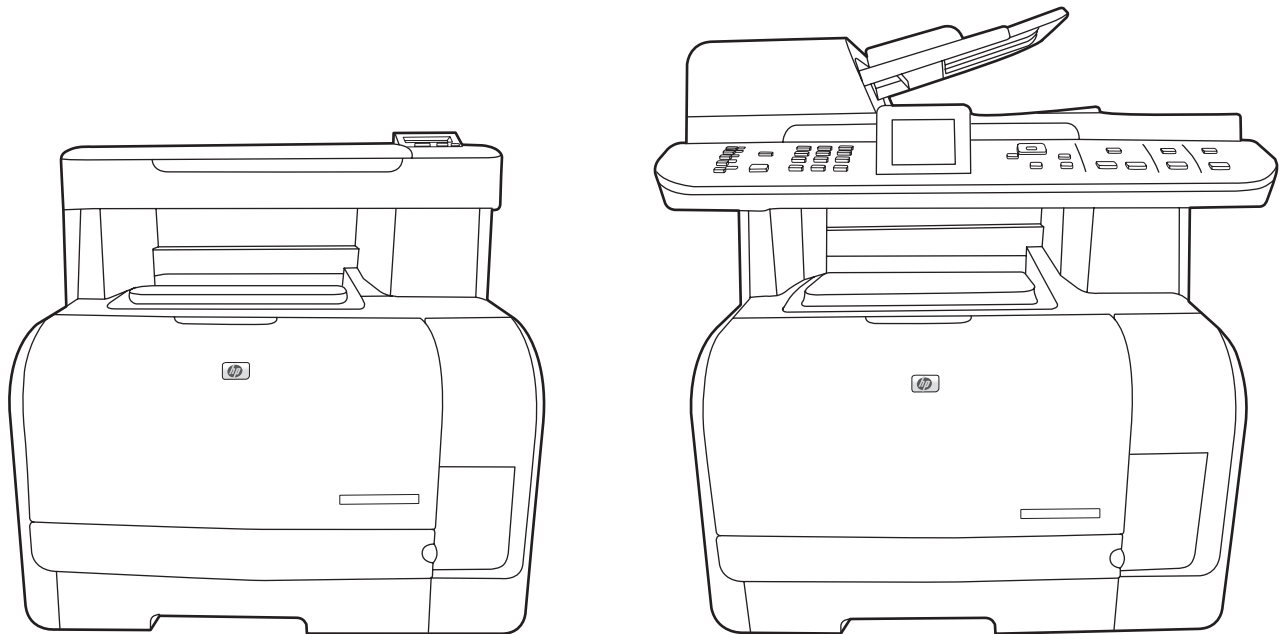


# HP Color LaserJet CM1312 MFP Series

## Benutzerhandbuch





# HP Color LaserJet CM1312 MFP Series

## Benutzerhandbuch



## **Copyright und Lizenz**

© 2008 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Die Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Edition 1, 04/2008

Teilenummer: CC430-90973

## **Marken**

Adobe®, Acrobat® und PostScript® sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

Microsoft®, Windows® und Windows®XP sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Windows Vista™ ist eine eingetragene Marke bzw. eine Marke der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern/Regionen.

UNIX® ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

---

# Inhaltsverzeichnis

## 1 Grundlegende Produktinformationen

Produktvergleich .....	2
Produktfunktionen .....	3
Übersicht über das Produkt .....	4
HP LaserJet CM1312 MFP – Vorderansicht .....	4
HP LaserJet CM1312 MFP – Rückansicht .....	5
HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell) – Vorderansicht .....	5
HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell) – Rückansicht .....	6
Schnittstellenanschlüsse .....	6

## 2 Bedienfeld

Übersicht über das Bedienfeld .....	8
Bedienfeld des HP LaserJet CM1312 .....	8
Bedienfeld des HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell) .....	9
Bedienfeldmenüs .....	10
Verwenden der Bedienfeldmenüs .....	10
Menü „Setup“ .....	10
Funktionsmenüs (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell)) .....	22

## 3 Software für Windows

Unterstützte Betriebssysteme für Windows .....	30
Unterstützte Druckertreiber – Windows .....	30
HP Universal Print Driver (UPD) .....	30
UPD-Installationsmodi .....	31
Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows .....	32
Prioritäten für Druckereinstellungen .....	33
Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows .....	33
Typen der Softwareinstallation – Windows .....	34
Entfernen von Software – Windows .....	34
Unterstützte Dienstprogramme für Windows .....	35
HP ToolboxFX .....	35
Integrierter Webserver .....	35
HP Web Jetadmin (nur Internet) .....	35
Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme .....	35

Software für andere Betriebssysteme .....	36
<b>4 Verwenden des Produkts mit Macintosh</b>	
Software für Macintosh .....	38
Unterstützte Betriebssysteme – Macintosh .....	38
Unterstützte Druckertreiber – Macintosh .....	38
Priorität für Druckeinstellungen – Macintosh .....	38
Ändern der Druckertreibereinstellungen für Macintosh .....	39
Typen der Softwareinstallation für Macintosh .....	39
Entfernen von Software von Macintosh-Betriebssystemen .....	40
Unterstützte Dienstprogramme - Macintosh .....	40
Verwenden der Funktionen des Macintosh-Druckertreibers .....	40
Drucken .....	40
Scannen .....	43
Fax (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell)) .....	44
Foto .....	45
<b>5 Anschlussmöglichkeiten</b>	
Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme .....	48
USB-Anschluss .....	48
Haftungsausschluss bei gemeinsamer Druckernutzung .....	49
Unterstützte Netzwerkprotokolle (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell)) .....	49
Installieren des Geräts in einem Netzwerk (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell)) .....	50
Konfigurieren des Netzwerkgeräts (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell)) .....	51
Anzeigen der Einstellungen .....	51
Ändern der Einstellungen .....	51
Kennwort festlegen .....	52
IP-Adresse .....	52
Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit .....	53
<b>6 Papier und Druckmedien</b>	
Informationen zur Papier- und Druckmedienverwendung .....	56
Unterstützte Papiersorten und Druckmedienformate .....	57
Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten .....	58
Richtlinien für den Umgang mit Spezialpapier und -medien .....	59
Einlegen von Papier und Druckmedien .....	60
Fach 1 .....	60
Konfigurieren des Fachs .....	62
<b>7 Produktfunktionen</b>	
Sparsame Einstellungen .....	64
Archivdruck .....	64

Schriftarten .....	65
Auswählen von Schriftarten .....	65
Drucken von Listen verfügbarer Schriftarten .....	65

## 8 Druckaufgaben

Abbrechen eines Druckjobs .....	68
Verwenden der Funktionen des Windows-Druckertreibers .....	69
Öffnen des Druckertreibers .....	69
Verwenden von Druckverknüpfungen .....	69
Festlegen der Papier- und Qualitätsoptionen .....	69
Festlegen der Dokumenteffekte .....	70
Festlegen der Fertigstellungsoptionen für das Dokument .....	70
Abrufen von Support- und Gerätestatusinformationen .....	71
Einstellen von erweiterten Druckoptionen .....	71
Einstellungen für die Druckqualität ändern .....	72
Randloses Drucken des Originals (Edge-to-edge) .....	72

## 9 Kopieren

Einlegen von Vorlagen .....	74
Erstellen von Kopien .....	76
Kopieren mit Direktwahltaste .....	76
Mehrere Kopien .....	76
Abbrechen eines Kopierauftrags .....	76
Verkleinern oder Vergrößern von Kopien .....	77
Ändern der Einstellung der Sortierfunktion .....	78
Farbkopien oder Schwarzweißkopien (Monochrom) .....	79
Kopiereinstellungen .....	79
Kopierqualität .....	79
Definieren von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen .....	81
Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate .....	82
Wiederherstellen der Standardkopiereinstellungen .....	83
Kopieren eines Buchs (nur Speicherkartenmodelle) .....	83
Kopieren von Fotos .....	84
Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten .....	85
Beidseitige Kopierjobs (Duplexkopieren) .....	85
Manuelles Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente .....	85

## 10 Farbe für Windows

Farbverwaltung .....	88
Automatisch .....	88
Drucken in Graustufen .....	88
Manuelle Farbanpassung .....	88
Farbthemen .....	89

Farbabstimmung .....	90
Farbabstimmung mit der Microsoft Office-Grundfarbenpalette .....	90
Farbabstimmung mit dem Tool HP Basic Color Match .....	90
Farbabstimmung mit der Funktion „Benutzerdefinierte Farben anzeigen“ .....	91
Erweiterte Farbfunktionen .....	92
HP ColorSphere-Toner .....	92
HP ImageREt 3600 .....	92
Druckmedienauswahl .....	92
Farboptionen .....	92
Standard Rot-Grün-Blau (sRGB) .....	92

## 11 Scannen

Einlegen von Vorlagen zum Scannen .....	96
Verwenden der Scanfunktion .....	98
Scanverfahren .....	98
Verwenden der Funktion Scannen nach (Fax-/Speicherkartenmodell) .....	99
Abbrechen des Scannens .....	102
Scaneinstellungen .....	103
Scandateiformate .....	103
Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen .....	103
Scanqualität .....	104
Scannen eines Buchs (nur Speicherkartenmodelle) .....	105
So scannen Sie ein Foto ein .....	107

## 12 Fax (nur Faxmodelle)

Faxfunktionen .....	110
Einrichtung .....	111
Installieren und Anschließen der Hardware .....	111
Konfigurieren von Faxeinstellungen .....	113
Verwalten des Telefonbuchs .....	115
Einrichten des Faxabrufs .....	118
Ändern der Faxeinstellungen .....	119
Festlegen der Lautstärkeinstellung .....	119
Senden von Faxeinstellungen .....	120
Faxempfangseinstellungen .....	124
Faxen .....	130
Faxsoftware .....	130
Abbrechen von Faxen .....	130
Löschen von Faxen aus dem Speicher .....	131
Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX-, ISDN- oder VoIP-Systemen .....	131
Senden von Faxen .....	132
Empfangen von Faxen .....	144
Lösen von Faxproblemen .....	146



Faxfehlermeldungen .....	146
Die Faxe im Speicher bleiben bei einem Stromausfall erhalten. ....	150
Faxprotokolle und -berichte .....	150
Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit .....	153
Probleme beim Senden von Faxen .....	154
Probleme beim Faxempfang .....	156
Leistungsprobleme .....	159

### 13 Foto

Einführen einer Speicherkarte .....	162
Ändern der Standardeinstellungen für Speicherkarten .....	165
Drucken von Fotos direkt von der Speicherkarte aus .....	166
Drucken einer Miniaturbildseite .....	167
Drucken und Scannen von Fotos von einem Indexblatt .....	168

### 14 Verwalten und Warten des Produkts

Informationsseiten .....	170
HP ToolboxFX .....	172
Anzeigen von HP ToolboxFX .....	172
Status .....	172
Benachrichtigungen .....	173
Produktinformationen .....	174
Fax .....	175
Hilfe .....	177
Geräteeinstellungen .....	179
Druckeinstellungen .....	182
Netzwerkeinstellungen .....	183
Integrierter Webserver .....	184
Funktionen .....	184
Verwenden der HP Web Jetadmin-Software .....	185
Sicherheitsfunktionen .....	185
Aktivieren des Kennwortschutzes über den integrierten Webserver .....	185
Aktivieren des Kennwortschutzes am Bedienfeld .....	185
Aktivieren der privaten Empfangsfunktion .....	186
Verwalten von Verbrauchsmaterial .....	187
Überprüfen und Bestellen von Zubehör .....	187
Material ersetzen .....	189
Reinigen des Geräts .....	192
Firmware-Updates .....	198

### 15 Problembehebung

Prüfliste zur Fehlerbehebung .....	200
Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen .....	203

Bedienfeldmeldungen .....	204
Beseitigen von Papierstaus .....	210
Ursachen für Papierstaus .....	210
Wo treten Medienstaus auf? .....	211
Beheben von Staus im ADF .....	211
Beheben von Papierstaus im Eingabebereich .....	214
Beheben von Staus im Ausgabefach .....	215
Vermeiden von wiederholt auftretenden Staus .....	216
Beheben von Problemen mit der Bildqualität .....	217
Druckprobleme .....	217
Kopierprobleme .....	227
Scanprobleme .....	232
Faxprobleme .....	237
Optimieren und Verbessern der Bildqualität .....	237
Beheben von Verbindungsproblemen .....	239
Beheben von Direktverbindungsproblemen .....	239
Netzwerkprobleme .....	239
Lösen von Softwareproblemen .....	242
Beheben allgemeiner Windows-Probleme .....	242
Beheben einfacher Macintosh-Probleme .....	242
Beheben von PostScript-(PS)-Fehlern .....	244

## Anhang A Verbrauchsmaterialien und Zubehör

Bestellen von Teilen, Verbrauchsmaterial und Zubehör .....	248
Direkt bei HP bestellen .....	248
Bestellung über Service- und Supportanbieter .....	248
Direktbestellung über die HP ToolboxFX-Software .....	248
Teilenummern .....	248
Verbrauchsmaterial .....	248
Kabel und Schnittstellenzubehör .....	249
Ersatzteile zum Austausch durch den Benutzer .....	249

## Anhang B Service und Support

Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard .....	251
Gewährleistung für Reparatur durch den Kunden .....	252
Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatrone .....	253
Kundendienst .....	254
Wiederverpacken des Geräts .....	255

## Anhang C Spezifikationen

Abmessungen und Gewicht .....	258
Elektrische Daten .....	258
Stromverbrauch .....	258

Umgebungsbedingungen .....	259
Geräuschemission .....	259

## Anhang D Behördliche Bestimmungen

FCC-Bestimmungen .....	262
Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung .....	262
Schutz der Umwelt .....	262
Erzeugung von Ozongas .....	262
Stromverbrauch .....	262
Tonerverbrauch .....	263
Papierverbrauch .....	263
Kunststoffe .....	263
HP LaserJet-Druckzubehör .....	263
Hinweise zu Rückgabe und Recycling .....	263
Papier .....	264
Materialeinschränkungen .....	264
Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union .....	265
Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) .....	265
Weitere Informationen .....	266
Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte) .....	267
EU-Erklärung für den Betrieb von Telekommunikationsgeräten .....	267
Erklärungen der New Zealand Telecom (Neuseeland) .....	267
Telephone Consumer Protection Act (United States) .....	267
Anforderungen gemäß IC CS-03 .....	267
Konformitätserklärung .....	269
HP LaserJet CM1312 .....	269
HP LaserJet CM1312nfi .....	269
Länderspezifische/regionsspezifische Erklärungen .....	271
Lasersicherheit .....	271
Konformitätserklärung für Kanada .....	271
EMI-Erklärung (Korea) .....	271
Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland .....	271
Substanzentabelle (China) .....	272

<b>Index .....</b>	<b>273</b>
--------------------	------------



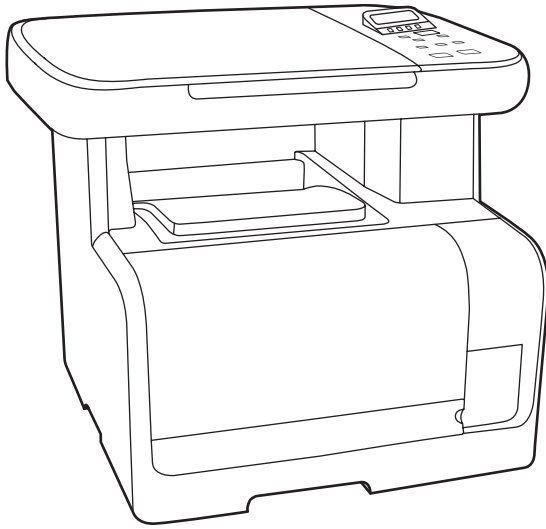
---

# 1 Grundlegende Produktinformationen

- Produktvergleich
- Produktfunktionen
- Übersicht über das Produkt

# Produktvergleich

Das Produkt ist in folgenden Konfigurationen erhältlich.



**HP LaserJet CM1312MFP**

- Druckt mit bis zu 12 Seiten pro Minute in Schwarzweiß und bis zu 8 Seiten pro Minute in Farbe.
- PCL 6-Druckertreiber und HP Postscript Level 2-Emulation
- Fach 1 mit einem Fassungsvermögen von 150 Blatt Druckmedien oder 10 Briefumschlägen
- High-Speed-USB 2.0-Anschluss
- 128 MB RAM
- Flachbettscanner



**HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell)**

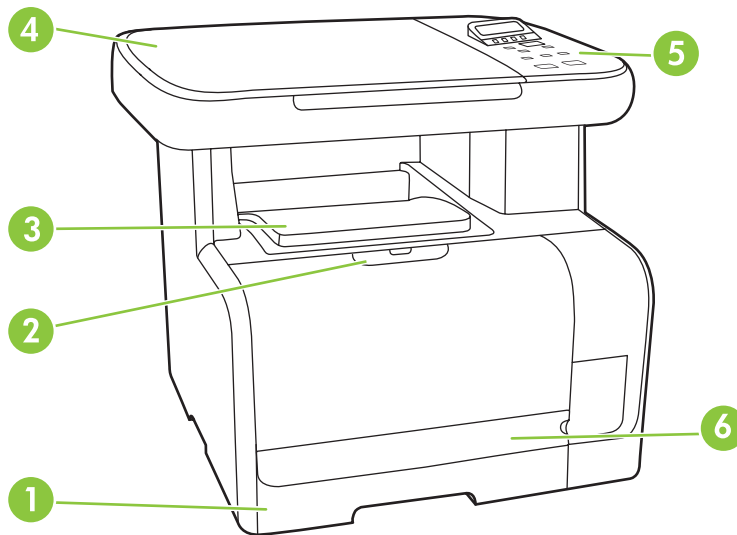
- HP LaserJet CM1312MFP sowie:
- 10/100 Base-T-Netzwerkanschluss
  - V.34-Fax und 8 MB Flash-Faxspeicher
  - Zwei RJ-11-Fax-/Telefonleitungsanschlüsse
  - Automatischer Vorlageneinzug (ADF) für 50 Seiten
  - 160 MB RAM
  - Vier Speicherkartensteckplätze
  - Grafische Farbanzeige

# Produktfunktionen

<b>Leistung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Druckt mit bis zu 12 Seiten pro Minute in Schwarzweiß und bis zu 8 Seiten pro Minute in Farbe.</li> </ul>
<b>Druckqualität</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.200 dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll) für Text und Grafiken (Image REt 3600)</li> <li>• Veränderbare Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität</li> <li>• Schärfere Wiedergabe von Text und Grafiken durch die HP UltraPrecise-Druckpatrone mit besonders feinem Toner</li> </ul>
<b>Fax</b> (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vollständige Faxfunktionalität mit V.34-Fax, einschließlich Telefonbuch, Fax/Telefon und Funktionen zum verzögerten Senden von Faxen</li> </ul>
<b>Kopieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Automatischer Vorlageneinzug (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell)) ermöglicht schnelleres und effizienteres Kopieren von mehrseitigen Dokumenten</li> </ul>
<b>Scannen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Produkt ermöglicht das Scannen im 24 Bit-Vollfarbenmodus mit 1.200 ppi (Pixel Per Inch = Pixel pro Zoll) vom Vorlagenglas im Format A4/Letter.</li> <li>• Scannen im 24-Bit-Vollfarbenmodus mit 300 ppi über automatischen Vorlageneinzug (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))</li> <li>• Automatischer Vorlageneinzug (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell)) ermöglicht schnelleres und effizienteres Scannen von mehrseitigen Dokumenten</li> </ul>
Speicherkartensteckplätze (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung einer Vielzahl von Speicherkarten. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Foto“ auf Seite 161</a>.</li> </ul>
<b>Netzwerk</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• TCP/IP <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ IPv4</li> <li>◦ IPv6</li> </ul> </li> </ul>
<b>Funktionen des Druckertreibers</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Druckgeschwindigkeit, integrierte Intellifont- und TrueType-Skalierungstechnologien sowie erweiterte Imaging-Funktionen durch die Druckersprache PCL 6</li> </ul>
<b>Schnittstellenverbindungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• High-Speed-USB 2.0-Anschluss</li> <li>• 10/100 Base-T-Ethernet-Netzwerkanschluss (RJ-45) (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))</li> <li>• RJ-11-Fax-/Telefonkabelanschlüsse (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))</li> </ul>
<b>Sparsames Drucken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt</li> </ul>
<b>Verbrauchsmaterial</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine Zubehörstatusseite zeigt die verbleibende Gebrauchsdauer der Druckpatrone an.</li> <li>• Kein wiederholtes Schütteln durch entsprechende Patronenkonstruktion</li> <li>• Erkennung echter HP Druckpatronen</li> <li>• Bestellfunktion für Verbrauchsmaterial</li> </ul>
<b>Zugang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Online-Benutzerhandbuch ist mit verschiedenen Anzeigeprogrammen kompatibel.</li> <li>• Druckpatronen können mit einer Hand eingelegt und entnommen werden.</li> <li>• Alle Klappen und Abdeckungen können mit einer Hand geöffnet werden.</li> </ul>

# Übersicht über das Produkt

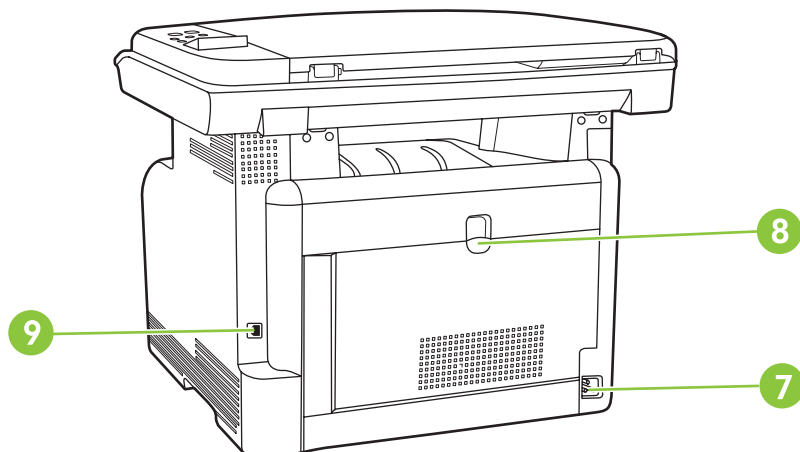
## HP LaserJet CM1312 MFP – Vorderansicht



1	Fach 1
2	Verriegelung der Druckpatronenklappe
3	Oberes Ausgabefach (Druckseite unten)
4	Flachbettscanner
5	Bedienfeld
6	Vordere Klappe zur Staubehebung



## HP LaserJet CM1312 MFP – Rückansicht



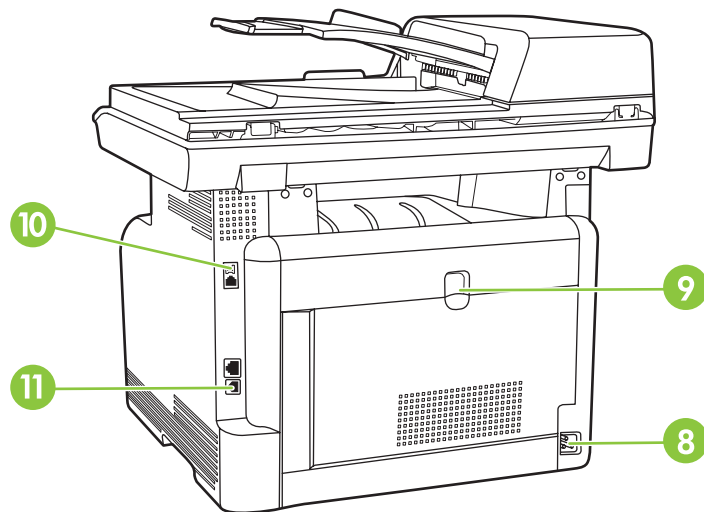
7	Netzanschluss
8	Hintere Klappe zur Staubehebung
9	High-Speed-USB 2.0-Anschluss

## HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell) – Vorderansicht



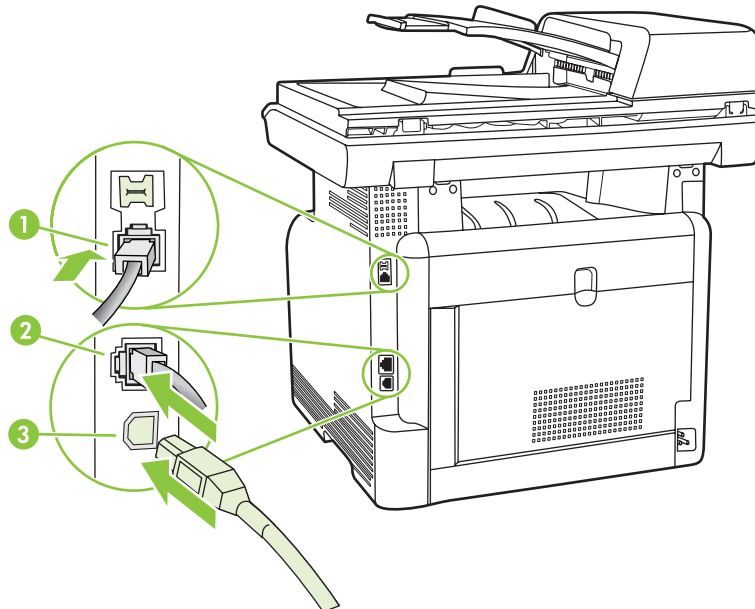
1	Fach 1
2	Verriegelung der Druckpatronenklappe
3	Oberes Ausgabefach (Druckseite unten)
4	Bedienfeld
5	Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs
6	Ausgabefach des automatischen Vorlageneinzugs
7	Speicherkartensteckplätze

## HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell) – Rückansicht



8	Netzanschluss
9	Hintere Klappe zur Staubehebung
10	Faxanschlüsse
11	High-Speed-USB 2.0-Anschluss und Netzwerkanschluss

## Schnittstellenanschlüsse



1	Faxanschlüsse (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))
2	Netzwerkanschluss (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))
3	High-Speed-USB 2.0-Anschluss

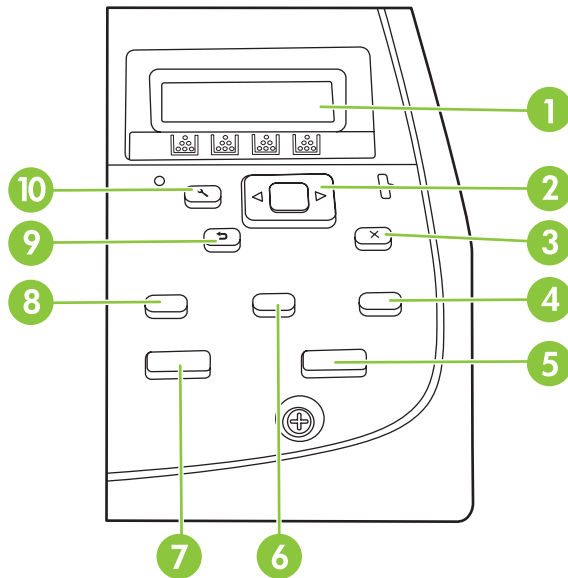
---

## 2 Bedienfeld

- Übersicht über das Bedienfeld
- Bedienfeldmenüs

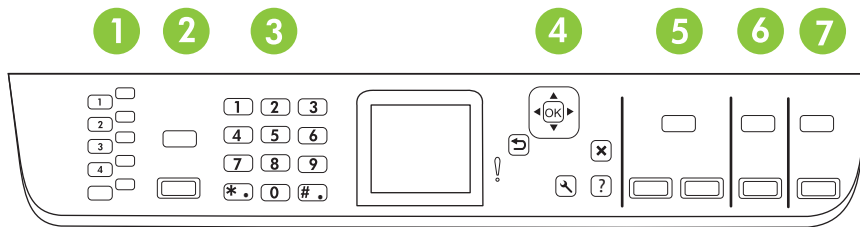
# Übersicht über das Bedienfeld

## Bedienfeld des HP LaserJet CM1312



1	<b>LCD-Display</b>
2	<b>OK-Taste und Navigationspfeiltasten</b>
3	<b>Abbrechen:</b> Abbrechen der aktuellen Auswahl
4	<b>Kopierfunktionen:</b> Zugriff auf das Menü „Kopie“
5	<b>Schwarzweißkopie:</b> Kopieren in Schwarzweiß
6	<b>Heller/Dunkler:</b> Ändern der Helligkeit des gescannten Bildes
7	<b>Farbkopie:</b> Kopieren in Farbe
8	<b>Anzahl der Exemplare:</b> Einstellen der Anzahl der Exemplare
9	<b>Zurück:</b> Zurück zum vorhergehenden Menü
10	<b>Setup:</b> Zugriff auf das Menü „Setup“

## Bedienfeld des HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell)



1	<b>Kurzwahl Tasten.</b> Mit den 4 Kurzwahl Tasten und der zugehörigen Umschalttaste können bis zu 8 Kurzwahleinträge gewählt werden.
2	<b>Menü Fax.</b> Zugriff auf das Menü „Fax“  <b>Faxvorgang starten.</b> Starten eines Faxvorgangs
3	<b>Alphanumerische Tasten.</b> Mit den alphanumerischen Tasten können Sie Daten und Telefonnummern zum Senden von Faxen eingeben. Diese werden auf dem Bedienfeld angezeigt.
4	<b>OK-Taste und Navigationspfeiltasten.</b> Mit diesen Tasten wählen Sie Menüoptionen aus und bestätigen sie.  <b>Abbrechen.</b> Mit dieser Taste wird die aktuelle Menüauswahl abgebrochen.  <b>Setup.</b> Zugriff auf das Menü „Setup“  <b>Schaltfläche Hilfe.</b> Informationen zu Meldungen auf dem Bedienfeld.  <b>Zurück.</b> Zurück zum vorhergehenden Menü
5	<b>Menü Kopie.</b> Zugriff auf das Menü „Kopie“  <b>Kopieren startenSchwarz.</b> Kopieren in Schwarzweiß  <b>Kopieren startenFarbe.</b> Kopieren in Farbe
6	<b>Scanmenü.</b> Zugriff auf das Scanmenü  <b>Scanvorgang starten.</b> Starten eines Scanvorgangs
7	<b>Fotomenü.</b> Zugriff auf das Menü „Foto“  <b>Foto starten.</b> Drucken der gewählten Fotos von der Speicherkarte

# Bedienfeldmenüs

## Verwenden der Bedienfeldmenüs

Gehen Sie folgendermaßen vor, um auf die Bedienfeldmenüs zuzugreifen.

1. Drücken Sie **Setup**.


 **HINWEIS:** Um auf die Funktionsmenüs zuzugreifen (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell)), drücken Sie **Menü Fax Menü Kopie Scanmenü** oder **Fotomenü**.

2. Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten in den Listen.
  - Drücken Sie **OK**, um die gewünschte Option auszuwählen.
  - Drücken Sie **Abbrechen**, um eine Aktion abzubrechen oder den Drucker wieder in den Bereitschaftsmodus zu versetzen.

## Menü „Setup“

Im Menü „Setup“ des Bedienfelds stehen folgende Untermenüs zur Verfügung.

- Mit dem Menü **Kopier-Setup** können Sie grundlegende Standard-Kopiereigenschaften wie Kontrast, Sortieren oder die Anzahl der zu druckenden Kopien konfigurieren.
- Mit dem Menü **Berichte** können Sie Berichte mit Produktinformationen drucken.
- Mit dem Menü **Fax-Setup** können Sie die Optionen für ausgehende und eingehende Faxe und die Grundeinstellungen für alle Faxe konfigurieren.
- Mit dem Menü **Foto-Setup** können Sie die Grundeinstellungen für das Drucken von Fotos von einer Speicherkarte festlegen.
- Mit dem Menü **System-Setup** können Sie grundlegende Produkteinstellungen wie Sprache, Druckqualität oder Mengen festlegen.
- Mit dem Menü **Service** können Sie Standardeinstellungen wiederherstellen, das Produkt reinigen und besondere Modi für die Druckausgabe aktivieren.
- Mit dem Menü **Netzwerkconfiguration** können Sie Netzwerkeinstellungen wie die TCP/IP-Konfiguration festlegen.

 **HINWEIS:** Eine detaillierte Liste des gesamten Bedienfeldmenüs und seiner Struktur erhalten Sie durch Drucken einer Menüstruktur. Weitere Informationen finden Sie unter [„Informationsseiten“ auf Seite 170](#).

**Tabelle 2-1 Kopier-Setup – Menü**

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Stand.optimier.	Autom. Auswahl	Legt die Standardkopierqualität fest.
	Gemischt	
	Gedrucktes Bild	
	Fotografie	
	Text	

**Tabelle 2-1 Kopier-Setup – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Standard heller/dunkler</b>		Legt die Standardkontrastoption fest.
<b>Standardsortierung</b>	<b>Ein</b>	Legt die Standardsortieroption fest.
	<b>Aus</b>	
<b>Standardanzahl Exemplare</b>	(1 bis 99)	Ändert die Standardanzahl der Kopien.
<b>Std. Verkl/Vergröß.</b>	<b>Original = 100%</b>	Legt den Standardprozentwert für die Vergrößerung oder Verkleinerung beim Kopieren fest.
	<b>Legal auf Letter = 78 %</b>	
	<b>Legal auf A4 = 83 %</b>	
	<b>A4 auf Letter = 94 %</b>	
	<b>Letter auf A4 = 97 %</b>	
	<b>Vollseite = 91 %</b>	
	<b>An Seite anpassen</b>	
	<b>2 Seiten pro Blatt</b>	
<b>Standardkopieentwurf</b>	<b>Ein</b>	Legt die Standardoption für den Entwurfsmodus fest.
	<b>Aus</b>	
<b>Standard mehrseitig</b>	<b>Ein</b>	Legt die mehrseitige Standardoption für den Flachbettkopierer fest.
	<b>Aus</b>	

**Tabelle 2-1 Kopier-Setup – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Erweitert</b>	<b>Farbkopie</b>	Aktiviert oder deaktiviert die Taste „Farkkopie“.
	<b>Helligkeit</b>	Die Hell/Dunkel-StandardEinstellung für Kopien. Zulässig sind Werte im Bereich von 1 bis 11. Voreingestellt ist der Wert 6 (keine Änderung).
	<b>Kontrast</b>	Die StandardEinstellung für den Kontrast von Kopien. Zulässig sind Werte im Bereich von 1 bis 11. Voreingestellt ist der Wert 6 (keine Änderung).
	<b>Schärfen</b>	Die StandardEinstellung für die Schärfe von Kopien. Zulässig sind Werte im Bereich von 1 bis 11. Voreingestellt ist der Wert 6 (keine Änderung).
	<b>Hintergrundentfernung</b>	Die StandardEinstellung für die Hintergrundentfernung bei Kopien. Zulässig sind Werte im Bereich von 1 bis 11. Voreingestellt ist der Wert 6 (keine Änderung).
	<b>Farbbalance</b>	Die StandardEinstellung für die Farbbalance von Kopien. Zulässig sind Werte im Bereich von 1 bis 11. Voreingestellt ist der Wert 6 (keine Änderung). Sie können Werte für die folgenden Einstellungen festlegen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Rot</b></li> <li>• <b>Grün</b></li> <li>• <b>Blau</b></li> </ul>
	<b>Graustufe</b>	Die Standard-Graustufeneinstellung für Kopien. Zulässig sind Werte im Bereich von 1 bis 11. Voreingestellt ist der Wert 6 (keine Änderung).
<b>Voreinstellungen wiederherst.</b>		Setzt alle angepassten Kopiereinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

**Tabelle 2-2 Berichte – Menü**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Demoseite</b>			Druckt eine Seite, um die Druckqualität zu veranschaulichen.
<b>Menüstruktur</b>			Druckt die Menüstruktur des Bedienfelds. Die aktiven Einstellungen für jedes Menü sind aufgeführt.
<b>Konfigurationsbericht</b>			Druckt eine Liste aller Produkteinstellungen. Wenn das Produkt mit einem Netzwerk verbunden ist, zählen dazu auch Netzwerkinformationen.
<b>Zubehörstatusseite</b>			Druckt den Druckerpatronenstatus. Enthält die folgenden Informationen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten</li> <li>• Seriennummer</li> <li>• Anzahl der gedruckten Seiten</li> </ul>



**Tabelle 2-2 Berichte – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Netzwerkbericht</b>			Zeigt den Status folgender Elemente an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzwerkhardwarekonfiguration</li> <li>• Aktivierte Funktionen</li> <li>• TCP/IP- und SNMP-Informationen</li> <li>• Netzwerkstatistik</li> </ul>
<b>Nutzungsseite</b>			Zeigt die Anzahl der vom Produkt gedruckten, gefaxten, kopierten und gescannten Seiten an.
<b>PCL-Schriftartenliste</b>			Druckt eine Liste aller installierten PCL 5-Schriftarten.
<b>PS-Schriftliste</b>			Druckt eine Liste aller installierten PS-Schriftarten.
<b>PCL6-Schriftlist</b>			Druckt eine Liste aller installierten PCL 6-Schriftarten.
<b>Farbnutzgsprot.</b>			Druckt einen Bericht mit Informationen zur Nutzung der Tonerfarben.
<b>Service-Seite</b>			Druckt die Service-Seite.
<b>Diagnoseseite</b>			Druckt einen Bericht mit Diagnoseinformationen zur Kalibrierung und Farbqualität.

**Tabelle 2-3 Foto-Setup-Menü**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Standard-Bildformat</b>	(Liste der verfügbaren Fotobildformate)		Das Standardbildformat für Fotos.
<b>Standard heller/dunkler</b>			Die Hell/Dunkel-Standardeinstellung für Fotos. Zulässig sind Werte im Bereich von 1 bis 11. Voreingestellt ist der Wert 6 (keine Änderung).
<b>Standardanzahl Exemplare</b>			Die Standardanzahl der Exemplare für Fotos. Zulässig sind Werte im Bereich von 1 bis 99.
<b>Standard-Ausgabefarbe</b>	<b>Farbe</b> <b>Schwarzweiß</b>		Die Standard-Ausgabefarbe für Fotos (Farbe oder Schwarzweiß).
<b>Voreinstellungen wiederherst.</b>			Stellt die werkseitigen Standardeinstellungen für das Menü „Foto-Setup“ wieder her.

**Tabelle 2-4 Fax-Setup-Menü (nur Modelle mit Fax)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Fax-Setup-Programm</b>			Dienstprogramm für das Konfigurieren der Faxeinstellungen. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und wählen Sie die entsprechenden Einstellungen mit Hilfe der Pfeiltasten aus.

**Tabelle 2-4 Fax-Setup-Menü (nur Modelle mit Fax) (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Basis-Setup</b>	<b>Zeit/Datum</b>	(Einstellungen für Zeitformat, aktuelle Zeit, Datumsformat und aktuelles Datum.)	Legt die Zeit- und Datumseinstellungen für das Produkt fest.
	<b>Faxkopfzeile</b>	<b>Ihre Faxnr.</b> <b>Firmenname</b>	Legt die Identifikationsinformationen fest, die an das Empfangsprodukt gesendet werden.
	<b>Antwortmodus</b>	<b>Automatisch</b> <b>AB</b> <b>Fax/Tel</b> <b>Manuell</b>	Legt den Rufannahmemodus fest. Folgende Optionen sind verfügbar: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Automatisch:</b> Das Produkt antwortet nach der konfigurierten Anzahl von Ruftönen automatisch auf einen eingehenden Anruf.</li> <li>• <b>AB:</b> Ein Anrufbeantworter (AB) ist mit dem Aux-Telefonanschluss des Produkts verbunden. Das Produkt beantwortet keine ankommenden Anrufe, sondern stellt nach Annahme des Anrufs durch den Anrufbeantworter fest, ob es sich um Faxtöne handelt.</li> <li>• <b>Fax/Tel:</b> Das Produkt muss den Anruf automatisch annehmen und bestimmen, ob es sich um einen Sprach- oder Faxanruf handelt. Handelt es sich um einen Faxanruf, behandelt das Produkt den Anruf wie gewohnt. Bei einem Sprachanruf wird ein hörbarer Rufton erzeugt, um den Benutzer auf einen ankommenden Sprachanruf hinzuweisen.</li> <li>• <b>Manuell:</b> Der Benutzer muss die Taste <b>Faxvorgang starten</b> drücken oder ein Nebenstellentelefon verwenden, damit das Produkt auf den ankommenden Anruf antwortet.</li> </ul>
	<b>Ruftöne bis zur Rufannahme</b>	(1 bis 9)	Legt die Anzahl von Ruftönen fest, bevor das Faxmodem antwortet.
	<b>Sonderklingelton</b>	<b>Alle Klingeltöne</b> <b>Einfach</b> <b>Doppelt</b> <b>Dreifach</b> <b>Doppelt und dreifach</b>	Somit kann ein Benutzer einer Leitung zwei oder drei Telefonnummern mit individuellem Ruftonmuster zuweisen (bei Telefonsystemen mit Dienst für Spezialtonfolgen). <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Alle Klingeltöne:</b> Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.</li> <li>• <b>Einfach:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachruftonmuster erzeugt wird.</li> <li>• <b>Doppelt:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelruftonmuster erzeugt wird.</li> <li>• <b>Dreifach:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachruftonmuster erzeugt wird.</li> <li>• <b>Doppelt und dreifach:</b> Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachruftonmuster erzeugt wird.</li> </ul>
	<b>Vorwahl</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Legt eine Vorwahlnummer fest, die beim Senden von Faxnachrichten von diesem Produkt aus gewählt werden muss.

**Tabelle 2-4 Fax-Setup-Menü (nur Modelle mit Fax) (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Erweitertes Setup	Standard-Faxauflösung	Standard	Legt die Auflösung für zu sendende Dokumente fest. Bilder mit einer höheren Auflösung haben mehr Punkte pro Zoll (Dots per Inch, dpi) und enthalten somit mehr Details. Bilder mit niedrigerer Auflösung haben weniger dpi und zeigen weniger Details, wodurch sich aber auch die Datei verkleinert.
		Fein	
		Superfein	
		Foto	
	Standard heller/dunkler		Legt die Dunkelheit der ausgehenden Faxe fest.
	An Seite anpassen	Ein	Verkleinert Faxe, die größer als A4- oder Letter- Format sind, auf die Größe einer A4- oder Letter-Seite. Wenn diese Funktion auf <b>Aus</b> gesetzt ist, werden Faxe, die größer als das Format A4 oder Letter sind, auf mehrere Seiten gedruckt.
		Aus	
	Std-Format Vrlg-Glas	Letter A4	Legt das Standardpapierformat für Dokumente fest, die auf dem Flachbettscanner gescannt werden.
	Wählmodus	Ton	Legt Ton- oder Impulswahl für das Produkt fest.
		Impuls	
	Wahlwdh- besetzt	Ein	Legt Wahlwiederholungen bei besetzter Gegenstelle fest.
		Aus	
	Wahlwdh- k. Antw	Ein	Legt Wahlwiederholung bei nicht Antworten des Empfängers fest.
		Aus	
	Wahlwdh Komm.-F.	Ein	Legt Wahlwiederholung beim Auftreten eines Kommunikationsfehlers fest.
		Aus	

**Tabelle 2-4 Fax-Setup-Menü (nur Modelle mit Fax) (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Erweitertes Setup	Freizeichen abwarten	Ein	Legt fest, ob das Produkt vor dem Senden einer Faxnachricht auf einen Wählton warten muss.
		Aus	
	Abrechnungs-codes	Ein	Aktiviert die Verwendung von Abrechnungs-codes, wenn auf <b>Ein</b> eingestellt. Es erscheint eine Aufforderung zur Eingabe eines Abrechnungs-codes für ein ausgehendes Fax.
		Aus	
	Nebenstelle	Ein	Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann der Benutzer auf dem Nebenstellentelefon die Tasten <b>1-2-3</b> drücken, damit das Produkt auf einen ankommenden Faxanruf antwortet.
		Aus	
	Faxstempel	Ein	Legt fest, dass auf alle mit diesem Produkt empfangenen Faxe das Datum, die Uhrzeit, die Nummer des Senders und die Seitennummer gedruckt wird.
		Aus	
	Empfang privat	Ein	Zum Einstellen von <b>Empfang privat</b> auf <b>Ein</b> muss der Benutzer in der Produktsicherheit ein Kennwort festgelegt haben. Nachdem das Kennwort festgelegt ist, werden die folgenden Optionen eingestellt:
		Aus	
	Faxbestätigung	Ein	Die Gültigkeit der Faxnummer muss durch eine Wiederholung der Eingabe bestätigt werden.
		Aus	
	Fax-Neudruck zul.	Ein	Legt fest, ob alle empfangenen Faxe, die im verfügbaren Speicher gespeichert sind, erneut gedruckt werden können.
		Aus	
	Fax/Tel-Klingeldauer	20	Legt fest, wann das Produkt den hörbaren <b>Fax/Tel</b> -Rufton zum Benachrichtigen des Benutzers über einen ankommenden Sprachanruf beendet.
		30	
		40	
		70	
	Faxgeschw.	Schnell(V.34)	Verringert oder erhöht die zulässige Faxübertragungsgeschwindigkeit.
		Mittel(V.17)	
		Langsam(V.29)	

**Tabelle 2-5 System-Setup – Menü**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Sprache	(Liste verfügbarer Sprachen für die Bedienfeldanzeige.)		Legt die Sprache für die Meldungen und Produktberichte auf dem Bedienfeld fest.

**Tabelle 2-5 System-Setup – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Papier-Setup	Standardpapier-format	Letter A4 Legal	Legt die Papiergröße für den Druck interner Berichte oder anderer Druckjobs fest, für die keine Größe angegeben ist.
	Standardpapier-sort	Listet die verfügbaren Medientypen auf.	Legt den Typ für den Druck interner Berichte oder anderer Druckjobs fest, für die kein Typ angegeben wird.
	Fach 1	Papiertyp Papierformat	Legt die Standardgröße und den Typ für Fach 1 fest.
	Papiermangel - Aktion	Unbegrenzt warten Abbrechen Außer Kraft setzen	<p>Legt fest, wie das Produkt reagiert, wenn ein Druckauftrag eine nicht verfügbare Mediengröße oder einen nicht verfügbaren Typ erfordert oder wenn das festgelegte Fach leer ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wählen Sie <b>Unbegrenzt warten</b>, damit das Produkt wartet, bis das richtige Druckmedium eingelegt ist.</li> <li>Wählen Sie <b>Außer Kraft setzen</b>, um nach einer festgelegten Wartezeit auf einer anderen Papiergröße zu drucken.</li> <li>Wählen Sie <b>Abbrechen</b>, um den Druckauftrag nach einer angegebenen Wartezeit automatisch abzuberechnen.</li> <li>Wenn Sie <b>Außer Kraft setzen</b> oder <b>Abbrechen</b> gewählt haben, erscheint im Bedienfeld die Aufforderung, die Anzahl der Sekunden für die Wartezeit einzugeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten zum Verringern oder Erhöhen der Wartezeit (maximal 3600 Sekunden).</li> </ul>

**Tabelle 2-5 System-Setup – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Druckqualität	Farbe kalibrieren	<b>Jetzt kalibrieren</b>  <b>Nach Einschalten</b>	Es wird eine Farbenenausrichtung und eine Dichtekalibrierung durchgeführt. Wählen Sie, <b>Jetzt kalibrieren</b> , wenn die Kalibrierung sofort durchgeführt werden soll. Wählen Sie <b>Nach Einschalten</b> , und legen Sie fest, wie lange das Produkt nach dem Einschalten warten soll, bis die automatische Kalibrierung gestartet wird. Voreingestellt sind 15 Minuten.
	<b>Patrone fast leer - Grenze</b>	(1 bis 20)	Legt den Prozentsatz fest, bei dem das Bedienfeld eine Meldung über geringen Toner ausgibt.
	<b>Material ersetzen</b>	<b>Stopp bei Leer</b>  <b>Leer übergehen</b>	Legt die Funktionsweise des Produkts bei Erreichen der geschätzten Gebrauchsdauer der Druckpatrone fest.  Wählen Sie <b>Stopp bei Leer</b> , um den Druckvorgang zu stoppen, wenn die geschätzte Gebrauchsdauer eines Verbrauchsmaterials erreicht wurde. Das Drucken über die geschätzte Dauer hinaus ist mit der Option <b>Leer übergehen</b> möglich. Das Verbrauchsmaterial muss erst ersetzt werden, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.  Wählen Sie <b>Leer übergehen</b> , um festzulegen, dass der Druckvorgang fortgesetzt werden soll, wenn das Verbrauchsmaterial die geschätzte Gebrauchsdauer erreicht. Dies führt möglicherweise zu inakzeptabler Druckqualität. Wir empfehlen Ihnen, eine Ersatzpatrone bereit zu halten, um den Druckvorgang fortsetzen zu können, wenn die Druckqualität nicht mehr akzeptabel ist.  Informationen zum verbleibenden Toner sind nicht verfügbar, wenn im Modus <b>Leer übergehen</b> gedruckt wird.  Mit dem Erreichen der geschätzten Gebrauchsdauer für Verbrauchsmaterial von HP endet die Premium Protection Warranty von HP. Informationen zur Gewährleistung finden Sie unter „ <a href="#">Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatrone</a> “ auf Seite 253.
	<b>Farbe leer</b>	<b>Drucken beend.</b>  <b>Weiter schwarz</b>	Legt die Funktionsweise des Produkts bei Erreichen der geschätzten Gebrauchsdauer der Farbdruckpatrone fest. Wählen Sie <b>Drucken beend.</b> , um den Druckvorgang abubrechen, bis die Druckpatrone ausgetauscht ist. Wenn Sie <b>Weiter schwarz</b> wählen, wird der Druckvorgang im Schwarzweißmodus fortgesetzt.
<b>Ausrichtung anp.</b> (nur Speicherkartenmo delle)	<b>Testseite drck.</b>		Ein Anweisungsblatt und eine Testseite werden gedruckt. Mit Hilfe des Randes auf der Testseite kann eingeschätzt werden, wie das Bild angepasst werden muss, damit es in der Mitte der Seite gedruckt wird.
	<b>Fach 1 anp.</b>		Nachdem die Testseite gedruckt wurde, können Sie das Fach mit den Optionen des Menüs <b>Fach 1 anp.</b> kalibrieren. Sie können die folgenden Einstellungen für Fach 1 anpassen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>X1-Ver.</b></li> <li>• <b>Y-Ver.</b></li> </ul>

**Tabelle 2-5 System-Setup – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Lautstärke</b> (nur Speicherkartenmo- delle)	<b>Alarmlautstärke</b>	<b>Leise</b>	Legt die Lautstärken für das Produkt fest.
	<b>Ruftonlautstärke</b>	<b>Mittel</b>	
	<b>Lautstärke Tastenton</b>	<b>Laut</b>	
	<b>Lautstärke Telefonleitung</b>	<b>Aus</b>	
<b>Zeit/Datum</b>	(Einstellungen für Zeitformat, aktuelle Zeit, Datumsformat und aktuelles Datum.)		Legt die Zeit- und Datumseinstellungen für das Produkt fest.
<b>Produktsicherheit</b>	<b>Ein</b>		Legt die Produktsicherheit fest. Wenn die Option auf <b>Ein</b> eingestellt ist, müssen Sie eine persönliche Identifikationsnummer (PIN) festlegen.
	<b>Aus</b>		
<b>Schrift Courier</b>	<b>Normal</b>		Legt Werte für die Schriftart Courier fest.
	<b>Dunkel</b>		

**Tabelle 2-6 Service – Menü**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Fax-Service	Gesp. Faxe lösch		Alle Faxe im Speicher werden gelöscht. Dies betrifft alle empfangenen Faxe (einschließlich aller Faxe, die noch nicht gedruckt, nach dem Hochladen noch nicht gesendet oder nicht weitergeleitet wurden), alle nicht gesendeten Faxe (einschließlich der verzögerten Faxe) und alle gedruckten Faxe, die sich noch im Speicher befinden. Gelöschte Faxe können nicht wiederhergestellt werden. Jedes gelöschte Objekt wird im Faxaktivitätsprotokoll erfasst.
		Faxtest	Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass das Telefonkabel richtig angeschlossen ist und die Telefonleitung funktioniert. Nach dem Test wird ein Ergebnisbericht gedruckt.
	T.30-Überwachung drucken	Jetzt	Druckt oder plant einen Bericht, der verwendet wird, wenn bei der Faxübertragung Probleme auftreten.
		Nie	
		Bei Fehler	
Fehlerbehebung	Am Anrufende		Im Fehlerkorrekturmodus kann das sendende Gerät Daten erneut übertragen, wenn es ein Fehlersignal erkennt. In der Standardeinstellung ist diese Funktion aktiviert.
		Ein	
		Aus	
Fax-Serviceprot.			Das Fax-Serviceprotokoll wird gedruckt. Es enthält die letzten 40 Einträge aus dem Faxprotokoll.
Reinigungsmodus			Reinigt das Produkt, wenn Flecken oder andere Verschmutzungen auf der Druckausgabe erscheinen. Beim Reinigungsvorgang werden Staub und Tonerreste aus dem Papierpfad entfernt.  Wenn Sie diese Option wählen, werden Sie aufgefordert, unbedrucktes Papier im Format A4 oder Letter in Fach 1 einzulegen. Drücken Sie <b>OK</b> , um mit dem Reinigungsvorgang zu beginnen. Warten Sie, bis der



**Tabelle 2-6 Service – Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
		Vorgang abgeschlossen ist. Die gedruckte Seite wird anschließend nicht mehr benötigt.
<b>Sparmodus nach</b>	<b>Aus</b>	Geben Sie an, nach welchem Zeitraum das Produkt in den Energiesparmodus wechseln soll.
	<b>1 Minute</b>	
	<b>15 Minuten</b>	
	<b>30 Minuten</b>	
	<b>1 Stunde</b>	
	<b>2 Stunden</b>	
	<b>4 Stunden</b>	
<b>USB-Geschwindigkeit</b>	<b>Hoch</b> <b>Voll</b>	Legt die USB-Geschwindigkeit fest.
<b>Papier n. wellen</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Wenn gedruckte Seiten durchgängig gewellt ausgegeben werden, wird das Produkt mit dieser Option in einen Modus versetzt, der den Effekt verringert.  Die Standardeinstellung ist <b>Aus</b> .
<b>Archivdruck</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Beim Drucken von Seiten, die lange aufbewahrt werden sollen, wird mit dieser Funktion das Verwischen von Toner und das Verstauben verringert.  Die Standardeinstellung ist <b>Aus</b> .
<b>Voreinstellungen wiederherst.</b>		Setzt alle angepassten Einstellungen auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

**Tabelle 2-7 Netzwerkkonfiguration-Menü**

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>TCP/IP-Konfiguration</b>	<b>Automatisch</b> <b>Manuell</b>	<b>Automatisch</b> konfiguriert alle TCP/IP-Einstellungen automatisch über DHCP, BootP oder AutoIP.  Mit <b>Manuell</b> müssen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und den Standard-Gateway manuell konfigurieren.  Im Bedienfeld werden Sie dazu aufgefordert, Werte für die einzelnen Adressabschnitte einzugeben. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie den Wert verringern oder erhöhen. Drücken Sie <b>OK</b> , um den Wert zu bestätigen und den Cursor in das nächste Feld zu bewegen.

**Tabelle 2-7 Netzwerkkonfiguration-Menü (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Beschreibung
		Wenn Sie eine Adresse vollständig eingegeben haben, werden Sie aufgefordert, diese zu bestätigen, bevor Sie die nächste Adresse eingeben. Nachdem Sie alle drei Adressen festgelegt haben, wird das Produkt automatisch neu gestartet.
<b>Speicherkarte</b> (nur Speicherkartenmodelle)	<b>Ein</b>	Aktiviert oder deaktiviert die Speicherkartensteckplätze.
	<b>Aus</b>	
<b>Autom. Crossover</b>	<b>Ein</b>	Ermöglicht die Verwendung eines 10/100-Standardnetzkabels für den direkten Anschluss des Produkts an einen Computer.
	<b>Aus</b>	
<b>Netzwerkdienste</b>	<b>IPv4</b>	Legt fest, ob das Produkt das IPv4-, IPv6- oder DHCPv6-Protokoll verwendet.
	<b>IPv6</b>	
	<b>DHCPv6</b>	
<b>IP-Adresse anz.</b>	<b>Ja</b>	Legt fest, ob das Produkt die IP-Adresse auf dem Bedienfeld anzeigt.
	<b>Nein</b>	
<b>Verbindungs- geschwindigkeit</b>	<b>Automatisch</b> (Standardeinstellung)	Dient bei Bedarf zum manuellen Festlegen der Verbindungsgeschwindigkeit.
	<b>10T Voll</b>	Nachdem Sie die Verbindungsgeschwindigkeit festgelegt haben, wird das Produkt automatisch neu gestartet.
	<b>10T Halb</b>	
	<b>100TX Voll</b>	
	<b>100TX Halb</b>	
<b>Voreinstellungen wiederherst.</b>		Setzt die Netzwerkkonfiguration auf die werksseitigen Standardwerte zurück.

## Funktionsmenüs (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))

Das Produkt verfügt über Menüs mit speziellen Funktionen für das Faxen, Kopieren, Scannen und Verwalten von Photos auf einer Speicherkarte. Über die Tasten **Menü Fax Menü Kopie Scanmenü** und **Fotomenü** können Sie auf diese Menüs zugreifen.

Folgende Menüs stehen zur Verfügung:

- Das Menü **Fax** bietet Zugriff auf die wichtigsten Faxfunktionen (Senden von Faxnachrichten, Bearbeiten des Telefonbuchs, erneutes Drucken bereits gedruckter Faxe und Drucken von gespeicherten Faxen).
- Über das Menü **Kopieren** können Sie auf die wichtigsten Kopierfunktionen zugreifen und die Ausgabe anpassen.
- Das Menü **Scannen** ermöglicht das Scannen auf eine Speicherkarte.
- Das Menü **Foto** enthält Optionen für die Verwaltung der Fotos auf einer eingesetzten Speicherkarte.

**Tabelle 2-8 Menü Fax**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
<b>Senden</b>	<b>Senden von Faxen</b>		Ermöglicht das Senden eines Fax. Auf der Bedienfeldanzeige werden entsprechende Anweisungen angezeigt.
	<b>Wahlwiederhol.</b>		Die zuletzt gewählte Faxnummer wird erneut gewählt und das Fax noch einmal gesendet.
	<b>Fax später send.</b>		Erlaubt das Senden von Faxen zu einem späteren Zeitpunkt.
	<b>Fax-Job-Status</b>		Zeigt anstehende Fax-Jobs an und erlaubt das Abbrechen anstehender Fax-Jobs.
	<b>Faxauflösung</b>	<b>Standard</b> <b>Fein</b> <b>Superfein</b> <b>Foto</b>	Die Auflösung für ausgehende Faxe kann vorübergehend geändert werden. Nach 2 Minuten Leerlauf wird die Auflösung auf den ursprünglichen Wert zurückgesetzt.
<b>Empfangen</b>	<b>Faxe drucken</b>		Druckt gespeicherte Faxe, wenn die Funktion „Empfang privat“ aktiviert ist. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Funktion „Empfang privat“ aktiviert ist.
	<b>Junk-Faxe block.</b>	<b>Nummer hinzufügen</b> <b>Nummer löschen</b> <b>Alle Einträge löschen</b> <b>Junk-Faxliste</b>	Dient zum Bearbeiten der Liste der Junk-Faxliste. Die Junk-Faxliste kann bis zu 30 Nummern enthalten. Empfängt das Produkt einen Anruf von einer dieser Faxnummern, wird das eingehende Fax gelöscht. Darüber hinaus wird das Junk-Fax zusammen mit den Jobabrechnungsinformationen im Übertragungsprotokoll erfasst.
	<b>Faxe neu drucken</b>		Druckt die empfangenen Faxe, die sich im Speicher befinden.
	<b>Fax weiterleiten</b>	<b>Ein</b> <b>Aus</b>	Legt fest, dass das Produkt alle empfangenen Faxe an ein anderes Faxgerät sendet.
	<b>Polling-Empfang</b>		Erlaubt dem Produkt das Anrufen eines anderen Faxgeräts mit aktiviertem Faxabruf.

**Tabelle 2-8 Menü Fax (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Telefonbuch	Eintr. auswählen		Ermöglicht die Auswahl eines Einzel- oder Gruppenwahleintrags für das Faxen.
	Individ. Setup		Dient zur Bearbeitung der Kurz- und Gruppenwahleinträge des Telefonbuchs. Das Produkt unterstützt bis zu 120 Telefonbucheinträge als Einzel- oder Gruppeneinträge.
	Gruppen-Setup		
	Eintrag löschen	Dient zum Löschen eines bestimmten Eintrags im Telefonbuch.	
	Alle Einträge löschen		Löscht alle Einträge im Telefonbuch.
	Telefonbuchbericht		Druckt eine Liste aller Einzel- und Gruppenwahleinträge im Telefonbuch.

**Tabelle 2-8 Menü Fax (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Faxberichte	Faxbestätigung	Nie	Legt fest, ob das Produkt nach dem erfolgreichen Senden oder Empfangen von Faxen einen Bestätigungsbericht druckt.
		Alle Faxnachrichten	
		Nur gesendete Faxnachrichten	
	Mit erster Seite	Nach einem Faxempfang	Legt fest, ob das Produkt eine Miniaturansicht der ersten Faxseite in den Bericht einfügt.
		Ein	
		Aus	
	Faxfehlerbericht	Nach Fehler	Legt fest, ob das Produkt bei einem Sende- oder Empfangsfehler einen Bericht druckt.
		Sendefehler	
		Empfangsfehler	
		Nie	
	Faxanrufbericht		Druckt einen detaillierten Bericht des letzten Faxvorgangs (Senden oder Empfangen).
	Aktivitätsprotok	Protokoll druck.	<b>Protokoll druck.:</b> Druckt eine Liste der Faxe, die von diesem Produkt gesendet oder empfangen wurden.
		Auto ProtDruck	
			<b>Auto ProtDruck:</b> Wählen Sie <b>Ein</b> , um nach jedem Fax-Job automatisch einen Bericht zu drucken. Wählen Sie <b>Aus</b> , um die automatische Druckfunktion zu deaktivieren.
	Telefonbuchbericht		Druckt eine Liste der für dieses Produkt eingerichteten Kurzwahlnummern.
	Junk-Faxliste		Druckt eine Liste von Faxnummern, die keine Faxe an dieses Produkt senden können.
	Abrechnbericht		Druckt eine Liste der AbrechnungsCodes, die für ausgehende Faxe verwendet wurden. Dieser Bericht zeigt, wie viele gesendete Faxe mit den einzelnen Codes abgerechnet wurden. Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Abrechnungscodefunktion aktiviert ist.
	Alle Faxberichte		Druckt alle faxbezogenen Berichte.

**Tabelle 2-9 Fotomenü**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Aufrufen der			Dient zum Anzeigen der Fotos auf der Speicherkarte. Navigieren Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Fotos.
Einf. Druck	Einzelnes Foto Alle Fotos (#-#) Bereich von Fotos Benutzerdefiniert		Ermöglicht das direkte Drucken von Fotos von der Speicherkarte durch Auswahl der Fotonummern.
Miniatur-Bild	Schnell Beste		Druckt Miniaturansichten der Fotos auf der Speicherkarte (30 pro Seite).
Optionen	Fotoindex	Fotoindex drucken Fotoindex scannen	Ermöglicht das Drucken oder Scannen eines Fotoindex. Der Fotoindex ist eine Seite mit Miniaturansichten der Fotos (20 pro Seite), die sich auf der Speicherkarte befinden. Sie können Miniaturansichten auf dem Fotoindex markieren und diesen dann scannen, um die ausgewählten Fotos in voller Größe zu drucken.
	Akt. Einstell.	Bildformat auswählen Papierformat auswählen Papiersorte auswählen Anzahl Exemplare Ausgabefarbe	Ermöglicht die Anpassung der Standard-Fotoeinstellungen für Bildformat, Papierformat, Papiersorte, Anzahl der Kopien und Ausgabefarbe (Farbe oder Schwarzweiß).
	Foto drehen		Dient zum Drehen von Fotos, die sich auf einer Speicherkarte befinden.
	Diashow		Zeigt eine Diashow mit den Fotos auf einer Speicherkarte an.

**Tabelle 2-10 Menü Kopie**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
Kopien	(1–99)		Legt die Anzahl der Exemplare fest.
Format	Original = 100% Legal auf Letter = 78 % Legal auf A4 = 83 %		Dient zur Auswahl des Formats der Kopie.

**Tabelle 2-10 Menü Kopie (Fortsetzung)**

Menüoption	Untermenüoption	Untermenüoption	Beschreibung
	A4 auf Letter = 94 %		
	Letter auf A4 = 97 %		
	Vollseite = 91 %		
	An Seite anpassen		
	2 Seiten pro Blatt		
	4 Seiten pro Blatt		
	Benutzerdefiniert: 25 bis 400 %		
Hell/Dunkel			Legt den Kontrast für die Kopie fest.
Optionen	Optimieren		Ermöglicht die Auswahl von Einstellungen zur Optimierung der Druckqualität.
	Kopierpapier		Legt die Papiersorte für die Kopien fest.
	Mehrseit. Kopie		Dient zum Kopieren mehrerer Seiten.
	Sortierng kopier		Legt fest, wie die Kopien sortiert werden.
	Kopierentwurf		Legt die Druckqualität für die Kopien fest.
	Bildanpassung	Helligkeit	Ermöglicht das Anpassen der Einstellungen für die Bildqualität.
		Kontrast	
		Schärfen	
		Hintergrund	
		Farbbalance	
		Graustufe	





---

## 3 Software für Windows

- [Unterstützte Betriebssysteme für Windows](#)
- [Unterstützte Druckertreiber – Windows](#)
- [HP Universal Print Driver \(UPD\)](#)
- [Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows](#)
- [Prioritäten für Druckeinstellungen](#)
- [Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows](#)
- [Typen der Softwareinstallation – Windows](#)
- [Entfernen von Software – Windows](#)
- [Unterstützte Dienstprogramme für Windows](#)
- [Software für andere Betriebssysteme](#)

# Unterstützte Betriebssysteme für Windows

Folgende Windows-Betriebssysteme werden vom Produkt unterstützt:

## Vollständige Software-Installation

- Windows XP (32 Bit)
- Windows Vista (32-Bit und 64-Bit)

## Drucker- und Scannertreiber


- Windows XP (64 Bit)
- Windows 2000
- Windows 2003 Server (32-Bit und 64-Bit)

 **HINWEIS:** Der PCL 5 UPD-Treiber und der HP PostScript Level 3-Emulationstreiber stehen nur auf der HP Supportwebsite zur Verfügung: [www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series).

# Unterstützte Druckertreiber – Windows

- PCL 5 UPD
- PCL 6
- HP Postscript Level 3-Emulation

Die Druckertreiber enthalten eine Online-Hilfe, in der Sie Anweisungen zu allgemeinen Druckaufgaben sowie Beschreibungen zu Schaltflächen, Kontrollkästchen und Dropdown-Listen des Druckertreibers finden.

 **HINWEIS:** Die in diesem Gerät verwendete Version von PCL 5 ist mit der im HP Universal Print Driver (UPD) für Windows verwendeten Version von PCL 5 identisch. Sie wird auf die gleiche Art und Weise wie frühere Versionen von PCL 5 installiert und bedient und erfordert keine spezielle Konfiguration.

Weitere Informationen über den UPD finden Sie unter [www.hp.com/go/upd](http://www.hp.com/go/upd).

# HP Universal Print Driver (UPD)

Der HP Universal Print Driver (UPD) für Windows ist ein Einzeltreiber, der sofortigen Zugang zu praktisch allen HP LaserJet-Geräten von jedem beliebigen Ort aus ermöglicht, ohne dass der Download separater Treiber erforderlich ist. Er basiert auf bewährter HP Druckertreibertechnologie, ist gründlich getestet worden und bereits für viele Softwareprogramme im Einsatz gewesen. Diese leistungsfähige Lösung gewährleistet langfristig hohe Zuverlässigkeit.

Der HP UPD kommuniziert direkt mit allen HP Produkten, sammelt Konfigurationsinformationen und passt dann die Benutzerschnittstelle so an, dass die speziell verfügbaren Funktionen des jeweiligen Geräts sichtbar sind. Er aktiviert automatisch die für das entsprechende Gerät zur Verfügung stehenden Funktionen, z.B. den beidseitigen Druck und das Heften, so dass keine manuelle Aktivierung erforderlich ist.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.hp.com/go/upd](http://www.hp.com/go/upd).

## UPD-Installationsmodi

---

### Normaler Modus

- Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Treiber von einer CD auf einem einzelnen Computer installieren.
- Nach der Installation in diesem Modus funktioniert UPD wie jeder normale Druckertreiber.
- Bei Verwendung dieses Modus muss UPD für jeden Computer separat installiert werden.

---

### Dynamischer Modus

- Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie den Treiber für einen mobilen Computer installieren. Auf diese Weise ist die Erkennung von und der Ausdruck auf HP Geräten von einem beliebigen Standort aus möglich.
  - Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie UPD für eine Arbeitsgruppe installieren.
  - UPD steht für diesen Modus im Internet zum Download zur Verfügung. Siehe [www.hp.com/go/upd](http://www.hp.com/go/upd).
-

## Auswählen des geeigneten Druckertreibers – Windows

Mit Hilfe der Druckertreiber können Sie auf die Gerätefunktionen zugreifen. Darüber hinaus wird über die Druckertreiber unter Verwendung einer Druckersprache eine Verbindung zwischen dem Computer und dem Gerät hergestellt. Zusätzliche Software und Sprachen entnehmen Sie den Installationshinweisen und Readme-Dateien auf der Geräte-CD.

- Verwenden Sie den PCL 6-Druckertreiber für eine optimale Gesamtleistung.
- Verwenden Sie den PCL 5-Druckertreiber für allgemeine Druckjobs im Büro.
- Verwenden Sie den HP PS-Universaltreiber, wenn Sie PostScript Level 2 emulieren möchten oder PostScript-Flash-Schriftarten benötigen.

# Prioritäten für Druckeinstellungen

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



**HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Der Druckertreiber wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften** klicken. Die Einstellungen, die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geändert werden, überschreiben nicht die Einstellungen, die anderswo in der Drucksoftware verfügbar sind.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

## Ändern der Druckertreibereinstellungen – Windows

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle Druckjobs	So ändern Sie die Konfigurationseinstellungen des Geräts
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie in der Anwendung im Menü <b>Datei</b> auf <b>Drucken</b>.</li> <li>2. Wählen Sie den Treiber aus, und klicken Sie auf <b>Eigenschaften</b> oder <b>Voreinstellungen</b>.</li> </ol> <p>Dies ist die gängigste Vorgehensweise, wobei die Schritte im Einzelnen abweichen können.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf <b>Start</b>, <b>Einstellungen</b> und anschließend auf <b>Drucker</b> (Windows 2000) oder auf <b>Drucker und Faxgeräte</b> (Windows XP Professional und Server 2003) bzw. auf <b>Drucker und andere Hardwaregeräte</b> (Windows XP Home).  Klicken Sie in Windows Vista auf <b>Start</b>, <b>Systemsteuerung</b> und anschließend auf <b>Drucker</b>.</li> <li>2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie <b>Druckeinstellungen</b> aus.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie auf <b>Start</b>, <b>Einstellungen</b> und anschließend auf <b>Drucker</b> (Windows 2000) oder auf <b>Drucker und Faxgeräte</b> (Windows XP Professional und Server 2003) bzw. auf <b>Drucker und andere Hardwaregeräte</b> (Windows XP Home).  Klicken Sie in Windows Vista auf <b>Start</b>, <b>Systemsteuerung</b> und anschließend auf <b>Drucker</b>.</li> <li>2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Treibersymbol, und wählen Sie <b>Eigenschaften</b> aus.</li> <li>3. Klicken Sie auf das Register <b>Geräteeinstellungen</b>.</li> </ol>

## Typen der Softwareinstallation – Windows

Folgende Softwareinstallationstypen sind verfügbar:

- **Empfohlen.** Installiert die gesamte Software.
- **Express.** Es werden lediglich die Drucker- und Scantreiber installiert. Es gibt eine Express-Option für Produkte, die über USB verbunden sind, und eine andere Express-Option für Produkte, die über das Netzwerk verbunden sind.

## Entfernen von Software – Windows

1. Klicken Sie auf **Start** und dann auf **Alle Programme**.
2. Klicken Sie auf **HP** und anschließend auf **HP Color LaserJet CM1312 MFP SeriesMFP**.
3. Klicken Sie auf die Option zum Deinstallieren von **HP Color LaserJet CM1312 MFP SeriesMFP**, und folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software zu entfernen.

# Unterstützte Dienstprogramme für Windows

## HP ToolboxFX

Mit der HP ToolboxFX-Software können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Überprüfen des Gerätestatus
- Überprüfen des Verbrauchsmaterialstatus
- Einrichten von Warnmeldungen
- Anzeigen der Gerätedokumentation
- Zugriff auf Fehlerbehebungs- und Wartungsprogramme

HP ToolboxFX wird während der empfohlenen Softwareinstallation von der Produkt-CD-ROM installiert.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [„Anzeigen von HP ToolboxFX“ auf Seite 172](#).

## Integrierter Webserver

Das Gerät verfügt über einen integrierten Webserver, mit dem Sie auf Informationen zu Geräten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Web-Browser (z.B. Microsoft Internet Explorer, Netscape Navigator, Apple Safari oder Firefox) angezeigt.

Der integrierte Webserver befindet sich im Gerät. Er wird nicht auf den Netzwerkserver geladen.

Der integrierte Webserver bietet eine Schnittstelle zum Gerät, die jeder Benutzer verwenden kann, der über einen mit einem Netzwerk verbundenen Computer und einen standardmäßigen Webbrowser verfügt. Es ist keine spezielle Software erforderlich, Ihr Computer muss jedoch über einen unterstützten Webbrowser verfügen. Geben Sie die IP-Adresse des Geräts in die Adresszeile des Browsers ein, um auf den integrierten Webserver zuzugreifen. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite. Weitere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [„Informationsseiten“ auf Seite 170](#).)

Eine vollständige Erläuterung der Funktionen des integrierten Webserver finden Sie unter [„Integrierter Webserver“ auf Seite 184](#).

## HP Web Jetadmin (nur Internet)

HP Web Jetadmin ist ein browserbasiertes Tool zur Verwaltung von Druckern, die über ein Netzwerk mit einem Intranet verbunden sind. Die HP Web Jetadmin-Software darf nur auf dem Computer des Netzwerkadministrators installiert werden.

Die derzeitige Version von HP Web Jetadmin sowie die aktuellste Liste der unterstützten Hostsysteme finden Sie unter [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin).

Wird die Software auf einem Hostserver installiert, kann ein Windows-Client mit Hilfe eines unterstützten Web-Browsers (z.B. Microsoft® Internet Explorer 4.x oder Netscape Navigator 4.x oder höher) durch Navigieren zum HP Web Jetadmin-Host Zugriff auf HP Web Jetadmin erhalten.

## Weitere Windows-Komponenten und -Dienstprogramme

- Softwareinstallationsprogramm – automatisiert die Installation des Drucksystems
- Online-Webregistrierung

- HP Customer Participation Program
- HP Update
- Photosmart Essential
- HP Solution Center
- HP LaserJet Scanprogramm und -treiber

## Software für andere Betriebssysteme

Betriebssystem	Software
UNIX	Den HP Jetdirect Printer Installer für UNIX für HP-UX- und Solaris-Netzwerke können Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/net_printing">www.hp.com/support/net_printing</a> herunterladen.
Linux	Informationen hierzu finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/go/linuxprinting">www.hp.com/go/linuxprinting</a> .



---

## 4 Verwenden des Produkts mit Macintosh

- [Software für Macintosh](#)
- [Verwenden der Funktionen des Macintosh-Druckertreibers](#)

# Software für Macintosh

## Unterstützte Betriebssysteme – Macintosh

Das Gerät unterstützt die folgenden Macintosh-Betriebssysteme:

- Mac OS X 10.3, 10.4 und höher



**HINWEIS:** Mac OS X 10.4 oder höher unterstützt Mac-Computer mit PPC- und Intel Core-Prozessor.

## Unterstützte Druckertreiber – Macintosh

Das HP Installationsprogramm stellt PPD-Dateien (PostScript® Printer Description), PDE-Dateien (Printer Dialog Extensions) und das HP Druckerdienstprogramm für die Verwendung auf Macintosh-Computern bereit.

Die PPD-Dateien bieten zusammen mit den PostScript-Druckertreibern von Apple Zugriff auf die Gerätefunktionen. Verwenden Sie den PostScript-Druckertreiber von Apple, der sich auf dem Computer befindet.

## Priorität für Druckeinstellungen – Macintosh

Änderungen, die an den Druckeinstellungen vorgenommen werden, werden abhängig von ihrem Ursprung mit folgender Priorität behandelt:



**HINWEIS:** Die Namen von Befehlen und Dialogfeldern können je nach Programm variieren.

- **Dialogfeld „Seite einrichten“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Seite einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die hier geänderten Einstellungen überschreiben Einstellungen, die anderswo geändert wurden.
- **Dialogfeld „Drucken“:** Klicken Sie in dem Programm, in dem Sie gerade arbeiten, auf **Drucken**, **Drucker einrichten** oder einen ähnlichen Befehl im Menü **Datei**, um dieses Dialogfeld zu öffnen. Die Einstellungen, die Sie im Dialogfeld **Drucken** ändern, haben eine niedrigere Priorität und überschreiben *nicht* die Änderungen, die Sie im Dialogfeld **Seite einrichten** vornehmen.
- **Dialogfeld „Eigenschaften von Drucker“ (Druckertreiber):** Der Druckertreiber wird geöffnet, wenn Sie im Dialogfeld **Drucken** auf **Eigenschaften** klicken. Die Einstellungen, die im Dialogfeld **Eigenschaften von Drucker** geändert werden, überschreiben nicht die Einstellungen, die anderswo in der Drucksoftware verfügbar sind.
- **Standarddruckertreibereinstellungen:** Die Standarddruckertreibereinstellungen legen die Einstellungen fest, die bei allen Druckaufträgen verwendet werden, sofern die Einstellungen *nicht* im Dialogfeld **Seite einrichten**, **Drucken** oder **Eigenschaften von Drucker** geändert werden.
- **Druckerbedienfeldeinstellungen:** Am Bedienfeld des Druckers geänderte Einstellungen besitzen eine niedrigere Priorität als anderswo vorgenommene Änderungen.

## Ändern der Druckertreibereinstellungen für Macintosh

Ändern der Einstellungen für alle Druckjobs, bis das Softwareprogramm geschlossen wird	So ändern Sie die Standardeinstellungen für alle Druckjobs	So ändern Sie die Konfigurationseinstellungen des Geräts
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> auf die Option <b>Drucken</b>.</li> <li>2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> auf die Option <b>Drucken</b>.</li> <li>2. Ändern Sie die gewünschten Einstellungen in den verschiedenen Popup-Menüs.</li> <li>3. Klicken Sie im Popup-Menü <b>Einstellungen</b> auf <b>Sichern unter</b>, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.</li> </ol> <p>Diese Einstellungen werden im Menü <b>Einstellungen</b> gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherte Einstellung jeweils beim Öffnen eines Programms für das Drucken auswählen.</p>	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klicken Sie in der Suche im Menü <b>Start</b> auf <b>Programme</b>.</li> <li>2. Öffnen Sie <b>Dienstprogramme</b> und anschließend <b>Printer Setup Utility</b>.</li> <li>3. Klicken Sie auf die Druckwarteliste.</li> <li>4. Klicken Sie im Menü <b>Drucker</b> auf <b>Information einblenden</b>.</li> <li>5. Klicken Sie auf das Menü <b>Installationsoptionen</b>.</li> </ol> <p><b>HINWEIS:</b> Bestimmte Konfigurationseinstellungen sind im Classic-Modus möglicherweise nicht verfügbar.</p>

## Typen der Softwareinstallation für Macintosh

### Installieren von Macintosh-Software für direkte Verbindungen (USB)

1. Legen Sie die Geräte-CD in das CD-ROM-Laufwerk ein, und führen Sie das Installationsprogramm aus. Wenn das CD-Menü nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das CD-Symbol.
2. Verbinden Sie den USB-Anschluss des Geräts über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Computers. Verwenden Sie ein Standardkabel von 2 m Länge.
3. Doppelklicken Sie im HP LaserJet **Installationsordner** auf das Symbol für das Installationsprogramm.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem PC-Bildschirm.

Wenn das Gerät mit dem Computer verbunden ist, werden USB-Druckwartelisten automatisch erstellt. Wenn das Installationsprogramm erst nach der Herstellung einer Verbindung über das USB-Kabel ausgeführt wurde, verwendet die Warteliste eine generische PPD. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die PPD der Warteliste zu ändern.

### Installieren von Macintosh-Software für Netzwerke

1. Verbinden Sie das Gerät über ein Netzkabel mit einem Netzwerkgerät.
2. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk. Wenn die CD nicht automatisch ausgeführt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Schreibtisch.
3. Doppelklicken Sie im HP LaserJet Installationsordner auf das Symbol für das Installationsprogramm.
4. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem PC-Bildschirm.

## Entfernen von Software von Macintosh-Betriebssystemen

1. Um die Software auf einem Macintosh-Computer zu deinstallieren, ziehen Sie die PPD-Dateien in den Papierkorb.
2. Starten Sie das Deinstallationsprogramm im HP Produktordner.

## Unterstützte Dienstprogramme - Macintosh

### Integrierter Webserver

Das Gerät verfügt über einen integrierten Webserver (Embedded Web Server, EWS), mit dem Sie auf Informationen zum Gerät und zu den Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Diese Informationen werden in einem Web-Browser (z. B. Netscape Navigator, Apple Safari oder Firefox) angezeigt.

Der integrierte Webserver ist im Gerät installiert. Er steht für beide Anschlussarten (Netzwerk oder USB) zur Verfügung.

Der eingebettete Webserver ermöglicht jedem Benutzer, der über einen Computer mit Netzwerkverbindung und einen Browser verfügt, auf das Gerät zuzugreifen. Sie müssen keine spezielle Software installieren oder konfigurieren, auf Ihrem Computer muss aber ein unterstützter Webbrowser installiert sein. Sie können auf den Webserver zugreifen, indem Sie in HP Director auf **Gerät verwalten** klicken.

Eine vollständige Erläuterung der Funktionen des integrierten Webserver finden Sie unter [„Integrierter Webserver“ auf Seite 184](#).

## Verwenden der Funktionen des Macintosh-Druckertreibers

### Drucken

### Erstellen und Verwenden von Druckvoreinstellungen – Macintosh

Mit Hilfe der Druckvoreinstellungen können die aktuellen Druckertreibereinstellungen für spätere Druckjobs gespeichert werden.

#### Erstellen von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie die Druckeinstellungen aus.
4. Klicken Sie im Feld **Einstellungen** auf **Sichern unter...**, und geben Sie einen Namen für die Voreinstellung ein.
5. Klicken Sie auf **OK**.

## Verwenden von Druckvoreinstellungen

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Wählen Sie im Feld **Einstellungen** die gewünschte Druckeinstellung aus.



**HINWEIS:** Wenn Sie die Standardeinstellungen des Druckertreibers verwenden möchten, wählen Sie die Option **Werkseinstellungen** aus.

---

## Ändern der Größe von Dokumenten oder Drucken mit benutzerdefiniertem Papierformat

Wenn ein Dokument mit einem neuen Papierformat gedruckt werden soll, können Sie die Größe des Dokuments anpassen.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Papierzufuhr**.
3. Wählen Sie im Bereich für das Format des ausgegebenen Papiers die Option **An Papierformat anpassen** aus. Wählen Sie anschließend in der Dropdown-Liste die Größe aus.
4. Wenn Sie ausschließlich ein Papierformat verwenden möchten, das kleiner ist als das Dokument, wählen Sie die Option zum ausschließlichen Verkleinern aus.

## Drucken eines Deckblatts

Sie können ein separates Deckblatt für Ihr Dokument mit einer Meldung (z.B. "Vertraulich") drucken.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Popup-Menü **Deckblatt**, und wählen Sie dann die Deckblattdruckoption **Vor Dokument** oder **Nach Dokument** aus.
4. Wählen Sie im Popup-Menü **Deckblatttyp** die Meldung aus, die auf dem Deckblatt gedruckt werden soll.



**HINWEIS:** Um ein leeres Deckblatt zu drucken, wählen Sie für **Deckblatttyp** die Option **Standard** aus.

---

## Verwenden von Wasserzeichen

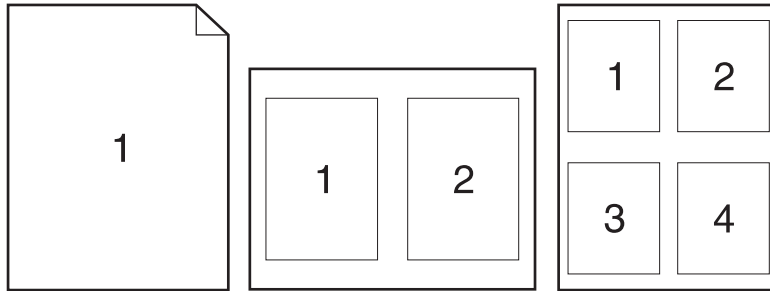
Ein Wasserzeichen ist ein Hinweis (z.B. "Vertraulich"), der auf jeder Seite eines Dokuments im Hintergrund gedruckt wird.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Wasserzeichen**.
3. Wählen Sie neben **Modus** den gewünschten Wasserzeichentyp aus. Wählen Sie **Wasserzeichen** aus, um einen halbtransparenten Text zu drucken. Wählen Sie **Overlay** aus, um Text zu drucken, der nicht transparent ist.
4. Wählen Sie neben **Seiten** aus, ob das Wasserzeichen auf allen Seiten oder nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll.

5. Wählen Sie neben **Text** einen Standardtext aus, oder wählen Sie **Benutzerdefiniert** aus, und geben Sie einen neuen Text in das Feld ein.
6. Wählen Sie Optionen für die verbleibenden Einstellungen aus.

## Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier in Macintosh

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion bietet eine kostensparende Möglichkeit zum Drucken von Entwurfsseiten.



1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Wählen Sie den Treiber aus.
3. Öffnen Sie das Popup-Menü **Layout**.
4. Wählen Sie neben der Option **Seiten pro Blatt** die Anzahl der Seiten aus, die auf jeder Seite gedruckt werden sollen (1, 2, 4, 6, 9 oder 16).
5. Wählen Sie neben der Option **Seitenfolge** die Reihenfolge und Platzierung der Seiten auf dem Blatt aus.
6. Wählen Sie neben der Option **Rahmen** die Rahmenart aus, die um jede Seite auf dem Blatt gedruckt werden soll.

## Drucken auf beiden Seiten des Papiers (Duplexdruck)

### Automatischer Duplexdruck

1. Legen Sie genügend Papier für den Druckjob in das verwendete Fach ein. Spezialpapier, z.B. Briefkopfpapier, ist wie folgt einzulegen:
  - Legen Sie in Fach 1 das Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach oben ein. Der untere Seitenrand muss zuerst in den Drucker eingezogen werden.
  - Bei allen anderen Fächern legen Sie Briefkopfpapier mit der Vorderseite nach unten und der oberen Kante an der Fachrückseite ein.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
3. Öffnen Sie das Popup-Menü **Layout** aus.

4. Wählen Sie neben **Beidseitig** entweder **Bindung: breiter Blattrand** oder **Bindung: schmaler Blattrand** aus.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

### Manueller beidseitiger Druck

1. Legen Sie ausreichend Papier in das Fach ein, das für den Druckauftrag verwendet werden soll. Legen Sie Spezialpapier, wie z. B. Briefkopfpapier mit dem Briefkopf nach oben und der Unterkante voran ein.
- 
- △ **ACHTUNG:** Um Staus zu vermeiden, legen Sie kein Papier ein, das schwerer als 105 g/m<sup>2</sup> ist.
2. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
  3. Klicken Sie im Einblendmenü **Fertigstellung** auf **Manueller Duplexdruck**.
  4. Klicken Sie auf **OK**.
  5. Klicken Sie auf **Drucken**. Befolgen Sie die Anweisungen im Einblendfenster, das angezeigt wird, bevor Sie den Ausgabestapel im Fach zum Drucken der zweiten Hälfte wechseln.
  6. Wenn eine Aufforderung angezeigt wird, drücken Sie die entsprechende Bedienfeldtaste, um fortzufahren.

### Verwenden des Menüs „Dienste“

Wenn das Gerät an ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie über das Menü **Dienste** Informationen zum Gerät und Verbrauchsmaterialstatus erhalten.

1. Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Drucken**.
2. Öffnen Sie das Menü **Dienste**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Wartungsaufgabe aus, und klicken Sie anschließend auf **Starten**. Der integrierte Webserver wird auf der Seite geöffnet, auf der die Informationen für die gewählte Aufgabe bereitgestellt werden.
4. Wenn verschiedene Support-Websites für dieses Gerät angezeigt werden sollen, wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Internetdienste-Option aus, und klicken Sie anschließend auf **Start**.

### Scannen

Weitere Informationen zu den in diesem Abschnitt beschriebenen Aufgaben und Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe zu HP Director.

### Vorgehensweisen beim Scannen

Beim Scannen in eine Anwendung starten Sie den Vorgang von der jeweiligen Anwendung aus. Bilder können mit allen TWAIN-kompatiblen Programmen gescannt werden. Wenn das von Ihnen verwendete Programm nicht TWAIN-kompatibel ist, können Sie das gescannte Bild in einer Datei speichern und diese anschließend in der Anwendung öffnen oder in diese importieren.

### Seite für Seite scannen

1. Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und legen Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf den Flachbettscanner. Dabei muss die linke obere Ecke der Vorlage an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases anliegen. Schließen Sie danach vorsichtig die Abdeckung.
2. Doppelklicken Sie auf den Desktop-Alias für HP Director.
3. Klicken Sie auf HP Director und anschließend auf **Scannen**, um das Dialogfeld **HP** zu öffnen.
4. Klicken Sie auf **Scannen**.
5. Legen Sie zum Scannen mehrerer Seiten die nächste Seite ein, und klicken Sie auf **Scannen**. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft, bis alle Seiten gescannt wurden.
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen** und anschließend auf **Ziele**.

### Scannen über den ADF

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der Vorderkante voran in den ADF ein.
2. Klicken Sie HP Director auf **Scannen**, um das HP Dialogfenster zu öffnen.
3. Klicken Sie auf **Erste scannen** oder **Alle scannen**.
4. Klicken Sie auf **Fertig**, und wählen Sie die Scanziele aus.

### In Datei scannen

1. Wählen Sie in **Ziele** die Option **In Datei(en) speichern** aus.
2. Benennen Sie die Datei, und geben Sie einen Speicherort ein.
3. Klicken Sie auf **Speichern**. Die Vorlage wird gescannt und gespeichert.

### In E-Mail scannen

1. Wählen Sie unter **Ziele** die Option **E-Mail** aus.
2. Eine leere E-Mail-Nachricht mit dem gescannten Dokument als Anlage wird geöffnet.
3. Geben Sie einen E-Mail-Empfänger ein, fügen Sie Text oder weitere Anlagen hinzu, und klicken Sie auf **Senden**.

### Fax (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))

1. Wählen Sie im Softwareprogramm im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
2. Klicken Sie auf **PDF**, und wählen Sie dann **PDF faxen**.
3. Geben Sie im Feld **An** eine Faxnummer ein.
4. Wählen Sie zum Einfügen eines Faxdeckblatts **Deckblatt**, und geben Sie anschließend den Betreff und die Nachricht für das Deckblatt ein (optional).
5. Klicken Sie auf **Fax**.



## Foto

Klicken Sie in HP Director auf das Symbol **Foto**, um die Anwendung Photosmart Studio zu starten. Mit dieser Anwendung können Sie auf dem Computer Fotos von einer Speicherkarte importieren, Fotos bearbeiten und Fotos drucken.



---

## 5 Anschlussmöglichkeiten

- [Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme](#)
- [USB-Anschluss](#)
- [Haftungsausschluss bei gemeinsamer Druckernutzung](#)
- [Unterstützte Netzwerkprotokolle \(nur HP LaserJet CM1312 \(Fax-/Speicherkartenmodell\)\)](#)
- [Installieren des Geräts in einem Netzwerk \(nur HP LaserJet CM1312 \(Fax-/Speicherkartenmodell\)\)](#)
- [Konfigurieren des Netzwerkgeräts \(nur HP LaserJet CM1312 \(Fax-/Speicherkartenmodell\)\)](#)



**HINWEIS:** Das Konfigurieren von TCP/IP-Einstellungen ist kompliziert und sollte daher nur von erfahrenen Netzwerkadministratoren vorgenommen werden. Für BOOTP wird ein Server benötigt, um spezielle TCP/IP-Einstellungen für das Produkt zu konfigurieren. Für DHCP ist ebenfalls ein Server erforderlich, die TCP/IP-Einstellungen werden jedoch nicht fest für das Produkt eingestellt. Die TCP/IP-Einstellungen können außerdem auf dem Bedienfeld, über den eingebetteten Webserver, HP ToolboxFX oder HP Web Jetadmin vorgenommen werden. Wenden Sie sich bei Fragen zur Netzwerkkonfiguration an Ihren Netzwerkadministrator.

---

# Unterstützte Netzwerkbetriebssysteme

Die folgenden Betriebssysteme unterstützen das Drucken im Netzwerk:

## Vollständige Software-Installation

- Windows XP (32 Bit)
- Windows Vista (32-Bit und 64-Bit)
- Mac OS X 10.3, 10.4 und höher

## Drucker- und Scannertreiber

- Windows XP (64 Bit)
- Windows 2000
- Windows 2003 Server (32-Bit und 64-Bit)

## Nur Druckertreiber

- Linux (nur Web)
- UNIX-Modellskripte (nur Web)

# USB-Anschluss



**HINWEIS:** Schließen Sie das USB-Kabel *nicht* vor dem Installieren der Software an. Das Installationsprogramm meldet, wann das USB-Kabel angeschlossen werden soll.

Dieses Gerät unterstützt USB 2.0. Sie benötigen zum Drucken ein USB-Kabel mit einem Typ-A- und einem Typ-B-Stecker.

1. Legen Sie die Produkt-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn das Softwareinstallationsprogramm nicht gestartet wird, doppelklicken Sie auf der CD auf die Datei setup.exe.
2. Folgen Sie den Anweisungen der Installationssoftware.
3. Warten Sie, bis der Installationsvorgang beendet ist, und starten Sie dann den Computer neu.

# Haftungsausschluss bei gemeinsamer Druckernutzung

HP unterstützt Peer-to-Peer-Networking nicht, da es sich hierbei um eine Funktion des Microsoft-Betriebssystems und nicht der HP Druckertreiber handelt. Weitere Informationen finden Sie bei Microsoft unter [www.microsoft.com](http://www.microsoft.com).

## Unterstützte Netzwerkprotokolle (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))

Das Produkt unterstützt das Netzwerkprotokoll TCP/IP. Dies ist das am weitesten verbreitete Netzwerkprotokoll. Es wird von vielen Netzwerkdiensten verwendet. Dieses Produkt unterstützt auch IPv4 und IPv6. In der folgenden Tabelle sind die vom Produkt unterstützten Netzwerkdienste/-protokolle aufgeführt.

**Tabelle 5-1 Drucken**

Dienstname	Beschreibung
port9100 (Direct Mode)	Druckdienst
LPD (Line Printer Daemon)	Druckdienst

**Tabelle 5-2 Netzwerkprodukterkennung**

Dienstname	Beschreibung
SLP (Service Location Protocol)	Ein Geräteermittlungsprotokoll, mit dessen Hilfe Netzwerkgeräte erkannt und konfiguriert werden können. Dieses Protokoll wird primär von Microsoft-Programmen genutzt.
mDNS (Multicast Domain Name Service, wird auch als „Rendezvous“ oder „Bonjour“ bezeichnet)	Ein Geräteermittlungsprotokoll, mit dessen Hilfe Netzwerkgeräte erkannt und konfiguriert werden können. Dieses Protokoll wird primär von Apple Macintosh-Programmen genutzt.
ws-discover	Wird von Microsoft-basierten Anwendungen verwendet.
LLMNR	Verwendet, wenn keine DNS-Dienste verfügbar sind

**Tabelle 5-3 Nachrichtenübermittlung und Verwaltung**

Dienstname	Beschreibung
HTTP (Hypertext Transfer Protocol)	Dieses Protokoll ermöglicht Webbrowsern die Kommunikation mit dem integrierten Webserver.
EWS (embedded Web server - eingebetteter Webserver)	Hiermit können Benutzer das Produkt über einen Webbrowser verwalten.
SNMP (Simple Network Management Protocol)	Wird von Netzwerkprogrammen zur Produktverwaltung verwendet. SNMP V1 und MIB-II-Standardobjekte (Management Information Base) werden unterstützt.

**Tabelle 5-4 IP-Adressierung**

Dienstname	Beschreibung
DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol), IPv4 und IPv6	Automatisches Zuweisen der IP-Adresse. Der DHCP-Server stellt dem Produkt eine IP-Adresse zur Verfügung. In der Regel ist keine Benutzeraktion erforderlich, damit das Produkt eine IP-Adresse vom DHCP-Server erhält.
BOOTP (Bootstrap Protocol)	Automatisches Zuweisen der IP-Adresse. Der BOOTP-Server stellt dem Produkt eine IP-Adresse zur Verfügung. Der Administrator muss die MAC-Hardwareadresse des Produkts auf dem BOOTP-Server eingeben, damit das Produkt von diesem Server eine IP-Adresse erhält.
Auto-IP	Automatisches Zuweisen der IP-Adresse. Wenn weder ein DHCP- noch ein BOOTP-Server vorhanden ist, ermöglicht dieser Dienst dem Produkt, selbst eine eindeutige IP-Adresse zu erzeugen.

## Installieren des Geräts in einem Netzwerk (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))

Bei dieser Konfiguration ist das Produkt direkt mit dem Netzwerk verbunden und kann so konfiguriert werden, dass alle Computer im Netzwerk Druckjobs direkt an das Produkt senden.



**HINWEIS:** Dies ist die empfohlene Netzwerkkonfiguration für das Produkt.

1. Verbinden Sie das Produkt vor dem Einschalten über ein Netzkabel am Netzwerkanschluss des Produkts direkt mit dem Netzwerk.
2. Schalten Sie das Produkt ein, warten Sie 2 Minuten, und drucken Sie über das Bedienfeld eine Konfigurationsseite.



**HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass auf der Konfigurationsseite eine IP-Adresse aufgeführt ist, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren. Drucken Sie die Konfigurationsseite erneut aus, wenn keine IP-Adresse angegeben ist.

3. Legen Sie die Produkt-CD in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein. Wenn das Softwareinstallationsprogramm nicht gestartet wird, doppelklicken Sie auf der CD auf die Datei setup.exe.
4. Folgen Sie den Anweisungen der Installationssoftware.



**HINWEIS:** Wenn Sie nach einer Netzwerkadresse gefragt werden, geben Sie die IP-Adresse auf der Konfigurationsseite ein, die Sie vor dem Start des Installationsprogramms ausgedruckt haben, oder suchen Sie im Netzwerk nach dem Produkt.

5. Warten Sie, bis der Installationsvorgang beendet ist, und starten Sie dann den Computer neu.

# Konfigurieren des Netzwerkgeräts (nur HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell))

## Anzeigen der Einstellungen

### Netzwerkkonfigurationsseite

Auf der Netzwerkkonfigurationsseite werden die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften der Produktnetzwerkarte aufgeführt. Um die Netzwerkkonfigurationsseite auf dem Produkt zu drucken, führen Sie folgende Schritte aus.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Berichte**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Netzwerkbericht** aus, und drücken Sie **OK**.

### Konfigurationsseite

Auf der Konfigurationsseite werden die aktuellen Einstellungen und Eigenschaften des Produkts aufgeführt. Die Konfigurationsseite kann vom Produkt aus oder über HP ToolboxFX gedruckt werden. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Konfigurationsseite über das Produkt auszugeben.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Berichte**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Konfigurationsbericht** aus, und drücken Sie **OK**.

Zusätzlich wird eine zweite Seite gedruckt (nur Modelle mit Fax). Die Abschnitte **Faxeinstellungen** und **Bildbearbeitungseinstellungen** dieser Seite enthalten Details zu den Faxeinstellungen des Produkts.

## Ändern der Einstellungen

Sie können die IP-Konfigurationseinstellungen mit dem integrierten Webserver (Embedded Web Server, EWS) oder mit HP ToolboxFX anzeigen und ändern. Geben Sie die IP-Adresse des Produkts in die Adresszeile eines Webbrowsers ein, um auf den integrierten Webserver zuzugreifen.

Sie können die HP ToolboxFX anzeigen, wenn das Produkt direkt mit einem Computer oder mit dem Netzwerk verbunden ist. Um die HP ToolboxFX verwenden zu können, müssen Sie eine vollständige Software-Installation durchführen.

Öffnen Sie die HP ToolboxFX, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:


- Doppelklicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das Symbol HP ToolboxFX.
- Klicken Sie unter Windows im Menü **Start** auf **Programme** (oder **Alle Programme** bei Windows XP), klicken Sie auf **HP**, dann auf den Produktnamen und anschließend auf **HP ToolboxFX**.

Klicken Sie in der HP ToolboxFX auf die Registerkarte **Netzwerkeinstellungen**.

Auf der Registerkarte **Netzwerk** (EWS) oder **Netzwerkeinstellungen** (HP ToolboxFX) können Sie folgende Einstellungen festlegen:

- Hostname
- Manuelle IP-Adresse

- Manuelle Teilnetzmaske
- Manuelles Standard-Gateway

 **HINWEIS:** Zum Ändern der Netzwerkkonfiguration ist es möglicherweise erforderlich, den Browser-URL zu ändern, damit Sie erneut mit dem Produkt kommunizieren können. Das Produkt ist während der Änderung der Netzwerkkonfiguration für einige Sekunden nicht verfügbar.

## Kennwort festlegen

Informationen zum Festlegen des Kennwortschutzes finden Sie unter [„Aktivieren des Kennwortschutzes am Bedienfeld“ auf Seite 185](#).

## IP-Adresse

Die IP-Adresse des Produkts kann manuell oder über DHCP, BootP oder AutoIP automatisch konfiguriert werden.


### Manuelle Konfiguration

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Netzwerkkonfiguration** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **TCP/IP-Konfiguration** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Manuell**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten die IP-Adresse ein, und drücken Sie **OK**.
6. Wenn die IP-Adresse falsch ist, wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Nein** aus, und drücken Sie **OK**. Führen Sie erneut Schritt 5 aus, und geben Sie die richtige IP-Adresse ein. Geben Sie anschließend die Teilnetzmaske und das Standard-Gateway auf dieselbe Weise ein.

### Automatische Konfiguration

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Netzwerkkonfiguration** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **TCP/IP-Konfiguration** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Automatisch**, und drücken Sie dann **OK**.

Es kann mehrere Minuten dauern, bis die IP-Adresse automatisch zugewiesen wird.

 **HINWEIS:** Bestimmte automatische IP-Modi (z.B. BOOTP, DHCP oder AutoIP) können nur über den integrierten Webserver oder die HP ToolboxFX aktiviert oder deaktiviert werden.

### Auf dem Bedienfeld wird die IP-Adresse angezeigt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Netzwerkkonfiguration** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **IP-Adresse anz.** aus, und drücken Sie **OK**.





**HINWEIS:** Sie können die IP-Adresse auch im EWS oder in HP ToolboxFX ermitteln, indem Sie die Registerkarte **Erweiterte Netzwerkeinstellungen** öffnen.

---

## IPv4- und IPv6-Einstellungen

Nur das IPv4-Protokoll kann manuell konfiguriert werden. Das IPv4-Protokoll kann von HP ToolboxFX oder vom Bedienfeld des Produkts aus festgelegt werden. Das IPv6-Protokoll kann nur vom Bedienfeld des Produkts aus gewählt werden.

## Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit



**HINWEIS:** Wenn Sie die Einstellung für die Verbindungsgeschwindigkeit falsch festlegen, kann das Produkt u.U. nicht mehr mit den anderen Geräten im Netzwerk kommunizieren. Daher sollte in der Regel der automatische Modus aktiviert bleiben. Änderungen können dazu führen, dass das Produkt herunter- und wieder hochgefahren wird. Änderungen dürfen nur im Leerlauf vorgenommen werden.

---

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Netzwerkconfiguration** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Verbindungsgeschwindigkeit** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine der folgenden Einstellungen aus.
  - Automatisch
  - 10T Voll
  - 10T Halb
  - 100 Mbit/s Vollduplex
  - 100 Mbit/s Halbduplex



**HINWEIS:** Die gewählte Einstellung muss mit der Einstellung des Netzwerkprodukts (Netzwerk-Hub, Switch, Gateway, Router oder Computer) übereinstimmen, mit dem die Verbindung hergestellt wird.

---

5. Drücken Sie **OK**. Das Produkt wird herunter- und wieder hochgefahren.



---

## 6 Papier und Druckmedien

- [Informationen zur Papier- und Druckmedienverwendung](#)
- [Unterstützte Papiersorten und Druckmedienformate](#)
- [Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten](#)
- [Richtlinien für den Umgang mit Spezialpapier und -medien](#)
- [Einlegen von Papier und Druckmedien](#)
- [Konfigurieren des Fachs](#)

# Informationen zur Papier- und Druckmedienverwendung

Dieses Gerät unterstützt eine Vielzahl von Papiersorten und anderen Druckmedien entsprechend den in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien. Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die diese Richtlinien nicht erfüllen, kann zu folgenden Probleme führen:

- Schlechte Druckqualität
- Vermehrte Papierstaus
- Vorzeitige Abnutzung des Geräts und dadurch erforderliche Reparaturen

Zum Erzielen bester Ergebnisse sollten stets HP Papier und HP Druckmedien verwendet werden, die speziell für Laserdrucker oder mehrere Geräte geeignet sind. Verwenden Sie kein Papier und keine Druckmedien für Tintenstrahldrucker. Die Hewlett-Packard Company empfiehlt keine Medien anderer Marken, da deren Qualität nicht von HP kontrolliert werden kann.

Es kann vorkommen, dass ein bestimmtes Medium alle in diesem Handbuch beschriebenen Richtlinien erfüllt und dennoch keine zufrieden stellenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann auf unsachgemäße Handhabung, unangemessene Temperatur- oder Feuchtigkeitsverhältnisse oder andere Aspekte zurückzuführen sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

---

△ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Papiersorten oder Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von Hewlett-Packard entsprechen, kann Geräteprobleme verursachen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine derartige Reparatur fällt nicht unter die Gewährleistung oder Serviceverträge von Hewlett-Packard.

---

# Unterstützte Papiersorten und Druckmedienformate

Dieses Produkt unterstützt eine Reihe von Papierformaten und passt sich verschiedenen Medien an.



**HINWEIS:** Sie erhalten optimale Druckergebnisse, wenn Sie vor dem Drucken das entsprechende Papierformat auswählen und den Druckertreiber angeben.

**Tabelle 6-1 Unterstützte Papiersorten und Druckmedienformate**

Format	Maße	Fach 1
Letter	216 x 279 mm	✓
Legal	216 x 356 mm	✓
A4	210 x 297 mm	✓
Executive	184 x 267 mm	✓
A3	297 x 420 mm	
A5	148 x 210 mm	✓
A6	105 x 148 mm	✓
B5 (JIS)	182 x 257 mm	✓
16k	197 x 273 mm	✓
16k	195 x 270 mm	✓
16k	184 x 260 mm	✓
8,5 x 13	216 x 330 mm	✓
4 x 6 <sup>1</sup>	107 x 152 mm	✓
5 x 8 <sup>1</sup>	127 x 203 mm	✓
10 x 15 cm <sup>1</sup>	100 x 150 mm	✓
Benutzerdefiniert	Minimum 76 x 127 mm; Maximum 216 x 356 mm	✓

<sup>1</sup> Diese Größen werden als benutzerdefinierte Formate unterstützt.

**Tabelle 6-2 Unterstützte Briefumschläge und Postkarten**

Format	Maße	Fach 1
Envelope #10	105 x 241 mm	✓
DL-Umschlag	110 x 220 mm	✓
Umschlag C5	162 x 229 mm	✓

**Tabelle 6-2 Unterstützte Briefumschläge und Postkarten (Fortsetzung)**

Format	Maße	Fach 1
Umschlag B5	176 x 250 mm	✓
US-Umschlag Monarch	98 x 191 mm	✓
Postkarte	100 x 148 mm	✓
Doppelpostkarte	148 x 200 mm	✓

## Unterstützte Papiersorten und Fachkapazitäten

Papiersorte	Gewicht	Kapazität <sup>1</sup>	Seitenausrichtung
Alltäglich: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Normal</li> <li>• Leichtes Papier</li> <li>• Briefpapier</li> <li>• Recycling</li> </ul>	< 96 g/m <sup>2</sup>	Bis zu 150 Blatt	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
Präsentation: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittleres bis schweres Papier, matt</li> <li>• Mittleres bis schweres Papier, glänzend</li> </ul>	96-130 g/m <sup>2</sup>	Bis zu 15 mm Stapelhöhe	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
Broschüre: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mittleres bis schweres Papier, matt</li> <li>• Mittleres bis schweres Papier, glänzend</li> </ul>	131-175 g/m <sup>2</sup>	Bis zu 15 mm Stapelhöhe	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
Foto/Deckblatt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mattes Deckblatt</li> <li>• Glänzendes Deckblatt</li> <li>• Mattes Fotopapier</li> <li>• Glänzendes Fotopapier</li> <li>• Karton</li> </ul>	176-220 g/m <sup>2</sup>	Bis zu 15 mm Stapelhöhe	Zu bedruckende Seite nach oben; Oberkante an der Rückseite des Fachs
Sonstige: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbige Laser-Transparentfolien</li> <li>• Etiketten</li> <li>• Briefkopf, Umschlag</li> <li>• Schwerer Umschlag</li> </ul>		Bis zu 50 Blatt oder 10 Umschläge	Zu bedruckenden Seite nach oben; Oberkante oder Briefmarkenposition an der Rückseite des Fachs

Papiersorte	Gewicht	Kapazität <sup>1</sup>	Seitenausrichtung
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vordruck</li> <li>• Gelocht</li> <li>• Farbiges Papier</li> <li>• Rau</li> <li>• Strapazierfähig</li> </ul>			

<sup>1</sup> Die Kapazität kann je nach Druckmediengewicht und -stärke sowie Umgebungsbedingungen variieren.

## Richtlinien für den Umgang mit Spezialpapier und -medien

Mit diesem Gerät können Sie auf Spezialmedien drucken. Halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, um zufrieden stellende Ergebnisse zu erzielen. Stellen Sie beim Bedrucken von Spezialpapier und -medien unbedingt im Druckertreiber den Typ und das Format ein, damit eine optimale Druckqualität gewährleistet ist.

- △ **ACHTUNG:** HP LaserJet-Drucker verwenden Fixierer, um die trockenen Tonerpartikel punktgenau auf das Papier aufzubringen. Die HP Papiersorten für Laserdrucker wurden speziell für diese extreme Hitze entwickelt. Wenn Sie Papier für Tintenstrahldrucker verwenden, das nicht für diese Technologie ausgelegt ist, können Sie Ihren Drucker beschädigen.

Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Umschläge	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewahren Sie Umschläge flach liegend auf.</li> <li>• Verwenden Sie Umschläge, bei denen der Saum ganz bis zur Ecke reicht.</li> <li>• Verwenden Sie Umschläge mit abziehbaren Klebestreifen, die für Laserdrucker zugelassen sind.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie keine Umschläge, die aneinander haften bzw. verknittert, eingerissen oder anderweitig beschädigt sind.</li> <li>• Verwenden Sie keine Umschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern oder beschichtetem Futter.</li> <li>• Verwenden Sie keine Umschläge mit selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien.</li> </ul>
Etiketten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur Etiketten, zwischen denen die Trägerfolie nicht frei liegt.</li> <li>• Verwenden Sie Etiketten, die flach aufliegen.</li> <li>• Verwenden Sie nur vollständige Etikettenbögen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Beschädigungen.</li> <li>• Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht teilweise.</li> </ul>
Transparentfolien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für Laserdrucker zugelassen sind.</li> <li>• Legen Sie Transparentfolien nach dem Herausnehmen aus dem Gerät auf einen ebenen Untergrund.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie keine transparenten Druckmedien, die nicht für Laserdrucker zugelassen sind.</li> </ul>

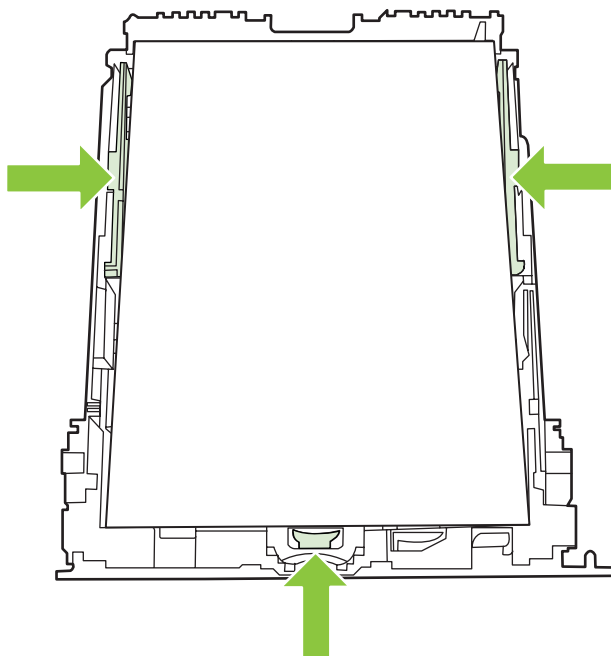
Medientyp	Halten Sie sich an Folgendes	Vermeiden Sie Folgendes
Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie nur Briefkopfpapier oder vorgedruckte Formulare, die für Laserdrucker zugelassen sind.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie kein geprägtes oder metallisches Briefkopfpapier.</li> </ul>
Schweres Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie nur schweres Papier, das für Laserdrucker zugelassen ist und die Gewichtsspezifikationen des Geräts erfüllt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie kein Papier, das die für dieses Gerät empfohlenen Gewichtsspezifikationen überschreitet. Einzige Ausnahme ist HP Papier, das für dieses Gerät zugelassen ist.</li> </ul>
Hochglanzpapier oder gestrichenes Papier	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie nur gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Laserdrucker zugelassen ist.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verwenden Sie kein gestrichenes Papier oder Hochglanzpapier, das für Tintenstrahldrucker ausgelegt ist.</li> </ul>

## Einlegen von Papier und Druckmedien

### Fach 1

Fach 1 hat ein Fassungsvermögen von 150 Blatt mit einem Gewicht von 75 g/m<sup>2</sup>. Bei Verwendung von schwereren Medien verringert sich das Fassungsvermögen (15 mm). Legen Sie die Druckmedien so ein, dass die obere Kante nach vorne und die zu bedruckende Seite nach unten zeigt.

Die Medienführungen sorgen dafür, dass die Medien richtig in das Produkt eingezogen und gerade bedruckt werden. Fach 1 ist außerdem mit einer seitlichen und einer hinteren Medienführung ausgestattet. Stellen Sie die Medienführungen beim Einlegen des Mediums auf die Länge und Breite des verwendeten Mediums ein.







**HINWEIS:** Wenn Sie neue Medien hinzufügen, müssen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach entfernen und den neuen Medienstapel gerade ausrichten. Achten Sie darauf, dass der Stapel sauber ausgerichtet ist. Dies verhindert, dass mehrere Blätter gleichzeitig in das Produkt eingezogen werden und verringert so die Anzahl der Medienstaus.

---

# Konfigurieren des Fachs

Wenn Sie Fach 1 für ein spezielles Papierformat verwenden, können Sie das Standardformat für das Fach in der HP ToolboxFX oder vom Bedienfeld aus festlegen. Wählen Sie in der HP ToolboxFX die Option **Papierzuführung** und anschließend das Format für das Fach.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Standardpapierformat festzulegen oder über das Bedienfeld einzugeben.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **System-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Papier-Setup**, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das zu konfigurierende Fach aus, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Papiertyp** oder **Papierformat** aus, und drücken Sie **OK**.
6. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten einen Standardtyp oder ein Standardformat für das Fach aus, und drücken Sie dann **OK**.

---

# 7   Produktfunktionen

- Sparsame Einstellungen
- Schriftarten

# Sparsame Einstellungen

## Archivdruck

Mit Hilfe der Archivdruckfunktion lassen sich Tonerflecken oder verschmierte Stellen auf ein Minimum reduzieren. Verwenden Sie diese Funktion für Dokumente, die längere Zeit aufbewahrt oder archiviert werden sollen.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Service**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **Archivdruck** aus, wählen Sie **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie **OK**.

# Schriftarten

## Auswählen von Schriftarten

Verwenden Sie HP ToolboxFX zum Ändern von Produktschriftarten, indem Sie auf die Registerkarte **Druckeinstellungen** klicken und anschließend auf die Seite **PCL5**. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um die Änderungen zu speichern.

## Drucken von Listen verfügbarer Schriftarten

Drucken Sie Listen der verfügbaren Schriftarten über das Bedienfeld des Produkts. Weitere Informationen finden Sie unter [„Informationsseiten“ auf Seite 170](#).



---

## 8 Druckaufgaben

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu den gängigen Druckaufgaben.

- [Abbrechen eines Druckjobs](#)
- [Verwenden der Funktionen des Windows-Druckertreibers](#)
- [Einstellungen für die Druckqualität ändern](#)
- [Randloses Drucken des Originals \(Edge-to-edge\)](#)




**HINWEIS:** Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen können auch mit Hilfe der HP ToolboxFX ausgeführt werden. Anleitungen finden Sie in der Online-Hilfe der HP ToolboxFX.

---

# Abbrechen eines Druckjobs

Ein Druckjob, der gerade gedruckt wird, kann auf dem Bedienfeld des Produkts durch Drücken von **Abbrechen** abgebrochen werden.

 **HINWEIS:** Durch Drücken von **Abbrechen** wird der derzeit verarbeitete Job gelöscht. Wenn mehrere Vorgänge ausgeführt werden (Beispiel: ein Dokument wird gedruckt und gleichzeitig wird eine Faxnachricht empfangen), wird durch Drücken von **Abbrechen** der derzeit auf dem Bedienfeld des Produkts angezeigte Vorgang gelöscht.

Sie können einen Druckauftrag darüber hinaus in einer Anwendung oder einer Druckwarteschlange abbrechen.

Wenn ein Druckjob sofort beendet werden soll, nehmen Sie die restlichen Druckmedien aus dem Produkt. Gehen Sie nach dem Beenden des Druckvorgangs folgendermaßen vor:

- **Bedienfeld:** Drücken Sie zum Abbrechen eines Druckjobs auf dem Bedienfeld des Produkts kurz **Abbrechen**.
- **Anwendung:** In der Regel wird auf dem Computerbildschirm kurz ein Dialogfeld angezeigt, über das Sie den Druckauftrag abbrechen können.
- **Windows-Druckwarteschlange:** Wenn sich der Druckauftrag in einer Warteschlange (Arbeitsspeicher des Computers) oder einem Druck-Spooler befindet, können Sie ihn dort löschen.
  - **Windows 2000:** Öffnen Sie das Dialogfeld **Drucker**. Klicken Sie auf **Start**, anschließend auf **Einstellungen** und dann auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Produktsymbol, wählen Sie den Druckjob aus, und klicken Sie auf **Löschen**.
  - **Windows XP:** Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Drucker und Faxgeräte**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
  - **Windows Vista:** Klicken Sie auf **Start**, **Systemsteuerung** und anschließend unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**. Doppelklicken Sie zum Öffnen des Fensters auf das Symbol des Produkts, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Druckjob, den Sie abbrechen möchten, und klicken Sie auf **Abbrechen**.
- **Macintosh-Druckwarteschlange:** Öffnen Sie die Druckwarteschlange, indem Sie im Dock auf das Produktsymbol doppelklicken. Markieren Sie den Druckjob, und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.



# Verwenden der Funktionen des Windows-Druckertreibers

## Öffnen des Druckertreibers

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Öffnen des Druckertreibers	Klicken Sie im Menü <b>Datei</b> in der Software auf <b>Drucken</b> . Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf <b>Eigenschaften</b> oder <b>Voreinstellungen</b> .
Hilfe für Druckoptionen	Klicken Sie auf das Symbol <b>?</b> in der rechten oberen Ecke des Druckertreibers, und klicken Sie anschließend auf eine beliebige Komponente im Druckertreiber. In einer Popup-Meldung werden Informationen zu dieser Komponente angezeigt. Oder klicken Sie auf <b>Hilfe</b> , um die Online-Hilfe zu öffnen.

## Verwenden von Druckverknüpfungen

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Druckverknüpfungen**.



**HINWEIS:** Diese Funktion hieß in den älteren HP Druckertreibern **Schnelleinstellungen**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Verwenden einer Druckverknüpfung	Wählen Sie eine Druckverknüpfung aus, und klicken Sie anschließend auf <b>OK</b> , um den Job mit den vordefinierten Einstellungen zu drucken.
Erstellen einer benutzerdefinierten Druckverknüpfung	a) Wählen Sie eine vorhandene Verknüpfung als Grundlage aus. b) Wählen Sie die Druckoptionen für die neue Verknüpfung aus. c) Klicken Sie auf <b>Speichern unter</b> , geben Sie einen Namen für die Verknüpfung ein, und klicken Sie auf <b>OK</b> .

## Festlegen der Papier- und Qualitätsoptionen

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Papier/Qualität**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Auswählen eines Seitenformats	Wählen Sie in der Dropdown-Liste <b>Seitenformat</b> ein Format aus.
Auswählen eines benutzerdefinierten Seitenformats	a) Klicken Sie auf <b>Benutzerdefiniert</b> . Das Dialogfeld <b>Benutzerdefiniertes Papierformat</b> wird geöffnet. b) Geben Sie einen Namen für das benutzerdefinierte Format ein, geben Sie die Abmessungen an, und klicken Sie auf <b>OK</b> .
Auswählen einer Papierquelle	Wählen Sie in der Dropdown-Liste <b>Papierquelle</b> ein Fach aus.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Auswählen einer Papiersorte	Wählen Sie in der Dropdown-Liste <b>Papiersorte</b> eine Sorte aus.
Drucken von Deckblättern auf unterschiedlichem Papier	a) Klicken Sie im Bereich <b>Spezialseiten</b> auf <b>Deckblätter</b> oder <b>Seiten auf anderem Papier drucken</b> , und klicken Sie anschließend auf <b>Einstellungen</b> . b) Wählen Sie eine Option zum Drucken eines leeren oder vorgedruckten Deckblatts, Rückumschlags oder beides aus. Oder wählen Sie eine Option zum Drucken der ersten oder letzten Seite auf anderem Papier aus. c) Wählen Sie in den Dropdown-Listen <b>Papierquelle</b> und <b>Papiersorte</b> Optionen aus, und klicken Sie anschließend auf <b>Hinzufügen</b> . d) Klicken Sie auf <b>OK</b> .
Drucken der ersten oder letzten Seite auf unterschiedlichem Papier	

## Festlegen der Dokumenteffekte

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Effekte**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Größenanpassung einer Seite an ein ausgewähltes Papierformat	Klicken Sie auf <b>Dokument drucken auf</b> , und wählen Sie anschließend eine Größe aus der Dropdown-Liste aus.
Größenanpassung einer Seite als Prozentsatz der tatsächlichen Größe	Klicken Sie auf <b>% der tats. Größe</b> , und geben Sie anschließend den Prozentsatz ein, oder passen Sie den Schieberegler entsprechend an.
Drucken eines Wasserzeichens	a) Wählen Sie in der Dropdown-Liste <b>Wasserzeichen</b> ein Wasserzeichen aus. b) Wenn das Wasserzeichen nur auf der ersten Seite gedruckt werden soll, klicken Sie auf <b>Nur erste Seite</b> . Andernfalls wird das Wasserzeichen auf allen Seiten gedruckt.
Hinzufügen oder Bearbeiten von Wasserzeichen	a) Klicken Sie im Bereich <b>Wasserzeichen</b> auf <b>Bearbeiten</b> . Das Dialogfeld <b>Angaben zu Wasserzeichen</b> wird geöffnet. b) Geben Sie die Einstellungen für das Wasserzeichen an, und klicken Sie anschließend auf <b>OK</b> .
<b>HINWEIS:</b> Die folgenden Schritte können nur ausgeführt werden, wenn der Druckertreiber auf Ihrem Computer abgelegt ist.	

## Festlegen der Fertigstellungsoptionen für das Dokument

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Fertigstellung**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Beidseitiger Druck (Duplex)	Klicken Sie auf <b>Beidseitiger Druck</b> . Wenn das Dokument an der Oberkante gebunden werden soll, klicken Sie auf <b>Seiten nach oben spiegeln</b> .
Drucken einer Broschüre	a) Klicken Sie auf <b>Beidseitiger Druck</b> . b) Klicken Sie in der Dropdown-Liste <b>Broschürenlayout</b> auf <b>Bindung links</b> oder <b>Bindung rechts</b> . Die Option <b>Seiten pro Blatt</b> wird automatisch auf <b>2 Seiten pro Blatt</b> geändert.
Mehrere Seiten pro Blatt drucken	a) Wählen Sie in der Dropdown-Liste <b>Seiten pro Blatt</b> die Anzahl der Seiten pro Blatt aus. b) Wählen Sie die richtigen

Aufgabe	Auszuführende Schritte
	Optionen für <b>Seitenränder drucken</b> , <b>Seitenreihenfolge</b> und <b>Ausrichtung</b> aus.
Auswählen der Seitenausrichtung	a) Klicken Sie im Bereich <b>Ausrichtung</b> auf <b>Hochformat</b> oder <b>Querformat</b> . b) Wenn die Seite umgekehrt gedruckt werden soll, klicken Sie auf <b>Um 180 Grad drehen</b> .

## Abrufen von Support- und Gerätestatusinformationen

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Dienste**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Abrufen von Supportinformationen für das Gerät und Online-Bestellung von Verbrauchsmaterialien	Wählen Sie in der Dropdown-Liste <b>Internet-Dienste</b> eine Supportoption aus, und klicken Sie auf <b>Start</b> .
Überprüfen des Gerätestatus einschließlich des Füllstands der Verbrauchsmaterialien	Klicken Sie auf das Symbol <b>Geräte- und Zubehörstatus</b> . Die Seite <b>Gerätestatus</b> des HP integrierten Webservers wird geöffnet.

## Einstellen von erweiterten Druckoptionen

Öffnen Sie zum Ausführen der folgenden Aufgaben den Druckertreiber, und klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

Aufgabe	Auszuführende Schritte
Auswählen von erweiterten Druckoptionen	Klicken Sie in einem beliebigen Bereich auf eine aktuelle Einstellung, um eine Dropdown-Liste zum Ändern der Einstellung zu aktivieren.
Ändern der Anzahl der zu druckenden Kopien  <b>HINWEIS:</b> Wenn das von Ihnen verwendete Softwareprogramm keine Möglichkeit zum Drucken einer bestimmten Anzahl von Kopien enthält, können Sie die Anzahl der Kopien im Treiber ändern.  Die Änderung dieser Einstellung bewirkt eine Änderung der Anzahl der Kopien für alle Druckjobs. Setzen Sie diese Einstellung nach dem Drucken Ihres Jobs wieder auf den ursprünglichen Wert zurück.	Öffnen Sie den Bereich <b>Papier/Ausgabe</b> , und geben Sie anschließend die Anzahl der zu druckenden Kopien ein. Wenn mehr als eine Kopie gedruckt werden soll, kann die Option zum Sortieren der Seiten ausgewählt werden.
Drucken von farbigem Text als schwarzer Text statt als Grauton	a) Öffnen Sie den Bereich <b>Dokumentoptionen</b> und anschließend den Bereich <b>Druckerfunktionen</b> . b) Wählen Sie in der Dropdown-Liste <b>Gesamten Text schwarz drucken</b> die Option <b>Aktiviert</b> aus.
Einlegen von Papier mit Briefkopf oder vorgedrucktem Papier für jeden Job auf die gleiche Weise, unabhängig davon, ob einseitig oder beidseitig gedruckt wird	a) Öffnen Sie den Bereich <b>Dokumentoptionen</b> und anschließend den Bereich <b>Druckerfunktionen</b> . b) Wählen Sie in der Dropdown-Liste <b>Alternativer Briefkopfmodus</b> die Option <b>Ein</b> aus. c) Legen Sie das Papier am Gerät genauso wie beim beidseitigen Drucken ein.
Ändern der Reihenfolge, in der die Seiten gedruckt werden	a) Öffnen Sie den Bereich <b>Dokumentoptionen</b> und anschließend den Bereich <b>Layoutoptionen</b> . b) Wählen Sie in

Aufgabe	Auszuführende Schritte
	der Dropdown-Liste <b>Reihenfolge der Seiten</b> die Option <b>Von vorn nach hinten</b> aus, um die Seiten in derselben Reihenfolge wie im Dokument zu drucken, oder wählen Sie <b>Von hinten nach vorn</b> aus, um die Seiten in umgekehrter Reihenfolge zu drucken.

## Einstellungen für die Druckqualität ändern

1. Klicken Sie im Menü **Datei** in der Software auf **Drucken**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Papier/Qualität** im Dropdown-Menü **Druckqualität** die gewünschten Einstellungen für die Druckauflösung oder Druckqualität aus.
3. Klicken Sie auf **OK**.

## Randloses Drucken des Originals (Edge-to-edge)

Die gedruckte oder kopierte Seite besitzt einen Rand von etwa 4 mm. Das HP Color LaserJet CM1312 MFP Series unterstützt nicht das randlose Drucken oder Kopieren.


---

## 9 Kopieren

- [Einlegen von Vorlagen](#)
- [Erstellen von Kopien](#)
- [Kopiereinstellungen](#)
- [Kopieren eines Buchs \(nur Speicherkartenmodelle\)](#)
- [Kopieren von Fotos](#)
- [Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten](#)
- [Beidseitige Kopierjobs \(Duplexkopieren\)](#)

# Einlegen von Vorlagen

Im automatischen Vorlageneinzug (nur bei Modellen, die damit ausgestattet sind)

 **HINWEIS:** Der automatische Vorlageneinzug (ADF) kann 50 Blatt Papier mit 80 g/m<sup>2</sup> (20 lb) aufnehmen.

△ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da das Produkt dadurch unter Umständen beschädigt werden kann. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug einlegen. Scannen Sie diese Vorlagen auf dem Vorlagenglas des Fachbettscanners.

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der Vorderkante zuerst in den automatischen Vorlageneinzug ein. Achten Sie darauf, dass die erste zu kopierende Seite obenauf liegt.

Falls das Medium länger als Papier im Format A4 oder Letter ist, ziehen Sie die Zufuhrfachverlängerung des automatischen Vorlageneinzugs heraus.

2. Schieben Sie den Stapel bis zum Anschlag in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein.



Auf dem Bedienfeld wird die Meldung **Dokument geladen** angezeigt.

3. Schieben Sie die Medienführungen nach innen, bis sie am Stapel anliegen, ohne den Einzug zu behindern.

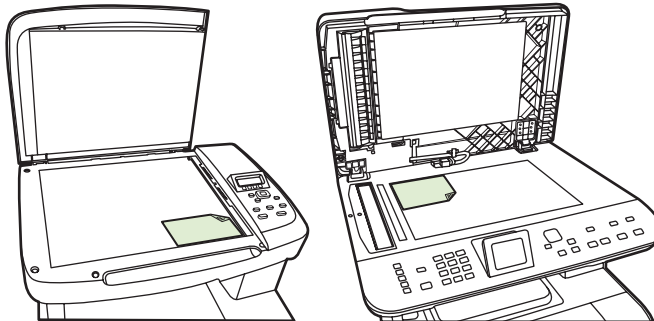


### Flachbettscanner



**HINWEIS:** Das maximale Medienformat für das Flachbettscannen ist Letter. Verwenden Sie zum Scannen größerer Medien als Letter den ADF.

1. Vergewissern Sie sich, dass im automatischen Vorlageneinzug keine Medien eingelegt sind.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.
3. Positionieren Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten und der linken oberen Ecke des Dokuments an der rechten unteren Ecke des Scanners, die durch ein Symbol auf dem Scanner gekennzeichnet ist.



4. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

# Erstellen von Kopien

## Kopieren mit Direktwahltaste

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs oder in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Kopieren starten Schwarz** oder **Kopieren starten Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.
3. Wiederholen Sie den Vorgang für jede Kopie.

## Mehrere Kopien

Sie können für die Standardanzahl an Kopien einen beliebigen Wert zwischen 1 und 99 festlegen.

### So ändern Sie die Anzahl der Kopien für den aktuellen Auftrag


1. Drücken Sie am Bedienfeld des Geräts die Taste **Anzahl Exemplare** (HP LaserJet CM1312 MFP) oder die Schaltfläche **Menü Kopie** (HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell)), und legen Sie mit den Pfeiltasten die gewünschte Anzahl der Kopien (zwischen 1 und 99) für den aktuellen Job fest.

**- Oder -**

Bei Geräten mit grafischer Anzeige geben Sie die Anzahl der Kopien mit den alphanumerischen Tasten ein.

2. Drücken Sie **Kopieren starten Schwarz** oder **Kopieren starten Farbe**, um den Kopiervorgang zu starten.

---


 **HINWEIS:** Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben bis etwa 2 Minuten nach Abschluss des Kopierjobs aktiviert. Während dieser Zeit wird auf dem Gerätebedienfeld **Ben.def. Einst.** angezeigt.

---

### Ändern der Standardanzahl von Kopien

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Standardanzahl Exemplare** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten oder der Pfeiltasten die Standardanzahl der Kopien ein (von 1 bis 99).
5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

---

 **HINWEIS:** Werkseitig ist für diesen Wert auf **1** eingestellt.

---

## Abbrechen eines Kopierauftrags

Drücken Sie zum Abbrechen eines Kopierjobs auf dem Bedienfeld die Taste **Abbrechen**. Wenn mehrere Jobs ausgeführt werden, wird der derzeit auf dem Bedienfeld des Produkts angezeigte Job durch Drücken von **Abbrechen** gelöscht.





**HINWEIS:** Nehmen Sie nach dem Abbrechen eines Kopierauftrags das Dokument aus dem Flachbettscanner oder dem automatischen Vorlageneinzug.

## Verkleinern oder Vergrößern von Kopien

### Verkleinern oder Vergrößern von Kopien für den aktuellen Job

1. Drücken Sie am Bedienfeld des Geräts die Taste **Kopierfunktionen**.

- Oder -

An Geräten mit grafischer Anzeige drücken Sie **Menü Kopie**.

2. Drücken Sie am Bedienfeld des Geräts die Taste **Verkl/Vergröß**.

- Oder -

An Geräten mit grafischer Anzeige drücken Sie **Format**.

3. Wählen Sie den Prozentwert aus, um den die Kopien dieses Auftrags verkleinert oder vergrößert werden sollen.



**HINWEIS:** Wenn Sie **Benutzerdefiniert: 25 bis 400 %** wählen, geben Sie mit den alphanumerischen Tasten einen Prozentsatz ein.

Wenn Sie **2 Seiten pro Blatt** oder **4 Seiten pro Blatt** ausgewählt haben, legen Sie die Seitenausrichtung fest (Hochformat oder Querformat).

4. Drücken Sie **Kopieren starten**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierjob sofort zu starten, oder drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Job zu starten.



**HINWEIS:** Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben bis etwa 2 Minuten nach Abschluss des Kopierjobs aktiviert. Während dieser Zeit wird auf dem Gerätebedienfeld **Ben.def. Einst.** angezeigt.

Ändern Sie auf jeden Fall das Standardmedienformat für das Medienzufuhrfach, sodass es an das Ausgabeformat angepasst ist. Andernfalls wird möglicherweise ein Teil der Kopie abgeschnitten.

### Anpassen des Standardkopierformats



**HINWEIS:** Das Standardkopierformat ist das Format, auf das die Kopien normalerweise verkleinert oder vergrößert werden. Wenn Sie das werkseitig eingestellte Format **Original = 100%** beibehalten, werden alle Kopien in der Größe der Vorlage erstellt.

1. Drücken Sie **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Std. Verkl/Vergröß** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option für die Verkleinerung oder Vergrößerung aus, die normalerweise für Kopien verwendet werden soll.



**HINWEIS:** Wenn Sie **Benutzerdefiniert: 25 bis 400 %** ausgewählt haben, geben Sie den Prozentsatz der Originalgröße ein, der normalerweise für Kopien verwendet werden soll.

Wenn Sie **2 Seiten pro Blatt** oder **4 Seiten pro Blatt** ausgewählt haben, legen Sie die Seitenausrichtung fest (Hochformat oder Querformat).

5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

Kopien können mit dem Produkt bis auf 25 % des Originals verkleinert und bis auf 400 % des Originals vergrößert werden.

### Verkleinerungs-/Vergrößerungseinstellungen

- **Original = 100%**
- **Legal auf Letter = 78 %**
- **Legal auf A4 = 83 %**
- **A4 auf Letter = 94 %**
- **Letter auf A4 = 97 %**
- **Vollseite = 91 %**
- **An Seite anpassen**
- **2 Seiten pro Blatt**
- **4 Seiten pro Blatt**
- **Benutzerdefiniert: 25 bis 400 %**



**HINWEIS:** Bei Auswahl der Einstellung **An Seite anpassen** kann nur über den Flachbettscanner kopiert werden.

Bei Auswahl der Einstellung **2 Seiten pro Blatt** oder **4 Seiten pro Blatt** kann nur über den automatischen Vorlageneinzug kopiert werden. Außerdem muss bei Auswahl der Option **2 Seiten pro Blatt** oder **4 Seiten pro Blatt** die Seitenausrichtung festgelegt werden (Hochformat oder Querformat).

### Ändern der Einstellung der Sortierfunktion

Sie können das Produkt so einrichten, dass die Kopien automatisch in einzelnen Sätzen sortiert werden. Wenn Sie beispielsweise zwei Kopien von einem dreiseitigen Dokument erstellen, werden die Seiten bei aktivierter automatischer Sortierfunktion in folgender Reihenfolge ausgegeben: 1,2,3,1,2,3. Ist die automatische Sortierfunktion deaktiviert, werden die Seiten in folgender Reihenfolge gedruckt: 1,1,2,2,3,3.

Wenn Sie die automatische Sortierfunktion verwenden möchten, muss genügend Speicherplatz für das Dokument vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, wird nur eine Kopie erstellt und eine Meldung zu dieser Änderung angezeigt. Gehen Sie zur Fertigstellung des Kopierauftrags in diesem Fall folgendermaßen vor:

- Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten auf.
- Erstellen Sie jeweils nur eine Kopie des Dokuments.
- Deaktivieren Sie die automatische Sortierfunktion.

## Ändern der automatischen Sortierung für den aktuellen Job

1. Drücken Sie am Bedienfeld des Geräts die Taste **Kopierfunktionen**.  
**- Oder -**  
Bei Geräten mit grafischer Anzeige drücken Sie **Menü Kopie**, wählen mit den Pfeiltasten **Optionen** aus und drücken **OK**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Sortierung kopier**, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Ein** oder **Aus**.
4. Drücken Sie **Kopieren starten**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierjob sofort zu starten, oder drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Job zu starten.

## Ändern der Standardeinstellung für die Sortierfunktion

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Standardsortierung** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Ein** oder **Aus**.
5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.



**HINWEIS:** Als werkseitige Standardeinstellung ist für die automatische Sortierfunktion die Option **Ein** festgelegt.

## Farbkopien oder Schwarzweißkopien (Monochrom)

1. Drücken Sie am Bedienfeld des Geräts **Setup** und dann **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Erweitert** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Farbkopie** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit den Pfeiltasten **Ein** oder **Aus** aus. Wenn die Einstellung **Aus** gewählt ist, wird am Bedienfeld **Farbe begrenzt** angezeigt, wenn **Kopieren starten Farbe** gedrückt wird.
6. Drücken Sie **OK**.

# Kopiereinstellungen

## Kopierqualität

Fünf Einstellungen für die Kopierqualität sind verfügbar: **Autom. Auswahl**, **Gemischt**, **Gedrucktes Bild**, **Fotografie** und **Text**.


Die werkseitige Voreinstellung für die Kopierqualität ist **Autom. Auswahl**, wobei das Gerät automatisch die für das Medium am besten geeignete Qualitätseinstellung auswählt.

Wenn Sie ein Foto oder eine Grafik kopieren möchten, wählen Sie die Einstellung **Fotografie** (für Fotos) bzw. **Gedrucktes Bild** (für sonstige Grafikvorlagen), um die Qualität der Kopie zu erhöhen. Wählen Sie

die Einstellung **Text** für Dokumente, die überwiegend Text enthalten.. Wählen Sie die Einstellung **Gemischt** für Dokumente, die sowohl Text als auch Grafik enthalten.

### So passen Sie die Kopierqualität für den aktuellen Auftrag an

1. Drücken Sie am Bedienfeld des Geräts die Taste **Kopierfunktionen**.  
  
- Oder -  
  
Bei Geräten mit grafischer Anzeige drücken Sie **Menü Kopie**, wählen mit den Pfeiltasten **Optionen** aus und drücken **OK**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Optimieren**, und drücken Sie **OK**, um die Qualitätseinstellung für die Kopie zu ermitteln.
3. Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten durch die Qualitätsoptionen.
4. Drücken Sie **Kopieren starten**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierjob sofort zu starten, oder drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Job zu starten.

 **HINWEIS:** Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben bis etwa 2 Minuten nach Abschluss des Kopierjobs aktiviert. Während dieser Zeit wird auf dem Gerätebedienfeld **Ben.def. Einst.** angezeigt.

### So passen Sie die Standardkopierqualität an

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Stand.optimier.** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Kopierqualität, und drücken Sie dann zum Speichern der Auswahl **OK**.

### Reinigen des Vorlagenglases


Schmutz, Fingerabdrücke, Flecken, Haare und sonstige Rückstände auf dem Scannerglas verringern die Scannerleistung und wirken sich negativ auf die Genauigkeit verschiedener Funktionen (An Seite anpassen, Kopieren usw.) aus. Reinigen Sie das Scannerglas, um die Kopier- und Scanqualität zu verbessern (siehe „[Reinigen des Vorlagenglases](#)“ auf Seite 197).

### Anpassen der Einstellung „Heller/Dunkler“ (Kontrast)

Die Einstellung „Heller/Dunkler“ wirkt sich auf den Helligkeitsgrad (Kontrast) der jeweiligen Kopie aus. Mit dem folgenden Verfahren ändern Sie die Kontrasteinstellungen nur für den aktuellen Auftrag.

## Ändern der Kontrasteinstellung für den aktuellen Job

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Heller/Dunkler**.  
**- Oder -**  
Bei Geräten mit grafischer Anzeige drücken Sie **Menü Kopie**, wählen mit den Pfeiltasten **Heller/Dunkler** aus und drücken **OK**.
2. Ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Pfeiltasten. Verschieben Sie den Schieberegler nach links, damit die Kopie heller wird als die Vorlage, oder nach rechts, damit sie dunkler wird als die Vorlage.
3. Drücken Sie **Kopieren starten**, um die Auswahl zu speichern und den Kopierjob sofort zu starten, oder drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern, ohne den Job zu starten.

 **HINWEIS:** Die an der Einstellung vorgenommenen Änderungen bleiben bis etwa 2 Minuten nach Abschluss des Kopierjobs aktiviert. Während dieser Zeit wird auf dem Gerätebedienfeld **Ben.def. Einst.** angezeigt.

## Ändern der Standard-Kontrasteinstellung

 **HINWEIS:** Die Standardeinstellung „Heller/Dunkler“ wirkt sich auf alle Kopieraufträge aus.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Standard heller/dunkler**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Pfeiltasten. Verschieben Sie den Schieberegler nach links, damit alle Kopien heller werden als die Vorlage, oder nach rechts, damit alle Kopien dunkler werden als die Vorlage.
5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Definieren von benutzerdefinierten Kopiereinstellungen

Wenn Sie die Kopiereinstellungen auf dem Bedienfeld ändern, wird auf dem Bedienfeld **Ben.def. Einst.** angezeigt. Die benutzerdefinierten Einstellungen werden für etwa 2 Minuten aufrecht erhalten, bevor das Produkt auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt wird. Um sofort zu den Standardeinstellungen zurückzukehren, drücken Sie **Abbrechen**.

## Randloses Drucken oder Kopieren

Das Produkt kann nicht vollkommen randlos drucken. Der maximale Druckbereich liegt bei 203,2 x 347 mm, wodurch ein nicht bedruckbarer Rand von 4 mm auf der Seite verbleibt.

## Berücksichtigen des Druckrands oder Scannen mit abgeschnittenen Rändern

- Ist das Original kleiner als das Ausgabeformat, legen Sie das Original in ca. 4 mm Entfernung von der mit dem Symbol gekennzeichneten Ecke auf das Glas. Wiederholen Sie den Kopiervorgang oder scannen Sie mit dieser Position.
- Ist das Original so groß wie die vorgesehene Kopiengröße, dann fertigen Sie mit „Verkl/Vergröß“ eine Kopie mit schmälere Rändern an.

Die Ränder der Kopie werden um 2 mm verkleinert.

## Kopieren auf verschiedene Medientypen und -formate

Das Produkt ist je nach Land/Region, in dem/der Sie es erworben haben, für das Kopieren auf Papier im A4- oder Letter- Format eingestellt. Sie können das Format und den Typ der Kopiermedien für den aktuellen Kopierauftrag oder global für alle Kopieraufträge ändern.

### Ändern des Medienformats und -typs für den aktuellen Job



**HINWEIS:** Ändern Sie die Einstellungen des Standardmedienformats und -typs.

1. Drücken Sie am Bedienfeld des Geräts die Taste **Kopierfunktionen**.

- Oder -

Bei Geräten mit grafischer Anzeige drücken Sie **Menü Kopie**, wählen mit den Pfeiltasten **Optionen** aus und drücken **OK**.

2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Kopierpapier** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ein Medienformat, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten einen Medientyp, und drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Kopieren starten**.

### Ändern der Standardeinstellung für das Medienformat

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **System-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Papier-Setup** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Standardpapierformat** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ein Medienformat, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

### Ändern der Standardeinstellung für den Medientyp

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **System-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Papier-Setup** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Standardpapiersorte** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten einen Medientyp, und drücken Sie dann **OK**.
6. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

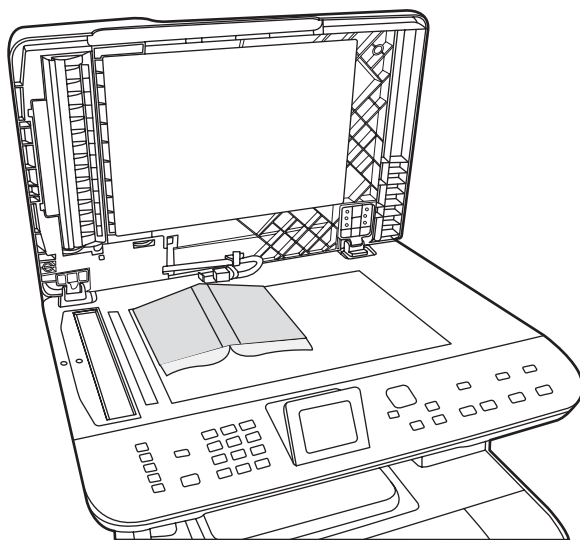
## Wiederherstellen der Standardkopiereinstellungen

Setzen Sie die Kopiereinstellungen mit Hilfe des Bedienfelds auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

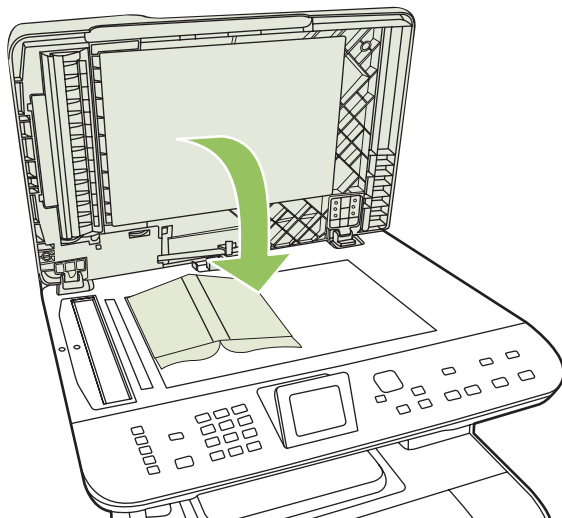
1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Voreinstellungen wiederherst.** aus, und drücken Sie **OK**.

## Kopieren eines Buchs (nur Speicherkartenmodelle)

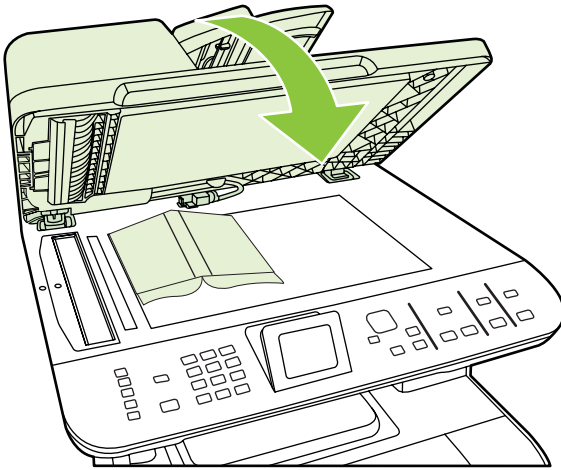
1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Buch mit der zu kopierenden Seite an der unteren rechten Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.



2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



3. Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten, damit das Buch flach auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners aufliegt.



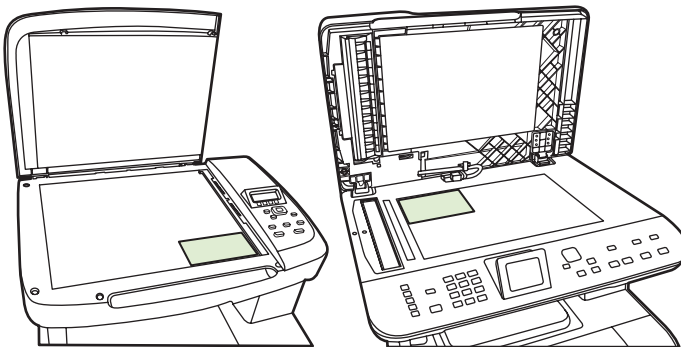
△ **ACHTUNG:** Durch zu starkes Drücken auf die Flachbettabdeckung können die Scharniere der Abdeckung brechen.

4. Drücken Sie **Kopieren startenSchwarz** oder **Kopieren startenFarbe**.

## Kopieren von Fotos

📄 **HINWEIS:** Fotos sollten über den Flachbettscanner und nicht über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) kopiert werden.

1. Legen Sie das Foto mit der Bildseite nach unten auf den Flachbettscanner. Richten Sie das Bild an der Ecke aus, die auf dem Scanner mit dem Symbol gekennzeichnet ist.



2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Passen Sie die Kopierqualitätseinstellungen des Geräts für den Fotodruck an.
4. Drücken Sie **Kopieren starten**.



# Kopieren von Originalen mit unterschiedlichen Formaten

Verwenden Sie den Flachbettscanner, wenn Sie Originale mit unterschiedlichen Größen kopieren.  
Verwenden Sie nicht den ADF.


## Beidseitige Kopierjobs (Duplexkopieren)

### Manuelles Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente

#### Festlegen der Flachbettkopiereinstellung für mehrere Seiten

Die Flachbettkopiereinstellung für mehrere Seiten muss auf **Ein** festgelegt sein, bevor das Produkt beidseitige Kopien vom Flachbettscanner erstellt.

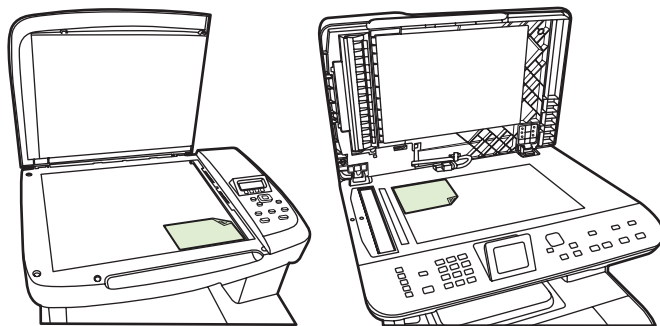
1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Kopier-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Drücken Sie **OK**, um **Standard mehrseitig** auszuwählen.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Ein** oder **Aus**.
5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

 **HINWEIS:** Als werkseitige Standardeinstellung ist für die automatische Sortierfunktion die Option **Ein** festgelegt.

Wenn die Sortierfunktion aktiviert ist, leuchtet auf dem Bedienfeld die LED **Sortieren**.

#### Manuelles Kopieren beidseitig bedruckter Dokumente

1. Legen Sie die erste Seite des Dokuments auf den Flachbettscanner.



2. Drücken Sie auf **2-seitig**, und wählen Sie dann mit Hilfe der Pfeiltasten die korrekte Einstellung.
3. Drücken Sie **OK**, und drücken Sie dann **Kopieren starten**.
4. Entfernen Sie die erste Seite, und legen Sie dann die zweite Seite auf den Flachbettscanner.
5. Drücken Sie **OK**, und wiederholen Sie den Vorgang, bis alle Seiten der Vorlage kopiert wurden.
6. Wenn der Kopierjob beendet ist, drücken Sie **Kopieren starten**, um in den Bereitschaftsmodus zurückzukehren.



---

# 10 Farbe für Windows

- [Farbverwaltung](#)
- [Farbabstimmung](#)
- [Erweiterte Farbfunktionen](#)

# Farbverwaltung

Sie können die Farbeinstellungen im Druckertreiber auf der Registerkarte Farbe festlegen.

## Automatisch

Wenn Sie die Farboptionen auf **Automatisch** einstellen, erzielen Sie in der Regel die beste Druckqualität für Farbdokumente. Durch die Einstellung **Automatisch** werden die neutralen Grautöne, die Halbtöne sowie die Kanten der verschiedenen Elemente im Dokument optimiert. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.



**HINWEIS:** **Automatisch** ist die Standardeinstellung und wird für das Drucken aller Farbdokumente empfohlen.

## Drucken in Graustufen

Wenn Sie im Druckertreiber die Option **Als Graustufenbild drucken** auswählen, wird ein farbiges Dokument Schwarzweiß ausgedruckt. Diese Option bietet sich an, um Farbdokumente zu drucken, die später fotokopiert oder gefaxt werden.

Wenn die Option **In Graustufen drucken** ausgewählt ist, wird im Schwarzweißmodus gedruckt, um die Farbpatronen zu schonen.

## Manuelle Farbanpassung

Mit der Farbanpassungsoption **Manuell** können Sie die Optionen für neutrale Grauwerte sowie Raster und Ränder für Text, Grafiken und Fotos individuell einstellen. Um die Farboption „Manuell“ auszuwählen, klicken Sie in der Registerkarte **Farbe** auf **Manuell** und anschließend auf **Einstellungen**.

## Manuelle Farboptionen

Mit den manuellen Farboptionen können Sie **Neutrale Graustufen**, **Halbtöne** und **Edge Control** (Kantensteuerung) für Text, Grafiken und Fotos einstellen.

**Tabelle 10-1 Manuelle Farboptionen**

Beschreibung der Einstellung	Optionen der Einstellung
<b>Halbton</b>  <b>Halbton</b> -Optionen wirken sich auf die Auflösung und Klarheit der Farbausgabe aus.	<ul style="list-style-type: none"><li>Mit der Option <b>Glatt</b> werden bei großen, vollständig ausgefüllten Druckflächen bessere Ergebnisse erzielt und bei Fotografien werden feine Farbabstufungen geglättet. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie gleichmäßig ausgefüllte Druckbereiche erhalten möchten.</li><li>Die Option <b>Detail</b> ist bei Text und Grafiken nützlich, bei denen eine deutliche Abgrenzung der Linien und Farben erforderlich ist, oder bei Bildern mit Mustern oder Detailgenauigkeit. Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie scharfe Kanten und Detailgenauigkeit erzielen möchten.</li></ul>
<b>Neutrale Graustufen</b>  Mit der Einstellung <b>Neutrale Graustufen</b> wird festgelegt, welche Methode zum Erstellen von Graustufen in Text, Abbildungen und Fotos verwendet wird.	<ul style="list-style-type: none"><li><b>Nur Schwarz</b> erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem nur schwarzer Toner verwendet wird. Dadurch werden neutrale Farben ohne Farbstich gedruckt. Diese Einstellung ist für Dokumente und Graustufenbilder geeignet.</li><li><b>4-farbig</b> erzeugt neutrale Farben (Grautöne und Schwarz), indem die vier Tonerfarben gemischt werden. Bei dieser Methode werden</li></ul>

**Tabelle 10-1 Manuelle Farboptionen (Fortsetzung)**

Beschreibung der Einstellung	Optionen der Einstellung
	weichere Hintergründe und Farbverläufe in andere Farben sowie das dunkelste Schwarz erzeugt.
<b>Randkontrolle</b>  Mit der Einstellung <b>Randkontrolle</b> wird das Erscheinungsbild von Rändern bestimmt. Der Randkontrolle liegen zwei Komponenten zugrunde: adaptives Halbtonverfahren und „Trapping“. Durch das adaptive Halbtonverfahren wird die Kantenschärfe verbessert. Durch das Trapping-Verfahren wird der Übergang von Farbebenen geglättet, indem die Ränder von angrenzenden Objekten leicht überlappt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Maximal</b> ist die aggressivste Trapping-Einstellung. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.</li> <li>• <b>Normal</b> stellt die Farbannahme auf eine mittlere Stufe ein. Das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.</li> <li>• <b>Hell</b> stellt die Farbannahme auf eine minimale Stufe ein, und das adaptive Halbtonverfahren ist aktiviert.</li> <li>• <b>Aus</b> deaktiviert das Trapping-Verfahren und das Halbtonverfahren.</li> </ul>

## Farbthemen

Mit Farbthemen können Sie die Optionen für **RGB Farbe** für die gesamte Seite anpassen.

Beschreibung festlegen	Optionen festlegen
<b>RGB-Farbe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Standard (sRGB)</b> bestimmt, dass das Produkt die RGB-Farbe als sRGB interpretiert. Der sRGB-Standard ist die von Microsoft und dem World Wide Web Consortium (<a href="http://www.w3.org">http://www.w3.org</a>) verwendete Norm.</li> <li>• <b>Lebhaft</b> bestimmt, dass das Produkt die Farbsättigung in den mittleren Tönen erhöht. Weniger farbige Objekte werden mit intensiveren Farben wiedergegeben. Diese Einstellung wird empfohlen, wenn Sie Geschäftsgrafiken drucken.</li> <li>• Mit der Einstellung <b>Foto</b> werden RGB-Farben so interpretiert, als würden sie auf einem digitalen Minilab gedruckt. Die Farben werden kräftiger bzw. mit stärkerer Sättigung dargestellt als im Standardmodus (sRGB). Diese Einstellung sollten Sie zum Drucken von Fotos verwenden.</li> <li>• <b>Foto (AdobeRGB 1998)</b> ist geeignet für digitale Fotos, die statt sRGB das AdobeRGB-Farbspektrum verwenden. Wenn Sie über eine professionelle Software drucken, die AdobeRGB verwendet, ist es wichtig, die Farbverwaltung des Softwareprogramms zu deaktivieren und den Drucker das Farbspektrum festlegen zu lassen.</li> <li>• Wenn Sie die Option <b>Keine</b> wählen, werden RGB-Daten im Rohmodus des Geräts gedruckt. Wenn Sie Fotos bei Auswahl dieser Option korrekt drucken möchten, müssen Sie die Farben im Betriebssystem oder in dem Programm verwalten, in dem Sie arbeiten.</li> </ul>

# Farbabstimmung

In der Regel erzielen Sie den besten Farbabgleich mit dem sRGB-Farbmodell.

Das Anpassen der Druckerfarben an die Bildschirmfarben ist recht kompliziert, da Drucker und Computerbildschirme unterschiedliche Methoden zur Farbdarstellung verwenden. Auf *Bildschirmen* werden Farben mit Hilfe eines RGB-Farbverfahrens (Rot, Grün, Blau) durch Bildpunkte dargestellt, bei *Druckern* hingegen werden Farben mithilfe eines CMYK-Verfahrens (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz) gedruckt.

Das Anpassen der gedruckten Farben an die Bildschirmfarben hängt von verschiedenen Faktoren ab:

- Druckmedien
- Druckerfarbstoffe (z.B. Tinten oder Toner)
- Druckvorgang (z.B. Tintenstrahl-, Press- oder Lasertechnologie)
- Raumbelichtung
- persönliche Unterschiede in der Farbwahrnehmung
- Softwareprogramme
- Druckertreiber
- Betriebssysteme der Computer
- Bildschirme
- Videokarten und Treiber
- Betriebsumgebung (z.B. Luftfeuchtigkeit)

Beachten Sie diese Faktoren, wenn die Bildschirmfarben nicht vollständig mit den gedruckten Farben übereinstimmen.

## Farbabstimmung mit der Microsoft Office-Grundfarbenpalette

Mit der HP ToolboxFX können Sie eine Palette der Microsoft Office-Grundfarben drucken. Verwenden Sie diese Palette zum Auswählen der Farben, die in den zu druckenden Dokumenten verwendet werden sollen. Damit werden die Farben dargestellt, die gedruckt werden, wenn Sie diese Grundfarben in einem Microsoft Office-Programm verwenden.

1. Wählen Sie in der HP ToolboxFX den Ordner **Hilfe** aus.
2. Wählen Sie im Abschnitt **Tools für Farbdruk** die Option **Grundfarben drucken** aus.
3. Passen Sie die Farben im Dokument an die Farben in der gedruckten Farbpalette an.

## Farbabstimmung mit dem Tool HP Basic Color Match

Mit dem Tool HP Basic Color Match können Sie die Volltonfarbe im gedruckten Dokument anpassen. So können Sie beispielsweise die Farbe Ihres Unternehmenslogos auf dem gedruckten Dokument abstimmen. Sie können die neuen Farbschemata speichern und für spezielle Dokumente oder alle gedruckten Dokumente verwenden, oder Sie können mehrere Farbschemata erstellen, aus denen Sie später auswählen.

Diese Software steht allen Benutzern des Druckers zur Verfügung. Sie muss jedoch mit HP ToolboxFX oder mit Hilfe der mitgelieferten Software-CD aus dem Internet heruntergeladen werden.

So laden Sie HP Basic Color Match mit Hilfe der Software-CD herunter:

1. Legen Sie die CD in das CD-Laufwerk des Computers ein. Das Installationsprogramm wird nun automatisch gestartet.
2. Klicken Sie auf die Option zum **Installieren weiterer Software**.
3. Wählen Sie **HP Basic Color Match** aus. Das Tool wird nun heruntergeladen und installiert. Danach wird ein Symbol auf dem Desktop erstellt.

So laden Sie HP Basic Color Match mit HP ToolboxFX herunter:

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX.
2. Öffnen Sie den Ordner **Hilfe**.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Tools für Farbdruck** die Option **Grundfarbenanpassung** aus. Das Tool wird nun heruntergeladen und installiert. Danach wird ein Symbol auf dem Desktop erstellt.

Nach dem Herunterladen und Installieren können Sie HP Basic Color Match über das Desktop-Symbol oder in HP ToolboxFX (klicken Sie dazu auf **Hilfe**, auf **Tools für Farbdruck** und auf **Grundfarbenanpassung**) starten. Sie werden dann durch das Auswählen der Farben geführt. Die ausgewählten Farbabstimmungen werden zur Verwendung als Farbmotiv gespeichert.

## Farbabstimmung mit der Funktion „Benutzerdefinierte Farben anzeigen“

Sie können in HP ToolboxFX eine Palette von benutzerdefinierten Farben drucken. Klicken Sie dazu im Abschnitt **Tools für Farbdruck** auf **Benutzerdefinierte Farben anzeigen**. Wechseln Sie zur gewünschten Farbseite, und drucken Sie die aktuelle Seite. Passen Sie dann mit den Farbeinstellungen der Anwendung die Farben des Dokuments an die Farbpalette an.

## Erweiterte Farbfunktionen

Der Drucker verfügt über automatische Farbfunktionen, die zu hervorragenden Druckergebnissen bei Farbdrucken führen. Sorgfältig entwickelte und getestete Farbtabellen gewährleisten hervorragende Farbergebnisse.

Das Gerät bietet ferner hoch entwickelte Funktionen für erfahrene Profis.

## HP ColorSphere-Toner

Alle Komponenten des Drucksystems von HP (Drucker, Druckpatronen, Toner und Papier) sind in ihren Funktionen sorgfältig aufeinander abgestimmt und sorgen so für optimale Qualität, Zuverlässigkeit und Produktivität. Die originalen HP Druckpatronen enthalten HP ColorSphere-Toner, der speziell auf Ihren Drucker abgestimmt ist, und sorgen somit für Hochglanz bei brillanten Farben. Damit können Sie professionell aussehende Dokumente erstellen, die scharfen, klaren Text und Grafiken enthalten, sowie realistische gedruckte Fotos.

Der HP ColorSphere-Toner erzeugt zuverlässig qualitativ hochwertige Konsistenz und Intensität auf unterschiedlichem Papier. Sie können damit professionelle Dokumente erstellen, die genau auf Ihr Publikum abgestimmt sind. Ebenso wurde das Normal- und Spezialpapier von HP (einschließlich einer großen Vielfalt von HP Druckmediensorten und -stärken) für alle denkbaren Benutzeranforderungen konzipiert.

## HP ImageREt 3600

Mittels eines Mehrschicht-Druckverfahrens bietet ImageREt 3600 hochwertige Farblaserdrucke mit 3600 dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll). Bei diesem Druckverfahren wird die Farbherstellung durch eine Kombination von bis zu vier Farben pro Punkt und eine veränderliche Menge an Toner für einen bestimmten Bereich genauestens gesteuert. ImageREt 3600 wurde für diesen Drucker verbessert. Die Verbesserungen umfassen Trapping-Technologien sowie eine noch genauere Steuerung der Farbpunktplatzierung und Punkttonerqualität. Diese neuen Technologien wurden mit dem Mehrschicht-Druckverfahren von Hewlett-Packard kombiniert. Das Ergebnis ist ein 600 x 600 dpi-Drucker, der mit Millionen von klaren Farben eine 3600 dpi-Qualität der Farblaserklasse bietet.

## Druckmedienauswahl

Für eine optimale Farb- und Bildqualität ist es wichtig, dass im Druckermenü der Software oder im Druckertreiber der verwendete Druckmedientyp ausgewählt wird.

## Farboptionen

Die Farboptionen optimieren automatisch die Farbausgabe. Sie verwenden Objektkennzeichnung, damit für die verschiedenen Objekte auf einer Seite (Text, Grafiken und Fotos) optimale Farb- und Halbtoneinstellungen verwendet werden können. Der Druckertreiber ermittelt zunächst, welche Objekte auf der Seite vorhanden sind, und wählt dann für jedes Objekt die optimalen Farb- und Halbtoneinstellungen aus.

Unter Windows sind die Farboptionen **Automatisch** und **Manuell** im Druckertreiber auf dem Register **Farbe** enthalten.

## Standard Rot-Grün-Blau (sRGB)

sRGB (Standard Rot-Grün-Blau) ist ein weltweit gültiger Farbstandard, der von HP und Microsoft als gemeinsame Farbsprache für Monitore, Eingabegeräte (Scanner und Digitalkameras) und Ausgabegeräte (Drucker und Plotter) entwickelt wurde. Er ist der Standardfarbraum für HP Produkte,



Microsoft-Betriebssysteme, das Internet sowie die meisten Büroanwendungen. Der sRGB-Standard entspricht dem typischen Windows-Computermonitor und ist der Konvergenzstandard für hochauflösendes Fernsehen.



---

**HINWEIS:** Faktoren wie der Monitortyp und die Raumbeleuchtung können sich auf die Darstellung der Farben auf dem Bildschirm auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter [„Farbabstimmung“ auf Seite 90](#).

---

Bei den neuesten Versionen von Adobe PhotoShop®, CorelDRAW®, Microsoft Office und vielen anderen Anwendungen wird sRGB zur Farbdarstellung verwendet. Da es sich um den Standardfarbraum der Microsoft-Betriebssysteme handelt, wurde sRGB von vielen Herstellern übernommen. Aufgrund dieser starken Verbreitung erhält der typische Benutzer durch sRGB eine bedeutend bessere Farbabstimmung.

sRGB macht es Ihnen möglich, Farben zwischen dem Produkt, dem PC-Bildschirm und anderen Eingabegeräten automatisch abzustimmen.




---

# 11 Scannen

- [Einlegen von Vorlagen zum Scannen](#)
- [Verwenden der Scanfunktion](#)
- [Scaneinstellungen](#)
- [Scannen eines Buchs \(nur Speicherkartenmodelle\)](#)
- [So scannen Sie ein Foto ein](#)

# Einlegen von Vorlagen zum Scannen

## Automatischer Vorlageneinzug (Fax-/Speicherkartenmodell)

 **HINWEIS:** Der automatische Vorlageneinzug (ADF) kann 50 Blatt Papier mit 80 g/m<sup>2</sup> (20 lb) aufnehmen.

△ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da das Produkt dadurch unter Umständen beschädigt werden kann. Außerdem sollten Sie weder Fotos noch kleine oder empfindliche Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug einlegen. Scannen Sie diese Vorlagen auf dem Vorlagenglas des Fachbettscanners.

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der Vorderkante zuerst in den automatischen Vorlageneinzug ein. Achten Sie darauf, dass die erste zu kopierende Seite obenauf liegt.

Falls das Medium länger als Papier im Format A4 oder Letter ist, ziehen Sie die Zufuhrfachverlängerung des automatischen Vorlageneinzugs heraus.

2. Schieben Sie den Stapel mit der bedruckten Seite nach oben bis zum Anschlag in den automatischen Vorlageneinzug hinein.



Auf dem Bedienfeld wird die Meldung **Dokument geladen** angezeigt.

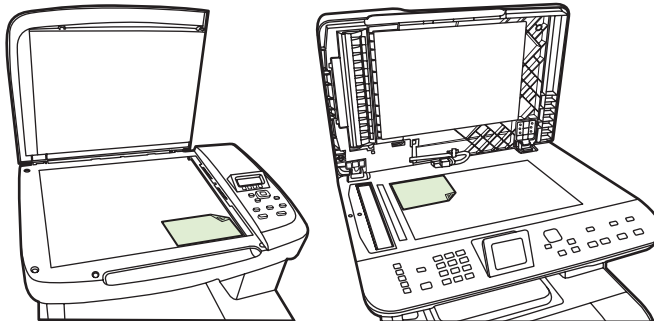
3. Schieben Sie die Medienführungen nach innen, bis sie am Stapel anliegen, ohne den Einzug zu behindern.



## Flachbettscanner

 **HINWEIS:** Das maximale Medienformat für den Flachbettscanner beträgt Letter/A4. Verwenden Sie zum Scannen größerer Medien den ADF.

1. Vergewissern Sie sich, dass im automatischen Vorlageneinzug keine Medien eingelegt sind.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.
3. Positionieren Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten und der linken oberen Ecke des Dokuments an der rechten unteren Ecke des Scanners, die durch ein Symbol auf dem Scanner gekennzeichnet ist.




4. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.

# Verwenden der Scanfunktion

## Scanverfahren


Scanjobs können folgendermaßen ausgeführt werden.

- Scannen vom Computer mit HP LaserJet Scan (Windows)
- Scannen mit HP Director (Macintosh). Weitere Informationen finden Sie unter [„Scannen“ auf Seite 43](#).
- Vom Produkt aus scannen (Fax-/Speicherkartenmodell)
- Scannen aus TWAIN- oder WIA (Windows Imaging Application)-kompatibler Software

 **HINWEIS:** Wenn Sie mehr über Texterkennungssoftware erfahren möchten, installieren Sie das Programm Readiris von der Software-CD. Texterkennungssoftware wird häufig auch als Software zur optischen Zeichenerkennung (Optical Character Recognition, OCR) bezeichnet.


## Scannen vom Computer aus

1. Wählen Sie in der Programmgruppe für Hewlett-Packard **Scannen**, um HP LaserJet Scan zu starten.

 **HINWEIS:** HP LaserJet Scan kann durch Drücken der Taste **Scanvorgang starten** auf dem Bedienfeld des Produkts gestartet werden.

2. Wählen Sie die Aktion aus, die Sie durchführen möchten.
  - Wählen Sie ein Ziel aus, um den Scanvorgang sofort zu starten.
  - Wählen Sie **Vor dem Scannen weitere Einstellungen anfordern**, um vor Beginn des Scanvorgangs zusätzliche Einstellungen festzulegen.
  - Wählen Sie **Gerät einrichten**, um die Taste **Scanmenü** zu programmieren.

3. Klicken Sie auf **OK**.

 **HINWEIS:** Mit **OK** bestätigen Sie die Ausführung der gewünschten Aktion.

## Vom Produkt aus scannen (Fax-/Speicherkartenmodell)

 **HINWEIS:** Die Taste **Scanmenü** kann nur verwendet werden, wenn die empfohlene Installation durchgeführt wurde und Ziele für die Taste festgelegt sind. Weitere Informationen finden Sie unter [„Konfigurieren der Taste Scanmenü des Produkts“ auf Seite 99](#).

Die Taste **Scanvorgang starten** kann nur verwendet werden, wenn das Gerät über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist.

Mit Hilfe der Scantasten auf dem Bedienfeld können Sie direkt vom Produkt aus scannen. Drücken Sie **Scanvorgang starten** oder **Scannen nach**, um in einen Ordner (nur Windows) oder eine E-Mail zu scannen.

## Verwenden der Funktion Scannen nach (Fax-/Speicherkartenmodell)

- Scannen über das Bedienfeld des Produkts wird nur unterstützt, wenn eine vollständige Installation der Software durchgeführt wurde. HP ToolboxFX muss ausgeführt werden, damit Sie mit Hilfe der Taste **Scanmenü** oder der Taste **Scanvorgang starten** scannen können.
- Die beste Scanqualität erzielen Sie, indem Sie die Vorlagen auf dem Flachbettscanner positionieren, anstatt sie in den automatischen Vorlageneinzug einzulegen.
- Der mit dem Produkt verbundene Computer muss eingeschaltet sein.

## Konfigurieren der Taste Scanmenü des Produkts

Bevor Sie die Taste **Scanmenü** auf dem Bedienfeld verwenden können, müssen Zielorte festgelegt werden. Programmieren Sie die Ordner-, E-Mail- und Programmzielorte für das Scannen mit Hilfe von HP LaserJet Scan.

### Konfigurieren von Zielorten auf dem Produkt

1. Klicken Sie auf **Start, Programme** (oder **Alle Programme** in Windows XP), dann auf **HP**, das Produkt, **Scan**, und anschließend auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie **Die Ziele ändern, die auf dem Bedienfeld des All-In-One angezeigt werden**.
3. In diesem Dialogfeld wird das Produkt mit den drei folgenden Zielen vorkonfiguriert.
  - Dokument scannen und an eine E-Mail anhängen
  - Foto scannen und an eine E-Mail anhängen
  - Foto scannen und als Datei speichern
4. Markieren Sie ein Ziel, und klicken Sie auf den Pfeil, um es zu den zurzeit im Dialogfeld vorhandenen Zielen zu verschieben. Wiederholen Sie diesen Schritt für alle drei Ziele.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

### Hinzufügen von Zielen


1. Klicken Sie auf **Start, Programme** (oder **Alle Programme** in Windows XP), dann auf **HP**, das Produkt, **Scan**, und anschließend auf **Einstellungen**.
2. Wählen Sie die Option **Neues Ziel mit benutzerdefinierten Einstellungen erstellen**.
3. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wählen Sie für Ordner **Auf meinem Computer speichern**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  - Wählen Sie für E-Mail **An eine neue E-Mail anhängen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
  - Wählen Sie für Programme **In anderer Softwareanwendung öffnen**, und klicken Sie dann auf **Weiter**.
4. Geben Sie den Namen des Dateiziels ein, oder geben Sie an, dass Sie das Ziel auf dem Produkt einrichten. Benennen Sie das Standardziel, und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

5. Wählen Sie die Qualität aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
6. Prüfen Sie die Auswahl, und klicken Sie dann auf **Speichern**.


### Löschen von Zielen

1. Wählen Sie in der Liste **<Scannen nach>-Liste für All-in-One einrichten** eines der Ziele unter **Verfügbare Ziele auf diesem PC** aus, und klicken Sie auf **Löschen**. Das Dialogfeld **Ziel löschen** wird angezeigt.
2. Markieren Sie im Dialogfeld **Ziel löschen** das zu löschende Ziel, und klicken Sie auf **Weiter**. Das Dialogfeld **Bestätigung** wird eingeblendet.
3. Klicken Sie auf **Löschen**, um den Löschvorgang durchzuführen, oder auf **Abbruch**, um ein anderes Ziel zu wählen.

### Scannen in eine Datei, E-Mail oder ein Softwareprogramm

 **HINWEIS:** Damit diese Funktion unter Windows verwendet werden kann, muss beim Scan-Setup ein Ziel festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „[Konfigurieren der Taste Scanmenü des Produkts](#)“ auf Seite 99.

1. Legen Sie die zu scannenden Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der Oberkante zuerst in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein, und passen Sie die Druckmedienführungen an.  
  
**- Oder -**  
  
Heben Sie die Abdeckung des Flachbettscanners an, und legen Sie die zu scannende Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas. Halten Sie sich dabei an die Abbildung auf dem Scanner. Schließen Sie danach vorsichtig die Abdeckung.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Scanmenü**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten ein Dateiziel aus.
4. Drücken Sie die Taste **Scanvorgang starten** oder **OK**, um das Dokument in eine Datei zu scannen.

 **HINWEIS:** Das Scannen in eine E-Mail kann mit allen E-Mail-Programmen durchgeführt werden, die das MAPI-Protokoll (Messaging Application Programming Interface) unterstützen. Dies ist bei den meisten gängigen E-Mail-Programmen der Fall. Anhand der Support-Informationen zu Ihrem E-Mail-Programm können Sie feststellen, ob das Programm MAPI-kompatibel ist.

### Scannen auf eine Speicherkarte

Sie können ein Dokument scannen und danach auf einer Speicherkarte speichern.

### Informationen zum Scannen

Sie können über den ADF und den Flachbettscanner scannen. Das Gerät überprüft zunächst, ob sich Papier im ADF befindet. Bei Erfolg wird der ADF verwendet. Andernfalls wird der Flachbettscanner verwendet. Über den Flachbettscanner können nur einzelne Seiten gescannt werden.

Die folgenden Standardeinstellungen werden für das Scannen mit 300 dpi verwendet:

- Auflösung: 300 dpi
- Breite: 2550



- Höhe: 3500
- Qualität: Normal
- Komprimierung: JPEG-Komprimierung

### Informationen zu den Bilddateien

Das gescannte Dokument wird als JPG-Bilddatei gespeichert. Für jede gescannte Seite wird eine separate Datei erstellt.

Die Bilddateien werden auf der Speicherkarte im Verzeichnis „HP<Modellnummer>“ gespeichert.

Die erste Scandatei erhält den Namen „HP0001.jpg“. Bei jeder nachfolgenden Datei wird die Nummer um 1 erhöht.

Als Erstellungszeitpunkt für die neue Datei werden Datum und Uhrzeit der Systemuhr des Geräts verwendet. Daher müssen Sie Datum und Uhrzeit einstellen, damit die Dateien mit dem richtigen Zeitstempel gespeichert werden.

Wenn der Scanvorgang fehlschlägt (z. B. wegen eines Status im ADF oder Benutzerabbruchs), wird die teilweise erstellte Datei von der Speicherkarte gelöscht. Wird jedoch die Speicherkarte während des Beschreibens aus dem Gerät genommen, kann sich darauf eine teilweise erstellte Datei befinden.

### Fehlerbedingungen

#### Scannerfehler

Wenn es im ADF zu einem Papierstau bzw. Einzugsfehler kommt oder Sie die ADF-Klappe während des Scannens öffnen, dann wird der Scanvorgang abgebrochen. Die teilweise geschriebene Datei wird von der Speicherkarte gelöscht. Die Dateien für die bereits gescannten Seiten bleiben aber erhalten.

#### Abbrechen des Scannens

Wenn Sie das Scannen auf die Karte abbrechen, wird der Scanvorgang beendet, und die teilweise geschriebene Datei wird gelöscht. Die Dateien für die bereits gescannten Seiten bleiben aber erhalten.

#### Speicherkartenfehler

Wenn die Speicherkarte schreibgeschützt ist, kann das Gerät nicht darauf scannen. Beim Starten des Scanvorgangs wird dann eine Fehlermeldung angezeigt. Heben Sie den Schreibschutz auf, damit die Karte beschrieben werden kann.

Wenn Sie die Speicherkarte während des Scannens herausnehmen, wird der Scanvorgang beendet. Möglicherweise befindet sich noch eine teilweise erstellte Datei auf der Speicherkarte.

Wenn die Speicherkarte beschädigt ist, wird der Scanvorgang beendet und eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Setzen Sie eine intakte Speicherkarte ein, um mit dem Scannen fortzufahren.

Wenn die Speicherkarte voll ist, wird der Scanvorgang beendet und eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Löschen Sie dann nicht benötigte Datei auf der Karte, oder setzen Sie eine andere Karte mit genügend Speicherplatz ein, um mit dem Scannen fortzufahren.

Wenn die Speicherkartensteckplätze deaktiviert sind, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Aktivieren Sie die Steckplätze, um mit dem Scannen fortzufahren.

Wenn beim Starten des Scanvorgangs keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Setzen Sie eine Speicherkarte ein, um mit dem Scannen fortzufahren.

## Scannen mit der HP Scansoftware

Mit der HP Scansoftware können Sie Fotos, Dokumente und Filme scannen. Sie können die gescannten Seiten in der Vorschau überprüfen und bei Bedarf Änderungen vornehmen.

Die grundlegenden Schritte zum Scannen lauten wie folgt:

1. Legen Sie die Vorlage in das Gerät ein. Den Abbildungen auf dem Gerät können Sie entnehmen, wie das Original platziert wird.



**HINWEIS:** Wenn Sie über den automatischen Vorlageneinzug scannen möchten, müssen Sie die Vorlage einlegen, bevor Sie den Scanvorgang starten. Andernfalls wird über das Scannerglas gescannt.

2. Wählen Sie in HP Solution Center **HP Color LaserJet CM1312 MFP Series** aus.
3. Klicken Sie auf die **Scannen**-Schaltfläche für den verwendeten Vorlagentyp. Das Dialogfeld **Scannen von...** wird angezeigt.
4. Wählen Sie eine Schnelleinstellung mit den geeigneten Einstellungen für den verwendeten Vorlagentyp und das gewünschte Scanziel aus.
5. Klicken Sie auf **Scannen**. Nehmen Sie bei Bedarf im Fenster der HP Scansoftware Änderungen am Scanbild vor, und klicken Sie danach auf **Fertig**.

## Abbrechen des Scannens

Führen Sie zum Abbrechen eines Scanauftrags einen der folgenden Schritte aus.

- Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste **Abbrechen**.
- Klicken Sie im Dialogfeld auf dem Bildschirm auf die Schaltfläche **Abbrechen**.

Nehmen Sie nach dem Abbrechen eines Scanauftrags die Vorlage aus dem Flachbettscanner oder dem automatischen Vorlageneinzug.

# Scaneinstellungen

## Scandateiformate

Das Dateiformat eines gescannten Dokuments oder Fotos ist sowohl vom Scantyp als auch vom Objekt abhängig, das gescannt wird.

- Beim Scannen eines Dokuments oder eines Fotos auf einen Computer wird die Datei im TIF-Format gespeichert.
- Beim Scannen eines Dokuments in eine E-Mail wird die Datei als PDF-Datei gespeichert.
- Beim Scannen eines Fotos in eine E-Mail wird die Datei als JPEG-Datei gespeichert.



**HINWEIS:** Mit Hilfe der Scansoftware können verschiedene Dateitypen ausgewählt werden.

## Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen

Wenn beim Drucken eines gescannten Druckbildes nicht die gewünschte Druckqualität erzielt wird, haben Sie möglicherweise in der Scannersoftware eine falsche Auflösung oder Farbeinstellung ausgewählt. Die Auflösungs- und Farbeinstellungen wirken sich auf die folgenden Merkmale von gescannten Bildern aus:

- Bildschärfe
- Struktur der Bildabstufungen (weich oder hart)
- Scanzeit
- Dateigröße

Die Scanauflösung wird in ppi (Pixels per Inch = Pixel pro Zoll) angegeben.



**HINWEIS:** Bildpunkte pro Zoll beim Scannen dürfen nicht mit Punkten pro Zoll (dpi, Dots per Inch) verwechselt werden.

Mit den Einstellungen für Farbe, Graustufen und Schwarzweißdruck wird die mögliche Anzahl der Farben festgelegt. Sie können eine Auflösung von maximal 1200 ppi auswählen. Darüber hinaus kann eine interpolierte Auflösung von bis zu 19.200 ppi berechnet werden. Für die Farb- und Graustufeneinstellung kann ein Wert von 1 Bit (Schwarzweiß) oder 8 Bit (256 Grau- oder Farbstufen) bis zu 24 Bit (True Color) ausgewählt werden.

In der Tabelle mit den Richtlinien für die Auflösungs- und Farbeinstellungen finden Sie einfache Tipps, wie Sie die Festlegungen den Scananforderungen entsprechend auswählen können.



**HINWEIS:** Bei Auswahl einer hohen Auflösung und Farbeinstellung werden möglicherweise große Dateien angelegt, die viel Speicherplatz einnehmen und den Scanvorgang verlangsamen. Bestimmen Sie daher vor dem Festlegen dieser Einstellungen immer zuerst, wofür das gescannte Bild verwendet werden soll.

**HINWEIS:** Die beste Auflösung für Farb- und Graustufenbilder wird beim Scannen mit dem Flachbettscanner und nicht über das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs erzielt.

## Richtlinien für Auflösungs- und Farbeinstellungen

In der folgenden Tabelle werden die empfohlenen Auflösungs- und Farbeinstellungen für unterschiedliche Scanaufträge aufgeführt.

Gewünschte Verwendung	Empfohlene Auflösung	Empfohlene Farbeinstellung
Fax	150 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarzweiß</li></ul>
E-Mail	150 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarzweiß, wenn für das Bild keine weichen Abstufungen erforderlich sind</li><li>• Graustufen, wenn weiche Abstufungen erzielt werden sollen</li><li>• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt</li></ul>
Textbearbeitung	300 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarzweiß</li></ul>
Druck (Grafik oder Text)	600 ppi für komplexe Grafiken oder für Dokumente, die erheblich vergrößert werden sollen 300 ppi für normale Grafiken und Text 150 ppi für Fotos	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarzweiß für Text und Linienzeichnungen</li><li>• Graustufen für schattierte oder farbige Grafiken und Fotos</li><li>• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt</li></ul>
Anzeige auf dem Bildschirm	75 ppi	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schwarzweiß für Text</li><li>• Graustufen für Grafiken und Fotos</li><li>• Farbe, wenn es sich bei der Vorlage um ein Farbbild handelt</li></ul>

## Farbe

Für die Farbeinstellung können Sie folgende Optionen auswählen.

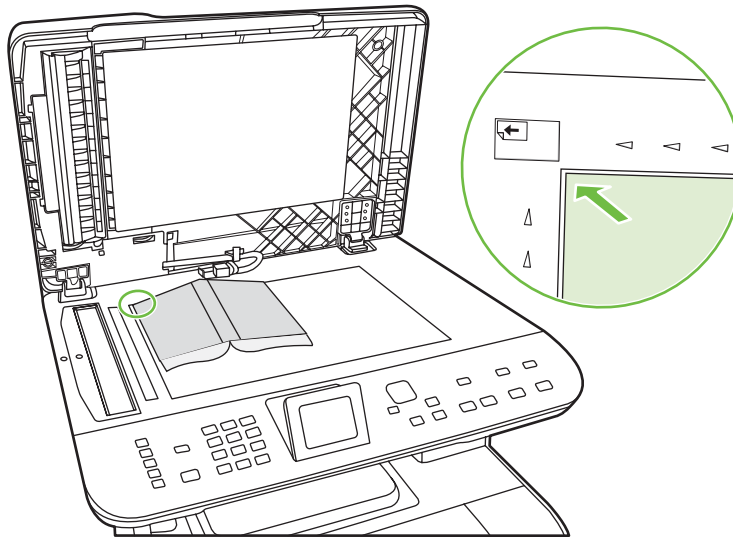
Einstellung	Empfohlene Verwendung
Farbe	Verwenden Sie diese Einstellung für qualitativ hochwertige Farbfotos oder Dokumente, in denen die Farbe wichtig ist.
Schwarzweiß	Verwenden Sie diese Einstellung für Textdokumente.
Graustufen	Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Dateigröße eine Rolle spielt oder das Dokument bzw. Foto relativ schnell gescannt werden soll.

## Scanqualität

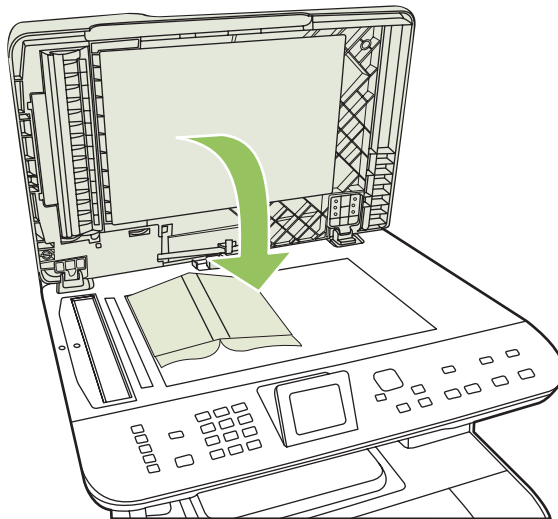
Schmutz, Fingerabdrücke, Flecken, Haare und sonstige Rückstände auf dem Scannerglas verringern die Scannerleistung und wirken sich negativ auf die Genauigkeit verschiedener Funktionen (An Seite anpassen, Kopieren usw.) aus. Reinigen Sie das Scannerglas, um die Kopier- und Scanqualität zu verbessern (siehe [„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 197](#)).

## Scannen eines Buchs (nur Speicherkartenmodelle)

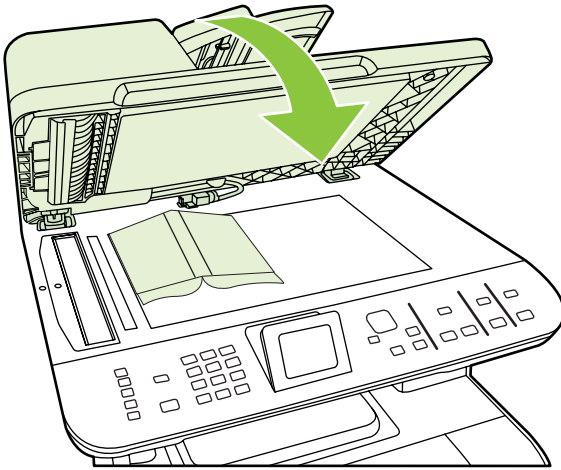
1. Öffnen Sie die Abdeckung, und legen Sie das Buch mit der zu kopierenden Seite an der unteren rechten Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.



2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.



3. Drücken Sie die Abdeckung vorsichtig nach unten, damit das Buch flach auf dem Vorlagenglas des Flachbettscanners aufliegt.



---

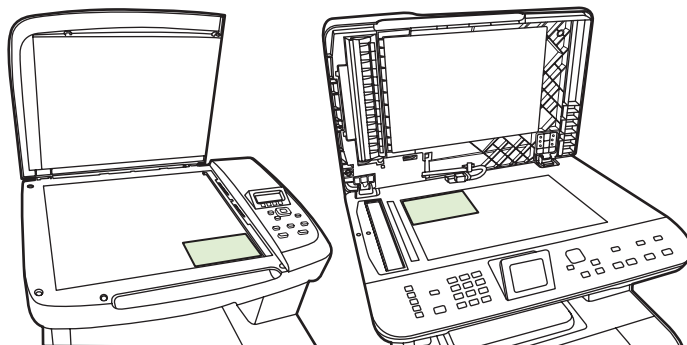
△ **ACHTUNG:** Durch zu starkes Drücken auf die Flachbettabdeckung können die Scharniere der Abdeckung brechen.

---

4. Scannen Sie das Buch mit einem der verfügbaren Scanverfahren.

## So scannen Sie ein Foto ein

1. Legen Sie das Foto mit dem Bild nach unten auf den Flachbettscanner. Halten Sie sich bei der Platzierung an die Abbildung auf dem Scanner.



2. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
3. Scannen Sie das Foto mit einem der verfügbaren Scanverfahren.





---

## 12 Fax (nur Faxmodelle)

- [Faxfunktionen](#)
- [Einrichtung](#)
- [Ändern der Faxeinstellungen](#)
- [Faxen](#)
- [Lösen von Faxproblemen](#)



**HINWEIS:** Viele der in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen können auch mit Hilfe von HP ToolboxFX oder dem integrierten Webserver ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von HP ToolboxFX oder in [„Integrierter Webserver“ auf Seite 184](#).

Weitere Informationen zu den Fax Tasten auf dem Bedienfeld finden Sie unter [„Bedienfeld“ auf Seite 7](#).

# Faxfunktionen

Das Produkt besitzt die folgenden Faxfunktionen, die über das Bedienfeld oder die Produktsoftware aufgerufen werden können.

- Assistent für die Faxeinrichtung zur einfachen Faxkonfiguration
- Analoges Normalpapier-Fax mit automatischem Vorlageneinzug (ADF) für 50 Blatt und einem Ausgabefach für 125 Blatt Papier
- Telefonbuch für 120 Einträge und 8 Kurzwahleinträge auf dem Bedienfeld
- Automatische Wahlwiederholung
- Digitaler Speicher für bis zu 400 Faxseiten
- Faxweiterleitung
- Verzögerte Faxesendung
- Ruftonfunktionen: konfigurierbare Ruftöne bis zur Rufannahme sowie Spezialtonfolgen (Dienst muss von lokaler Telefongesellschaft bereitgestellt werden)
- Faxbestätigungsbericht
- Werbefaxsperr
- Fax-Sicherheit
- Acht Deckblattvorlagen



**HINWEIS:** Es sind nicht alle Funktionen aufgeführt. Um bestimmte Funktionen nutzen zu können, ist möglicherweise die Installation der Produktsoftware erforderlich.

# Einrichtung



## Installieren und Anschließen der Hardware

### Anschließen an eine Telefonleitung

Bei dem Produkt handelt es sich um ein analoges Gerät. Es wird empfohlen, das Produkt nur an eine speziell dafür vorgesehene analoge Telefonleitung anzuschließen. Weitere Informationen zur Verwendung des Produkts in anderen Telefonsystemen finden Sie unter [„Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX-, ISDN- oder VoIP-Systemen“ auf Seite 131.](#)

### Anschließen zusätzlicher Geräte

Das Produkt besitzt zwei Faxanschlüsse:

- Über den Anschluss für die Amtsleitung (  ) wird das Produkt mit der Telefonbuchse verbunden.
- Über den Telefonanschluss (  ) können zusätzliche Geräte an das Produkt angeschlossen werden.

Sie haben zwei Möglichkeiten, Telefone in Verbindung mit dem Produkt zu verwenden:

- Als Nebenstellentelefon, das an einem anderen Ort mit derselben Telefonleitung verbunden ist.
- Als in Reihe geschaltetes Telefon, das am Produkt oder einem mit dem Produkt verbundenen Gerät angeschlossen ist.

Schließen Sie weitere Geräte in der Reihenfolge an, die in den folgenden Schritten angegeben wird. Der Ausgang eines Geräts wird jeweils mit dem Eingang des nächsten Geräts verbunden, so dass die Geräte eine „Kette“ bilden. Wenn Sie ein bestimmtes Gerät nicht anschließen möchten, übergehen Sie den entsprechenden Schritt, und fahren Sie mit dem nächsten Gerät fort.


---

 **HINWEIS:** Sie sollten höchstens drei Geräte an die Telefonleitung anschließen.


---

**HINWEIS:** Voicemail wird von diesem Produkt nicht unterstützt.

---

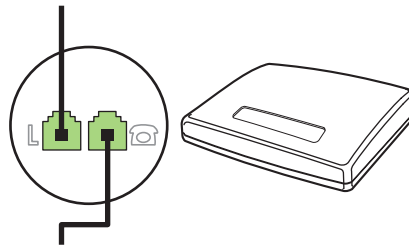
1. Ziehen Sie die Netzstecker aller Geräte, die Sie anschließen möchten.
2. Falls das Produkt noch nicht an eine Telefonleitung angeschlossen ist, lesen Sie den Leitfaden zur Inbetriebnahme, bevor Sie fortfahren. Das Produkt sollte bereits an eine Telefonbuchse angeschlossen sein.
3. Entfernen Sie den Plastikeinsatz aus dem „Telefonanschluss“, der durch ein Telefonsymbol gekennzeichnet ist.
4. Um ein internes oder externes Computermodem anzuschließen, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des Produkts (  ). Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Modemanschluss ein.

---

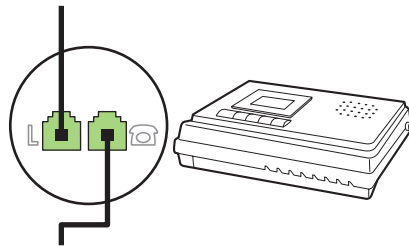
 **HINWEIS:** Einige Modems verfügen über eine zweite „Leitungsbuchse“, mit der eine separate Sprechleitung angeschlossen werden kann. Wenn zwei „Leitungsbuchsen“ vorhanden sind, schlagen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Modem nach, welche die richtige „Leitungsbuchse“ ist.

---

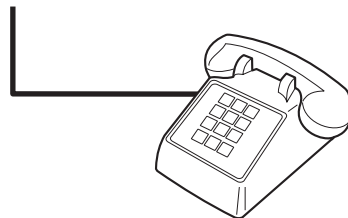
5. Wenn Sie ein Gerät zur Anrufererkennung oder einen Kreditkartenscanner anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss für die Amtsleitung für das Gerät zur Anrufererkennung ein.



6. Um einen Anrufbeantworter anzuschließen, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Anschluss des Anrufbeantworters (AB) ein.



7. Wenn Sie ein Telefon anschließen möchten, verbinden Sie ein Ende eines Telefonkabels mit dem Telefonanschluss des vorhergehenden Geräts. Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels am Telefonanschluss (FaxTel) ein.



8. Wenn Sie die zusätzlichen Geräte angeschlossen haben, schließen Sie sie wieder an das Stromnetz an.

### Einrichten eines Anrufbeantworters auf dem Faxgerät

- Stellen Sie für die Anzahl der Ruftöne mindestens einen Rufton mehr ein, als für die Aktivierung des Anrufbeantworters.
- Wenn ein Anrufbeantworter an derselben Telefonleitung, jedoch an einer anderen Buchse (z.B. in einem anderen Raum) angeschlossen ist, kann dies den Faxempfang stören.

## Einrichtung als eigenständiges Faxgerät

1. Packen Sie das Produkt aus, und richten Sie es ein.
2. Legen Sie die Uhrzeit, das Datum und die Faxkopfzeile fest. Siehe [„Konfigurieren von Faxeeinstellungen“ auf Seite 113](#).
3. Legen Sie weitere Einstellungen zum Konfigurieren der Produktumgebung nach Bedarf fest.

## Verwenden des Assistenten für die Faxeeinrichtung

Wenn Sie die Softwareinstallation abgeschlossen haben, können Sie Faxe über den Computer senden. Wenn Sie die Faxeeinrichtung während der Installation der Software nicht abgeschlossen haben, können Sie dies jederzeit später mit Hilfe des HP Assistenten für die Faxeeinrichtung tun.

1. Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Programme**.
2. Wählen Sie **HP**, und klicken Sie auf den Namen des Produkts und anschließend auf **HP Assistent für die Faxeeinrichtung**.
3. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen des HP Assistenten für die Faxeeinrichtung, um die Uhrzeit, das Datum, die Faxkopfzeile sowie verschiedene weitere Einstellungen festzulegen.

## Verwenden des Dienstprogramms zur Faxeeinrichtung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup-Programm**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Folgen Sie den angezeigten Anweisungen, und wählen Sie die entsprechenden Einstellungen mit Hilfe der Pfeiltasten aus.

## Konfigurieren von Faxeeinstellungen

Die Faxeeinstellungen des Produkts können auf dem Bedienfeld, in HP ToolboxFX oder auf dem integrierten Webserver festgelegt werden. Für die anfängliche Konfiguration der Einstellungen kann der HP Assistent für die Faxeeinrichtung verwendet werden.

In den USA und zahlreichen anderen Ländern bzw. Regionen ist das Festlegen von Uhrzeit, Datum und Faxkopfzeile gesetzlich vorgeschrieben.

## Festlegen von Uhrzeit, Datum und Kopfzeile auf dem Bedienfeld

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Datum, die Uhrzeit und die Kopfzeile auf dem Bedienfeld einzurichten:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **System-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Zeit/Datum**. Drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die 12- oder 24-Stunden-Anzeige, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten oder der Pfeiltasten die aktuelle Uhrzeit ein.

6. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - 12-Stunden-Anzeige: Bewegen Sie den Cursor mit Hilfe der Pfeiltasten hinter das vierte Zeichen. Wählen Sie mit dem Aufwärts- oder Abwärtspfeil AM (vormittags) oder PM (nachmittags) aus. Drücken Sie **OK**.
  - 24-Stunden-Anzeige: Drücken Sie **OK**.
7. Geben Sie das aktuelle Datum über die alphanumerischen Tasten ein. Geben Sie Monat, Tag und Jahr zweistellig ein. Drücken Sie **OK**.

## Festlegen der Faxkopfzeile auf dem Bedienfeld

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Basis-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Faxkopfzeile**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie die Faxnummer und den Firmennamen oder die Kopfzeile über die alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **OK**.



**HINWEIS:** Die Faxnummer darf maximal 20 Zeichen, der Firmenname maximal 25 Zeichen lang sein.

## Verwenden allgemeiner lokalisierter Buchstaben in Faxkopfzeilen

Wenn Sie das Bedienfeld verwenden, um Ihren Namen in die Kopfzeile, eine Bezeichnung für eine Direktwahltaste, einen Kurz- oder einen Gruppenwahleintrag einzugeben, müssen Sie die entsprechende alphanumerische Taste so oft drücken, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die Taste **>**, um den Buchstaben auszuwählen und den Cursor zur nächsten leeren Stelle zu bewegen. Die folgende Tabelle zeigt, mit welchen Buchstaben und Zahlen jede alphanumerische Taste belegt ist.


Key number	Characters
1	1
2	A B C a b c 2
3	D E F d e f 3
4	G H I g h i 4
5	J K L j k l 5
6	M N O m n o 6
7	P Q R S p q r s 7
8	T U V t u v 8
9	W X Y Z w x y z 9
0	0
*	( ) + - . / , " * & @ R W
#	space # ,

 **HINWEIS:** Mit > wird der Cursor auf dem Bedienfeld bewegt, mit < werden Zeichen gelöscht.


## Verwalten des Telefonbuchs

Sie können häufig gewählte Faxnummern oder Gruppen von Faxnummern als Kurz- oder Gruppenwahleinträge speichern.

Das Telefonbuch des Produkts bietet Platz für 120 Kurz- oder Gruppenwahleinträge. Wenn Sie beispielsweise 100 dieser Einträge als Kurzwahl programmieren, können die übrigen 20 für die Gruppenwahl verwendet werden.

 **HINWEIS:** Kurz- oder Gruppenwahleinträge lassen sich am einfachsten mit HP ToolboxFX oder dem integrierten Webserver programmieren. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von HP ToolboxFX oder in „Integrierter Webserver“ auf Seite 184.

## Verwenden von Telefonbuchdaten anderer Programme

 **HINWEIS:** Damit Sie ein Telefonbuch aus einem anderen Programm importieren können, müssen Sie es zunächst mit der Exportfunktion des anderen Programms exportieren.

HP ToolboxFX kann Kontaktinformationen von Telefonbüchern anderer Softwareprogramme importieren. In der folgenden Tabelle sind die von HP ToolboxFX unterstützten Programme aufgeführt.

Programm	Beschreibung
Microsoft Outlook	<p>Es können Einträge aus Persönliches Adressbuch (PAB) oder Kontakte oder aus beiden ausgewählt werden. Personen und Gruppen aus dem PAB werden nur dann mit den als Kontakte gespeicherten Personen kombiniert, wenn die entsprechende Option aktiviert ist.</p> <p>Wenn ein Eintrag in Kontakte eine private und eine geschäftliche Faxnummer enthält, werden zwei Einträge angezeigt. Die „Namen“ der beiden Einträge werden geändert. Dem geschäftlichen Eintrag wird „:(B)“ für „Business“ und dem privaten Eintrag „:(H)“ für „Home“ hinzugefügt.</p> <p>Bei einem doppelten Eintrag (mit identischem Namen und identischer Faxnummer unter Kontakte und im PAB) wird ein Eintrag angezeigt. Kommt jedoch ein im PAB enthaltener Eintrag auch unter Kontakte vor, und enthält der Eintrag unter Kontakte eine private und eine geschäftliche Faxnummer, werden alle drei Einträge angezeigt.</p>
Windows-Adressbuch	<p>Das von Outlook Express und Internet Explorer verwendete Windows-Adressbuch (WAB) wird unterstützt. Wenn für eine Person eine private und eine geschäftliche Faxnummer angegeben sind, werden zwei Einträge angezeigt. Die „Namen“ der beiden Einträge werden geändert. Dem geschäftlichen Eintrag wird „:(B)“ für „Business“ und dem privaten Eintrag „:(H)“ für „Home“ hinzugefügt.</p>
Goldmine	<p>Goldmine Version 4.0 wird unterstützt. HP ToolboxFX importiert die zuletzt von Goldmine verwendete Datei.</p>
Symantec Act!	<p>Act! Version 4.0 und 2000 werden unterstützt. HP ToolboxFX importiert die zuletzt von Act! verwendete Datei.</p>

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Telefonbuch zu importieren:

1. Öffnen Sie HP ToolboxFX.
2. Klicken Sie auf **Fax** und anschließend auf **Faxtelefonbuch**.

3. Wechseln Sie zum Telefonbuch des Programms, und klicken Sie auf **Telefonbuch importieren/exportieren**.
4. Klicken Sie auf **Importieren** und anschließend auf **Weiter**.

## Löschen des Telefonbuchs

Sie können alle auf dem Produkt programmierten Kurz- und Gruppenwahleinträge löschen.

△ **ACHTUNG:** Nach dem Löschen können Kurz- und Gruppenwahleinträge nicht wiederhergestellt werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Telefonbuch**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle Einträge löschen**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Spezielle Wählzeichen und Optionen

Sie können in eine Faxnummer, die Sie wählen oder für die Sie eine Direktwahltaste bzw. einen Kurz- oder Gruppenwahleintrag programmieren, eine Pause einfügen. Pausen sind oftmals notwendig, wenn Nummern im Ausland gewählt werden oder eine Verbindung mit einer Amtsleitung hergestellt wird.

- **Einfügen einer Wählpause:** Drücken Sie wiederholt die Taste **# (Pause)**, bis auf dem Bedienfeld ein Komma (,) angezeigt wird. Es gibt an, dass an dieser Stelle bei der Wahl der Ziffernfolge eine Pause eingefügt wird. Die Pause dauert zwei Sekunden (in Frankreich drei Sekunden).
- **Einfügen einer Pause für ein Freizeichen:** Wenn das Produkt vor dem Wählen der verbleibenden Ziffern auf ein Freizeichen warten soll, drücken Sie wiederholt die Taste **\* (Zeichen)**, bis auf dem Bedienfeld **W** für „Warten“ angezeigt wird.
- **Einfügen eines Hookflash:** Wenn das Produkt einen Hookflash ausführen soll, drücken Sie wiederholt die Taste **\* (Zeichen)**, bis auf dem Bedienfeld **R** angezeigt wird.

## Verwalten von Kurzwahleinträgen

### Erstellen und Bearbeiten von Kurzwahleinträgen

Die Kurzwahleinträge 1 bis 8 sind auch den entsprechenden Direktwahltasten auf dem Bedienfeld zugeordnet. Die Direktwahltasten können für Kurz- oder Gruppenwahleinträge verwendet werden. Für eine einzelne Faxnummer können höchstens 50 Zeichen eingegeben werden.

📝 **HINWEIS:** Um auf alle Kurzwahleinträge zuzugreifen, drücken Sie **Verschiebung**. Die Kurzwahleinträge 5 bis 8 können durch gleichzeitiges Drücken von **Verschiebung** und der entsprechenden Direktwahltaste auf dem Bedienfeld aufgerufen werden.


Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Kurzwahleinträge auf dem Bedienfeld zu programmieren:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Telefonbuch**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Individ. Setup**. Drücken Sie **OK**.




4. Drücken Sie **OK**, um **Hinzufügen** auszuwählen.
5. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten eine Bezeichnung für die Faxnummer ein. Drücken Sie dazu so oft die alphanumerische Taste für den entsprechenden Buchstaben, bis der gewünschte Buchstabe angezeigt wird. (Eine Liste der Zeichen finden Sie unter [„Verwenden allgemeiner lokalisierter Buchstaben in Faxkopfzeilen“ auf Seite 114.](#))

---

 **HINWEIS:** Zum Eingeben von Satzzeichen drücken Sie wiederholt die Sterntaste (\*), bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Drücken Sie dann die Taste >, um zum nächsten Leerzeichen zu gelangen.
6. Geben Sie die Faxnummer mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein. Beziehen Sie Pausen oder weitere erforderliche Ziffern ein, beispielsweise Vorwahlnummern, bei einer Nebenstellenanlage den Amtscod für Nummern außerhalb der Nebenstellenanlage (in der Regel 9 oder 0) oder internationale Vorwahlnummern.

---

 **HINWEIS:** Drücken Sie beim Eingeben einer Faxnummer wiederholt die Taste **Pause**, bis ein Komma (,) angezeigt wird, wenn Sie eine Pause in die zu wählende Ziffernfolge einfügen möchten, oder drücken Sie wiederholt die Taste \*, bis **W** angezeigt wird, wenn das Produkt auf ein Freizeichen warten soll.
7. Drücken Sie **OK**.
8. Drücken Sie **OK**, um die Informationen zu speichern.
9. Wenn Sie weitere Kurzwahleinträge programmieren möchten, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 10.

### Löschen von Kurzwahleinträgen

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Telefonbuch**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Eintrag löschen**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten oder der Pfeiltasten die Nummer des zu löschenden Kurzwahleintrags ein, und drücken Sie dann **OK**.

### Verwalten von Gruppenwahleinträgen

#### Erstellen und Bearbeiten von Gruppenwahleinträgen

1. Weisen Sie jeder Faxnummer, die in die Gruppe aufgenommen werden soll, einen Kurzwahleintrag zu. (Anleitungen hierzu finden Sie unter [„Erstellen und Bearbeiten von Kurzwahleinträgen“ auf Seite 116.](#))
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Telefonbuch**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Gruppen-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer ein, die der Gruppe zugeordnet werden soll, und drücken Sie dann **OK**. Wenn Sie eine Nummer zwischen 1 und 8 auswählen, wird der Gruppe auch die entsprechende Direktwahltaste zugeordnet.
6. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten einen Namen für die Gruppe ein, und drücken Sie dann **OK**.

7. Drücken Sie eine Direktwahl Taste und anschließend erneut **OK**, um den neuen Eintrag zu bestätigen. Wiederholen Sie diesen Schritt für jedes weitere Mitglied, das Sie der Gruppe hinzufügen möchten.

- Oder -


Wählen Sie mit dem Aufwärts- oder Abwärtspfeil einen Eintrag aus, und drücken Sie **OK**, um ihn zur Gruppe hinzuzufügen. Wenn Sie alle gewünschten Einträge hinzugefügt haben, drücken Sie **OK**.

8. Drücken Sie abschließend **OK**.
9. Wenn Sie weitere Gruppenwahleinträge zuweisen möchten, drücken Sie **OK**, und wiederholen Sie dann die Schritte 1 bis 9.

### Löschen einer Person aus einem Gruppenwahleintrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Telefonbuch**, und drücken Sie dann **OK**.
3. So löschen Sie einen einzelnen Eintrag:
  - a. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Eintrag löschen**, und drücken Sie dann **OK**.
  - b. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Person oder Gruppe aus, die Sie aus der Liste entfernen möchten.
  - c. Drücken Sie **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.
4. So löschen Sie alle Einträge:
  - a. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle Einträge löschen**, und drücken Sie dann **OK**.
  - b. Drücken Sie **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

---

 **HINWEIS:** Wenn Sie einen Kurzwahleintrag löschen, wird dieser auch aus allen Gruppenwahleinträgen gelöscht, in denen er enthalten ist.

---

### Einrichten des Faxabrufs

Wenn ein Fax auf einem anderen Gerät zum Abrufen bereitgestellt wurde, können Sie das Fax von Ihrem Produkt aus anfordern. (Dies wird als Faxabruf von einem anderen Gerät bezeichnet.)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Empfangen**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Polling-Empfang**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Nummer des Anschlusses ein, von dem Sie ein Fax abrufen möchten, und drücken Sie dann **OK**.

Das Produkt wählt das Faxgerät an der Gegenstelle an, und ruft das Fax ab.

# Ändern der FaxEinstellungen

## Festlegen der Lautstärkeeinstellung

Die Lautstärke der Faxsignaltöne wird über das Bedienfeld eingestellt. Für folgende akustische Signale kann die Lautstärke geändert werden:

- Die Faxsignaltöne für ankommende und abgehende Faxe
- Der Ruftton für ankommende Faxe

Werkseitig ist die Lautstärke der Faxsignaltöne auf **Leise** eingestellt.

## Festlegen der Telefonanschlusslautstärke

Führen Sie folgende Schritte aus, um die Lautstärke der Faxsignaltöne zu ändern.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **System-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Lautstärke**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Lautstärke Telefonleitung**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Aus**, **Leise**, **Mittel** oder **Laut**.
6. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Festlegen der Ruftonlautstärke

Ein Rufton wird ausgegeben, wenn ein Anruf eingeht. Die Ruftondauer entspricht der Länge des Ruftonmusters, die von der lokalen Telefongesellschaft vorgegeben wird. Werkseitig ist für die Lautstärke des Ruftons **Leise** eingestellt.

1. Drücken Sie **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **System-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Lautstärke**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ruftonlautstärke**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Aus, Leise, Mittel** oder **Laut**.
6. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Senden von Faxeinstellungen

### Senden einer Vorwahl

Eine Vorwahl ist eine Nummer oder eine Gruppe von Nummern, die allen über das Bedienfeld oder die Software eingegebenen Faxnummern automatisch vorangestellt wird. Eine Vorwahl darf höchstens 50 Zeichen enthalten.

Die Standardeinstellung ist **Aus**. Sie können diese Option aktivieren und eine Vorwahl eingeben, wenn Sie beispielsweise die Ziffer „9“ wählen müssen, um eine Amtsleitung außerhalb des Telefonsystems Ihrer Firma zu erhalten. Auch wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Faxnummern ohne Vorwahl gewählt werden. In diesem Fall müssen Sie die Nummer manuell wählen. Anleitungen hierzu finden Sie unter [„Manuelles Wählen der Faxnummer“ auf Seite 135](#).

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Basis-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Vorwahl**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**.
6. Wenn Sie **Ein** ausgewählt haben, geben Sie die Vorwahl mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **OK**. Sie können Ziffern, Pausen und Wählzeichen verwenden.

### Festlegen der Freizeichenerkennung

Normalerweise startet das Produkt beim Eingeben der Faxnummer den Wählvorgang unmittelbar. Wenn Sie das Produkt am selben Anschluss wie das Telefon verwenden, sollten Sie die Einstellung zum Abwarten des Freizeichens aktivieren. Auf diese Weise wird vermieden, dass ein Fax während eines Telefongesprächs gesendet wird.

Werkseitig ist das Abwarten des Freizeichens für Frankreich und Ungarn auf **Ein** und für alle anderen Länder bzw. Regionen auf **Aus** voreingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.

3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Freizeichen abwarten**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**.

## Festlegen der automatischen Wahlwiederholung

Wenn das Produkt ein Fax nicht senden kann, weil das Empfangsgerät nicht antwortet oder besetzt ist, versucht es gemäß den Einstellungen für Wahlwiederholung im Besetztfall, bei keiner Rufannahme oder bei einem Kommunikationsfehler eine Wahlwiederholung durchzuführen. In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie diese Optionen aktivieren oder deaktivieren können.

### Festlegen der Wahlwiederholung bei Besetzt

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt bei Empfang eines Besetztzeichens automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei Besetzt auf **Ein** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Wahlwdh- besetzt**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**.

### Festlegen der Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt automatisch eine Wahlwiederholung durch, wenn der Anruf nicht angenommen wird. Werkseitig ist die Wahlwiederholung bei keiner Rufannahme auf **Aus** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Wahlwdh- k. Antw**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**.

### Festlegen der Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehler

Wenn diese Option aktiviert ist, führt das Produkt im Falle eines Kommunikationsfehlers automatisch eine Wahlwiederholung durch. Werkseitig ist die Wahlwiederholung im Falle eines Kommunikationsfehlers auf **Ein** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Wahlwdh Komm.-F.**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**.

## Festlegen von Hell/Dunkel und Auflösung

### Festlegen der Standardeinstellung für Hell/Dunkel (Kontrast)


Mit der Kontrasteinstellung wird die Helligkeit ausgehender Faxe geregelt.

Die Standardeinstellung für Hell/Dunkel bestimmt den Kontrast, der für alle gefaxten Vorlagen verwendet wird. Der Schieberegler ist per Vorgabe auf einen mittleren Wert eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Standard heller/dunkler**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Verschieben Sie den Schieberegler mit der Taste **<** nach links, damit alle Kopien heller werden als die Vorlage. Wenn die Kopien dunkler als die Vorlage werden sollen, schieben Sie ihn mit der Taste **>** nach rechts.
6. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

### Festlegen der Auflösungseinstellungen

---

 **HINWEIS:** Durch die Erhöhung der Auflösung vergrößert sich das Fax. Dies hat längere Übertragungszeiten zur Folge und überschreitet mitunter die Speicherkapazität.

---

Werkseitig ist als Standardauflösung **Fein** eingestellt.

Die Standardauflösung gilt für alle Faxe aufträge. Sie haben die Wahl zwischen folgenden Einstellungen:

- **Standard:** Diese Einstellung liefert die niedrigste Qualität und die schnellste Übertragung.
- **Fein:** Diese Einstellung liefert eine höhere Auflösungsqualität als **Standard**, die in der Regel für Textdokumente empfehlenswert ist.
- **Superfein:** Diese Einstellung eignet sich am besten für Dokumente mit Text und Bildern. Die Übertragung ist langsamer als mit **Fein**, aber schneller als mit **Foto**.
- **Foto:** Diese Einstellung liefert die beste Bildqualität, erhöht jedoch stark die Übertragungszeit.

### Festlegen der Standardauflösung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Standard-Faxauflösung**, und drücken Sie **OK**.
5. Ändern Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Auflösung.
6. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Festlegen der Auflösung für den aktuellen Faxeuftrag

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Senden** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Faxauflösung** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die passende Auflösung.
5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Festlegen der Standardeinstellung für die Glasgröße

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, welches Papierformat der Flachbettscanner scannt, wenn Sie ein Fax vom Scanner senden. Die Werkseinstellung hängt davon ab, in welchem Land bzw. welcher Region Sie das Produkt erworben haben.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Std-Format Vrlg-Glas** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das passende Papierformat: **A4** oder **Letter**.
6. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Festlegen des Ton- oder Impulswahlverfahrens

Gehen Sie wie folgt vor, um das Produkt auf Ton- oder Impulswahlverfahren einzustellen. Werkseitig ist **Ton** voreingestellt. Ändern Sie diese Einstellung nur, wenn Sie sicher wissen, dass Ihr Telefonanschluss keine Tonwahl unterstützt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Wählmodus** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Ton** oder **Impuls**, und drücken Sie dann **OK**, um die Auswahl zu speichern.



**HINWEIS:** Das Impulswahlverfahren ist nicht in allen Ländern bzw. Regionen verfügbar.

## Festlegen von Abrechnungscode

Wenn die Funktion für Abrechnungscode aktiviert ist, wird der Benutzer aufgefordert, für jedes Fax einen Abrechnungscode einzugeben. Die Abrechnungscodezahl erhöht sich mit jeder gesendeten Faxseite. Dazu gehören alle Arten von Faxen mit der Ausnahme von Faxabruf, Faxweiterleitung sowie über den PC empfangene Faxe. Bei Faxen an nicht definierte oder gespeicherte Gruppen erhöht sich der Abrechnungscode für jedes Fax, das erfolgreich an ein Ziel gesendet wurde. Informationen zum Drucken eines Berichts, in dem die Gesamtsumme für jeden Abrechnungscode aufgeführt wird, finden Sie unter [Drucken des Abrechnungscodeberichts auf Seite 124](#).

Werkseitig ist für den Abrechnungscode **Aus** eingestellt. Die Nummer des Abrechnungscode kann zwischen 1 und 250 liegen.

### Festlegen der Abrechnungscodeeinstellung

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Abrechnungscode** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**.

### Verwenden von Abrechnungscode

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Geben Sie auf dem Bedienfeld manuell die Telefonnummer oder einen Kurz- oder Gruppenwahleintrag ein.
3. Drücken Sie **Faxvorgang starten**.
4. Geben Sie den Abrechnungscode ein, und drücken Sie dann die Taste **Faxvorgang starten**.

Der Faxeauftrag wird gesendet und in den Abrechnungscodebericht aufgenommen. Informationen zum Drucken des Abrechnungscodeberichts finden Sie unter [Drucken des Abrechnungscodeberichts auf Seite 124](#).

### Drucken des Abrechnungscodeberichts

Der Abrechnungscodebericht enthält eine Liste aller Faxabrechnungscode sowie die Anzahl der Faxe, die pro Code abgerechnet wurden. Der Zugriff auf diesen Bericht ist nur möglich, wenn die Einstellung für den Abrechnungscode aktiviert ist.

---

 **HINWEIS:** Nach dem Drucken dieses Berichts werden alle Abrechnungsdaten gelöscht.

---

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Berichte**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Abrechnbericht** aus, und drücken Sie **OK**. Die Menüeinstellungen werden verlassen und der Bericht gedruckt.

## Faxempfangseinstellungen

### Festlegen oder Ändern der Anzahl von Ruftönen vor der Annahme

Wenn der Rufannahmemodus auf **Automatisch** eingestellt ist, legt die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme fest, nach wie vielen Ruftönen ein ankommender Anruf vom Produkt entgegengenommen wird.

Ist das Produkt an eine Leitung angeschlossen, an der Fax- und Sprachanrufe (Gemeinschaftsanschluss) empfangen werden und zudem ein Anrufbeantworter verwendet wird, müssen Sie die Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme eventuell anpassen. Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme für das Produkt muss höher als die Anzahl auf dem Anrufbeantworter sein.



So kann der Anrufbeantworter den ankommenden Anruf entgegennehmen und eine Nachricht aufzeichnen, sofern es sich um einen Sprachanruf handelt. Wenn der Anrufbeantworter den Anruf entgegen nimmt, hört das Produkt den Anruf ab und nimmt ihn automatisch entgegen, wenn es Faxtöne erkennt.

Die Standardeinstellung für Ruftöne bis zur Rufannahme beträgt in den USA und Kanada fünf und in anderen Ländern/Regionen zwei Ruftöne.

### Festlegen der Ruftöne bis zur Rufannahme

Mit Hilfe der folgenden Tabelle können Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme festlegen.

Art der Telefonleitung	Empfohlene Einstellung für die Ruftöne bis zur Rufannahme
Spezieller Faxanschluss (nur für die Annahme von Faxanrufen)	Legen Sie auf dem Bedienfeld eine Anzahl von Ruftönen innerhalb des angezeigten Bereichs fest. (In verschiedenen Ländern/Regionen gelten unterschiedliche Mindest- und Höchstwerte.)
Eine Telefonleitung mit zwei separaten Nummern und einem Dienst für ein Ruftonmuster	Ein oder zwei Ruftöne. (Wenn Sie einen Anrufbeantworter oder Computer für die andere Rufnummer verwenden, sollte für das Produkt eine höhere Anzahl von Ruftönen als für den Anrufbeantworter eingestellt werden. Mit der Spezialtonfolge können Sie außerdem zwischen Sprach- und Faxanrufen unterscheiden. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Einrichten von Spezialtonfolgen“ auf Seite 127.</a> )
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit nur einem angeschlossenen Telefon	Mindestens fünf Ruftöne.
Gemeinschaftsanschluss (für Fax- und Sprachanrufe) mit einem angeschlossenen Anrufbeantworter oder Voicemail-Computer	Zwei Ruftöne mehr als beim Anrufbeantworter oder Computer.

### Festlegen der Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Ruftöne bis zur Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Basis-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Ruftöne bis zur Rufannahme** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme mit Hilfe der alphanumerischen Tasten oder dem Aufwärts- bzw. Abwärtspfeil ein, und drücken Sie dann **OK**.

## Festlegen des Rufannahmemodus

Stellen Sie den Rufannahmemodus je nach Situation auf **Automatisch** oder **Manuell** ein. Werkseitig ist **Automatisch** voreingestellt.

- **Automatisch:** In diesem Rufannahmemodus werden ankommende Anrufe nach der angegebenen Anzahl von Ruftönen oder nach Erkennung der Spezialtonfolge für Faxe angenommen. Informationen zum Festlegen der Anzahl der Ruftöne finden Sie unter [„Festlegen der Anzahl von Ruftönen bis zur Rufannahme“ auf Seite 125](#).
- **AB:** In diesem Rufannahmemodus ist ein Anrufbeantworter (AB) mit der Amtsleitung verbunden. Das Produkt beantwortet keine ankommenden Anrufe, sondern stellt nach der Annahme des Anrufs durch den AB fest, ob es sich um Faxe handelt.
- **Fax/Tel:** In diesem Rufannahmemodus wird ein ankommender Anruf angenommen und ermittelt, ob es sich um einen Sprach- oder Faxanruf handelt. Handelt es sich um einen Faxanruf, empfängt das Produkt das Fax. Bei einem Sprachanruf gibt das Produkt einen Rufton aus, um darauf hinzuweisen, dass es sich um einen Sprachanruf handelt, der auf einem Nebenstellentelefon entgegengenommen werden muss.
- **Manuell:** In diesem Rufannahmemodus nimmt das Produkt keinerlei Anrufe entgegen. Sie müssen den Faxempfang selbst starten, indem Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Faxvorgang starten** drücken oder ein an diese Leitung angeschlossenes Telefon abnehmen und 1-2-3 wählen.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den Rufannahmemodus einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Basis-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie **OK**, um **Antwortmodus** auszuwählen.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den Rufannahmemodus, und drücken Sie dann **OK**.

Auf dem Bedienfeld wird die von Ihnen gewählte Einstellung für den Rufannahmemodus angezeigt.

## Festlegen der Faxweiterleitung

Sie können das Produkt so einstellen, dass ankommende Faxe an eine andere Faxnummer weitergeleitet werden. Das auf dem Gerät eingehende Fax wird zunächst gespeichert. Danach wird die angegebene Faxnummer gewählt und das Fax gesendet. Wenn das Fax auf Grund eines Fehlers, beispielsweise eines besetzten Anschlusses, und mehrerer fehlgeschlagener Wahlwiederholungsversuche nicht weitergeleitet werden kann, wird es vom Produkt gedruckt.

Wenn beim Empfang eines Faxes nicht genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, wird der Empfang des ankommenden Faxes beendet, und es werden nur die bereits gespeicherten Seiten (vollständige und unvollständige Seiten) weitergeleitet.

Bei Verwendung der Faxweiterleitungsfunktion muss die Rufannahme auf **Automatisch** eingestellt sein.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Empfangen**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fax weiterleiten** aus, und drücken Sie **OK**.

4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**.
5. Wenn Sie die Faxweiterleitungsfunktion aktivieren, geben Sie die Faxnummer, an die das Fax gesendet werden soll, mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **OK**, um die Einstellung zu speichern.

## Einrichten von Spezialtonfolgen

Einige lokale Telefongesellschaften bieten einen Dienst für Ruftonmuster oder Spezialtonfolgen an. Dadurch stehen Ihnen mehrere Telefonnummern für eine Telefonleitung zur Verfügung. Jede Telefonnummer weist ein eindeutiges Ruftonmuster auf, wodurch zwischen persönlich beantwortbaren Sprachanrufen und vom Produkt entgegenezunehmenden Faxanrufen unterschieden werden kann.

Wenn Sie über eine Telefongesellschaft verschiedene Ruftonmuster erhalten, müssen Sie das Produkt so einstellen, dass es auf das richtige Ruftonmuster reagiert. Eindeutige Ruftonmuster werden nicht in allen Ländern bzw. Regionen unterstützt. Erfragen Sie bei der Telefongesellschaft, ob dieser Dienst in Ihrem Land bzw. Ihrer Region verfügbar ist.



**HINWEIS:** Wenn keine unterschiedlichen Ruftonmuster verfügbar sind und Sie für Ruftonmuster eine andere Einstellung als die Standardeinstellung (**Alle Klingeltöne**) festlegen, kann das Produkt unter Umständen keine Faxe empfangen.

Folgende Einstellungen sind möglich:

- **Alle Klingeltöne:** Das Produkt nimmt sämtliche Anrufe auf dieser Telefonleitung entgegen.
- **Einfach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Einfachruftonmuster erzeugt wird.
- **Doppelt:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppelruftonmuster erzeugt wird.
- **Dreifach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Dreifachruftonmuster erzeugt wird.
- **Doppelt und dreifach:** Das Produkt nimmt alle Anrufe entgegen, bei denen ein Doppel- oder Dreifachruftonmuster erzeugt wird.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Ruftonmuster für die Rufannahme einzustellen oder zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Basis-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Sonderklingelton** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das gewünschte Ruftonmuster, und drücken Sie dann **OK**.
6. Wenn Sie die Installation des Produkts abgeschlossen haben, bitten Sie einen Bekannten, Ihnen ein Fax zu senden, um die ordnungsgemäße Funktion der Ruftonmuster zu überprüfen.


## Automatisches Verkleinern ankommender Faxe

Wenn die Option An Seite anpassen aktiviert ist, verkleinert das Produkt lange Faxe automatisch bis zu 75 %, um sie an das Standardpapierformat anzupassen. Ein Fax kann also beispielsweise vom Papierformat Legal auf Letter verkleinert werden.

Wenn die Option An Seite anpassen aktiviert ist, werden lange Faxe in voller Größe auf mehrere Seiten gedruckt. Werkseitig ist die automatische Verkleinerung für ankommende Faxe auf **Ein** eingestellt.

Wenn Sie die Option „Empfangene Faxnachrichten mit Zeitstempel versehen“ aktiviert haben, empfiehlt es sich, die automatische Verkleinerung ebenfalls zu aktivieren. Dadurch wird die Größe ankommender Faxe geringfügig verringert, und Sie verhindern, dass ein Fax aufgrund des Seitenstempels auf zwei Seiten ausgedruckt werden muss.

---

 **HINWEIS:** Die Einstellung für das Standardmedienformat muss der Größe der Medien im Papierfach entsprechen.

---


1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **An Seite anpassen** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Festlegen der Standardeinstellung für das erneute Drucken von Faxen

Die Standardeinstellung lautet **Ein**. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um diese Einstellung auf dem Bedienfeld des Produkts zu ändern:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fax-Neudruck zul.** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**.

---

 **HINWEIS:** Informationen zum erneuten Drucken von Faxen finden Sie unter „[Erneutes Drucken von Faxen](#)“ auf Seite 144.

---

## Erstellen von Faxen mit Zeitstempel

Das Produkt druckt die Absenderinformationen am oberen Rand jedes empfangenen Faxes. Sie können zudem festlegen, dass auch Ihre eigenen Kopfzeileninformationen auf jedem eingegangenen Fax angegeben werden sollen, um Datum und Uhrzeit des Faxempfangs zu bestätigen. Werkseitig ist das Erstellen von Faxen mit einem Zeitstempel auf **Aus** eingestellt.

---

 **HINWEIS:** Diese Option betrifft nur empfangene Faxe, die vom Produkt gedruckt werden.

---

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Faxstempel** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Sperren oder Freigeben von Faxnummern

Wenn Sie von bestimmten Personen oder Unternehmen keine Faxe empfangen möchten, können Sie die betreffenden Nummern (maximal 30) über das Bedienfeld sperren. Wenn Sie ein Fax von einer gesperrten Faxnummer erhalten, wird auf dem Bedienfeld angezeigt, dass die Nummer gesperrt ist und das Fax verworfen wird. Das Fax wird weder gedruckt noch gespeichert. Faxe von gesperrten Faxnummern werden im Faxaktivitätsprotokoll als „Verworfen“ gekennzeichnet. Gesperrte Faxnummern können einzeln oder in ihrer Gesamtheit wieder freigegeben werden.



**HINWEIS:** Der Absender des blockierten Faxes wird nicht darüber informiert, dass die Faxübertragung fehlgeschlagen ist.

Informationen zum Drucken einer Liste gesperrter Faxnummern oder des Faxaktivitätsprotokolls finden Sie unter [„Drucken einzelner Faxberichte“ auf Seite 150](#).

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Faxnummern über das Bedienfeld zu blockieren bzw. deren Blockierung aufzuheben:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Empfangen**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Junk-Faxe block.** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Um eine Faxnummer zu sperren, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Nummer hinzufügen**, und drücken Sie dann **OK**. Geben Sie die Faxnummer genau so ein, wie sie in der Kopfzeile angezeigt wird (einschließlich der Leerstellen), und drücken Sie dann **OK**.

Um eine einzelne Faxnummer freizugeben, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Nummer löschen**, und drücken Sie dann **OK**. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die zu löschende Faxnummer, und drücken Sie dann **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

**- Oder -**

Um alle gesperrten Faxnummern freizugeben, wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Alle Nummern löschen**, und drücken Sie dann **OK**. Drücken Sie erneut **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Einrichten eines Nebenstellentelefons für den Faxempfang

Wenn diese Einstellung aktiviert ist, können Sie dem Produkt signalisieren, dass es ein ankommendes Fax entgegennehmen soll, indem Sie auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3 drücken. Die Standardeinstellung lautet **Ein**. Deaktivieren Sie diese Funktion nur, wenn Sie das Pulswahlverfahren verwenden oder einen Dienst Ihres Telefonanbieters in Anspruch nehmen, der ebenfalls die Tastenkombination 1-2-3 verwendet. Der Dienst funktioniert nicht, wenn er mit dem Produkt in Konflikt steht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Fax-Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Nebenstelle** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**, um die Auswahl zu speichern.

# Faxen


## Faxsoftware

### Unterstützte Faxprogramme

Das im Lieferumfang des Produkts enthaltene PC-Faxprogramm ist das einzige vom Produkt unterstützte PC-Faxprogramm. Um ein bereits auf dem Computer installiertes PC-Faxprogramm weiterhin verwenden zu können, muss es mit dem am Computer angeschlossenen Modem verwendet werden. Eine Verwendung mit dem Produktmodem ist nicht möglich.

### Verfügbare Deckblattvorlagen

Das Faxsoftwareprogramm des HP LaserJet enthält mehrere geschäftliche und persönliche Faxdeckblattvorlagen.

 **HINWEIS:** Deckblattvorlagen an sich können nicht geändert werden. Sie können die Felder innerhalb der Vorlagen bearbeiten, jedoch nicht das Layout der Vorlage.

### Anpassen von Faxdeckblättern

1. Öffnen Sie das Faxsoftwareprogramm des HP LaserJet.
2. Geben Sie im Abschnitt **Empfängerinformationen** die Faxnummer, den Namen und die Firma des Empfängers ein.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Auflösung** eine Auflösung aus.
4. Wählen Sie im Abschnitt **An Faxnachricht anfügen** die Option **Deckblatt**.
5. Fügen Sie in die Textfelder **Anmerkungen** und **Betreff** weitere Informationen ein.
6. Wählen Sie im Dropdown-Listefeld **Deckblattvorlage** eine Vorlage aus.
7. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie auf **Jetzt senden**, wenn Sie das Fax ohne Vorschau des Deckblatts senden möchten.
  - Klicken Sie auf **Vorschau**, um vor dem Senden des Faxes eine Vorschau des Deckblatts anzuzeigen.

### Abbrechen von Faxen

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den aktuellen Faxeinsatz abbrechen möchten, der gerade gewählt, übertragen oder empfangen wird.

### Abbrechen des aktuellen Faxeinsatzs

Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Abbrechen**. Das Senden aller noch nicht übertragenen Seiten wird abgebrochen. Durch Drücken der Taste **Abbrechen** können auch Gruppenwahlaufträge storniert werden.

## Abbrechen ausstehender Faxe

Gehen Sie folgendermaßen vor, um einen Faxeauftrag in folgenden Situationen abzubereiten:

- Das Produkt wartet nach einem Besetztzeichen, einer Nichtannahme oder einem Kommunikationsfehler auf die Wahlwiederholung.
- Das Fax soll zeitversetzt zu einem späteren Zeitpunkt gesendet werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um einen Faxeauftrag mit Hilfe des Menüs **Fax-Job-Status** abzubereiten:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Senden** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fax-Job-Status** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Gehen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten zu dem anstehenden Auftrag, den Sie löschen möchten.
5. Drücken Sie **OK**, um den Auftrag auszuwählen, den Sie abbereiten möchten.

## Löschen von Faxen aus dem Speicher

Verwenden Sie diese Vorgehensweise nur, wenn Sie Bedenken haben, dass Dritte Zugriff auf das Produkt haben und versuchen könnten, im Speicher befindliche Faxe zu drucken.

---

△ **ACHTUNG:** Neben dem Neudruckspeicher werden bei diesem Vorgang auch gerade gesendete Faxe, noch nicht gesendete Faxe, für die eine Wahlwiederholung durchgeführt werden soll, für zeitversetztes Senden programmierte Faxe und Faxe, die noch nicht gedruckt oder weitergeleitet wurden, gelöscht.


---

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Service** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fax-Service** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Gesp. Faxe lösch** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

## Verwenden des Faxgeräts in DSL-, PBX-, ISDN- oder VoIP-Systemen

HP Produkte wurden speziell für die Verwendung mit traditionellen analogen Telefondiensten entwickelt. Sie eignen sich nicht für DSL-, PBX- oder ISDN-Leitungen oder VoIP-Dienste, können jedoch mit entsprechender Einrichtung und Zubehör dafür konfiguriert werden.

---

 **HINWEIS:** Es wird empfohlen, sich bezüglich DSL-, PBX-, ISDN- und VoIP-Setup-Optionen an den Serviceanbieter zu wenden.


---

Das HP LaserJet Produkt ist ein analoges Gerät, das nur unter Verwendung eines Digital/Analog-Wandlers in digitalen Telefonumgebungen verwendet werden kann. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

## DSL

DSL (Digital Subscriber Line) verwendet Digitaltechnologie über herkömmliche Kupfertelefonkabel. Dieses Produkt ist nicht direkt mit digitalen Signalen kompatibel. Wenn die Konfiguration jedoch

während der DSL-Einrichtung festgelegt wird, kann das Signal getrennt werden, so dass ein Teil der Bandbreite zur Übertragung analoger Signale (für Sprach- und Faxanrufe) und die restliche Bandbreite zum Senden digitaler Daten verwendet wird.

 **HINWEIS:** Nicht alle Faxgeräte sind mit DSL-Diensten kompatibel. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität des Produkts mit allen DSL-Dienstleitungen.

Für das DSL-Modem ist zum Faxen ein Hochpassfilter erforderlich. Dienstanbieter verwenden für herkömmliche Telefonkabel in der Regel einen Niederpassfilter.

 **HINWEIS:** Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den DSL-Anbieter.

## Nebenstellenanlage

Das Produkt ist ein analoges Gerät, das nicht mit allen digitalen Telefonumgebungen kompatibel ist. Zur Verwendung der Faxfunktion ist möglicherweise ein Digital/Analog-Filter oder -Wandler erforderlich. Falls bei Verwendung einer Nebenstellenanlage Faxprobleme auftreten, müssen Sie möglicherweise den Anbieter der Nebenstellenanlage kontaktieren. HP gibt keine Gewährleistung bezüglich der Kompatibilität mit digitalen Umgebungen oder Digital/Analog-Wandlern.

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den Anbieter der Nebenstellenanlage.

## ISDN

Wenden Sie sich für weitere Informationen oder Unterstützung an den ISDN-Anbieter.

## VoIP

VoIP-(Voice Over Internet Protocol-) Dienste sind häufig nicht mit Faxgeräten kompatibel. Die Kompatibilität mit Fax- und IP-Diensten muss vom Anbieter ausdrücklich erwähnt werden.

Falls beim Faxempfang mit dem Produkt in einem VoIP-Netzwerk Probleme auftreten, prüfen Sie alle Kabelanschlüsse und Einstellungen. Sie können Faxe mitunter über ein VoIP-Netzwerk senden, indem Sie die Faxgeschwindigkeit reduzieren.

Falls weiterhin Faxprobleme auftreten, wenden Sie sich an den VoIP-Anbieter.

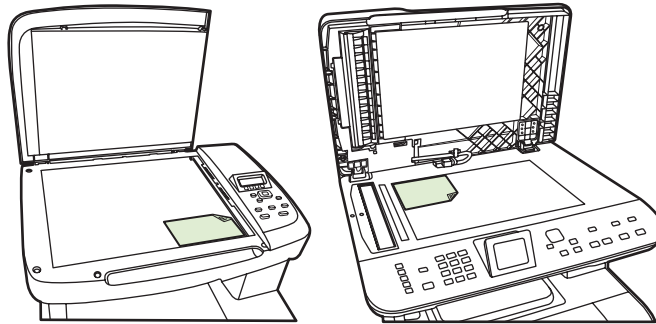
## Senden von Faxen

### Senden von Faxen vom Flachbettscanner aus

1. Vergewissern Sie sich, dass im automatischen Vorlageneinzug keine Medien eingelegt sind.
2. Öffnen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.



3. Positionieren Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten und der linken oberen Ecke des Dokuments an der rechten unteren Ecke des Scanners, die durch ein Symbol auf dem Scanner gekennzeichnet ist.



4. Schließen Sie die Abdeckung vorsichtig.
5. Wählen Sie die Nummer mit den alphanumerischen Tasten auf dem Bedienfeld des Produkts.

- Oder -

Wenn der gewünschten Faxnummer eine Direktwahltaste zugewiesen ist, drücken Sie diese Taste.

- Oder -

Wenn für die angerufene Faxnummer ein Kurz- oder Gruppenwahleintrag gespeichert ist, drücken Sie die Taste **Menü Fax**, und wählen Sie anschließend mit Hilfe der Pfeiltasten **Telefonbuch** aus. Wählen Sie **Eintr. auswählen**, geben Sie den Kurz- oder Gruppenwahleintrag über die alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie **OK**.

6. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Faxvorgang starten**.

Auf dem Bedienfeld wird die folgende Meldung angezeigt: **Von Flachbettscanner senden?**.

7. Wählen Sie **Ja**.

8. Nach dem Einscannen der Seite wird auf dem Bedienfeld des Produkts folgende Meldung angezeigt: **Weitere Seite scannen?**.

9. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, wählen Sie **Ja**, und wiederholen Sie anschließend Schritt 3 für jede weitere Seite des Faxes.

- Oder -

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **Nein**.

## Senden von Faxen vom automatischen Vorlageneinzug (ADF)



**HINWEIS:** Der automatische Vorlageneinzug (ADF) kann 50 Blatt Papier mit 80 g/m<sup>2</sup> (20 lb) aufnehmen.

△ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Vorlagen mit Korrekturband, Korrekturflüssigkeit, Büroklammern oder Heftklammern, da das Produkt dadurch unter Umständen beschädigt werden kann. Außerdem sollten Sie keine Fotos, empfindliche Vorlagen oder Vorlagen, die kleiner als 127 x 127 mm sind, in den automatischen Vorlageneinzug einlegen. Scannen Sie diese Vorlagen auf dem Vorlagenglas des Fachbettscanners.

---

1. Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der Vorderkante zuerst in den automatischen Vorlageneinzug ein. Achten Sie darauf, dass die erste zu kopierende Seite obenauf liegt.

Falls das Medium länger als Papier im Format A4 oder Letter ist, ziehen Sie die Zufuhrfachverlängerung des automatischen Vorlageneinzugs heraus.

2. Schieben Sie den Stapel bis zum Anschlag in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs ein.



Auf dem Bedienfeld wird die Meldung **Dokument geladen** angezeigt.

3. Schieben Sie die Medienführungen nach innen, bis sie am Stapel anliegen, ohne den Einzug zu behindern.



4. Wählen Sie die Nummer mit den alphanumerischen Tasten auf dem Bedienfeld des Produkts.

- Oder -

Wenn der gewünschten Faxnummer eine Direktwahltaste zugewiesen ist, drücken Sie diese Taste.

- Oder -

Wenn für die angerufene Faxnummer ein Kurz- oder Gruppenwahleintrag gespeichert ist, drücken Sie die Taste **Menü Fax**, und wählen Sie anschließend mit Hilfe der Pfeiltasten **Telefonbuch** aus. Wählen Sie **Eintr. auswählen**, geben Sie den Kurz- oder Gruppenwahleintrag über die alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie **OK**.


5. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Faxvorgang starten**. Der Faxeinsatz wird gestartet.

## Manuelles Wählen der Faxnummer

Der Wählvorgang wird normalerweise mit dem Drücken der Taste **Faxvorgang starten** gestartet. Es kann jedoch erforderlich sein, dass die Ziffern bei der Eingabe einzeln gewählt werden sollen. Wenn Sie den Faxanruf über eine Telefonkarte abrechnen, wählen Sie die Faxnummer, warten den Freigabeton der Telefongesellschaft ab und wählen anschließend die Nummer der Telefonkarte. Bei Ferngesprächen ins Ausland müssen Sie möglicherweise nach einem Teil der Nummer das Freizeichen abwarten, bevor Sie die übrigen Ziffern wählen können.

## Manuelles Wählen unter Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Faxvorgang starten**.
3. Wählen Sie die Nummer.

 **HINWEIS:** Die Nummer wird während der Eingabe gewählt. So können Sie Pausen, Freizeichen, internationale Wähltöne oder Freigabetöne von Telefonkarten abwarten, bevor Sie weiterwählen.

## Manuelles Wählen unter Verwendung des Flachbettscanners

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Faxvorgang starten**.

Auf dem Bedienfeld wird die folgende Meldung angezeigt: **Von Flachbettscanner senden?**.

2. Wählen Sie **Ja**. Auf dem Bedienfeld wird die folgende Meldung angezeigt: **Seite einl.: X OK drck.**, wobei X für die Seitennummer steht.
3. Sie scannen eine Seite in den Speicher ein, indem Sie das Blatt mit der bedruckten Seite nach unten in den Flachbettscanner einlegen und **OK** drücken. Nach dem Einscannen der Seite wird auf dem Bedienfeld des Produkts folgende Meldung angezeigt: **Weitere Seite scannen?**.
4. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, wählen Sie **Ja**, und wiederholen Sie anschließend Schritt 3 für jede weitere Seite des Faxeuftrags.

- Oder -

Wenn Sie fertig sind, drücken Sie **Nein** und fahren mit dem nächsten Schritt fort.

5. Wenn alle Seiten in den Speicher gescannt wurden, können Sie mit dem Wählen beginnen. Die Nummer wird während der Eingabe gewählt. So können Sie Pausen, Freizeichen, internationale Wähltöne oder Freigabetöne von Telefonkarten abwarten, bevor Sie weiterwählen.

## Manuelles Faxen an eine Gruppe (Ad-hoc-Faxen)

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Fax an eine Gruppe von Empfängern zu senden, der kein Gruppenwahleintrag zugewiesen ist:

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Verwenden Sie die alphanumerischen Tasten.

- Oder -

Wenn der gewünschten Faxnummer ein Kurzwahleintrag zugewiesen ist, drücken Sie **Menü Fax**, und wählen Sie anschließend **Telefonbuch**. Wählen Sie **Eintr. auswählen**, geben Sie den Kurzwahleintrag über die alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **OK**.

3. Drücken Sie **OK**.
4. Wiederholen Sie zum Wählen weiterer Nummern die Schritte 2 und 3.

- Oder -

Fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort, wenn Sie alle gewünschten Nummern gewählt haben.

5. Drücken Sie **Faxvorgang starten**. Wenn sich die zu faxenden Seiten im automatischen Vorlageneinzug (ADF) befinden, wird der Sendevorgang automatisch gestartet.
6. Wenn der Sensor des automatischen Vorlageneinzugs des Produkts erkennt, dass das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs kein Dokument enthält, wird auf der Bedienfeldanzeige **Von Flachbettscanner senden?** angezeigt. Um das Fax vom Flachbettscanner aus zu senden, wählen Sie **Ja** und drücken dann **OK**.

Seite laden: X Drücken Sie OK wird auf dem Bedienfeld angezeigt.

7. Befindet sich bereits ein Dokument im Flachbettscanner, drücken Sie **OK** (oder legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner, und drücken Sie dann **OK**).

Nach dem Scannen der Seite wird auf dem Bedienfeld **Weitere Seite?** angezeigt.

8. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, wählen Sie **Ja**, und wiederholen Sie anschließend Schritt 7 für jede weitere Seite des Faxeauftrags.

- Oder -

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **Nein**.

Das Fax wird an alle Faxnummern gesendet. Wenn eine Nummer in der Gruppe besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Produkt je nach Wahlwiederholungseinstellung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls die Wahlwiederholungsversuche scheitern, wird der Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll geschrieben, und das Produkt fährt anschließend mit der nächsten Nummer in der Gruppe fort.

### Manuelle Wahlwiederholung

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Senden**, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Wahlwiederhol.**, und drücken Sie **OK**.
5. Drücken Sie **Faxvorgang starten**. Wenn sich die zu faxenden Seiten im automatischen Vorlageneinzug (ADF) befinden, wird der Sendevorgang automatisch gestartet.
6. Wenn der Sensor des automatischen Vorlageneinzugs des Produkts erkennt, dass das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs kein Dokument enthält, wird auf der Bedienfeldanzeige **Von Flachbettscanner senden?** angezeigt. Um das Fax vom Flachbettscanner aus zu senden, wählen Sie **Ja** und drücken dann **OK**.

Nachdem Sie **OK** gedrückt haben, wird auf dem Bedienfeld **Seite einl.: X OK drck.** angezeigt.

7. Befindet sich bereits ein Dokument im Flachbettscanner, drücken Sie **OK** (oder legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner, und drücken Sie dann **OK**).

Nach dem Scannen der Seite wird auf dem Bedienfeld **Weitere Seite?** angezeigt.

8. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, wählen Sie **Ja**, und wiederholen Sie anschließend Schritt 7 für jede weitere Seite des Faxeauftrags.

- Oder -

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **Nein**.

Das Produkt sendet das Fax an die erneut gewählte Nummer. Wenn die Nummer besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Produkt je nach Wahlwiederholungseinstellung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls die Wahlwiederholungsversuche scheitern, wird der Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll geschrieben.

## Verwenden von Kurz- und Gruppenwahleinträgen

### Senden von Faxen per Kurzwahl

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste für die Kurzwahl.  
  
- Oder -  
  
Drücken Sie **Menü Fax**, und wählen Sie **Telefonbuch**. Wählen Sie **Eintr. auswählen**, geben Sie den Kurzwahleintrag über die alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **OK**.
3. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
4. Drücken Sie **Faxvorgang starten**. Wenn sich die zu faxenden Seiten im automatischen Vorlageneinzug (ADF) befinden, wird der Sendevorgang automatisch gestartet.
5. Wenn der Sensor des automatischen Vorlageneinzugs des Produkts erkennt, dass das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs kein Dokument enthält, wird auf der Bedienfeldanzeige **Von Flachbettscanner senden?** angezeigt. Um das Fax vom Flachbettscanner aus zu senden, wählen Sie **Ja** und drücken dann **OK**.  
  
Nachdem Sie **OK** gedrückt haben, wird auf dem Bedienfeld **Seite einl.: X OK drck.** angezeigt.
6. Befindet sich bereits ein Dokument im Flachbettscanner, drücken Sie **OK** (oder legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner, und drücken Sie dann **OK**).  
  
Nach dem Scannen der Seite wird auf dem Bedienfeld **Weitere Seite scannen?** angezeigt.
7. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, wählen Sie **Ja**, und wiederholen Sie anschließend Schritt 6 für jede weitere Seite des Faxeintrags.

- Oder -

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **Nein**.

Wenn die letzte Faxseite vom Produkt ausgegeben wurde, können Sie ein weiteres Dokument faxen, kopieren oder scannen.

Sie können häufig verwendeten Nummern eine Kurzwahl zuweisen. Siehe [„Erstellen und Bearbeiten von Kurzwahleinträgen“ auf Seite 116](#). Wenn Ihnen ein elektronisches Telefonbuch zur Verfügung steht, können Sie die Empfänger dort auswählen. Elektronische Telefonbücher werden mit Software von Drittanbietern erstellt.

### Senden von Faxen per Gruppenwahleintrag

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie die Direktwahltaste für die Gruppe.

- Oder -

Drücken Sie **Menü Fax**, und wählen Sie **Telefonbuch**. Wählen Sie **Eintr. auswählen**, geben Sie den Gruppenwahleintrag über die alphanumerischen Tasten ein, und drücken Sie dann **OK**.

3. Drücken Sie **Faxvorgang starten**. Wenn sich die zu faxenden Seiten im automatischen Vorlageneinzug (ADF) befinden, wird der Sendevorgang automatisch gestartet.
4. Wenn der Sensor des automatischen Vorlageneinzugs des Produkts erkennt, dass das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs kein Dokument enthält, wird auf der Bedienfeldanzeige **Von Flachbettscanner senden?** angezeigt. Um das Fax vom Flachbettscanner aus zu senden, wählen Sie **Ja** und drücken dann **OK**.

Nachdem Sie **OK** gedrückt haben, wird auf dem Bedienfeld **Seite einl.: X OK drck.** angezeigt.

5. Befindet sich bereits ein Dokument im Flachbettscanner, drücken Sie **OK** (oder legen Sie das Dokument in den Flachbettscanner, und drücken Sie dann **OK**).

Nach dem Scannen der Seite wird auf dem Bedienfeld **Weitere Seite scannen?** angezeigt.

6. Wenn Sie weitere Seiten scannen möchten, wählen Sie **Ja**, und wiederholen Sie anschließend Schritt 5 für jede weitere Seite des Faxes.

**- Oder -**

Wenn Sie fertig sind, wählen Sie **Nein**.

Das Produkt scannt das Dokument in den Speicher und sendet an jede angegebene Faxnummer ein Fax. Wenn eine Nummer in der Gruppe besetzt ist oder nicht antwortet, führt das Produkt je nach Wahlwiederholungseinstellung eine automatische Wahlwiederholung durch. Falls die Wahlwiederholungsversuche scheitern, nimmt das Produkt den Fehler in das Faxaktivitätsprotokoll auf und fährt anschließend mit der nächsten Nummer in der Gruppe fort.

## Senden von Faxen von der Software aus

In diesem Abschnitt erhalten Sie grundlegende Anleitungen für das Senden von Faxen mit Hilfe der Software, die im Lieferumfang des Produkts enthalten ist. Alle weiteren softwarebezogenen Themen werden in der Hilfe zur Software behandelt, die im Menü **Hilfe** der Softwareanwendung aufgerufen werden kann.

Sie können elektronische Dokumente unter folgenden Voraussetzungen von einem Computer aus senden:

- Das Produkt ist direkt oder über ein TCP/IP-Netzwerk mit dem Computer verbunden.
- Die Produktsoftware ist auf dem Computer installiert.
- Der Computer verwendet als Betriebssystem Microsoft Windows XP, Windows Vista, Mac OS X 10.3 oder 10.4.

### Senden von Faxen von der Software aus (Windows XP oder Vista)

Die Vorgehensweise hängt von Ihren Spezifikationen ab. Hier wird der typische Ablauf dargestellt.

1. Klicken Sie nacheinander auf **Start, Programme** (bzw. **Alle Programme** in Windows XP) und anschließend auf **Hewlett-Packard**.
2. Klicken Sie auf das **HP LaserJet Produkt** und anschließend auf **Fax senden**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
4. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.
5. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
6. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.

### Senden von Faxen von der Software aus (Mac OS X 10.3)

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Öffnen Sie HP Director, und klicken Sie auf **Fax**. Die Faxsoftware wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** die Option **Fax**.
4. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
6. Klicken Sie auf **Fax**.

### Senden von Faxen von der Software aus (Mac OS X 10.4)

Unter Mac OS X 10.4 haben Sie zwei Möglichkeiten, um ein Fax von der Produktsoftware aus zu senden.



Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Fax mit HP Director zu senden:

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Öffnen Sie HP Director, indem Sie im Dock auf das Symbol klicken, und klicken Sie anschließend auf **Fax**. Das Apple-Dialogfeld zum Drucken wird geöffnet.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **PDF** die Option **PDF faxen**.
4. Geben Sie unter **An** die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Wählen Sie unter **Modem** das Produkt aus.
6. Klicken Sie auf **Fax**.

Führen Sie folgende Schritte aus, um ein Fax mit Hilfe eines Faxtreibers zu senden:

1. Öffnen Sie das Dokument, das Sie faxen möchten.
2. Klicken Sie im Menü **Ablage** auf **Drucken**.
3. Wählen Sie im Einblendmenü **PDF** die Option **PDF faxen**.
4. Geben Sie unter **An** die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
5. Wählen Sie unter **Modem** das Produkt aus.
6. Klicken Sie auf **Fax**.

#### Senden von Faxen von einem Softwareprogramm eines Drittanbieters, z.B. Microsoft Word (alle Betriebssysteme)


1. Öffnen Sie ein Dokument in einem Programm eines Drittanbieters.
2. Klicken Sie auf das Menü **Datei** und dann auf **Drucken**.
3. Wählen Sie in der Dropdown-Liste für Druckertreiber den Faxdruckertreiber aus. Die Faxsoftware wird geöffnet.
4. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - **Windows**
    - a. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.
    - b. Fügen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)
    - c. Beziehen Sie alle auf dem Produkt geladenen Seiten ein. (Dieser Schritt ist optional.)
    - d. Klicken Sie auf **Jetzt senden**.
  - **Macintosh**
    - a. **Mac OS X 10.3:** Wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** die Option **Fax**.  
**oder**  
**Mac OS X 10.4:** Wählen Sie im Einblendmenü **PDF** die Option **PDF faxen**.
    - b. Geben Sie die Faxnummer eines oder mehrerer Empfänger ein.

- c. **Mac OS X 10.3:** Schließen Sie ein Deckblatt ein. (Dieser Schritt ist optional.)  
oder  
**Mac OS X 10.4:** Wählen Sie unter **Modem** das Produkt aus.
- d. Klicken Sie auf **Fax**.

## Senden von Faxen über ein in Reihe geschaltetes Telefon

Sie können Faxnummern an einem Nebenstellentelefon wählen, das an dieselbe Telefonleitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wenn Sie beispielsweise ein Fax an eine Person senden möchten, deren Gerät auf manuellen Empfang eingestellt ist, können Sie die betreffende Person zuerst anrufen und das Fax ankündigen.



**HINWEIS:** Das Telefon muss am Telefonanschluss (  ) des Produkts eingesteckt sein.

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) ein.



**HINWEIS:** Wenn Sie ein Fax über ein Nebenstellentelefon senden, können Sie den Flachbettscanner nicht verwenden.

2. Nehmen Sie den Hörer des Telefons ab, das an dieselbe Leitung wie das Produkt angeschlossen ist. Wählen Sie die Faxnummer über die Tastatur des Telefons.
3. Fordern Sie den Empfänger, der den Anruf entgegennimmt, auf, das Faxgerät zu starten.
4. Wenn Sie den Faxton hören, drücken Sie die Taste **Faxvorgang starten**, und warten Sie, bis auf der Bedienfeldanzeige **Verbinden** angezeigt wird. Legen Sie dann den Telefonhörer auf, oder warten Sie, bis der Faxvorgang abgeschlossen ist, und nehmen Sie das Gespräch mit dem Teilnehmer wieder auf.

## Verzögertes Senden von Faxen

Sie können auf dem Bedienfeld eingeben, dass ein Fax automatisch zu einem späteren Zeitpunkt an einen oder mehrere Empfänger gesendet wird. Das Dokument wird daraufhin in den Speicher gescannt und das Produkt erneut in den Bereitschaftsmodus gesetzt.



**HINWEIS:** Wenn das Fax vom Produkt nicht zum geplanten Zeitpunkt gesendet werden kann, wird dies im Faxfehlerbericht angegeben (sofern diese Option aktiviert ist) oder im Faxaktivitätsprotokoll aufgezeichnet. Die Übertragung wird möglicherweise nicht gestartet, wenn der Faxanruf nicht angenommen oder die Wahlwiederholung durch ein Besetztzeichen beendet wird.

Wenn eine Faxsendung für einen späteren Zeitpunkt geplant ist, das Fax jedoch aktualisiert werden muss, senden Sie die zusätzlichen Informationen in einem weiteren Auftrag. Alle Faxsendungen, die für dieselbe Uhrzeit und dieselbe Faxnummer geplant sind, werden als individuelle Faxe übertragen.

1. Legen Sie das Dokument in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder in den Flachbettscanner ein.
2. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
3. Drücken Sie wiederholt die Pfeiltasten, bis **Senden** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
4. Drücken Sie wiederholt die Pfeiltasten, bis **Fax später send.** angezeigt wird, und drücken Sie dann **OK**.
5. Geben Sie die Uhrzeit mit Hilfe der alphanumerischen Tasten ein.
6. Wenn für das Produkt das 12-Stunden-Format festgelegt wurde, bewegen Sie den Cursor mit den Pfeiltasten auf **A.M.** oder **P.M.**. Wählen Sie **AM** bzw. **P.M.**, und drücken Sie **OK**.

- Oder -

Wenn das 24-Stunden-Format ausgewählt wurde, drücken Sie **OK**.

7. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten das Datum ein, und drücken Sie dann **OK**.

- Oder -

Sie übernehmen das Standarddatum, indem Sie **OK** drücken.

8. Geben Sie die Faxnummer oder die Kurzwahl ein, oder drücken Sie die Direktwahl taste. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**, und wählen Sie **Telefonbuch**, um das Telefonbuch anzuzeigen.



**HINWEIS:** Diese Funktion unterstützt keine undefinierten Gruppen (Ad-hoc-Gruppen).

9. Drücken Sie **OK** oder **Faxvorgang starten**. Das Dokument wird in den Speicher gescannt und zur angegebenen Uhrzeit gesendet.

## Verwenden von Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten

Wenn Sie Amtscodes, Kreditkarten oder Telefonkarten verwenden möchten, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und Wählcodes zuzulassen. Siehe [„Manuelles Wählen der Faxnummer“ auf Seite 135](#).

## Senden von Faxen ins Ausland

Um ein Fax an ein Ziel im Ausland zu senden, wählen Sie die Faxnummer manuell, um Pausen und internationale Wählcodes zuzulassen. Siehe [„Manuelles Wählen der Faxnummer“ auf Seite 135](#).

## Empfangen von Faxen

Ein empfangenes Fax wird automatisch gedruckt (es sei denn, die private Empfangsfunktion wurde aktiviert) und im Flash-Speicher gespeichert.

## Drucken von gespeicherten Faxen (bei aktiviertem privatem Empfang)

Zum Drucken gespeicherter Faxe müssen Sie die PIN für den privaten Empfang eingeben. Gespeicherte Faxe werden nach dem Drucken aus dem Speicher gelöscht.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Empfangen**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Faxe drucken** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie mit Hilfe der alphanumerischen Tasten die Sicherheits-PIN für das Produkt ein, und drücken Sie dann **OK**.

## Erneutes Drucken von Faxen

Wenn Sie ein Fax erneut drucken möchten, da die geschätzte Gebrauchsdauer der Druckpatrone erreicht oder das Fax auf der falschen Papiersorte gedruckt wurde, können Sie das Fax erneut drucken. Der verfügbare Speicherplatz legt fest, wie viele Faxe für das erneute Drucken tatsächlich gespeichert wurden. Das aktuelle Fax wird zuerst gedruckt, das älteste Fax im Speicher wird zuletzt gedruckt.

Die Faxe werden fortlaufend gespeichert. Beim erneuten Drucken werden sie nicht aus dem Speicher gelöscht. Informationen zum Löschen dieser Faxe aus dem Speicher finden Sie unter [„Löschen von Faxen aus dem Speicher“ auf Seite 131](#).

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Empfangen**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Faxe neu drucken** aus, und drücken Sie **OK**. Das zuletzt gedruckte Fax wird erneut gedruckt.

---

 **HINWEIS:** Sie können den Druckvorgang jederzeit durch Drücken der Taste **Abbrechen** anhalten.

---

 **ACHTUNG:** Wenn **Fax-Neudruck zul.** auf **Aus** eingestellt ist, können Faxe bei fehlerhaftem oder blassem Druck nicht erneut gedruckt werden.


---

## Empfangen von Faxen mit Faxtönen über die Telefonleitung

Wenn Sie über denselben Telefonanschluss Faxe und Telefonanrufe empfangen und nach Abnahme des Hörers Faxtöne hören, haben Sie zwei Möglichkeiten zum Empfangen des Faxes:

- Wenn Sie sich am Produkt befinden, drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Faxvorgang starten**, und legen Sie dann auf.
- Wenn Sie einen Anruf an einem Telefon entgegennehmen, das ebenfalls an diesen Anschluss angeschlossen ist (Nebenstellentelefon), und Faxtöne hören, sollte das Produkt das Fax automatisch annehmen. Drücken Sie andernfalls auf dem Telefon nacheinander die Tasten 1-2-3, warten Sie auf den Faxübertragungston, und legen Sie dann auf.

---

 **HINWEIS:** Beim zweiten Verfahren muss die Einstellung für Nebenstellen auf **Ja** festgelegt sein. Informationen zum Prüfen oder Ändern der Einstellung finden Sie unter [„Einrichten eines Nebenstellentelefons für den Faxempfang“ auf Seite 129](#).

---

# Lösen von Faxproblemen

## Faxfehlermeldungen

Benachrichtigungen und Warnmeldungen werden nur vorübergehend angezeigt und müssen manchmal durch Drücken der Taste **OK** oder **Abbrechen** bestätigt werden. Bei bestimmten Warnmeldungen wird der Auftrag unter Umständen nicht beendet, oder die Druckqualität könnte beeinträchtigt werden. Wenn sich die Benachrichtigung oder Warnung auf das Drucken bezieht und die Funktion zum automatischen Fortsetzen aktiviert ist, versucht das Produkt, den Druckauftrag fortzusetzen, nachdem die Meldung 10 Sekunden lang ohne Bestätigung angezeigt wurde.

## Tabellen mit Benachrichtigungen und Warnmeldungen

**Tabelle 12-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Faxempf-Fehler	Beim Faxempfang ist ein Fehler aufgetreten.	Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.
		Überprüfen Sie, ob Sie ein Fax an den Absender oder an ein anderes Faxgerät senden können.
Faxgerät besetzt – Senden abgebrochen	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.	Prüfen Sie die Telefonleitung durch Drücken der Taste <b>Faxvorgang starten</b> auf ein Freizeichen.
		Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe <a href="#">„Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152</a> ).
Faxgerät besetzt – Senden abgebrochen	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.	Reduzieren Sie die Faxgeschwindigkeit. (Siehe <a href="#">„Ändern der Faxgeschwindigkeit“ auf Seite 153</a> .) Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.
		Deaktivieren Sie den Fehlerkorrekturmodus. (Siehe <a href="#">„Festlegen des Fehlerkorrekturmodus“ auf Seite 153</a> .) Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.
Faxgerät besetzt – Senden abgebrochen	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.	Schließen Sie das Produkt an eine andere Telefonleitung an.
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
Faxgerät besetzt – Senden abgebrochen	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.	Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.
		Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.
Faxgerät besetzt – Senden abgebrochen	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Das Senden der Faxnachricht wurde abgebrochen.	Prüfen Sie, ob die Option <b>Wahlwiederholung bei Besetzt</b> aktiviert ist.

**Tabelle 12-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		<p>Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe <a href="#">„Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152</a>).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Faxgerät besetzt – Wahlwiederholung steht an</b>	Die Leitung des Empfängers der Faxnachricht war belegt. Die Nummer wird automatisch wieder gewählt. Siehe <a href="#">„Festlegen der automatischen Wahlwiederholung“ auf Seite 121</a> .	<p>Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.</p> <p>Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.</p> <p>Prüfen Sie die Telefonleitung durch Drücken der Taste <b>Faxvorgang starten</b> auf ein Freizeichen.</p> <p>Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe <a href="#">„Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152</a>).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Faxsendefehler</b>	Beim Senden einer Faxnachricht ist ein Fehler aufgetreten.	<p>Senden Sie das Fax erneut.</p> <p>Überprüfen Sie, ob Sie ein Fax an eine andere Nummer senden können.</p> <p>Prüfen Sie die Telefonleitung durch Drücken der Taste <b>Faxvorgang starten</b> auf ein Freizeichen.</p> <p>Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe <a href="#">„Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152</a>).</p> <p>Ändern Sie die Fauxflösung von der Standardeinstellung <b>Fein</b> in die Einstellung <b>Standard</b>. (Siehe <a href="#">„Festlegen der Auflösungseinstellungen“ auf Seite 122</a>.)</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt,</p>

**Tabelle 12-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
<b>Faxsp. voll. Anruf kann n.angenommen werden.</b>	Der Speicher ist voll	Drucken Sie die privat empfangenen oder verzögerten Faxe. Löschen Sie den Produktspeicher.
<b>Faxspeicher voll – Empfang abbrechen</b>	Der Faxspeicher wurde während der Faxübertragung vollständig gefüllt. Es werden nur die Seiten im Speicher gedruckt.	Drucken Sie alle Faxnachrichten, und bitten Sie dann den Absender, das Fax erneut zu senden. Bitten Sie dabei den Sender, den Fauxauftrag vor dem Senden in mehrere Aufträge aufzuteilen. Brechen Sie alle Fauxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher. Siehe <a href="#">„Löschen von Faxen aus dem Speicher“ auf Seite 131</a> .
<b>Faxspeicher voll – Senden abbrechen</b>	Der Faxspeicher wurde während des Fauxauftrags vollständig gefüllt. Alle Seiten der Faxnachricht müssen sich im Speicher befinden, damit der Auftrag richtig ausgeführt werden kann. Es werden nur die Seiten im Speicher gesendet.	Drucken Sie alle empfangenen Faxe, oder warten Sie, bis alle anstehenden Faxe gesendet wurden.  Bitten Sie den Absender, das Fax erneut zu senden.  Brechen Sie alle Fauxaufträge ab, oder löschen Sie den Faxspeicher. Siehe <a href="#">„Löschen von Faxen aus dem Speicher“ auf Seite 131</a> .
<b>Fax verzögert – Sendespeicher voll</b>	Der Faxspeicher ist voll.	Drücken Sie <b>OK</b> oder <b>Abbrechen</b> , um den Fauxauftrag abzubrechen. Senden Sie das Fax danach erneut. Falls das Problem wieder auftritt, senden Sie die Faxnachricht in mehreren Abschnitten.
<b>Kein Dokument gesendet</b>	Das Produkt hat keine Seiten gescannt oder vom Computer keine Seiten zur Faxübertragung erhalten.	Versuchen Sie, das Fax erneut zu senden.
<b>Keine Faxantwort Senden abgebrochen</b>	Das wiederholte Wählen einer Faxnummer war nicht möglich, oder die Option zur Wahlwiederholung bei nicht erfolgter Rufannahme war deaktiviert.	Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.  Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.  Prüfen Sie, ob die Option für die Wahlwiederholung aktiviert ist.  Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe <a href="#">„Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152</a> ).  Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
<b>Keine Faxantwort – Wahlwiederholung steht an</b>	Das Fax des Empfängers hat nicht geantwortet. Die Nummer wird nach ein paar Minuten erneut gewählt.	Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden.



**Tabelle 12-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		<p>Rufen Sie den Empfänger an, und fragen Sie ihn, ob das Faxgerät eingeschaltet und betriebsbereit ist.</p> <p>Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Faxnummer gewählt haben.</p> <p>Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe „Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Kein Fax erkannt</b>	Das Produkt hat den ankommenden Anruf zwar entgegengenommen, aber nicht erkannt, dass es sich um einen Faxanruf handelt.	<p>Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu empfangen.</p> <p>Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe „Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Kein Freizeichen</b>	Das Produkt konnte kein Freizeichen erkennen.	<p>Prüfen Sie die Telefonleitung durch Drücken der Taste <b>Faxvorgang starten</b> auf ein Freizeichen.</p> <p>Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe „Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.</p>
<b>Komm.-Fehler</b>	Beim Senden oder Empfangen einer Faxnachricht ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	<p>Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe „Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt,</p>

**Tabelle 12-1 Benachrichtigungen und Warnmeldungen (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
<b>Ungült. Eingabe</b>	Eine ungültige Eingabe wurde vorgenommen.	Berichtigen Sie die Eingabe.

## Die Faxe im Speicher bleiben bei einem Stromausfall erhalten.

Der Flash-Speicher des HP Color LaserJet CM1312 MFP Series schützt bei einem Stromausfall vor Datenverlust. Der Flash-Speicher kann Daten über Jahre ohne Zufuhr von Strom speichern.

## Faxprotokolle und -berichte

Führen Sie zum Drucken von Faxprotokollen und -berichten die folgenden Anweisungen aus:

### Drucken aller Faxberichte

Gehen Sie folgendermaßen vor, um alle folgenden Berichte gleichzeitig zu drucken:


- Faxaktivitätsprotokoll
  - Telefonbuchbericht
  - Konfigurationsbericht
  - Nutzungsseite
  - Liste der Junk-Faxe
  - Abrechnungsbericht (sofern die Option aktiviert ist)
1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
  2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Berichte**, und drücken Sie dann **OK**.
  3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Alle Faxberichte** aus, und drücken Sie **OK**. Die Menüeinstellungen werden verlassen und die Berichte gedruckt.

### Drucken einzelner Faxberichte

Drucken Sie die folgenden Faxprotokolle und -berichte vom Bedienfeld aus:

- **Faxaktivitätsprotokoll:** Enthält eine chronologische Auflistung der 40 zuletzt empfangenen, gesendeten oder gelöschten Faxe und die dabei eventuell aufgetretenen Fehler.
- **Telefonbuchbericht:** Enthält eine Liste der Faxnummern, die den Telefonbucheinträgen zugeordnet sind, einschließlich Kurz- und Gruppenwahleinträgen.
- **Liste gesperrter Faxe:** Enthält eine Liste der Faxnummern, die auf Grund einer Sperre nicht vom Produkt empfangen werden.
- **Faxanrufbericht:** Enthält Informationen zum zuletzt vom Produkt gesendeten oder empfangenen Fax.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Berichte**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten den zu druckenden Bericht aus, und drücken Sie dann **OK**. Die Menüeinstellungen werden verlassen und der Bericht gedruckt.

 **HINWEIS:** Wenn Sie **Aktivitätsprotok** gewählt und **OK** gedrückt haben, drücken Sie erneut **OK**, um die Option **Protokoll druck.** auszuwählen. Die Menüeinstellungen werden verlassen, und das Protokoll wird gedruckt.

## Automatisches Drucken des Faxaktivitätsprotokolls


Sie können festlegen, ob das Faxprotokoll automatisch nach 40 Einträgen gedruckt werden soll. Werkseitig ist **Ein** voreingestellt. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das Faxaktivitätsprotokoll automatisch zu drucken:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Berichte**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Aktivitätsprotok** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Auto ProtDruck** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Ein**, und drücken Sie dann **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Festlegen des Faxfehlerberichts

Ein Faxfehlerbericht ist ein kurzer Bericht, der angibt, dass ein Faxeuftrag fehlgeschlagen ist. Sie können festlegen, dass der Bericht nach folgenden Ereignissen gedruckt wird:

- Bei jedem Fehler (Werkseinstellung)
- Bei Sendefehler
- Bei Empfangsfehler
- Nie

 **HINWEIS:** Wenn Sie **Nie** wählen, erfahren Sie nur dann, dass eine Faxübertragung fehlgeschlagen ist, wenn Sie ein Faxaktivitätsprotokoll drucken.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Berichte**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Faxfehlerbericht** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Legen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten fest, wann Faxfehlerberichte gedruckt werden sollen.
5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Festlegen des Faxbestätigungsberichts

Ein Bestätigungsbericht ist ein kurzer Bericht, der angibt, dass ein Faxesauftrag erfolgreich gesendet oder empfangen wurde. Sie können festlegen, dass der Bericht nach folgenden Ereignissen gedruckt wird:

- Bei jedem Fax
- Nur bei Faxversand
- Nur bei Faxempfang
- Nie (Werkseinstellung)

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Berichte**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Faxbestätigung** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Legen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten fest, wann Faxfehlerberichte gedruckt werden sollen.
5. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Einbeziehen der ersten Seite jedes Faxes in Faxbestätigungs-, Faxfehler- und Faxanrufberichten

Wenn diese Option aktiviert ist und sich das Bild der Seite noch im Speicher des Produkts befindet, enthalten die Faxbestätigungs-, Faxfehler- und Faxanrufberichte eine Miniaturansicht (um 50 % verkleinert) der ersten Seite des zuletzt gesendeten bzw. empfangenen Faxes. Werkseitig ist diese Option auf **Ein** eingestellt.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Berichte**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Mit erster Seite** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Ein**, und drücken Sie dann **OK**, um die Auswahl zu speichern.

## Durchführen eines Faxtests

Mit einem Faxtest kann überprüft werden, ob die Telefonleitung funktioniert und das Telefonkabel richtig angeschlossen ist.

So führen Sie einen Faxtest durch:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Service** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fax-Service** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Faxtest** aus, und drücken Sie **OK**.

Nach Abschluss des Faxtests wird ein Bericht gedruckt. Folgende Ergebnisse sind möglich:

- **Erfolg:** Der Bericht enthält alle aktuellen FaxEinstellungen.
- **Fehler - Das Kabel ist am falschen Anschluss angeschlossen:** Der Bericht enthält Vorschläge zur Behebung des Problems.
- **Fehler - Die Telefonleitung ist nicht aktiv:** Der Bericht enthält Vorschläge zur Behebung des Problems.

## Ändern von Fehlerkorrektur und Faxgeschwindigkeit

### Festlegen des Fehlerkorrekturmodus

Das Produkt überwacht beim Senden oder Empfangen von Faxen normalerweise die Signale in der Telefonleitung. Wenn es während der Übertragung einen Fehler erkennt und die Fehlerkorrektureinstellung auf **Ein** eingestellt ist, kann das Produkt den Teil des Faxes erneut anfordern. Werkseitig ist für Fehlerkorrektur **Ein** eingestellt.

Sie sollten die Fehlerkorrektur nur dann deaktivieren, wenn beim Senden oder Empfangen eines Faxes Probleme auftreten und Sie bereit sind, Fehler während der Übertragung zu tolerieren. Die Deaktivierung kann sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax ins Ausland zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Service** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fax-Service** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fehlerbehebung** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten **Ein** oder **Aus**, und drücken Sie dann **OK**, um die Auswahl zu speichern.

### Ändern der Faxgeschwindigkeit

Die Faxgeschwindigkeitseinstellung steuert das Modemprotokoll, das vom Produkt zum Senden von Faxen verwendet wird. Es handelt sich hierbei um den internationalen Standard für Vollduplexmodems zum Senden und Empfangen von Daten über Telefonleitungen mit einer Geschwindigkeit von bis zu 33.600 Bit/s. Werkseitig ist die Faxgeschwindigkeit auf **Hoch (V.34)** eingestellt.

Sie sollten die Einstellung nur ändern, wenn beim Senden oder Empfangen eines Faxes an ein bzw. von einem bestimmten Gerät Probleme auftreten. Ein Reduzieren der Faxgeschwindigkeit kann sinnvoll sein, wenn Sie versuchen, ein Fax ins Ausland zu senden oder von dort zu empfangen, oder wenn Sie eine Satellitentelefonverbindung verwenden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Menü Fax**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Faxgeschw.** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten eine Geschwindigkeit aus, und drücken Sie dann **OK**.

## Probleme beim Senden von Faxen

Problem	Ursache	Lösung
Der Dokumenteinzug wird während des Faxvorgangs unterbrochen.	Es können Seiten mit einer maximalen Länge von 381 mm eingelegt werden. Wenn Sie eine längere Seite einlegen, wird der Einzug nach 381 mm abgebrochen.	Drucken Sie das Dokument auf einem kürzeren Druckmedium.  Liegt kein Papierstau vor und es ist noch keine Minute verstrichen, warten Sie einen Moment, bevor Sie die Taste <b>Abbrechen</b> drücken. Falls ein Papierstau aufgetreten ist, beheben Sie ihn. Senden Sie den Auftrag anschließend erneut.
	Wenn das Dokument zu klein ist, kann es im automatischen Vorlageneinzug gestaut werden.	Verwenden Sie den Flachbettscanner. Das kleinste im automatischen Vorlageneinzug unterstützte Format beträgt 127 x 127 mm.  Falls ein Papierstau aufgetreten ist, beheben Sie ihn. Senden Sie den Auftrag anschließend erneut.
Das Senden des Faxes wird abgebrochen.	Der Fehler liegt beim Empfangsgerät.	Senden Sie die Nachricht an ein anderes Faxgerät.
	Die Telefonleitung ist defekt.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhen Sie die Lautstärke des Produkts, und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld die Taste <b>Faxvorgang starten</b>. Wenn Sie ein Freizeichen hören, funktioniert die Telefonleitung.</li> <li>• Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe <a href="#">„Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152</a>).</li> </ul>
	Der Fauxauftrag wird durch einen Kommunikationsfehler unterbrochen.	Ändern Sie die Einstellung für die Wahlwiederholung bei Kommunikationsfehlern in <b>Ein</b> .
	Fax wurde auf farbigem Papier gesendet.	Senden Sie das Fax auf weißem Papier.

Problem	Ursache	Lösung
Das Produkt empfängt zwar Faxe, kann jedoch keine Faxnachrichten senden.	Wenn das Produkt in einem digitalen System betrieben wird, erkennt das Gerät möglicherweise das von dem System generierte Freizeichen nicht.	Deaktivieren Sie die Freizeichenerkennung.  Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den Systemdienstanbieter.
	Die Telefonverbindung ist schlecht.	Versuchen Sie es später noch einmal.
	Der Fehler liegt beim Empfangsgerät.	Senden Sie die Nachricht an ein anderes Faxgerät.
	Die Telefonleitung ist defekt.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhen Sie die Lautstärke des Produkts, und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld die Taste <b>Faxvorgang starten</b>. Wenn ein Freizeichen zu hören ist, funktioniert die Telefonleitung.</li> <li>• Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe <a href="#">„Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152</a>).</li> </ul>
Die Nummer abgehender Faxanrufe wird ständig gewählt	Das Produkt wählt eine Faxnummer automatisch erneut, wenn die Wahlwiederholungsoption auf <b>Ein</b> eingestellt ist.	Um eine Wahlwiederholung abubrechen, drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b> . Sie können auch die Wahlwiederholungseinstellung ändern.
Gesendete Faxe kommen nicht am Empfangsgerät an.	Das empfangende Faxgerät ist ausgeschaltet, oder es liegt ein Fehlerzustand vor (es ist z.B. kein Papier mehr vorhanden).	Setzen Sie sich mit dem Empfänger in Verbindung, um zu prüfen, ob das Faxgerät eingeschaltet und empfangsbereit ist.
	Die Vorlagen wurden nicht richtig eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass die Vorlagen richtig in das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs oder in den Flachbettscanner eingelegt sind.
	Im Speicher ist noch eine Faxnachricht vorhanden, da die Rufnummer besetzt war und erneut gewählt werden muss, da zuvor andere Aufträge in der Sendewarteschlange gesendet werden müssen oder da für das Fax ein späterer Sendezeitpunkt festgelegt ist.	Wenn ein Fauxauftrag aus einem dieser Gründe im Speicher abgelegt wurde, ist im Faxprotokoll ein Eintrag für diesen Auftrag vorhanden. Drucken Sie das Faxaktivitätsprotokoll, und überprüfen Sie die Spalte <b>Status</b> auf Aufträge mit der Angabe <b>Anstehend</b> .
Gesendete Faxe weisen am Ende jeder Seite einen grauen Streifen auf.	Die Glasgröße des Faxgeräts ist falsch eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung auf Richtigkeit.

Problem	Ursache	Lösung
Bei gesendeten Faxen fehlen am Ende jeder Seite Daten.	Die Glasgröße des Faxgeräts ist falsch eingestellt.	Überprüfen Sie die Einstellung auf Richtigkeit.
Auf dem Bedienfeld wird ein Fehler auf Grund von mangelndem Speicherplatz angezeigt.	Das Fax ist zu groß oder die Auflösung zu hoch.	<p>Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilen Sie ein zu großes Fax in kleinere Abschnitte, und senden Sie diese einzeln.</li> <li>• Löschen Sie gespeicherte Faxe, um für ausgehende Faxe Speicherplatz freizugeben.</li> <li>• Konfigurieren Sie das ausgehende Fax als verzögertes Fax, und überprüfen Sie, ob es vollständig gesendet wird.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die niedrigste Auflösung (<b>Standard</b>) verwendet wird.</li> </ul>

## Probleme beim Faxempfang

Die Tabelle in diesem Abschnitt unterstützt Sie beim Beheben von Problemen, die beim Empfangen von Faxen auftreten können.



**HINWEIS:** Verwenden Sie das mit dem Produkt gelieferte Faxkabel um sicherzustellen, dass das Produkt ordnungsgemäß funktioniert.

Problem	Ursache	Lösung
Das Produkt kann keine Faxe von Nebenstellentelefonen empfangen.	Die Einstellung für das Nebenstellentelefon ist möglicherweise deaktiviert.	Ändern Sie die Einstellung für Nebenstellentelefone.
	Das Faxkabel ist nicht fest eingesteckt.	Vergewissern Sie sich, dass das Faxkabel fest an die Telefonbuchse und das Produkt (oder ein anderes Gerät mit Verbindung zu diesem Produkt) angeschlossen ist. Warten Sie, bis Sie den Faxton hören, drücken Sie nacheinander die Tasten 1-2-3, warten Sie drei Sekunden, und legen Sie auf.
	Das Wählenverfahren des Produkts ist falsch eingestellt, oder das Nebenstellentelefon wurde falsch eingerichtet.	Prüfen Sie, ob das Produkt für den Wählenmodus <b>Ton</b> konfiguriert ist. Vergewissern Sie sich, dass das Nebenstellentelefon ebenfalls für das Tonwahlverfahren eingerichtet ist.



Problem	Ursache	Lösung
Das Produkt beantwortet keine eingehenden Faxanrufe.	Der Antwortmodus ist auf <b>Manuell</b> eingestellt.	Wenn der Antwortmodus auf <b>Manuell</b> eingestellt ist, beantwortet das Produkt keine Anrufe. Starten Sie den Faxempfang manuell.
	Die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die Einstellung für die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme richtig konfiguriert ist.
	Die Funktion „Rufannahme-Ruftonmuster“ ist aktiviert, aber der entsprechende Dienst steht Ihnen nicht zur Verfügung, oder er steht zur Verfügung, aber die Funktion wurde nicht richtig konfiguriert.	Vergewissern Sie sich, dass die Funktion „Rufannahme-Ruftonmuster“ richtig konfiguriert ist.
	Das Faxkabel ist nicht richtig angeschlossen oder defekt.	Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe <a href="#">„Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152</a> ).
	Das Produkt kann keine ankommenden Faxtöne erkennen, da der Anrufbeantworter eine Sprachnachricht abspielt.	Zeichnen Sie die Nachricht des Anrufbeantworters erneut auf, und warten Sie dabei am Anfang der Nachricht mindestens zwei Sekunden, bevor Sie zu sprechen beginnen.
	Möglicherweise sind zu viele Geräte an die Telefonleitung angeschlossen.	Schließen Sie maximal drei Geräte an die Leitung an. Entfernen Sie das zuletzt angeschlossene Gerät, und stellen Sie fest, ob das Produkt funktioniert. Falls nicht, trennen Sie nacheinander die anderen Geräte vom Anschluss, und versuchen Sie es nach jedem Gerät erneut.
	Die Telefonleitung funktioniert nicht.	Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhen Sie die Lautstärke des Produkts, und drücken Sie dann auf dem Bedienfeld die Taste <b>Faxvorgang starten</b>. Wenn ein Freizeichen zu hören ist, funktioniert die Telefonleitung.</li> <li>• Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe <a href="#">„Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152</a>).</li> </ul>

Problem	Ursache	Lösung
Das Produkt beantwortet keine eingehenden Faxanrufe.	Ein Voicemail-Dienst stört das Produkt bei der Rufannahme.	<p>Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Deaktivieren Sie den Voicemail-Dienst.</li> <li>• Verwenden Sie eine separate Telefonleitung für Faxanrufe.</li> <li>• Stellen Sie den Antwortmodus des Produkts auf <b>Manuell</b> ein. Im manuellen Modus müssen Sie den Faxempfang selbst starten.</li> <li>• Lassen Sie das Produkt im automatischen Modus, und verringern Sie die Anzahl der Ruftöne bis zur Rufannahme auf einen Wert, der kleiner als die Anzahl der Ruftöne für die Voicemail ist. Das Produkt beantwortet alle eingehenden Anrufe.</li> </ul>
	Im Produkt befindet sich kein Papier mehr, und der Speicher ist voll.	Legen Sie neue Druckmedien in das Zufuhrfach ein. Drücken Sie <b>OK</b> . Das Produkt druckt alle im Speicher enthaltenen Faxe und nimmt anschließend wieder Faxanrufe entgegen.
Faxnachrichten werden nicht gedruckt.	Das Druckmedienzufuhrfach ist leer.	Legen Sie Druckmedien ein. Faxnachrichten, die bei leerem Zufuhrfach empfangen werden, werden gespeichert und erst gedruckt, wenn das Fach wieder aufgefüllt ist.
	Auf dem Produkt ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Fehlermeldungen, und lesen Sie anschließend unter <a href="#">„Faxfehlermeldungen“ auf Seite 146</a> die Beschreibung nach.
	Die Faxnummer des Absenders ist in der Liste der Junk-Faxe enthalten.	Entfernen Sie die Nummer aus der Liste der Junk-Faxe.
	Die private Empfangsfunktion ist aktiviert.	Deaktivieren Sie die Funktion, oder greifen Sie mit Hilfe der PIN für den privaten Empfang auf die gespeicherten Faxe zu.
Faxe werden auf zwei Seiten und nicht auf einer gedruckt.	Die Option für die automatische Faxverkleinerung ist nicht richtig eingestellt.	Aktivieren Sie die automatische Verkleinerung.
	Die ankommenden Faxnachrichten wurden auf größeren Medien gesendet.	Stellen Sie die automatische Verkleinerung so ein, dass größere Faxnachrichten auf einer Seite gedruckt werden.

Problem	Ursache	Lösung
Empfangene Faxe sind zu hell, leer oder von mangelhafter Druckqualität.	Beim Drucken eines Faxes ist der Toner im Produkt ausgegangen.	Die zuletzt gedruckten Faxe werden vom Produkt gespeichert. (Die Anzahl der Faxe, die tatsächlich im Speicher verbleiben und neu gedruckt werden können, hängt von der verfügbaren Speicherkapazität ab). Wechseln Sie die Druckpatrone so bald wie möglich aus, und drucken Sie das Fax erneut.
	Das gesendete Fax war zu hell.	Bitten Sie den Sender, das Fax erneut mit geänderten Kontrasteinstellungen zu senden.

## Leistungsprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Faxe werden nur sehr langsam gesendet bzw. empfangen.	Das Fax ist sehr komplex (z.B. mit vielen Grafiken).	Die Übertragung bzw. der Empfang komplexer Faxe nimmt mehr Zeit in Anspruch. Durch Aufteilen langer Faxe in mehrere Aufträge und durch Verringern der Auflösung lässt sich die Übertragungsgeschwindigkeit erhöhen.
	Die Modemgeschwindigkeit des Empfängergeräts ist sehr gering.	Faxnachrichten werden immer mit der höchsten vom Empfangsgerät unterstützten Geschwindigkeit gesendet.
	Die Auflösung zum Senden oder Empfangen des Faxes ist zu hoch.	Um ein Fax zu empfangen, bitten Sie den Sender, das Fax erneut mit einer niedrigeren Auflösung zu senden. Wenn Sie ein Fax senden, reduzieren Sie die Auflösung vor dem Senden.
	In der Telefonleitung tritt ein Rauschen auf.	Legen Sie auf, und senden Sie die Faxnachricht erneut. Lassen Sie die Telefonleitung durch die Telefongesellschaft überprüfen.  Wenn das Fax über eine digitale Telefonleitung gesendet wird, wenden Sie sich an den Dienstanbieter.
	Das Fax wird ins Ausland gesendet.	Reduzieren Sie die Geschwindigkeit bei Faxeinsendungen ins Ausland.
	Das Originaldokument hat einen farbigen Hintergrund.	Drucken Sie das Originaldokument auf weißem Hintergrund und faxen Sie dieses Dokument anschließend erneut.
	Die Faxaktivitätsprotokolle oder Faxanrufberichte werden zu einem unerwünschten Zeitpunkt gedruckt.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite, und prüfen Sie, wann die Berichte ausgegeben werden.
Die Lautstärke des Produkts ist zu hoch oder zu gering.	Die Lautstärke ist falsch eingestellt.	Passen Sie die Einstellung der Produktlautstärke an.



---

# 13 Foto



**HINWEIS:** Dieser Abschnitt betrifft nur das Produkt HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell).

---

- [Einführen einer Speicherkarte](#)
- [Ändern der Standardeinstellungen für Speicherkarten](#)
- [Drucken von Fotos direkt von der Speicherkarte aus](#)
- [Drucken einer Miniaturbildseite](#)
- [Drucken und Scannen von Fotos von einem Indexblatt](#)

# Einführen einer Speicherkarte

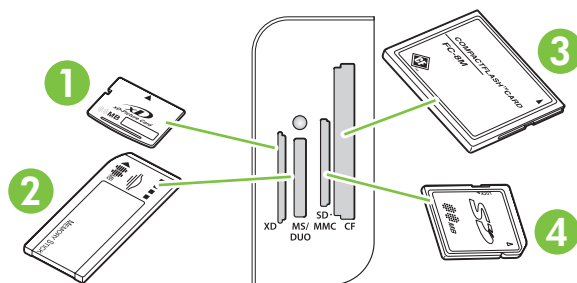
Das Produkt HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell) kann die folgenden Speicherkarten lesen:

- CompactFlash (CF) Typ 1 und Typ 2
- Memory Stick, Memory Stick PRO und Memory Stick Duo
- MultiMedia Card (MMC)
- Secure Digital (SD)
- xD Picture Card

Wenn Sie über das Bedienfeld des Produkts drucken, erkennt der Speicherkartenleser des HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell) nur das JPEG-Dateiformat. So drucken Sie andere Dateitypen:


- Verwenden Sie die auf der Produkt-DC-ROM bereitgestellte Software, z.B. PhotoSmart Premier. Genaue Anleitungen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe der Software.
- Benutzer von Windows-Betriebssystemen: Verschieben Sie andere Dateitypen mit dem Windows-Explorer auf Ihren Computer, und drucken Sie die Dateien vom Computer.

Verwenden Sie den entsprechenden Speicherkartensteckplatz am Produkt HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell). Die unten stehende Abbildung zeigt Ihnen die Position des entsprechenden Steckplatzes.




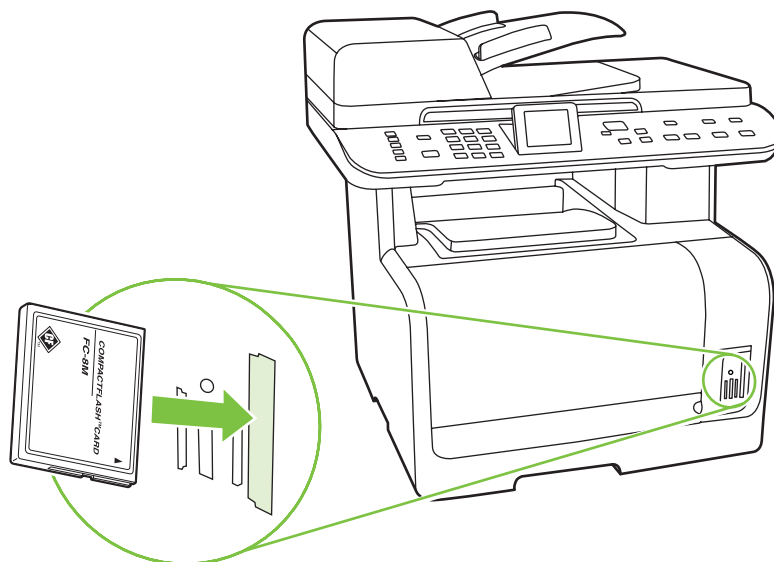
1	Schacht für xD-Speicherkarten.
2	Schacht für Memory Stick-, Memory Stick PRO- und Memory Stick Duo-Speicherkarten.
3	Schacht für CompactFlash-Speicherkarten
4	Schacht für Secure Digital- und MultiMedia-Speicherkarten.

## Einführen und Entfernen einer Speicherkarte

 **HINWEIS:** Der HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell) erkennt Speicherkarten mit einer Kapazität von bis zu 2 GB.

1. Drücken Sie die Speicherkarte zum Platzieren in den entsprechenden Speicherkartensteckplatz.

 **HINWEIS:** Sie können immer nur eine Speicherkarte verwenden. Wenn mehrere Speicherkarten eingesetzt sind, wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.

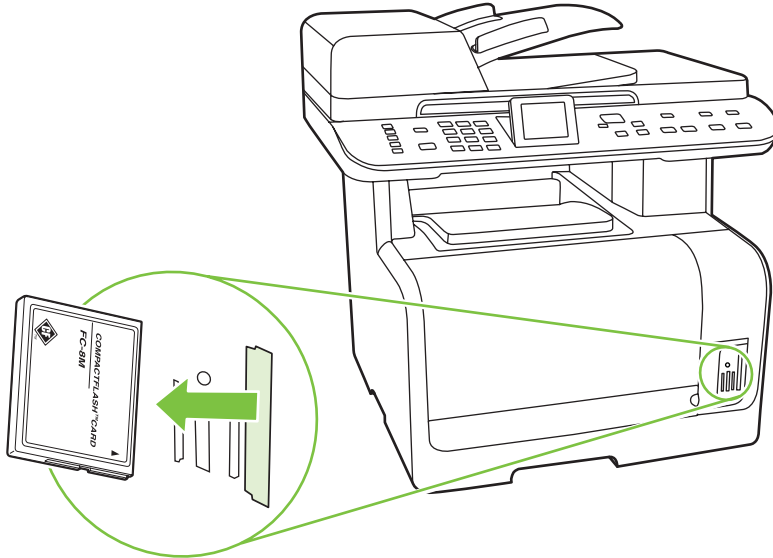


2. Das Produkt liest die Karte und zeigt auf dem Bedienfeld die Meldung **X Fotos auf Karte** an (X ist die Anzahl der gefundenen JPEG-Dateien).

Nach einigen Sekunden wird auf dem Bedienfeld die Meldung **Fotomenü** angezeigt. Sie können die Fotos nun mit dem HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell) drucken. (Siehe [„Drucken von Fotos direkt von der Speicherkarte aus“ auf Seite 166.](#))

3. Ziehen Sie die Karte zum Entfernen gerade und vorsichtig aus dem Speicherkartensteckplatz.

△ **ACHTUNG:** Entfernen Sie die Karte nicht, wenn das Produkt gerade darauf zugreift. Dadurch vermeiden sie Beschädigungen der auf der Karte gespeicherten Dateien. Warten Sie, bis die LED bei den Speicherkartensteckplätzen nicht mehr blinkt, bevor Sie die Speicherkarte entfernen. Wenn die LED durchgehend leuchtet, können Sie die Speicherkarte sicher entfernen.





# Ändern der Standardeinstellungen für Speicherkarten

Das Produkt HP LaserJet CM1312 (Fax-/Speicherkartenmodell) wird mit Standardeinstellungen geliefert, die Sie für den Fotodruck am Produktbedienfeld ändern können.



**HINWEIS:** Die Standardeinstellungen bleiben wirksam, bis sie erneut geändert und gespeichert werden. Wenn Sie die Einstellungen nur zum Drucken eines bestimmten Fotos ändern möchten, lesen Sie den Abschnitt „[Drucken von Fotos direkt von der Speicherkarte aus](#)“ auf Seite 166.

1. Drücken Sie **Setup**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Foto-Setup** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten eine der folgenden Menüoptionen aus, und drücken Sie **OK**.
  - **Standard-Bildformat:** Das Standardbildformat für Fotos.
  - **Standard heller/dunkler:** Ändern der Hell- und Dunkeleinstellungen für das gedruckte Bild.
  - **Standardanzahl Exemplare:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare ändern möchten.
  - **Standard-Ausgabefarbe:** Wählen Sie diese Option, wenn Sie angeben möchten, ob die Fotos in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt werden sollen.
  - **Voreinstellungen wiederherst.:** Alle Fotoeinstellungen werden auf die werkseitigen Standards zurückgesetzt.
4. Ändern Sie die Einstellung mit Hilfe der Pfeiltasten, und drücken Sie anschließend die Taste **OK**, um die Änderung zu speichern, oder drücken Sie **X**, um das Menü ohne Speichern der Änderungen zu verlassen.
5. Wiederholen Sie diese Schritte für jede Menüoption, die Sie ändern möchten.

# Drucken von Fotos direkt von der Speicherkarte aus

Drucken sie über das Bedienfeld direkt von einer Speicherkarte aus und Ändern sie die Einstellungen für einen Druckauftrag.

## Drucken einzelner Fotos von der Speicherkarte aus

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Produkt ein. Das **Fotomenü** wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Einf. Druck** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Einzelnes Foto** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten oder die alphanumerischen Tasten, um für jede der folgenden Menüoptionen eine Auswahl zu treffen. Drücken Sie anschließend **OK**.
  - **Fotonummer eingeben:** Wählen Sie ein einzelnes Foto aus. Die Fotos sind beginnend mit 1 nummeriert.
  - **Bildformat auswählen:** Legen Sie das Format für das zu druckende Bild fest.
  - **Papierformat auswählen:** Wählen Sie das Druckmedienformat.
  - **Papiersorte auswählen:** Wählen Sie den Druckmedientyp.
  - **Anzahl Exemplare:** Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest (1 bis 99).
5. Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung **Drucken mit [OK]** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie **X**, um das Menü ohne Drucken zu verlassen.

## Drucken eines Fotobereichs von der Speicherkarte

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Produkt ein. Das **Fotomenü** wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Einf. Druck** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Bereich von Fotos** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten oder die alphanumerischen Tasten, um für jede der folgenden Menüoptionen eine Auswahl zu treffen. Drücken Sie anschließend **OK**.
  - **Erstes Foto auswählen:** Wählen Sie das erste Foto aus dem Bereich der zu druckenden Fotos. Die Fotos sind beginnend mit 1 nummeriert.
  - **Letztes Foto auswählen:** Wählen Sie das letzte Foto aus dem Bereich der zu druckenden Fotos.
  - **Bildformat auswählen:** Legen Sie das Format für das zu druckende Bild fest.
  - **Papierformat auswählen:** Wählen Sie das Druckmedienformat.
  - **Papiersorte auswählen:** Wählen Sie den Druckmedientyp.
  - **Anzahl Exemplare:** Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest (1 bis 99).
5. Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung **Drucken mit [OK]** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie **X**, um das Menü ohne Drucken zu verlassen.

## Drucken aller Fotos von der Speicherkarte

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Produkt ein. Das **Fotomenü** wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Einf. Druck** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Alle Fotos (#-#)** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um für jede der folgenden Menüoptionen eine Auswahl zu treffen, und drücken Sie anschließend **OK**.
  - **Bildformat auswählen:** Legen Sie das Format für das zu druckende Bild fest.
  - **Papierformat auswählen:** Wählen Sie das Druckmedienformat.
  - **Papiersorte auswählen:** Wählen Sie den Druckmedientyp.
  - **Anzahl Exemplare:** Legen Sie die Anzahl der zu druckenden Exemplare fest (1 bis 99).
5. Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung **Drucken mit [OK]** angezeigt wird, drücken Sie die Taste **OK**. Drücken Sie **X**, um das Menü ohne Drucken zu verlassen.

## Drucken einer Miniaturbildseite

So drucken Sie über das Bedienfeld eine Miniaturbildseite mit allen Fotos auf der Speicherkarte:

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Produkt ein. (Siehe [„Einführen einer Speicherkarte“ auf Seite 162.](#)) Die Meldung **Fotomenü** wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Miniatur-Bild** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Schnell** oder **Beste** aus, und drücken Sie **OK**. Drücken Sie **X**, um das Menü ohne Drucken zu verlassen.

# Drucken und Scannen von Fotos von einem Indexblatt

Sie können Fotos auf einem Indexblatt vorab betrachten und ausdrucken. Auf einem Indexblatt können bis zu 20 Bilder ausgegeben werden. Diese Funktion ist für HP Originaltonerzubehör optimiert und getestet.

1. Setzen Sie die Speicherkarte in das Produkt ein. Das **Fotomenü** wird angezeigt.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Optionen** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fotoindex** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fotoindex drucken** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wenn die Speicherkarte mehr als 20 JPEG-Dateien enthält, wählen Sie mit den Pfeiltasten eine der folgenden Menüoptionen aus, und drücken Sie danach **OK**.
  - **Alle Fotos (#-#)**: „#“ steht für die Anzahl der JPEG-Dateien, die das Produkt auf der Karte findet. Wenn Sie diese Option auswählen, werden alle JPEG-Dateien auf der Speicherkarte gedruckt. Drücken Sie erneut **OK**, um den Druckauftrag zu bestätigen.
  - **Letzte 20 Fotos**: Wenn Sie diese Option auswählen, werden die letzten 20 JPEG-Dateien der alphabetischen Liste auf der Speicherkarte gedruckt.
  - **Benutzerdefiniert**: Drücken Sie **OK**, um ein oder mehrere Fotos für den Druck auszuwählen.
6. Nachdem das Indexblatt gedruckt wurde, füllen Sie die Felder unter den zu druckenden Bildern mit einem dunkelblauen oder schwarzen Stift aus. Füllen Sie auch die entsprechenden Felder aus, um das Bildlayout und den Medientyp anzugeben.
7. Legen Sie das Indexblatt mit der bedruckten Seite nach unten auf das Glas. Die linke obere Ecke des Blatts muss sich an der durch das Symbol gekennzeichneten Ecke befinden.
8. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Fotomenü**.
9. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Optionen** aus, und drücken Sie **OK**.
10. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fotoindex** aus, und drücken Sie **OK**.
11. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fotoindex scannen** aus, und drücken Sie **OK**. Das Indexblatt wird nun gescannt, und die markierten Fotos werden anschließend gedruckt. Wiederholen Sie Schritt 7 bis 11 für jedes weitere Indexblatt.



**HINWEIS:** Die Fotos können auf diese Weise nur in Farbe gedruckt werden.

Die JPEG-Dateien auf der Speicherkarte werden in ihrer alphabetischen Reihenfolge angezeigt. Wenn Sie die Reihenfolge der Fotos auf der Speicherkarte nicht kennen, drucken Sie ein Indexblatt mit der Fotoreihenfolge.

Die Fotos werden auch dann in Farbe gedruckt, wenn die Funktion für farbiges Kopieren deaktiviert ist.


---

# 14 Verwalten und Warten des Produkts

- [Informationsseiten](#)
- [HP ToolboxFX](#)
- [Integrierter Webserver](#)
- [Verwenden der HP Web Jetadmin-Software](#)
- [Sicherheitsfunktionen](#)
- [Verwalten von Verbrauchsmaterial](#)

# Informationsseiten

Die Informationsseiten sind im Produkt gespeichert. Mit Hilfe dieser Seiten können Sie Probleme mit dem Produkt analysieren und beheben.

 **HINWEIS:** Wenn die Sprache des Produkts bei der Installation nicht richtig festgelegt wurde, kann sie manuell geändert werden, damit die Informationsseiten in einer der unterstützten Sprachen gedruckt werden. Ändern Sie die Sprache am Bedienfeld über das Menü **System-Setup** oder mit dem integrierten Webserver (siehe [„Bedienfeld“ auf Seite 7](#)).

Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
<b>Konfigurationsseite</b>  Zeigt die aktuellen Einstellungen und Produkteigenschaften.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste <b>Setup</b>.</li><li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Berichte</b>, und drücken Sie dann <b>OK</b>.</li><li>3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option <b>Konfigurationsbericht</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b>.</li></ol> <p>Zusätzlich wird eine zweite Seite gedruckt (nur Modelle mit Fax). Der Abschnitt <b>Faxeinstellungen</b> auf dieser Seite enthält Details zu den Faxeinstellungen des Geräts.</p>
<b>Zubehörstatusseite</b>  Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der HP Druckpatrone, die geschätzte Anzahl der verbleibenden Seiten, die Anzahl der gedruckten Seiten und andere Informationen zum Verbrauchsmaterial an.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste <b>Setup</b>.</li><li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Berichte</b>, und drücken Sie dann <b>OK</b>.</li><li>3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option <b>Zubehörstatus</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b>.</li></ol>
<b>PCL-, PCL 6- oder PS-Schriftartenliste</b>  Zeigt an, welche Schriftarten derzeit auf dem Gerät installiert sind.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste <b>Setup</b>.</li><li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Berichte</b>, und drücken Sie dann <b>OK</b>.</li><li>3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option <b>PCL-Schriftartenliste</b>, <b>PS-Schriftliste</b> oder <b>PCL6-Schriftlist</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b>.</li></ol>
<b>Demoseite</b>  Enthält Text- und Grafikbeispiele.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste <b>Setup</b>.</li><li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Berichte</b>, und drücken Sie dann <b>OK</b>.</li><li>3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option <b>Demoseite</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b>.</li></ol>
<b>Ereignisprotokoll</b>	Sie können das Ereignisprotokoll von HP ToolboxFX, dem integrierten Webserver oder HP Web Jetadmin drucken. Siehe <a href="#">„HP ToolboxFX“ auf Seite 172</a> , <a href="#">„Integrierter Webserver“ auf Seite 184</a> oder Web Jetadmin-Hilfe.
<b>Nutzungsseite</b>  Zeigt die Anzahl der einseitig oder beidseitig bedruckten Seiten (Duplexdruck) und die durchschnittliche Deckung in Prozent an.	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Drücken Sie am Bedienfeld des Geräts die Taste <b>Setup</b>.</li><li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Berichte</b>, und drücken Sie dann <b>OK</b>.</li><li>3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option <b>Nutzungsseite</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b>.</li></ol>


Seitenbeschreibung	So drucken Sie die Seite
<b>Menüstruktur</b> Zeigt eine Übersicht über die Bedienfeldmenüs an.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie am Bedienfeld des Geräts die Taste <b>Setup</b>.</li> <li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Berichte</b>, und drücken Sie dann <b>OK</b>.</li> <li>3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option <b>Menüstruktur</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b>.</li> </ol>
<b>Netzwerkbericht</b> Zeigt die Netzwerkeinstellungen für das Produkt an.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Produkts die Taste <b>Setup</b>.</li> <li>2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option <b>Berichte</b>, und drücken Sie dann <b>OK</b>.</li> <li>3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option <b>Netzwerkbericht</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b>.</li> </ol>
<b>Faxberichte (nur Modelle mit Fax)</b>	Informationen zu Faxprotokollen und -berichten finden Sie unter „ <a href="#">Faxprotokolle und -berichte</a> “ auf Seite 150.

# HP ToolboxFX

HP ToolboxFX ist ein Softwareprogramm, das für die folgenden Aufgaben eingesetzt werden kann:

- Prüfen des Gerätestatus
- Konfigurieren der Geräteeinstellungen
- Konfigurieren von Popup-Warnmeldungen
- Anzeigen von Informationen zur Fehlerbehebung
- Anzeigen der Online-Dokumentation


Sie können die HP ToolboxFX anzeigen, wenn das Produkt direkt an Ihren Computer oder an das Netzwerk angeschlossen ist. Um die HP ToolboxFX verwenden zu können, müssen Sie eine empfohlene Software-Installation durchführen.

 **HINWEIS:** HP ToolboxFX wird für Windows 2000, Windows Server 2003, Windows XP (64 Bit) oder für Macintosh-Betriebssysteme nicht unterstützt. Um HP ToolboxFX nutzen zu können, muss das TCP/IP-Protokoll auf Ihrem Computer installiert sein.

Sie benötigen keinen Internetzugang, um HP ToolboxFX öffnen und verwenden zu können.

## Anzeigen von HP ToolboxFX

Öffnen Sie die HP ToolboxFX, indem Sie einen der folgenden Schritte ausführen:

- Doppelklicken Sie in der Windows-Taskleiste auf das Symbol von HP ToolboxFX (.
- Klicken Sie im **Start**-Menü von Windows auf **Programme** (oder **Alle Programme** in Windows XP und Vista), dann auf **HP**, **HP Color LaserJet CM1312 MFP Series** und dann auf **HP ToolboxFX**.

## Status

Im Ordner **Status** finden Sie Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Auf dieser Seite werden Druckerzustände gemeldet, z.B. Stau oder ein leeres Fach. Nachdem Sie ein Problem behoben haben, klicken Sie auf **Status aktualisieren**, um die Statusanzeige zu aktualisieren.
- **Verbrauchsmaterialstatus.** Hier können Sie detaillierte Informationen zum Verbrauchsmaterial anzeigen, wie z. B. den ungefähren restlichen Toner in Prozent und die Anzahl der Seiten, die mit der aktuellen Druckpatrone gedruckt wurden. Auf dieser Seite finden Sie außerdem Verknüpfungen mit Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial sowie zum Recycling.
- **Gerätekonfiguration.** Auf dieser Seite werden ausführliche Informationen zur aktuellen Produktkonfiguration (u.a. Speichergröße und optionale Fächer) angezeigt.
- **Netzwerkübersicht.** Auf dieser Seite werden ausführliche Informationen zur aktuellen Netzwerkkonfiguration (u.a. IP-Adresse und Netzwerkstatus) angezeigt.
- **Infoseiten drucken.** Drucken der Konfigurationsseite und anderer Informationsseiten, z.B. der Zubehörsstatusseite (siehe [„Informationsseiten“ auf Seite 170](#)).



- **Farbnutz-Auftragspr..** Hier können Sie Farbnutzungsinformationen für das Produkt anzeigen.
- **Ereignisprotokoll.** Anzeigen einer Liste der Druckerfehler. Der zuletzt aufgetretene Fehler ist zuerst aufgeführt.

## Ereignisprotokoll

Das Ereignisprotokoll ist eine Tabelle mit vier Spalten, in der Produktereignisse zu Ihrer Information protokolliert werden. Das Protokoll enthält Codes, die der Fehlermeldung entsprechen, welche auf der Bedienfeldanzeige des Produkts angezeigt werden. Die Zahl in der Spalte „Seitenzahlen“ gibt die Gesamtzahl der Seiten an, die der Drucker bis zum Auftreten des Fehlers gedruckt hat. Im Ereignisprotokoll ist außerdem eine kurze Fehlerbeschreibung enthalten. Weitere Informationen über die Fehlermeldungen finden Sie unter [„Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 204](#).

## Benachrichtigungen

Die Registerkarte HP ToolboxFX **Benachrichtigungen** enthält Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Statusbenachrichtigungen einrichten.** Hier können Sie das Produkt zum Senden von Popup-Benachrichtigungen bei bestimmten Ereignissen (z.B. niedrigem Tonerstand) einrichten.
- **E-Mail-Benachrichtigungen einrichten.** Hier können Sie das Produkt zum Senden von E-Mail-Benachrichtigungen bei bestimmten Ereignissen (z.B. niedrigem Tonerstand) einrichten.

## Statusbenachrichtigungen einrichten

Mit der HP ToolboxFX können Sie den Drucker so einrichten, dass er bei bestimmten Ereignissen Popup-Benachrichtigungen an den Computer ausgibt. Ereignisse, die Warnmeldungen auslösen sind z.B. Staus, niedriger Tonerstand in HP Druckpatronen, Verwendung von nicht-HP Druckpatronen, leere Eingabefächer und bestimmte Fehlermeldungen.

Für die Anzeige von Benachrichtigungen haben Sie die Wahl zwischen einem Popup-Fenster und einem Symbol im Systembereich der Taskleiste. Sie können aber auch beide Optionen wählen. Die Popup-Benachrichtigungen werden nur angezeigt, wenn das Produkt von dem Computer aus druckt, auf dem Sie die Benachrichtigungen festgelegt haben.

Ändern Sie auf der Seite **Geräteeinstellungen** die Einstellung **Patrone fast leer – Schwellenwert**, mit der Sie festlegen können, bei welchem Tonerstand eine Benachrichtigung gesendet wird.

---


 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Hier können Sie bis zu zwei E-Mail-Adressen festlegen, an die bei Auftreten bestimmter Ereignisse Benachrichtigungen gesendet werden sollen. Für die beiden Adressen können verschiedene Ereignisse festgelegt werden. Geben Sie die Informationen für den E-Mail-Server ein, der die E-Mail-Benachrichtigungen für das Gerät sendet.

---

 **HINWEIS:** E-Mail-Warnmeldungen können nur von einem Server übertragen werden, für den keine Benutzerauthentifizierung erforderlich ist. Wenn Sie sich beim E-Mail-Server mit einem Benutzernamen und Kennwort anmelden müssen, kann die Funktion für E-Mail-Warnmeldungen nicht aktiviert werden.

---

**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Produktinformationen

Der Ordner **Produktinformationen** enthält Verknüpfungen zur folgenden Seite:

- **Vorführseiten.** Druckt Seiten, die das Qualitätspotential für Farbdruck und allgemeine Druckeigenschaften des Produkts zeigen.

## Fax

Sie können in HP ToolboxFX über die Registerkarte **Fax** faxbezogene Aufgaben auf Ihrem Computer ausführen. Die Registerkarte **Fax** enthält Verknüpfungen mit den folgenden Hauptseiten:

- **Fax empfangen.** Legen Sie hier den Faxempfangsmodus fest.
- **Faxtelefonbuch.** Auf dieser Seite können Sie Einträge im Faxtelefonbuch hinzufügen, bearbeiten oder löschen.
- **Faxsendeprotokoll.** Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Produkt gesendeten Faxnachrichten.
- **Faxempfangsprotokoll.** Diese Seite enthält eine Liste der zuletzt vom Produkt empfangenen Faxnachrichten.
- **Junk-Faxe.** Hier können Sie gesperrte Faxnummern hinzufügen, löschen oder anzeigen.
- **Faxdateneigenschaften.** Hier können Sie den Speicherplatz für Faxnachrichten auf dem Computer verwalten. Diese Einstellungen werden nur verwendet, wenn Sie Faxnachrichten über den Computer senden oder empfangen.

## Faxempfang

Die folgenden Optionen sind für den Faxempfang verfügbar:

- Drucken des Faxes. Außerdem können Sie mit Hilfe einer Option festlegen, dass Sie anhand einer Meldung auf dem Computer darüber informiert werden, wenn das Fax gedruckt wurde.
- Weiterleiten des Faxes an ein anderes Faxgerät.

Weitere Informationen zu Fauxaufgaben finden Sie unter [„Fax \(nur Faxmodelle\)“ auf Seite 109.](#)



**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.


## Faxtelefonbuch

Mit dem HP ToolboxFX-Faxtelefonbuch können Sie einzelne Einträge oder Gruppen in die Kurzwahlliste aufnehmen, Telefonbücher aus unterschiedlichen Quellen importieren und die Kontaktliste aktualisieren und pflegen.

- Wenn Sie einen einzelnen Kontakt in die Kurzwahlliste einfügen möchten, wählen Sie die Zeile der gewünschten Kurzwahlnummer. Geben Sie den Kontaktnamen in das Fenster **Name des Kontakts** ein. Geben Sie die Faxnummer in das Fenster **Faxnummer** ein. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
- Wenn Sie eine Kontaktgruppe in die Kurzwahlliste einfügen möchten, wählen Sie die Zeile der gewünschten Kurzwahlnummer. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Hinzufügen von Gruppen. Doppelklicken Sie auf einen Kontaktnamen in der Liste auf der linken Seite, um ihn in die Gruppenliste auf der rechten Seite zu verschieben. Sie können aber auch einen Namen auf der linken Seite auswählen und dann auf den entsprechenden Pfeil klicken, um den Namen in die Gruppenliste auf der rechten Seite einzufügen. Auf diese Weise lassen sich Namen auch von rechts nach links verschieben. Nachdem Sie eine Gruppe erstellt haben, geben Sie in das Fenster **Name der Gruppe** einen Namen ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
- Um einen einzelnen Kurzwahleintrag zu bearbeiten, klicken Sie in die Zeile mit dem gewünschten Kontaktnamen, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**. Geben Sie die Änderungen in die entsprechenden Fenster ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

- Um einen Gruppenkurzwahleintrag zu bearbeiten, klicken Sie in die Zeile mit dem gewünschten Gruppennamen, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**. Führen Sie die erforderlichen Änderungen durch, und klicken Sie auf **OK**.
- Um einen Eintrag in der Kurzwahlliste zu löschen, wählen Sie ihn aus und klicken auf **Löschen**.
- Wenn Sie einen Kurzwahleintrag verschieben möchten, wählen Sie ihn aus und klicken auf **Verschieben** oder wählen Sie **Verschieben** aus, und geben Sie dann den Eintrag im Dialogfeld an. Wählen Sie **Nächste leere Zeile**, oder geben Sie die Nummer der Zeile ein, in die der Eintrag eingefügt werden soll.

---

 **HINWEIS:** Wenn Sie die Nummer einer belegten Zeile eingeben, wird der vorhandene Eintrag durch den neuen Eintrag ersetzt.

---

- Für den Import von Kontakten aus einem Telefonbuch in Lotus Notes, Outlook oder Outlook Express klicken Sie auf **Telefonbuch importieren/exportieren**. Wählen Sie die Import-Option, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Wählen Sie das gewünschte Softwareprogramm aus, navigieren Sie zu der entsprechenden Datei, und klicken Sie auf **Fertig stellen**. Für den Export von Kontakten aus einem Telefonbuch klicken Sie auf **Telefonbuch importieren/exportieren**. Wählen Sie die Export-Option, und klicken Sie dann auf **Weiter**. Geben Sie den Dateinamen ein oder blättern Sie zu der Datei, in die Sie Kontakte exportieren möchten, und klicken Sie dann auf **Fertig stellen**. Sie können auch einzelne Einträge im Telefonbuch auswählen, anstatt das gesamte Telefonbuch zu importieren.
- Klicken Sie zum Löschen aller Einträge auf die Option **Alle löschen**, und klicken Sie dann auf **Ja**.

Für Faxnummern können neben Ziffern folgende Zeichen verwendet werden:

- (
- )
- +
- -
- \*
- #
- R
- W
- .
- ,
- <Leerzeichen>

---

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

Weitere Informationen zum Faxen finden Sie unter [„Fax \(nur Faxmodelle\)“ auf Seite 109](#).

## Faxsendeprotokoll

Das Faxsendeprotokoll von HP ToolboxFX enthält alle zuletzt gesendeten Faxe und zugehörige Informationen, wie Sendedatum und -uhrzeit, Jobnummer, Faxnummer, Anzahl der Seiten und Ergebnisse.

Klicken Sie auf die Überschrift einer Spalte im Faxsendeprotokoll, um die Informationen dieser Spalte in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Die Spalte **Ergebnisse** gibt den Status der Faxnachricht an. Konnte ein Fax nicht gesendet werden, wird die Ursache dafür in dieser Spalte beschrieben.

Weitere Informationen zum Faxen finden Sie unter [„Fax \(nur Faxmodelle\)“ auf Seite 109](#).

## Faxempfangsprotokoll

Das Faxempfangsprotokoll von HP ToolboxFX enthält alle zuletzt empfangenen Faxe und zugehörige Informationen, wie Empfangsdatum und -uhrzeit, Jobnummer, Faxnummer, Anzahl der Seiten, Ergebnisse und eine Miniaturansicht des Faxes.

Mit Hilfe des Faxempfangsprotokolls können zukünftige Faxnachrichten gesperrt werden. Aktivieren Sie neben einer im Protokoll aufgeführten Faxnachricht das Kontrollkästchen **Faxe sperren**.

Wenn Sie ein Fax auf einem Computer empfangen, der mit dem Produkt verbunden ist, enthält das Fax die Verknüpfung zum Anzeigen. Bei einem Klick auf diese Verknüpfung wird eine neue Seite geöffnet, die Informationen zum Fax enthält.

Klicken Sie auf die Überschrift einer Spalte im Faxempfangsprotokoll, um die Informationen dieser Spalte in auf- oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.

Die Spalte **Ergebnisse** gibt den Status der Faxnachricht an. Konnte das Fax nicht empfangen werden, wird die Ursache dafür in dieser Spalte beschrieben.



**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

Weitere Informationen zum Faxen finden Sie unter [„Fax \(nur Faxmodelle\)“ auf Seite 109](#).

## Junk-Faxe

Die Registerkarte **Junk-Faxe** ermöglicht das Konfigurieren einer Liste mit gesperrten Nummern. Sie können hier gesperrte Faxnummern hinzufügen, ändern oder löschen.

## Hilfe

Im Ordner **Hilfe** finden Sie Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Fehlerbehebung.** Anzeigen von Hilfethemen zur Fehlerbehebung, Drucken von Fehlerbehebungsseiten, Reinigen des Produkts und Öffnen der Microsoft Office-Grundfarben. Weitere Informationen zu Microsoft Office-Grundfarben finden Sie unter [„Farbabstimmung“ auf Seite 90](#).
- **Papier und Druckmedien.** Druckt Informationen zum Erzielen optimaler Ergebnisse des Produkts bei der Verwendung verschiedener Papiersorten und Druckmedien.
- **Tools für Farbdruk.** Öffnet die Microsoft Office-Grundfarben oder die volle Farbpalette mit RGB-Farbwerten. Weitere Informationen zu Microsoft Office-Grundfarben finden Sie unter [„Farbabstimmung“ auf Seite 90](#). Verwenden Sie HP Basic Color Match zum Anpassen von Volltonfarben im gedruckten Dokument.

- **Animierte Demos.** Hier können Sie animierte Anleitungen zu gebräuchlichen Problembehebungsmaßnahmen anzeigen.
- **Benutzerhandbuch.** Hier können Sie Informationen zur Verwendung des Produkts, zur Garantie, zu den Spezifikationen und zur Unterstützung anzeigen. Das Benutzerhandbuch ist im HTML- und im PDF-Format erhältlich.

## Geräteeinstellungen

Die HP ToolboxFX-Registerkarte **Geräteeinstellungen** enthält Verknüpfungen mit den folgenden Hauptseiten:

- **Geräteinformationen.** Anzeigen der Informationen zum Produkt, z.B. Produktbeschreibung und Ansprechpartner.
- **Papierzufuhr.** Hier können Sie die Papierzufuhreinstellungen des Produkts ändern, z.B. Standardpapierformat und -typ.
- **Druckqualität.** Hier können Sie die Druckqualitätseinstellungen des Produkts ändern.
- **Druckdichte.** Ändern der Einstellungen für Druckdichte, z.B. Kontrast, helle, mittlere und dunkle Farbtöne.
- **Papiertypen.** Ändern der Moduseinstellungen für jeden Druckmedientyp, z.B. Briefkopfpapier, vorgelochtes Papier oder Hochglanzpapier.
- **Systemkonfiguration.** Hier können Sie Systemeinstellungen ändern, wie z.B. Papierstaubehebung und automatische Fortsetzung. Ändern Sie die Einstellung **Patrone fast leer – Schwellenwert**, mit der Sie festlegen können, bei welchem Tonerstand eine Warnmeldung angezeigt wird.
- **Wartung.** Zugriff auf verschiedene Verfahren zur Druckerwartung.
- **Geräteabfragefunktion.** Mit diesen Einstellungen können Sie festlegen, wie oft HP ToolboxFX die Daten des Geräts abrufen.
- **Einstellungen speichern/wiederherstellen.** Hier können Sie die aktuellen Einstellungen für das Produkt in einer Datei auf dem Computer speichern. Verwenden Sie diese Datei, um dieselben Informationen auf ein anderes Produkt zu übertragen oder die Einstellungen zu einem späteren Zeitpunkt wiederherzustellen.
- **Passwort.** Sie können das Sicherheitskennwort des Produkts festlegen, ändern oder löschen (siehe [„Aktivieren des Kennwortschutzes am Bedienfeld“ auf Seite 185](#)).

## Geräteinformationen

Auf der Seite „Geräteinformationen“ werden Daten über das Produkt zur späteren Verwendung gespeichert. Die Informationen, die Sie in die Felder auf dieser Seite eingeben, werden auf der Konfigurationsseite angezeigt. In diese Felder kann jedes beliebige Zeichen eingegeben werden.



**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

## Papierzufuhr

Verwenden Sie diese Optionen, um die Standardeinstellungen zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter „[Verwenden der Bedienfeldmenüs](#)“ auf Seite 10.

Die folgenden Optionen sind für das Ausführen von Druckjobs verfügbar, wenn keine Druckmedien mehr im Drucker sind:

- Wählen Sie die Option **Auf Laden des Papiers warten** aus.
- Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Aktion Papier leer** die Option **Abbrechen** aus, um den Druckjob abzuberechnen.
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Papiermangel Aktion** die Option **Außer Kraft setzen** aus, um den Druckauftrag an ein anderes Papierfach zu senden.

Im Feld **Zeit nach Pap. leer** wird festgelegt, wie lange der Drucker wartet, bis er die ausgewählten Vorgänge ausführt. Sie können einen Zeitraum von 0 bis 3600 Sekunden festlegen.

---

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Druckqualität

Verwenden Sie diese Optionen, um das Erscheinungsbild Ihrer Druckaufträge zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter „[Bedienfeld](#)“ auf Seite 7.

### Farbkalibrierung

- **Kalibrierung beim Einschalten.** Legen Sie fest, ob das Gerät beim Einschalten automatisch kalibriert wird.
- **Kalibrierungszeit.** Zum Festlegen der Häufigkeit der Kalibrierung.
- **Kalibrierungsmodus.** Legen Sie den Kalibrierungstyp fest, den das Produkt verwenden soll.
  - **Normal**
  - **Ganz (langs.)**

Vollständige Kalibrierung verbessert die Farbgenauigkeit von Fotos, die auf 100 x 150 mm (4 x 6 Zoll) HP Color Laser Photo Papier gedruckt werden.
- **Jetzt kalibrieren.** Hier legen Sie die sofortige Kalibrierung fest.

---

 **HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Druckdichte

Verwenden Sie diese Einstellungen, um die Menge der einzelnen Tonerfarben genau anzupassen, die für die zu druckenden Dokumente verwendet werden soll.

- **Kontraste:** Kontraste sind der Bereich zwischen hellen und dunklen Farbtönen. Um den Gesamtbereich zwischen hellen und dunklen Farbtönen zu vergrößern, müssen Sie die Einstellung **Kontraste** erhöhen.
- **Schlaglichter:** Schlaglichter sind Farben, die beinahe weiß sind. Um helle Farbtöne dunkler zu machen, erhöhen Sie die Einstellung **Schlaglichter**. Diese Anpassung wirkt sich nicht auf mittlere oder dunkle Farbtöne aus.



- **Mitteltöne.** Mitteltöne sind Farben mittlerer Dichte. Um mittlere Farbtöne dunkler zu machen, erhöhen Sie die Einstellung **Mitteltöne**. Diese Anpassung hat keine Auswirkung auf die Farben der Schlaglichter oder der Schatten.
- **Schatten:** Schatten sind Farben, die über eine sehr hohe Dichte verfügen. Um dunkle Farbtöne dunkler zu machen, erhöhen Sie die Einstellung **Schatten**. Diese Anpassung wirkt sich nicht auf helle oder mittlere Farbtöne aus.

## Papiersorten

Mit diesen Optionen konfigurieren Sie Druckmodi, die den verschiedenen Medientypen entsprechen. Wählen Sie zum Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen **Modi wiederherstellen**.



---

**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## System-Setup

Mit den Systemeinstellungen von HP ToolboxFX konfigurieren Sie die globalen Einstellungen für das Kopieren, Faxen, Scannen und Drucken, wie beispielsweise Papierstaubehebung und automatisches Fortsetzen.



**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Service

Während des Druckvorgangs können sich Papier-, Toner- und Staubpartikel im Gerät ansammeln. Nach einer gewissen Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen, wie z.B. Tonerflecken oder verschmierter Toner. Mit HP ToolboxFX kann der Papierpfad auf einfache Weise gereinigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [„Reinigen des Geräts“ auf Seite 192](#).

## Geräteabfrage

Zur Reduzierung des Netzwerkverkehrs können Sie die Geräteabfragefunktion von HP ToolboxFX deaktivieren. Dadurch werden jedoch auch einige andere Funktionen von HP ToolboxFX ausgeschaltet: Popup-Benachrichtigungen, Aktualisieren von Faxprotokollen, Faxempfang auf dem Computer sowie Scannen über die Taste **Scannen nach**.



**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Druckeinstellungen

Auf der Registerkarte **Druckeinstellungen** in HP ToolboxFX finden Sie Verknüpfungen mit den folgenden Hauptseiten:

- **Drucken.** Ändern der Standarddruckeinstellungen des Produkts, z.B. Anzahl der Kopien und Papierausrichtung.
- **PCL5.** Hier können Sie die PCL 5-Einstellungen überprüfen und ändern.
- **PostScript.** Anzeigen und Ändern der PS-Einstellungen.
- **Foto.** Hier können Sie die Fotoeinstellungen ändern und die Speicherkartensteckplätze aktivieren bzw. deaktivieren (nur Modelle mit Speicherkarten).

## Drucken

Verwenden Sie diese Optionen, um die Einstellungen für alle Druckfunktionen zu konfigurieren. Dabei handelt es sich um dieselben Optionen, die auch auf dem Bedienfeld verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter [„Verwenden der Bedienfeldmenüs“ auf Seite 10](#).



**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## PCL5

Mit diesen Optionen können Sie die Einstellungen für die PCL-Druckersprache konfigurieren.



**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## PostScript

Verwenden Sie diese Option, wenn die PostScript-Druckersprache verwendet wird. Wenn die Option **PostScript-Fehler drucken** aktiviert ist, wird bei einem PostScript-Fehler automatisch die PostScript-Fehlerseite gedruckt.



**HINWEIS:** Klicken Sie auf **Übernehmen**, damit die Änderungen wirksam werden.

---

## Netzwerkeinstellungen

Der Netzwerkadministrator kann auf dieser Registerkarte die Netzwerkeinstellungen für das Produkt festlegen, wenn dieses an ein IP-basiertes Netzwerk angeschlossen ist.


# Integrierter Webserver

Dieses Produkt verfügt über einen integrierten Webserver (Embedded Web Server, EWS), mit dem Sie auf Informationen zu Produkten und Netzwerkaktivitäten zugreifen können. Ein Webserver bietet eine Umgebung für die Ausführung von Webprogrammen. Dies ist vergleichbar mit einem Betriebssystem wie Windows, das eine Umgebung für die Programmausführung auf einem Computer bildet. Die Ausgabe dieser Programme kann dann in einem Webbrowser wie Microsoft Internet Explorer, Safari oder Netscape Navigator angezeigt werden.

Ein „integrierter“ Webserver ist in die Firmware eines Hardwaregeräts (z.B. eines HP LaserJet-Produkts) integriert und wird nicht als Softwareanwendung auf einem Netzwerkservers geladen.

Der Vorteil eines eingebetteten Webserver besteht darin, dass er jedem Benutzer, der über einen Computer mit Netzwerkverbindung verfügt, eine Schnittstelle für den Zugriff auf das Produkt im Netzwerk bietet. Es muss keine spezielle Software installiert oder konfiguriert werden, Sie benötigen lediglich einen unterstützten Webbrowser. Um auf den eingebetteten Webserver zuzugreifen, geben Sie die IP-Adresse des Produkts in das Adressfeld des Webbrowsers ein. (Informationen zur IP-Adresse erhalten Sie auf der Konfigurationsseite. Weitere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter [„Informationsseiten“ auf Seite 170.](#))

---

 **HINWEIS:** Unter Macintosh-Betriebssystemen kann der eingebettete Webserver über eine USB-Verbindung verwendet werden, nachdem die mit dem Produkt gelieferte Macintosh-Software installiert wurde.

---

## Funktionen

Mit Hilfe des integrierten Webserver können Sie auf einem Computer den Status des Produkts und des Netzwerks anzeigen sowie die Druckfunktionen verwalten. Sie können im Einzelnen folgende Aufgaben ausführen:

- Prüfen der Gerätestatusinformationen
- Feststellen der verbleibenden Gebrauchsdauer des gesamten Verbrauchsmaterials und dessen Nachbestellung
- Anzeigen und Ändern der Produktkonfiguration
- Anzeigen und Drucken einiger interner Seiten
- Wählen Sie die Sprache für die Seiten des integrierten Webserver und für die Bedienfeldanzeige aus.
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration
- Sie können das Sicherheitskennwort des Produkts festlegen, ändern oder löschen (siehe [„Aktivieren des Kennwortschutzes am Bedienfeld“ auf Seite 185](#)).
- Aktivieren/Deaktivieren der Speicherkartensteckplätze des Geräts

---

 **HINWEIS:** Durch das Ändern der Netzwerkeinstellungen im EWS können eventuell Produktsoftware oder Funktionen deaktiviert werden.

---

## Verwenden der HP Web Jetadmin-Software

Bei HP Web Jetadmin handelt es sich um eine webbasierte Softwarelösung für die Remoteinstallation, -überwachung und -fehlerbehebung von Peripheriegeräten, die mit einem Netzwerk verbunden sind. Über die benutzerfreundliche Browseroberfläche wird die Verwaltung einer Vielzahl von Geräten (einschließlich HP Geräte und Geräte anderer Hersteller) auf mehreren Plattformen vereinfacht. Bei der Verwaltung werden Geräteprobleme frühzeitig erkannt, so dass Netzwerkadministratoren diese beheben können, bevor Benutzer davon betroffen sind. Diese Software für erweiterte Verwaltungsfunktionen kann kostenlos unter [www.hp.com/go/webjetadmin\\_software](http://www.hp.com/go/webjetadmin_software) heruntergeladen werden.

Klicken Sie für den Zugriff auf Plug-ins für HP Web Jetadmin auf **Plug-ins** und anschließend auf die Verknüpfung **Download** neben dem Namen des gewünschten Plug-ins. Sie können von der Software HP Web Jetadmin automatisch benachrichtigt werden, wenn neue Plug-ins zur Verfügung stehen. Befolgen Sie die Anleitung auf der Seite **Produktupdate**, um automatisch eine Verbindung zur HP Website herzustellen.

Wenn HP Web Jetadmin auf einem Host-Server installiert ist, steht es jedem Client über einen unterstützten Webbrowser, wie z.B. Microsoft Internet Explorer 6.0 für Windows oder Netscape Navigator 7.1 für Linux, zur Verfügung. Stellen Sie die Verbindung zum HP Web Jetadmin-Host her.



**HINWEIS:** Für Browser muss Java aktiviert sein. Das Browsen von einem Apple-PC aus wird nicht unterstützt.

## Sicherheitsfunktionen

Das Gerät verfügt über eine Kennwortfunktion, mit der Sie den Zugriff auf die Konfigurationseinstellungen einschränken können. Die Grundfunktionen sind weiterhin uneingeschränkt verfügbar. Das Kennwort kann am Bedienfeld oder über den integrierten Webserver festgelegt werden.

Mit der privaten Empfangsfunktion können Sie Faxe auf dem Produkt speichern, bis Sie sich am Produkt befinden, um die Faxe auszudrucken.

### Aktivieren des Kennwortschutzes über den integrierten Webserver

Legen Sie ein Kennwort mit Hilfe des integrierten Webserver fest.

1. Öffnen Sie den EWS, und klicken Sie anschließend auf die Registerkarte **System**.
2. Klicken Sie auf **Passwort**.
3. Geben Sie das gewünschte Passwort zuerst in das Feld **Passwort** und danach zur Bestätigung in das Feld **Passwort bestätigen** ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**, um das Kennwort zu speichern.

### Aktivieren des Kennwortschutzes am Bedienfeld

So richten Sie ein Kennwort für das Gerät ein:

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **System-Setup** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Produktsicherheit** aus, und drücken Sie **OK**.

4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten das Kennwort ein, und drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung noch einmal ein, und drücken Sie **OK**.

## Aktivieren der privaten Empfangsfunktion

Damit die private Empfangsfunktion verwendet werden kann, muss zunächst der Kennwortschutz aktiviert werden.

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Fax-Setup** aus, und drücken Sie **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Erweitertes Setup** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Empfang privat** aus, und drücken Sie **OK**.
5. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Ein** aus, und drücken Sie **OK**.
6. Geben Sie mit den alphanumerischen Tasten das Sicherheitskennwort für das Gerät ein, und drücken Sie **OK**.
7. Geben Sie das Kennwort zur Bestätigung noch einmal ein, und drücken Sie **OK**.

# Verwalten von Verbrauchsmaterial

## Überprüfen und Bestellen von Zubehör

Der Status des Verbrauchsmaterials kann über das Bedienfeld, durch Drucken einer Verbrauchsmaterialstatusseite oder durch Anzeigen in HP ToolboxFX überprüft werden. Es wird empfohlen, eine Ersatzpatrone zu bestellen, sobald für eine Druckpatrone zum ersten Mal eine Meldung über einen niedrigen Tonerfüllstand ausgegeben wird. Verwenden Sie eine neue HP Originaldruckpatrone, damit Sie folgende Informationen zum Verbrauchsmaterial erhalten:

- Verbleibende Gebrauchsdauer der Patrone
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten
- Weitere Verbrauchsmaterialinformationen



**HINWEIS:** Wenn das Produkt mit einem Netzwerk verbunden ist, können Sie in HP ToolboxFX festlegen, dass Sie eine E-Mail-Benachrichtigung erhalten, sobald eine Druckpatrone fast verbraucht ist. Wenn das Produkt direkt mit dem Computer verbunden ist, können Sie in HP ToolboxFX festlegen, dass Sie bei fast verbrauchtem Material benachrichtigt werden.

## Überprüfen des Zubehörstatus über das Bedienfeld

Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Auf dem Bedienfeld des Produkts wird angezeigt, wenn eine Druckpatrone fast verbraucht ist oder die geschätzte Gebrauchsdauer erreicht wurde. Das Bedienfeld meldet auch, wenn eine nicht von HP hergestellte Druckpatrone zum ersten Mal eingesetzt wird.
- Drucken Sie die Statusseite für das Verbrauchsmaterial, und überprüfen Sie dort den Füllstand.

Wenn Verbrauchsmaterial zur Neige geht, können Sie beim nächstgelegenen HP Händler telefonisch oder über das Internet Ersatzmaterial bestellen. Entsprechende Teilenummern finden Sie unter [„Verbrauchsmaterialien und Zubehör“ auf Seite 247](#). Unter [www.hp.com/go/ljsupplies](http://www.hp.com/go/ljsupplies) können Sie online bestellen.

## Überprüfen des Zubehörstatus mit Hilfe von HP ToolboxFX

Sie können HP ToolboxFX so konfigurieren, dass Sie bei fast verbrauchtem Material benachrichtigt werden. Sie können sich wahlweise per E-Mail, durch eine Popup-Meldung oder durch ein Symbol in der Taskleiste benachrichtigen lassen.

## Aufbewahren von Verbrauchsmaterial

Befolgen Sie zum Lagern von Druckpatronen die nachstehenden Richtlinien:

- Nehmen Sie die Druckpatrone erst unmittelbar vor dem Gebrauch aus der Verpackung.
- △ **ACHTUNG:** Um Beschädigungen zu vermeiden, dürfen Druckpatronen nicht länger als einige Minuten dem Licht ausgesetzt werden.
- Informationen zu Temperaturbedingungen beim Betrieb und bei der Lagerung finden Sie unter [„Umgebungsbedingungen“ auf Seite 259](#).
- Lagern Sie Verbrauchsmaterial liegend.
- Lagern Sie Verbrauchsmaterial an einem dunklen, trockenen Ort, der vor Hitze und magnetischen Einflüssen geschützt ist.

## HP Richtlinien für nicht von HP hergestelltes Verbrauchsmaterial

Hewlett-Packard Company empfiehlt, kein Verbrauchsmaterial von Fremdherstellern zu verwenden. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um neues oder um überarbeitetes Material handelt. Da es sich bei diesen Produkten nicht um HP Produkte handelt, hat Hewlett-Packard keinen Einfluss auf deren Beschaffenheit oder Qualität. Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung von nicht von Hewlett-Packard hergestelltem Verbrauchsmaterial erforderlich werden, sind von der Gewährleistung *nicht* abgedeckt.

## HP Hotline für Betrugsfälle

Rufen Sie die HP Hotline für Betrugsfälle an, wenn das Produkt oder HP ToolboxFX meldet, dass eine Druckpatrone nicht von HP hergestellt wurde, Sie aber der Meinung sind, ein Originalprodukt erworben zu haben. Über diese Hotline können Sie feststellen, ob es sich um ein Originalprodukt handelt, sowie Hilfe bei der Lösung des Problems erhalten.

Die folgenden Anzeichen können darauf hinweisen, dass es sich bei der Druckpatrone nicht um ein Originalprodukt von HP handelt:

- Im Zusammenhang mit der Druckpatrone tritt eine Vielzahl von Problemen auf.
- Die Druckpatrone sieht anders aus als üblich (z. B. unterscheiden sich die Zuglasche oder die Verpackung).

Wählen Sie *in den USA* die folgende gebührenfreie Telefonnummer: 1-877-219-3183.

*Außerhalb der USA* können Sie ein R-Gespräch führen. Lassen Sie sich mit der Vermittlung verbinden, und bitten Sie um ein R-Gespräch mit der folgenden Telefonnummer: 1-770-263-4745. Wenn Sie nicht Englisch sprechen, wird Ihnen ein Mitarbeiter der HP Hotline für Betrugsfälle helfen, der Ihre Sprache spricht. Sollte niemand verfügbar sein, der Ihre Sprache spricht, wird etwa eine Minute nach Beginn des Gesprächs ein Dolmetscher zugeschaltet. Dabei handelt es sich um eine Dienstleistung, mit deren Hilfe das Gespräch zwischen Ihnen und dem Mitarbeiter der HP Hotline für Betrugsfälle übersetzt wird.

## Recycling von Verbrauchsmaterial

Befolgen Sie zum Einsetzen einer neuen HP Druckpatrone die Anleitungen, die im Lieferumfang des neuen Verbrauchsmaterials enthalten sind. Entsprechende Informationen können Sie auch dem Leitfaden zur Inbetriebnahme entnehmen.

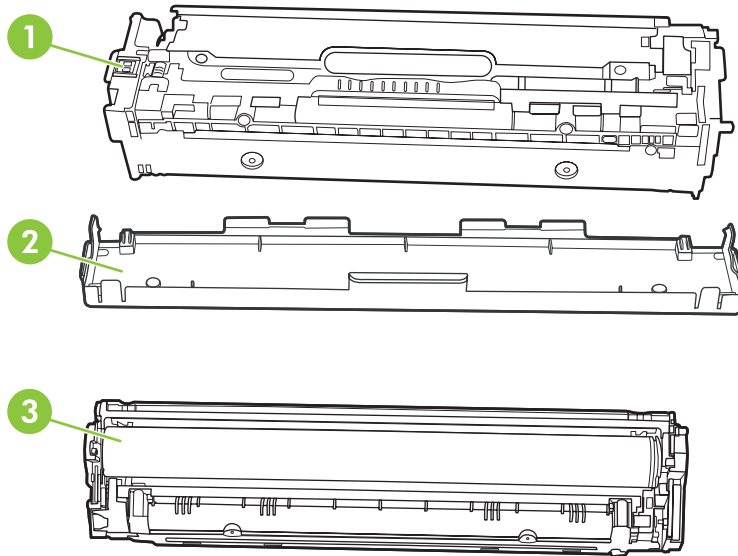
Legen Sie das verbrauchte Material zum Recycling in die Verpackung des neuen Verbrauchsmaterials. Verwenden Sie den beiliegenden Rücksendeaufkleber, um das verbrauchte Material an HP



zurückzuschicken. Vollständige Informationen finden Sie im Recyclingleitfaden, der allen neuen HP Verbrauchsmaterialien beigelegt ist. Weitere Informationen zum Recyclingprogramm von HP finden Sie unter [„HP LaserJet-Druckzubehör“ auf Seite 263](#).

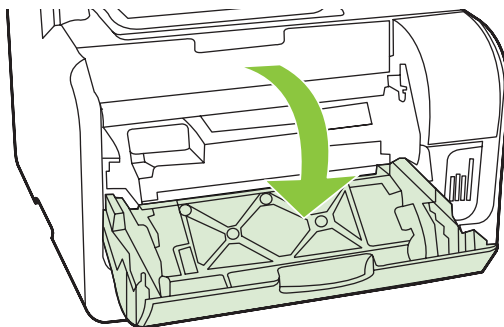
## Material ersetzen

### Druckpatrone

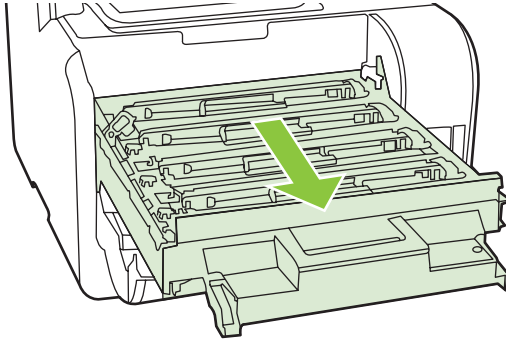


1	Elektronisches Etikett
2	Kunststoffschutz
3	Bildtrommel. Berühren Sie auf keinen Fall die Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.

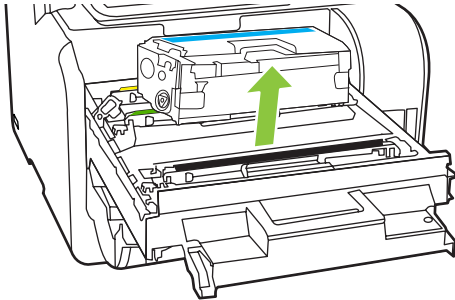
1. Öffnen Sie die vordere Klappe.



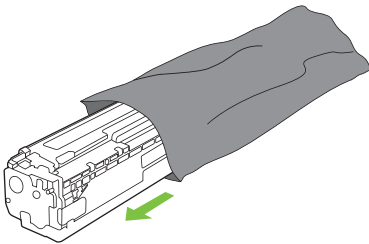
2. Ziehen Sie das Druckpatronenfach heraus.



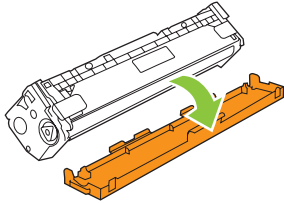
3. Fassen Sie die Druckpatrone am Griff, und ziehen Sie sie gerade nach oben heraus.



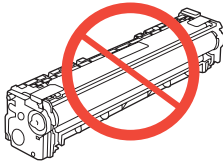
4. Nehmen Sie die neue Druckpatrone aus der Verpackung.



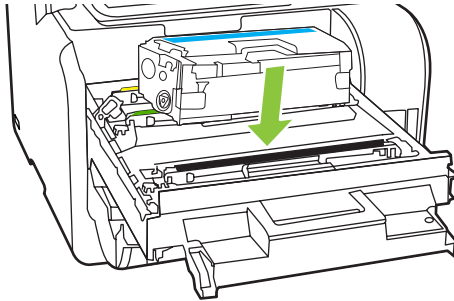
5. Entfernen Sie den orangefarbenen Kunststoffschutz von der Unterseite der neuen Druckpatrone.



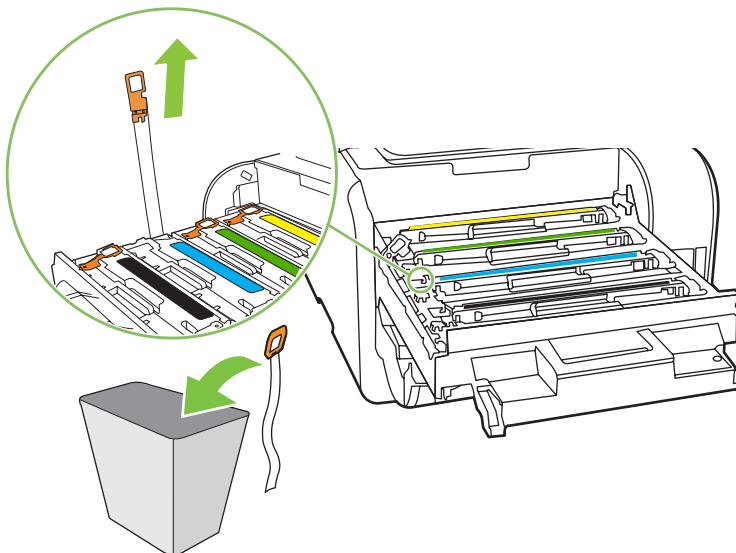
△ **ACHTUNG:** Berühren Sie auf keinen Fall die Bildtrommel an der Unterseite der Druckpatrone. Fingerabdrücke auf der Bildtrommel können die Druckqualität beeinträchtigen.



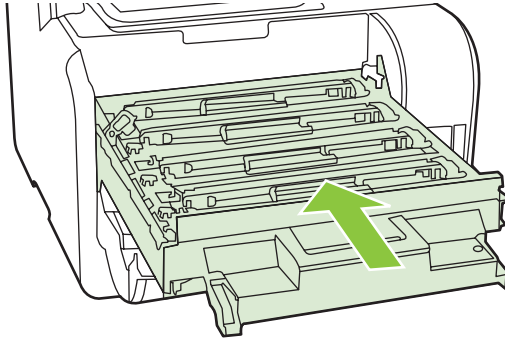
6. Setzen Sie die neue Druckpatrone in das Gerät ein.



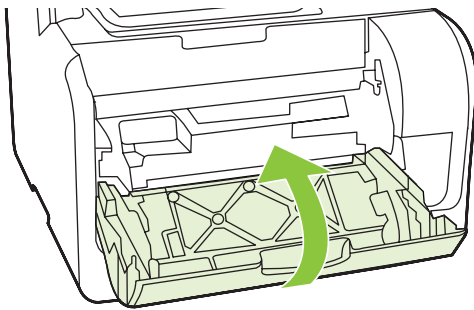
7. Ziehen Sie die Lasche auf der linken Seite der Druckpatrone gerade nach oben, bis die Schutzfolie vollständig entfernt ist. Die Schutzfolie wird nicht mehr benötigt.



8. Schließen Sie das Druckpatronenfach.



9. Schließen Sie die vordere Klappe.



10. Legen Sie die gebrauchte Druckpatrone in die Verpackung der neuen Patrone. Befolgen Sie zum Recycling die Anleitung, die der Verpackung beiliegt.

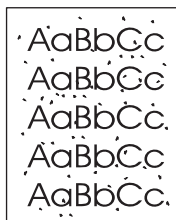
△ **ACHTUNG:** Falls Toner auf die Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. *In heißem Wasser setzt sich der Toner im Stoff fest.*

## Reinigen des Geräts

### Reinigen des Papierpfads

Während des Druckvorgangs können sich Papier-, Toner- und Staubpartikel im Gerät ansammeln. Nach einer gewissen Zeit kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen, wie z.B. Tonerflecken oder verschmierter Toner. Dieses Gerät besitzt einen Reinigungsmodus, mit dem solche Probleme beseitigt und verhindert werden können.

Flecken



Verschmieren



## Reinigen des Papierpfads mit Hilfe von HP ToolboxFX

Reinigen Sie den Papierpfad mit Hilfe von HP ToolboxFX. Dies ist die empfohlene Reinigungsmethode. Falls HP ToolboxFX nicht zur Verfügung steht, verwenden Sie die Methode in [„Reinigen des Papierpfads vom Bedienfeld aus“ auf Seite 193](#).

1. Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist, sich im Bereitschaftsmodus befindet und dass die Medien in Fach 1 und Fach 2 eingelegt sind.
2. Öffnen Sie HP ToolboxFX, klicken Sie auf das Produkt und anschließend auf die Registerkarte **Systemeinstellungen**.
3. Klicken Sie auf die Registerkarte **Service** und anschließend auf **Start**.

Eine Seite wird nun langsam durch das Produkt geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

## Reinigen des Papierpfads vom Bedienfeld aus

Wenn HP ToolboxFX nicht zur Verfügung steht, kann der Druck einer Reinigungsseite am Bedienfeld des Produkts gestartet werden.

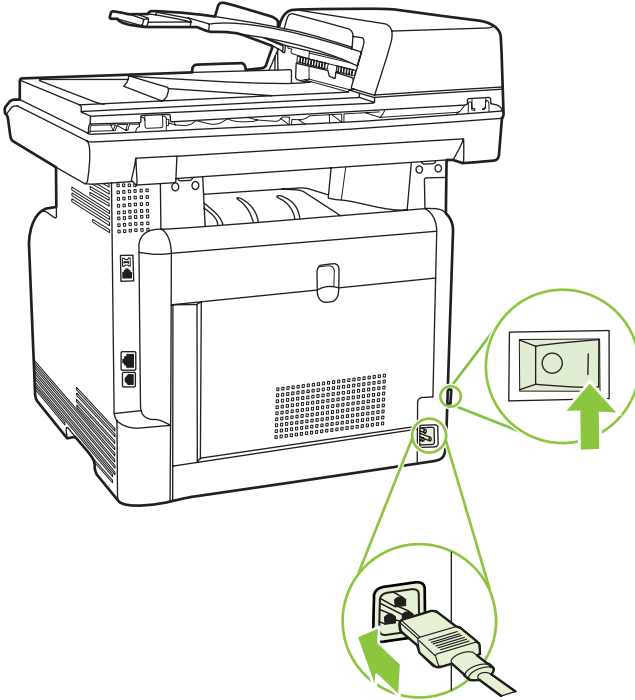
1. Drücken Sie **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten das Menü **Service**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Reinigungsmodus** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Legen Sie bei entsprechender Aufforderung Normalpapier im Format Letter oder A4 ein.
5. Drücken Sie zum Bestätigen erneut **OK**, und starten Sie den Reinigungsvorgang.

Eine Seite wird nun langsam durch das Produkt geführt. Die Seite wird nach Abschluss der Reinigung nicht mehr benötigt.

## Reinigen der Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

Falls der ADF Dokumente nicht ordnungsgemäß einzieht, reinigen Sie die Einzugswalzeneinheit des ADF.

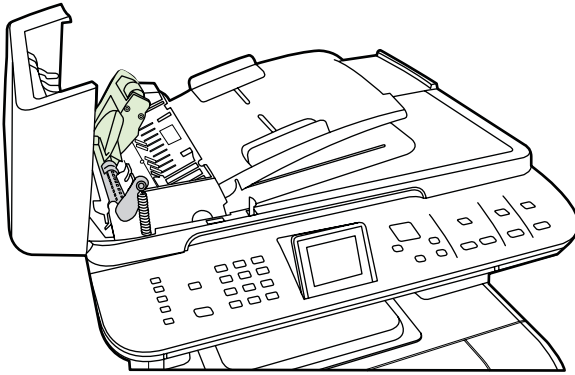
1. Schalten Sie das Produkt aus, und ziehen Sie den Netzstecker ab.



2. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.




3. Schwenken Sie die Einheit nach oben. Wischen Sie sie ab, und drehen Sie die Walzen, bis die Einheit sauber ist.

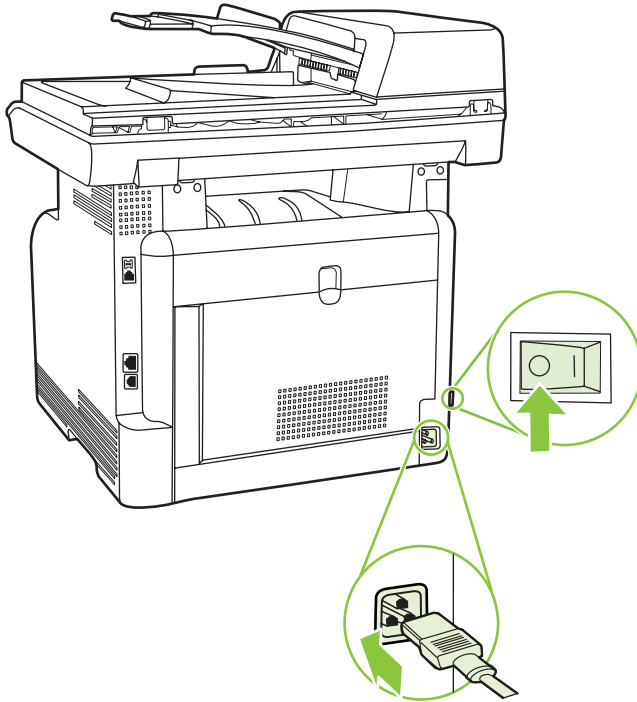


4. Drücken Sie die grüne Hebeleinheit nach unten, und schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



 **HINWEIS:** Wenn im automatischen Vorlageneinzug Medienstaus auftreten, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

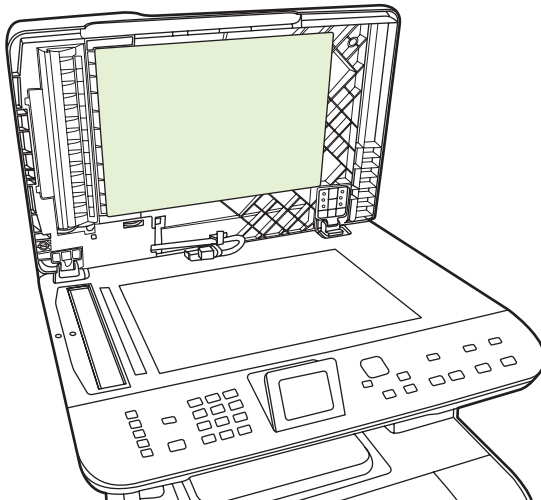
5. Schließen Sie das Produkt an, und schalten Sie es ein.



## Reinigen der Kunststoffverstärkung der Abdeckung

Auf der weißen Kunststoffverstärkung unter der Produktabdeckung kann sich Staub ansammeln.

1. Schalten Sie das Produkt aus, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie die weiße Dokumentandruckplatte mit einem weichen Tuch oder Schwamm, das bzw. den Sie mit einer milden Seife und warmem Wasser angefeuchtet haben. Waschen Sie die Andruckplatte vorsichtig ab, um den Schmutz zu lösen. Vermeiden Sie scheuernde Bewegungen.



3. Reinigen Sie auch die Scannerleiste neben dem Vorlagenglas des Scanners.
4. Trocknen Sie die Andruckplatte mit einem Fensterleder oder einem weichen Tuch ab.




△ **ACHTUNG:** Um Kratzer auf der Andruckplatte zu vermeiden, sollten Sie keine Reinigungstücher auf Papierbasis verwenden.

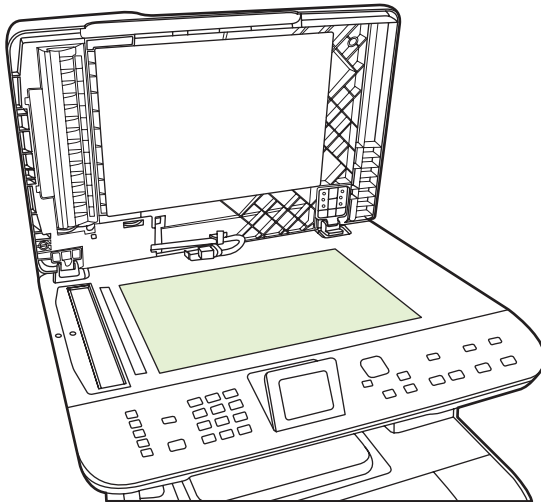
5. Falls Sie die Andruckplatte nicht ausreichend säubern konnten, wiederholen Sie die vorhergehenden Schritte, und feuchten Sie das Tuch oder den Schwamm dazu mit Isopropylalkohol an. Wischen Sie die Andruckplatte anschließend mit einem feuchten Tuch gründlich ab, um Alkoholreste zu entfernen.

## Reinigen des Vorlagenglases

Schmutz, Fingerabdrücke, Flecken, Haare und sonstige Rückstände auf dem Scannerglas verringern die Scannerleistung und wirken sich negativ auf die Genauigkeit verschiedener Funktionen (An Seite anpassen, Kopieren usw.) aus.

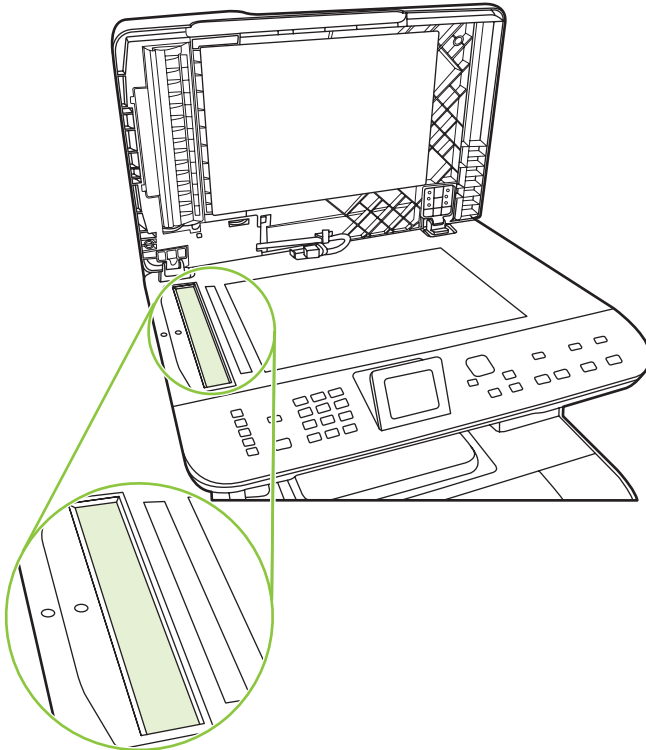
 **HINWEIS:** Wenn Streifen oder andere Druckbildfehler nur auf Kopien zu sehen sind, die über den automatischen Vorlageneinzug erstellt werden, reinigen Sie die Scannerleiste (Schritt 3). Das Vorlagenglas braucht nicht gereinigt zu werden.

1. Schalten Sie das Gerät aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose, und heben Sie die Abdeckung an.
2. Reinigen Sie das Vorlagenglas mit einem weichen, fusselfreien Tuch oder Schwamm, das/der leicht mit einem milden, nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet ist.



△ **ACHTUNG:** Um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden, dürfen folgende Reinigungsmittel nicht verwendet werden: Scheuermittel, Aceton, Benzol, Ammoniak, Ethylalkohol und Tetrachlorkohlenstoff. Tragen Sie Flüssigkeiten nicht direkt auf das Vorlagenglas auf. Die Flüssigkeiten können in das Gerät gelangen und es beschädigen.

3. Reinigen Sie die Scannerleiste (nur Modelle mit automatischem Vorlageneinzug) mit einem weichen, fusselfreien Tuch oder Schwamm, das/der leicht mit einem milden, nicht scheuernden Glasreinigungsmittel angefeuchtet ist..



4. Trocknen Sie das Vorlagenglas mit einem Fensterleder oder Zellstoffschwamm ab, um Wasserflecken zu vermeiden.

## Reinigen des Gehäuses

Verwenden Sie ein weiches, feuchtes und fusselfreies Tuch, um Staub, Schmutz und Flecken vom Gehäuse des Produkts abzuwischen.

## Firmware-Updates

Firmware-Updates und Installationsanweisungen für dieses Produkt finden Sie unter [www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series). Klicken Sie auf **Treiber und Software**, danach auf das Betriebssystem, und wählen Sie anschließend den Firmware-Download für das Produkt.

---

# 15 Problembehebung

- [Prüfliste zur Fehlerbehebung](#)
- [Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen](#)
- [Bedienfeldmeldungen](#)
- [Beseitigen von Papierstaus](#)
- [Beheben von Problemen mit der Bildqualität](#)
- [Beheben von Verbindungsproblemen](#)
- [Lösen von Softwareproblemen](#)

# Prüfliste zur Fehlerbehebung

Führen Sie die Schritte in der Liste aus, wenn Sie ein Problem mit dem Produkt beheben möchten.

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
1	<b>Ist das Gerät eingeschaltet und wird es mit Strom versorgt?</b>	Das Gerät wird aufgrund eines Problems mit Stromquelle, Netzkabel, Netzschalter oder Sicherung nicht mit Strom versorgt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Stellen Sie sicher, dass das Produkt an eine Stromquelle angeschlossen ist.</li> <li>2. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel in Ordnung ist und dass sich der Netzschalter in der Einschaltstellung befindet.</li> <li>3. Überprüfen Sie die Stromquelle, indem Sie das Produkt direkt an eine Wandsteckdose oder an eine andere Steckdose anschließen.</li> </ol>
		Der Motor des Druckwerks läuft nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatronen richtig eingesetzt sind. Halten Sie sich beim Herausnehmen und Austauschen der Patronen an die Anweisungen auf dem Bedienfeld.</li> <li>2. Stellen Sie sicher, dass die obere Abdeckung geschlossen ist.</li> </ol>
		Der ADF-Motor läuft nicht.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung, und entfernen Sie das orangefarbene Klebeband.</li> <li>2. Vergewissern Sie sich, dass das ADF-Kabel richtig mit dem Scanner verbunden ist.</li> <li>3. Wenn der ADF-Motor immer noch nicht läuft, tauschen Sie den ADF aus.</li> </ol>
		Die Scannerlampe leuchtet nicht.	Wenn die Scannerlampe nicht leuchtet, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
2	<b>Wird auf dem Bedienfeld die Meldung Bereit angezeigt?</b>  Auf dem Bedienfeld sollten keine Fehlermeldungen angezeigt werden.	Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Eine Liste häufiger Meldungen zur Behebung des Fehlers finden Sie unter <a href="#">„Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 204.</a>
3	<b>Werden die Informationsseiten gedruckt?</b>  Drucken Sie eine Konfigurationsseite. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Informationsseiten“ auf Seite 170.</a>	Auf dem Bedienfeld wird eine Fehlermeldung angezeigt.	Eine Liste häufiger Meldungen zur Behebung des Fehlers finden Sie unter <a href="#">„Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 204.</a>
		Papierstaus beim Drucken.	Vergewissern Sie sich, dass das Medium die HP Spezifikationen erfüllt. Siehe <a href="#">„Papier und Druckmedien“ auf Seite 55</a>  Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Reinigen des Papierpfads“ auf Seite 192.</a>

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
4	<b>Kopiert das Produkt?</b>  Legen Sie die Konfigurationsseite in den automatischen Vorlageneinzug ein, und erstellen Sie eine Kopie. Die Seite sollte glatt eingezogen und die Kopien mit guter Qualität gedruckt werden. Legen Sie die Seite auch in den Flachbettscanner ein, und erstellen Sie eine Kopie.	Die Kopierqualität über den automatischen Vorlageneinzug ist unbefriedigend.	Wenn die Druckqualität der internen Tests und die Kopie des Flachbettscanners nicht akzeptabel sind, reinigen Sie den Scannerstreifen des ADF (siehe <a href="#">„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 80</a> ).  Der ADF ist beschädigt. Tauschen Sie den ADF aus.
		Papierstaus beim Drucken.	Vergewissern Sie sich, dass das Medium die HP Spezifikationen erfüllt. Siehe <a href="#">„Papier und Druckmedien“ auf Seite 55</a>  Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Reinigen des Papierpfads“ auf Seite 192</a> .
		Die Kopierqualität über den Flachbettscanner ist unbefriedigend.	1. Wenn die Druckqualität der internen Tests und die Kopie des Flachbettscanners akzeptabel sind, reinigen Sie das Glas des Flachbettscanners. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 80</a> .  2. Falls das Problem nach der Wartung weiterhin besteht, lesen Sie den Abschnitt <a href="#">„Kopierprobleme“ auf Seite 227</a> .
		Die Druckmedien werden nicht richtig durch den Papierpfad des ADF geführt.	1. Reinigen Sie die Einzugswalze und den Trennsteg des ADF (siehe <a href="#">„Reinigen der Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)“ auf Seite 194</a> ).  2. Wenn das Problem weiterhin auftritt, ersetzen Sie die Einzugswalze des ADF.  3. Wenn das Problem weiterhin auftritt, tauschen Sie den ADF aus.
5	<b>Sendet das Produkt Faxe?</b>  Drücken Sie <a href="#">Faxvorgang starten</a> , um zu überprüfen, ob ein Freizeichen vorhanden ist (verwenden Sie bei Bedarf ein Telefon). Versuchen Sie, ein Fax zu senden.	Die Telefonleitung funktioniert nicht oder das Produkt ist nicht an die Telefonleitung angeschlossen.	Führen Sie einen Faxtest durch, um sicherzustellen, dass die Telefonleitung funktioniert und richtig angeschlossen ist (siehe <a href="#">„Durchführen eines Faxtests“ auf Seite 152</a> ).

Schritt	Überprüfung	Mögliche Probleme	Lösungen
6	<b>Empfängt das Produkt Faxe?</b>  Senden Sie mit einem anderen Faxgerät ein Fax an das Produkt.	Es sind zu viele Geräte an die Telefonleitung angeschlossen, oder die Geräte sind nicht in der richtigen Reihenfolge angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass nur der HP Color LaserJet CM1312 MFP Series an die Telefonleitung angeschlossen ist, und versuchen Sie erneut, das Fax zu empfangen.
		Die Faxeinstellungen des Produkts sind falsch.	Überprüfen Sie die Faxeinstellungen des Produkts, und konfigurieren Sie sie erneut. Siehe <a href="#">„Ändern der Faxeinstellungen“ auf Seite 119</a>
		Die private Empfangsfunktion ist aktiviert.	Deaktivieren Sie die private Empfangsfunktion, oder verwenden Sie die Standard-Pin, um auf Faxe zuzugreifen und sie zu drucken.
7	<b>Druckt das Produkt Druckjobs vom Computer?</b>  Senden Sie aus einem Textverarbeitungsprogramm einen Druckjob an das Produkt.	Die Software wurde nicht richtig installiert, oder bei der Softwareinstallation ist ein Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie die Produktsoftware, und installieren Sie sie anschließend neu. Achten Sie auf die richtige Installationsprozedur und die richtige Anschlusseinstellung.
		Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Kabel ab, und stecken Sie es wieder ein.
		Ein falscher Treiber ist ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Treiber aus.
		In Microsoft Windows liegt ein Problem mit dem Anschlusstreiber vor.	Deinstallieren Sie die Produktsoftware, und installieren Sie sie anschließend neu. Achten Sie auf die richtige Installationsprozedur und die richtige Anschlusseinstellung.
8	<b>Kann vom Computer aus mit dem Produkt gescannt werden?</b>  Scannen Sie ein Dokument über die Desktop-Basissoftware auf Ihrem Computer.	Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	Ziehen Sie das Kabel ab, und schließen Sie es wieder an.
		Die Software wurde nicht richtig installiert, oder bei der Softwareinstallation ist ein Fehler aufgetreten.	Deinstallieren Sie die Produktsoftware, und installieren Sie sie anschließend neu. Achten Sie auf die richtige Installationsprozedur und die richtige Anschlusseinstellung.
		Wenn der Fehler bestehen bleibt, schalten Sie das Produkt aus und wieder ein.	
9	<b>Kann das Gerät eine Speicherkarte erkennen und deren Inhalt drucken?</b>  Setzen Sie eine Speicherkarte ein, und drucken Sie eine Indexseite (siehe <a href="#">„Drucken einer Miniaturbildseite“ auf Seite 167</a> ).	Die Speicherkarte wird vom Gerät nicht erkannt.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Nehmen Sie die Speicherkarte heraus, und setzen Sie sie wieder ein. Achten Sie darauf, dass sie vollständig in den Steckplatz eingesetzt ist.</li> <li>2. Vergewissern Sie sich, dass der Speicherkartentyp unterstützt wird.</li> <li>3. Vergewissern Sie sich, dass keine weitere Speicherkarte eingesetzt ist.</li> </ol>
		Bestimmte Bilder werden nicht gedruckt.	Vergewissern Sie sich, dass die Dateien auf der Speicherkarte das richtige Format haben. Das Gerät erkennt nur JPEG-Dateien im SRGB-Format.

# Wiederherstellen der werkseitigen Standardeinstellungen

Durch das Wiederherstellen der Standardeinstellungen werden alle Einstellungen auf die im Werk konfigurierten Standardwerte zurückgesetzt. Außerdem werden der Name und die Telefonnummer in der Faxkopfzeile, der Kurzwahlspeicher und alle im Produktspeicher gespeicherten Faxe gelöscht.

△ **ACHTUNG:** Bei dieser Operation werden auch alle Faxnummern und Namen, die Direktwahltasten und Kurzwahlcodes zugeordnet wurden, sowie die im Speicher abgelegten Seiten gelöscht. Anschließend wird das Produkt automatisch neu gestartet.

---

1. Drücken Sie am Bedienfeld des Geräts die Taste **Setup**.
2. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten die Option **Service**, und drücken Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option **Voreinstellungen wiederherst.** aus, und drücken Sie **OK**.

Das Produkt wird automatisch neu gestartet.

# Bedienfeldmeldungen

Die meisten Meldungen des Bedienfelds dienen dazu, den Benutzer durch den typischen Betrieb des Geräts zu führen. Sie geben den Status der aktuellen Operation und bei den entsprechenden Aktionen die Seitenanzahl an. Wenn das Produkt Faxdaten, Druckdaten oder Scanbefehle empfängt, wird dies auf der Anzeige des Bedienfelds gemeldet. Außerdem werden in Situationen, die ein Eingreifen des Benutzers erfordern können, Warnhinweise, Warnmeldungen und Fehlermeldungen ausgegeben.

Informationen zum Beheben von Faxproblemen finden Sie unter [„Lösen von Faxproblemen“ auf Seite 146](#).

**Tabelle 15-1 Bedienfeldmeldungen**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>10.0000X Verbrauchsmaterial-Speicherfehler</b>	Bei einer bestimmten Druckpatrone liegt ein Problem mit dem elektronischen Etikett vor.  „X“ gibt die betroffene Patrone an: 0 = Schwarz, 1 = Zyan, 2 = Magenta, 3 = Gelb.	Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und setzen Sie sie wieder ein.  Schalten Sie das Produkt aus und wieder ein.  Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die Patrone.
<b>10.100X Verbrauchsmaterial-Speicherfehler</b>	Das elektronische Etikett einer bestimmten Druckpatrone ist beschädigt oder nicht vorhanden.  „X“ gibt die betroffene Patrone an: 0 = Schwarz, 1 = Zyan, 2 = Magenta, 3 = Gelb.	Überprüfen Sie das elektronische Etikett. Wenn es beschädigt ist, ersetzen Sie die Patrone.  Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatrone im richtigen Schacht eingesetzt ist.  Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und setzen Sie sie wieder ein.  Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.  Wenn ein Fehler mit einer Farbpatrone gemeldet wird, setzen Sie eine andersfarbige Patrone in den Schacht ein. Wird nun dieselbe Meldung angezeigt, liegt ein Problem mit dem Druckwerk vor. Wenn eine andere 10.100X-Meldung angezeigt wird, tauschen Sie die Druckpatrone aus.  Wenn das Problem weiterhin auftritt, ersetzen Sie die Patrone.
<b>49 Fehler, Ein- &amp; ausschalt</b>	Der Drucker hat einen internen Fehler in der integrierten Software festgestellt. Normalerweise wird dann das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.  Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.



**Tabelle 15-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
<b>50.x Fixierfehler</b>	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie mindestens 30 Sekunden.</li> <li>2. Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an.</li> <li>3. Schalten Sie das Produkt ein, und lassen Sie es die Initialisierung durchführen.</li> </ol> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
<b>52 Scannerfehler</b>	Ein interner Hardwarefehler ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
<b>57 Lüfterfehler, Ein- &amp; ausschalt</b>	Ein Problem mit dem internen Lüfter ist aufgetreten.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
<b>79 Fehler, Ein- &amp; ausschalt</b>	Ein interner Firmwarefehler ist aufgetreten. Normalerweise wird dann das Gerät automatisch aus- und wieder eingeschaltet.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>

**Tabelle 15-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		<a href="#">support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
<b>Dokumentzufuhr. Erneut laden</b>	Medien wurden aus dem ADF-Fach nicht eingezogen.	<p>Nehmen Sie die Medien aus dem ADF-Fach, und legen Sie sie wieder ein.</p> <p>Reinigen Sie die Einzugswalze des ADF. (siehe „<a href="#">Reinigen der Einzugswalzeneinheit des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)</a>“ auf Seite 194).</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="#">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
<b>Druckfehler, drücken Sie [OK]. Erneuter Fehler: ein- und aussch.</b>	Die aktuelle Seite konnte aufgrund ihrer Komplexität nicht gedruckt werden.	<p>Drücken Sie die Taste <b>OK</b>, um die Meldung zu löschen.</p> <p>Warten Sie, bis der Job abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn mit der Taste <b>Abbrechen</b> ab.</p>
<b>Druckwerk-Kommunikationsfehler</b>	Das Produkt hat einen Timeout-Fehler bei der Kommunikation mit der internen Hardware festgestellt.	<p>Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.</p> <p>Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.</p> <p>Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="#">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.</p>
<b>Duplex manuell, Fach 1 laden, OK drücken.</b>	Manueller Duplexdruckmodus	Legen Sie das Papier in der richtigen Ausrichtung ein.
<b>Einst. gelöscht</b>	Das Produkt hat die Jobeinstellungen gelöscht.	Legen Sie die relevanten Jobeinstellungen erneut fest.
<b>Einzug ist offen</b>	Die ADF-Abdeckung ist geöffnet, oder bei einem Sensor liegt eine Störung vor.	<p>Vergewissern Sie sich, dass die ADF-Abdeckung geschlossen ist.</p> <p>Nehmen Sie den ADF ab, und bringen Sie ihn wieder an.</p> <p>Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, schalten Sie das Gerät mit dem Netzschalter aus, und warten Sie mindestens 30 Sekunden. Schalten Sie dann das Gerät wieder ein, und warten Sie, bis die Initialisierung abgeschlossen ist.</p>

**Tabelle 15-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
<b>Fach 1 laden, &lt;NORMAL&gt; &lt;FORMAT&gt; / Reinigungsmodus, mit [OK] starten</b>	Aufforderung, im Reinigungsmodus Papier einzulegen.	Legen Sie ein Blatt Papier ein, und drücken Sie <b>OK</b> , um den Reinigungsvorgang zu starten.
<b>Fach 1 laden, &lt;TYP&gt; &lt;FORMAT&gt;, [OK], um verfügbaren Medien zu verwenden</b>	Das Gerät verarbeitet einen Job, aber es sind keine passenden Medien in ein Fach eingelegt.	Legen Sie das Papier in der richtigen Ausrichtung ein.  Drücken Sie <b>OK</b> , um die vorhandenen Facheinstellungen zu verwenden.
<b>Falscher Treiber, [OK] drücken</b>	Sie verwenden nicht den richtigen Druckertreiber.	Wählen Sie den Druckertreiber für das Gerät aus.
<b>Fehl Druck, [OK] drücken</b>	Fehl Druck wegen Zufuhrverzögerung.	Vergewissern Sie sich, dass sich Papier im Zufuhrfach befindet.  Legen Sie das Papier neu ein.
<b>Gerätefehler [OK] drücken</b>	Generischer Systemfehler	Es handelt sich nur um eine Warnmeldung. Das Problem kann sich unter Umständen auf den Auftrag auswirken.
<b>Gerät ist besetzt Später versuchen</b>	Das Produkt wird aktuell verwendet.	Warten Sie, bis der aktuelle Job abgeschlossen ist.
<b>Klappe offen</b>	Die Druckpatronenklappe ist geöffnet.	Schließen Sie die Druckpatronenklappe.
<b>Komm.-Fehler [Empfänger-CSID]</b>	Zwischen dem Produkt und dem Sender oder Empfänger ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.  Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.  Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
<b>Komm.-Fehler [Sender-CSID]</b>	Zwischen dem Produkt und dem Sender ist ein Kommunikationsfehler aufgetreten.	Warten Sie, bis das Produkt versucht, das Fax erneut zu senden. Ziehen Sie das Telefonkabel des Produkts von der Telefonbuchse ab, schließen Sie ein Telefon an, und rufen Sie ein anderes Telefon an. Schließen Sie das Telefonkabel des Produkts an die Buchse einer anderen Telefonleitung an.  Verwenden Sie ein anderes Telefonkabel.  Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden

**Tabelle 15-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
<b>Kopieren abgebr. Dokument löschen</b>	Der aktuelle Scan-, Fax- oder Kopierjob wurde mit der Taste <b>Abbrechen</b> abgebrochen, während Seiten über den automatischen Vorlageneinzug eingezogen wurden. Beim Abbruch werden die Seiten nicht automatisch aus dem ADF ausgeworfen.	Entfernen Sie die gestauten Medien (siehe <a href="#">„Beheben von Staus im ADF“ auf Seite 211</a> ). Nehmen Sie danach alle Seiten aus dem Fach des automatischen Vorlageneinzugs, und starten Sie den Auftrag erneut.
<b>Manuelle Zufuhr &lt;FORMAT&gt; &lt;TYP&gt;, [OK], um verfügbaren Medien zu verwenden</b>	Im Modus manuelle Zufuhr drucken.	Legen Sie Papier in Fach 1 ein.
<b>Nicht-HP Mat. installiert</b>	Sie haben eine neue Druckpatrone eingesetzt, die nicht von HP hergestellt wurde. Diese Meldung erscheint für einige Sekunden, und dann kehrt das Produkt in den Bereitschaftszustand zurück.	Wenn Sie überzeugt sind, HP Originalverbrauchsmaterial erworben zu haben, rufen Sie die Hotline für Betrugsfälle unter der Nummer 1-877-219-3183 an. Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung von nicht von HP hergestelltem Verbrauchsmaterial durchgeführt werden müssen, sind nicht durch die HP Gewährleistung abgedeckt.
<b>Papier einlegen</b>	In den verfügbaren Fächern ist kein Papier vorhanden.	Legen Sie Papier in die Fächer ein.
<b>Patrone [Farbe] bestellen.</b>	Eine Farbpatrone enthält nur noch wenig Toner.	Bestellen Sie die gemeldete Farbpatrone.
<b>Patrone [Farbe] gebraucht. Zum Akzeptieren [OK] drücken</b>	Eine gebrauchte Farbpatrone wurde eingesetzt.	Drücken Sie <b>OK</b> , um zum Bereitschaftsmodus zurückzukehren.
<b>Patrone [Farbe] installieren</b>	Eine der Farbpatronen ist nicht eingesetzt.	Setzen Sie die angegebene Farbpatrone ein.
<b>Scan abgebr. Dokument löschen</b>	Der aktuelle Job wurde mit der Taste <b>Abbrechen</b> abgebrochen, während Seiten über den automatischen Vorlageneinzug eingezogen wurden. Beim Abbruch werden die Seiten nicht automatisch aus dem ADF ausgeworfen.	Entfernen Sie die gestauten Medien (siehe <a href="#">„Beheben von Staus im ADF“ auf Seite 211</a> ). Nehmen Sie danach alle Seiten aus dem Fach des automatischen Vorlageneinzugs, und starten Sie den Auftrag erneut.
<b>Scan-Fehler. Verb. nicht mögl</b>	Die Scaninformationen können nicht auf den Computer übertragen werden.	Vergewissern Sie sich, dass das Verbindungskabel fest eingesteckt und unbeschädigt ist. Tauschen Sie das Kabel ggf. aus, und führen Sie den Scan erneut durch.
<b>Scannerfehler Nr. Ein- &amp; ausschalt</b>	Das Produkt hat einen Fehler im Unterbaugruppenbereich des Scanners festgestellt.	Schalten Sie den Drucker am Netzschalter aus, warten Sie mindestens 30 Sekunden, und schalten Sie ihn wieder ein. Warten Sie, bis der Drucker gestartet wird.  Entfernen Sie einen eventuell vorhandenen Überspannungsschutz. Schließen Sie den Drucker direkt an die Wandsteckdose an. Schalten Sie das Produkt mit dem Netzschalter ein.  Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/">www.hp.com/</a>

**Tabelle 15-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
		<a href="#">support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
<b>Scanner reserv. für PC-Scan</b>	Das Produkt wird von einem Computer zum Scannen verwendet.	Warten Sie, bis der Scanjob abgeschlossen ist, oder brechen Sie ihn in der Computersoftware bzw. mit der Taste <b>Abbrechen</b> ab.
<b>Seitenanpassung nur über das Vorlagenglas verfügbar</b>	Die Funktion zum Verkleinern und Vergrößern der Kopie („An Seite anpassen“) kann nur beim Kopieren über den Flachbettscanner verwendet werden.	Verwenden Sie den Flachbettscanner, oder wählen Sie eine andere Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungseinstellung aus.
<b>Senden abgebr. Dokument löschen</b>	Der aktuelle Job wurde mit der Taste <b>Abbrechen</b> abgebrochen, während Seiten über den automatischen Vorlageneinzug eingezogen wurden. Beim Abbruch werden die Seiten nicht automatisch aus dem ADF ausgeworfen.	Entfernen Sie die gestauten Medien (siehe <b>„Beheben von Staus im ADF“ auf Seite 211</b> ). Nehmen Sie danach alle Seiten aus dem Fach des automatischen Vorlageneinzugs, und starten Sie den Auftrag erneut.
<b>Stau Dok.zuf.</b>	Der letzte Stau im ADF wurde nicht behoben.	Beseitigen Sie den Stau.
<b>Stau Dok.zuf. Neu einlegen</b>	Im ADF-Fach ist Papier eingeklemmt.	Öffnen Sie die Zugangsklappe, beseitigen Sie den Stau, schließen Sie die Klappe, und legen Sie erneut Papier in das ADF-Fach ein.  Wenn das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Gerät erhalten haben.
<b>Stau im (Bereich), Klappe öffnen u. Stau beseitigen</b>	Im Papierpfad oder Ausgabefach ist ein Papierstau aufgetreten.	Beseitigen Sie den Stau in dem gemeldeten Bereich, und folgen Sie dann der Anleitung auf dem Bedienfeld (siehe <b>„Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 210</b> ).
<b>Stau in Fach 1. Stau beseitigen und OK drücken.</b>	In Fach 1 ist ein Stau aufgetreten.	Beheben Sie den Stau in Fach 1, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bedienfeld (siehe <b>„Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 210</b> ).
<b>Systemfehler, [OK] drücken</b>	Im Produkt ist ein Druckmotorfehler aufgetreten.	Es handelt sich nur um eine Warnmeldung. Das Problem kann sich unter Umständen auf den Auftrag auswirken.
<b>Ungült. Eingabe</b>	Eine ungültige Eingabe wurde vorgenommen.	Berichtigen Sie die Eingabe.
<b>Wenig Speicher, nur 1 Kopie. Drücken Sie OK, um fortzufahren.</b>	Es steht nicht genug Speicher zum Abschließen des Kopierjobs mit mehreren Exemplaren zur Verfügung.	Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten auf.  Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um den Speicher zu löschen.

**Tabelle 15-1 Bedienfeldmeldungen (Fortsetzung)**

Bedienfeldmeldung	Beschreibung	Empfohlene Maßnahme
Wenig Speicher, später versuchen	Es ist nicht genug Speicher zum Ausführen eines neuen Jobs verfügbar.	Warten Sie, bis der aktuelle Job abgeschlossen ist, bevor Sie den neuen Job starten.  Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um den Speicher zu löschen.
Zu wenig Speicher [OK] drücken	Der Produktspeicher ist fast voll.	Drücken Sie die Taste <b>Abbrechen</b> , um die Meldung zu löschen.  Teilen Sie den Auftrag in kleinere Aufträge mit jeweils weniger Seiten auf.  Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, um den Speicher zu löschen.

## Beseitigen von Papierstaus

### Ursachen für Papierstaus

Hin und wieder kommt es während eines Druckauftrags zum Stau von Papier oder anderen Druckmedien. Dies kann folgende Ursachen haben:

- Die Druckmedien wurden falsch oder in zu großen Mengen in die Zufuhrfächer eingelegt, oder die Papierführungen sind nicht richtig eingestellt.
- Während der Ausführung eines Druckjobs wurden Medien in ein Zufuhrfach eingelegt bzw. herausgenommen, oder es wurde ein Zufuhrfach vom Produkt entfernt.
- Die Patronenklappe wurde während eines Druckauftrags geöffnet.
- Im Ausgabebereich oder davor haben sich zu viele Seiten angehäuft.
- Die verwendeten Druckmedien entsprechen nicht den HP Spezifikationen. Weitere Informationen finden Sie unter [„Papier und Druckmedien“ auf Seite 55](#).
- Die Druckmedien sind beschädigt oder mit störenden Gegenständen (z. B. Heftklammern) versehen.
- Die Druckmedien wurden zu feucht oder zu trocken gelagert. Weitere Informationen finden Sie unter [„Papier und Druckmedien“ auf Seite 55](#).
- Das Klebeband wurde an einer oder mehreren Stellen nicht aus dem Papierpfad entfernt.

## Wo treten Medienstaus auf?

Medienstaus können an den folgenden Stellen auftreten:

- Im automatischen Vorlageneinzug (nur bei Modellen, die damit ausgestattet sind)
- In Zufuhrbereichen
- In den Ausgabebereichen
- Im Papierpfad

Mithilfe der Anleitungen auf den folgenden Seiten können Sie Papierstaus ausfindig machen und beseitigen. Wenn die genaue Position des Staus nicht ersichtlich ist, überprüfen Sie zuerst das Innere des Produkts.

Möglicherweise bleiben nach einem Papierstau Tonerpartikel im Gerät zurück. Dieses Problem sollte aber nach einigen gedruckten Seiten auch ohne Eingreifen behoben sein.

## Beheben von Staus im ADF

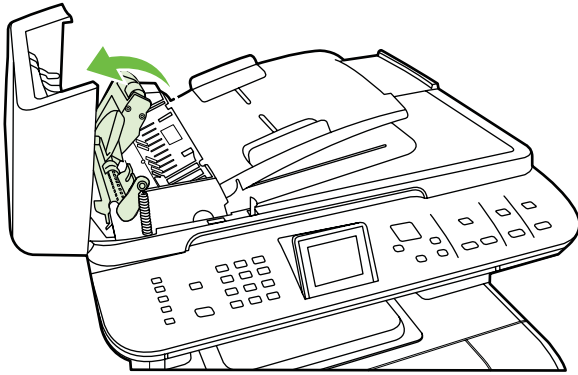
Gelegentlich tritt bei einem Fax-, Kopier- oder Scanauftrag ein Medienstau auf.

Bei einem Medienstau wird auf dem Bedienfeld die Meldung **Stau Dok.zuf. Neu einlegen** angezeigt.

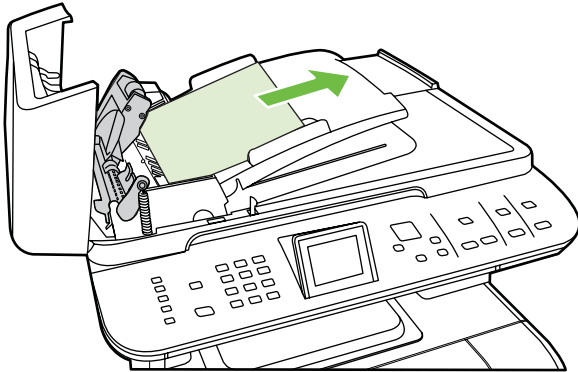
- Die Druckmedien wurden nicht richtig in den automatischen Vorlageneinzug eingelegt, oder es wurden zu viele Druckmedien eingelegt. Weitere Informationen finden Sie unter [„Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 60](#).
  - Die verwendeten Medien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP (z.B. hinsichtlich Format und Typ). Weitere Informationen finden Sie unter [„Papier und Druckmedien“ auf Seite 55](#).
1. Öffnen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



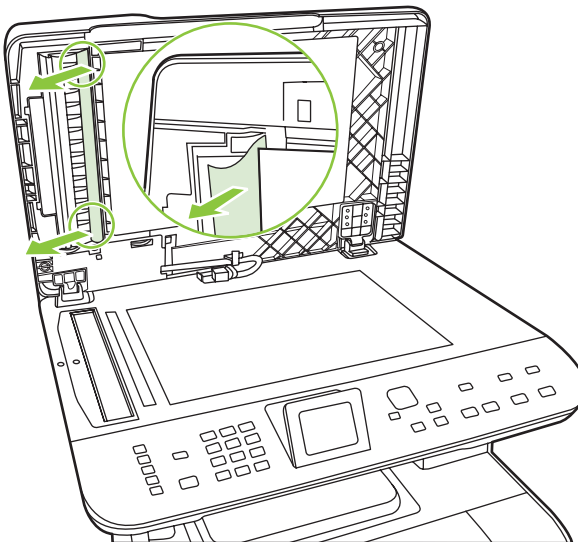
2. Schieben Sie den grünen Hebel nach oben, und drehen Sie den Einzugsmechanismus, bis er geöffnet bleibt.



3. Versuchen Sie, die Seite vorsichtig herauszuziehen, ohne dass sie zerreißt. Wenn ein Widerstand spürbar ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

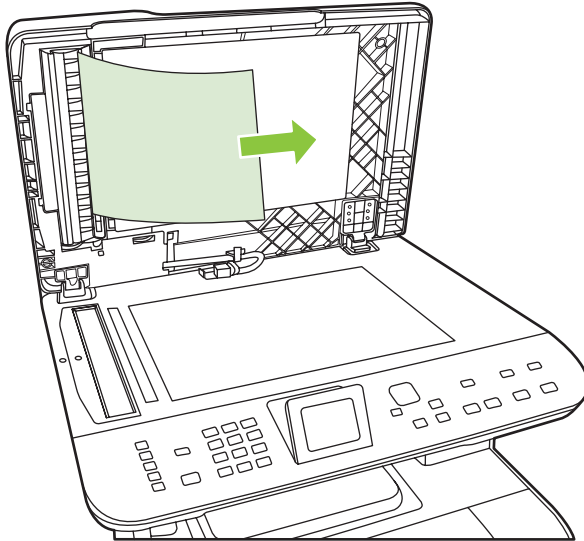


4. Öffnen Sie die ADF-Abdeckung, und lösen Sie mit beiden Händen vorsichtig das eingeklemmte Medium.

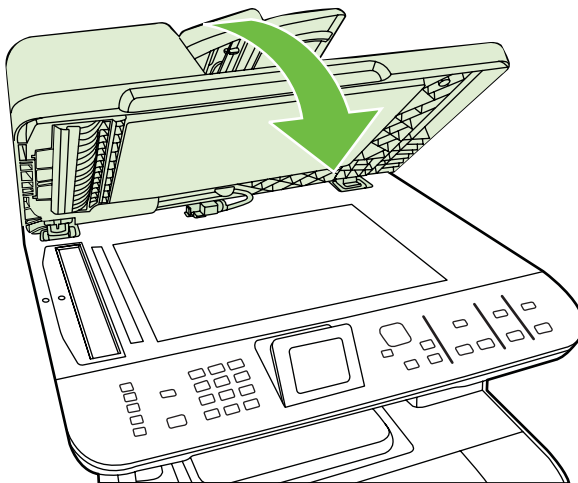




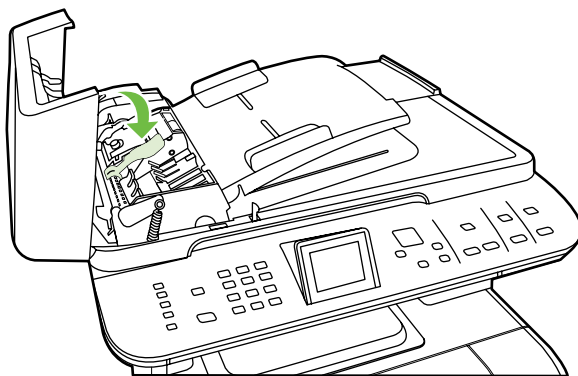
5. Wenn Sie das Medium gelöst haben, ziehen Sie es vorsichtig in der gezeigten Richtung heraus.



6. Schließen Sie die Abdeckung des Flachbettscanners.



7. Drücken Sie den grünen Hebel nach unten.



8. Schließen Sie die Abdeckung des automatischen Vorlageneinzugs.



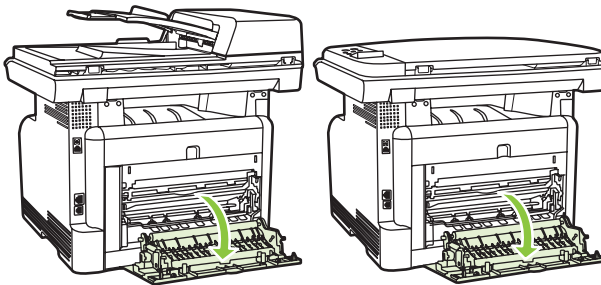
## Beheben von Papierstaus im Eingabebereich

- △ **ACHTUNG:** Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Beschädigungen, die durch derartige Gegenstände verursacht werden, unterliegen nicht der Gewährleistung.

Ziehen Sie gestaute Druckmedien immer gerade aus dem Produkt. Wenn Sie gestaute Medien schräg herausziehen, kann das Produkt beschädigt werden.

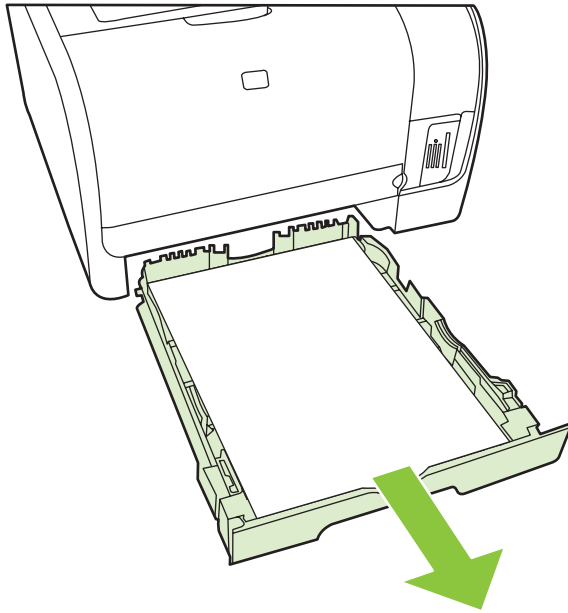
- 📄 **HINWEIS:** Abhängig vom Ort des Papierstaus sind einige Schritte eventuell nicht notwendig.

1. Öffnen Sie die hintere Ausgabeklappe.

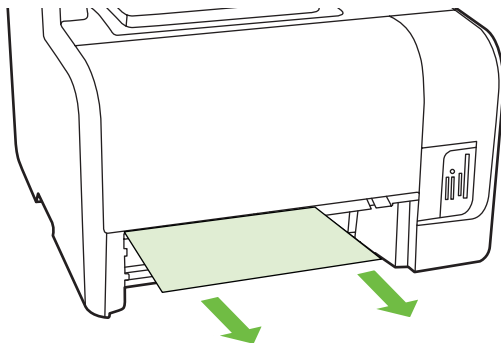


2. Fassen Sie das Medium an der Seite an, die am weitesten herausragt (zur Mitte hin), und ziehen Sie es behutsam aus dem Produkt heraus.

3. Nehmen Sie Fach 1 heraus, und öffnen Sie die Stauzugangsklappe.



4. Fassen Sie das Medium an der Seite an, die am weitesten herausragt (zur Mitte hin), und ziehen Sie es behutsam aus dem Produkt heraus.

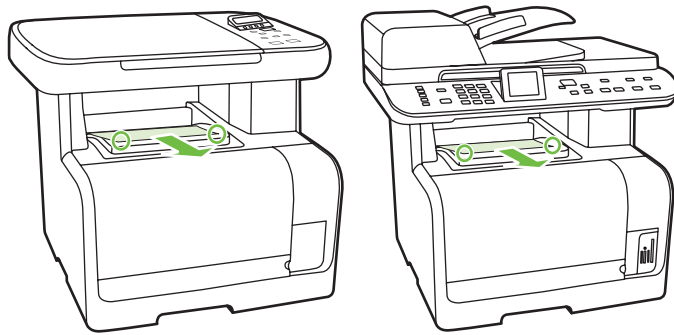


5. Setzen Sie Fach 1 wieder ein.  
6. Schließen Sie die hintere Ausgabeklappe.

## Beheben von Staus im Ausgabefach

- △ **ACHTUNG:** Entfernen Sie die gestauten Druckmedien auf keinen Fall mit einem spitzen Gegenstand, etwa mit einer Pinzette oder einer Zange mit spitzen Enden. Durch scharfe Objekte verursachte Schäden fallen nicht unter die Garantie.

Fassen Sie das Medium an der Seite an, die am weitesten herausragt (zur Mitte hin), und ziehen Sie es behutsam aus dem Produkt heraus.



## Vermeiden von wiederholt auftretenden Staus

- Legen Sie nicht zu viele Druckmedien in das Zufuhrfach ein. Das Fassungsvermögen des Zufuhrfachs hängt vom verwendeten Druckmedientyp ab.
- Stellen Sie die Druckmedienführungen richtig ein.
- Prüfen Sie, ob das Zufuhrfach richtig eingesetzt ist.
- Legen Sie keine Druckmedien in das Zufuhrfach ein, während ein Druckjob ausgeführt wird.
- Verwenden Sie ausschließlich die von HP empfohlenen Druckmedientypen und -formate. Weitere Informationen zu den Druckmedientypen finden Sie unter [„Papier und Druckmedien“ auf Seite 55](#).
- Fächern Sie die Druckmedien nicht, bevor Sie sie in ein Fach einlegen. Um den Papierstapel aufzulockern, halten Sie die Druckmedien fest in beiden Händen und drehen diese in die entgegengesetzte Richtung.
- Achten Sie darauf, dass sich die Druckmedien nicht im Ausgabefach stapeln. Druckmedientyp und Tonerverbrauch wirken sich auf das Fassungsvermögen des Ausgabefachs aus.
- Überprüfen Sie den Netzanschluss. Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel fest am Produkt und an der Steckdose angeschlossen ist. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geerdeten Steckdose.

# Beheben von Problemen mit der Bildqualität

## Druckprobleme

### Probleme mit der Druckqualität

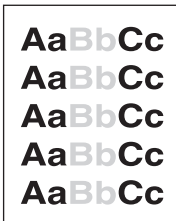
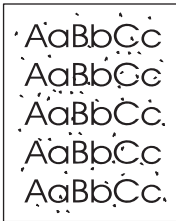
Gelegentlich können Probleme mit der Druckqualität auftreten. Die Informationen in den folgenden Abschnitten helfen Ihnen bei der Erkennung und Behebung dieser Probleme.

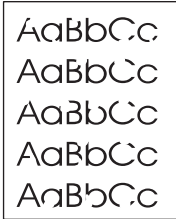
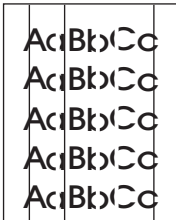

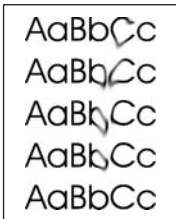


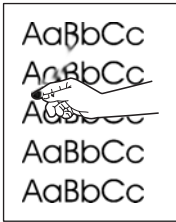

**HINWEIS:** Wenn Probleme beim Kopieren auftreten, lesen Sie den Abschnitt „[Kopierprobleme](#)“ auf [Seite 227](#).

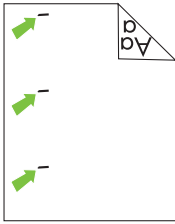
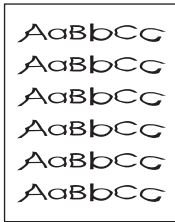
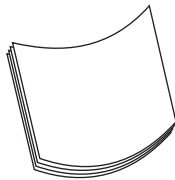
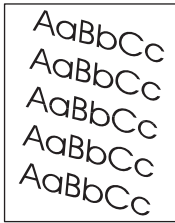
### Allgemeine Druckqualitätsprobleme

In den folgenden Beispielen ist Papier im Letter-Format abgebildet, das mit der kurzen Kante zuerst in den Drucker eingezogen wurde. Es werden Probleme dargestellt, die bei jeder Art von gedruckten Seiten auftreten können. Dabei spielt es keine Rolle, ob in Farbe oder in Schwarzweiß gedruckt wird. Im Folgenden werden typische Ursachen und Lösungen für jedes dieser Beispiele aufgeführt.

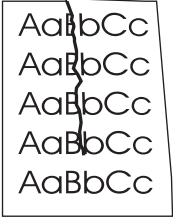
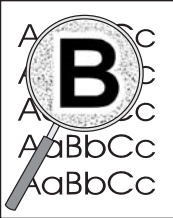

Problem	Ursache	Lösung
Das Druckbild ist zu hell oder blass. 	Die Druckmedien entsprechen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.  Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.  Drucken Sie eine Verbrauchsmaterial-Statusseite um die verbleibende Gebrauchsdauer zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Informationsseiten</a> “ auf <a href="#">Seite 170</a> .  Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Druckpatrone</a> “ auf <a href="#">Seite 189</a> .
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung <b>Patrone [Farbe] ersetzen</b> ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Druckpatrone</a> “ auf <a href="#">Seite 189</a> .
Es treten Tonerflecken auf. 	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.  Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.  Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Reinigen des Geräts</a> “ auf <a href="#">Seite 192</a> .

Problem	Ursache	Lösung
Es treten Fehlstellen auf.	Möglicherweise ist nur ein einzelnes Blatt beschädigt.	Drucken Sie den Auftrag erneut.
	Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist nicht gleichmäßig, oder es gibt Feuchtigkeitsflecken an der Paperoberfläche.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
	Die gesamte Papiercharge ist schadhaft. Die Verfahren zur Herstellung von Druckmedien führen unter Umständen dazu, dass an einigen Stellen kein Toner aufgenommen wird.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
Die Seite weist vertikale Linien oder Streifen auf.	Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Drucken Sie eine Verbrauchsmaterial-Statusseite um die verbleibende Gebrauchsdauer zu überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Informationsseiten“ auf Seite 170</a> .
		Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Druckpatrone“ auf Seite 189</a> .
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung <b>Patrone [Farbe] ersetzen</b> ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Druckpatrone“ auf Seite 189</a> .
Tonerdicke der Hintergrundschattierung ist zu hoch	Bei sehr trockener Luft (geringer Luftfeuchtigkeit) wird die Hintergrundschattierung möglicherweise erhöht.	Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Geräts.
	Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Druckpatrone“ auf Seite 189</a> .
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung <b>Patrone [Farbe] ersetzen</b> ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Druckpatrone“ auf Seite 189</a> .
Die Druckmedien weisen verschmierten Toner auf.	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.
	Wenn die Vorderkante des Papiers verschmierten Toner aufweist, sind die Druckmedienführungen verschmutzt, oder es haben sich Fremdkörper im Papierpfad angesammelt.	Reinigen Sie die Druckmedienführungen.  Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Reinigen des Geräts“ auf Seite 192</a> .

Problem	Ursache	Lösung
<p>Der Toner lässt sich durch Berührung leicht verwischen.</p> 	<p>Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.</p>	<p>Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte <b>Papier</b>, und legen Sie als <b>Papiertyp</b> den verwendeten Druckmedientyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.</p>
	<p>Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.</p>	<p>Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen.</p>
	<p>Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.</p>	<p>Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Reinigen des Geräts“ auf Seite 192</a>.</p>
<p>Die Vorderseite der Druckausgabe weist in regelmäßigen Abständen Fehldruckstellen auf.</p> 	<p>Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.</p>	<p>Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte <b>Papier</b>, und legen Sie als <b>Papiertyp</b> den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.</p>
	<p>Interne Teile des Druckers sind möglicherweise mit Toner verschmutzt.</p>	<p>Das Problem erledigt sich in der Regel nach einigen Seiten auch ohne Eingreifen.</p>
	<p>Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.</p>	<p>Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Reinigen des Geräts“ auf Seite 192</a>.</p>
	<p>Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt oder verschmutzt.</p>	<p>Öffnen Sie die HP ToolboxFX, um zu bestimmen, ob ein Problem mit der Fixiereinheit vorliegt, und drucken Sie die Diagnosesseite für die Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„HP ToolboxFX“ auf Seite 35</a>.</p> <p>Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie im Faltblatt, das dem Gerät beiliegt.</p>
	<p>Es könnte ein Problem mit einer Druckpatrone vorliegen.</p>	<p>Öffnen Sie die HP ToolboxFX, um zu bestimmen, bei welcher Patrone ein Problem vorliegt, und drucken Sie die Diagnosesseite für die Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„HP ToolboxFX“ auf Seite 35</a>.</p>




Problem	Ursache	Lösung
<p>Die Rückseite der Druckausgabe weist in regelmäßigen Abständen Fehldruckstellen auf.</p> 	<p>Interne Teile des Druckers sind möglicherweise mit Toner verschmutzt.</p> <p>Der Papierpfad muss möglicherweise gereinigt werden.</p> <p>Die Fixiereinheit ist möglicherweise beschädigt oder verschmutzt.</p>	<p>Das Problem erledigt sich in der Regel nach einigen Seiten auch ohne Eingreifen.</p> <p>Reinigen Sie den Papierpfad. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Reinigen des Geräts“ auf Seite 192</a>.</p> <p>Öffnen Sie die HP ToolboxFX, um zu bestimmen, ob ein Problem mit der Fixiereinheit vorliegt, und drucken Sie die Diagnosesseite für die Druckqualität. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„HP ToolboxFX“ auf Seite 35</a>.</p> <p>Wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie im Faltblatt, das dem Gerät beiliegt.</p>
<p>Die gedruckte Seite enthält fehlgeformte Zeichen.</p> 	<p>Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.</p> <p>Bei einer Verformung, die einen Welleneffekt zur Folge hat, muss möglicherweise der Laser-Scanner gewartet werden.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblasendrucker.</p> <p>Überprüfen Sie, ob das Problem auch auf der Konfigurationsseite auftritt. Wenn dies der Fall ist, wenden Sie sich an HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie im Faltblatt, das dem Gerät beiliegt.</p>
<p>Die gedruckte Seite ist gewellt.</p> 	<p>Das Gerät ist nicht für das Drucken auf dem Medientyp eingestellt, den Sie verwenden möchten.</p> <p>Die <b>Service</b>-Menüoption <b>Papier n. wellen</b> ist auf <b>Aus</b> eingestellt.</p> <p>Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.</p> <p>Eine Wellung des Papiers kann durch hohe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verursacht werden.</p>	<p>Wählen Sie im Druckertreiber die Registerkarte <b>Papier</b>, und legen Sie als <b>Papiertyp</b> den verwendeten Papiertyp fest. Bei Verwendung von schwerem Papier wird die Druckgeschwindigkeit möglicherweise verringert.</p> <p>Ändern sie die Einstellung über die Bedienfeldmenüs (siehe <a href="#">„Bedienfeldmenüs“ auf Seite 10</a>).</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblasendrucker.</p> <p>Überprüfen Sie die Umgebungsbedingungen des Geräts.</p>
<p>Text oder Grafiken auf der Seite sind schief gedruckt.</p> 	<p>Die Druckmedien wurden möglicherweise nicht richtig eingelegt.</p> <p>Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.</p>	<p>Vergewissern Sie sich, dass das Papier bzw. das Druckmedium richtig eingelegt ist und die Papierführungen nicht zu lose oder zu fest am Papierstapel anliegen (siehe <a href="#">„Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 60</a>).</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblasendrucker.</p>





Problem	Ursache	Lösung
<p>Die gedruckte Seite weist Falten oder Knitterstellen auf.</p> 	<p>Die Druckmedien wurden möglicherweise nicht richtig eingelegt.</p>	<p>Überprüfen Sie, ob die Druckmedien richtig eingelegt sind und die Druckmedienführungen nicht zu fest oder zu lose am Stapel anliegen (siehe <a href="#">„Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 60</a>).</p> <p>Wenden Sie den Papierstapel im Zufuhrfach, oder drehen Sie das Papier im Fach um 180 Grad.</p>
	<p>Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblasendrucker.</p>
<p>Rund um die gedruckten Zeichen ist Toner zu erkennen.</p> 	<p>Die Druckmedien wurden möglicherweise nicht richtig eingelegt.</p> <p>Wenn Tonerpunkte um Textzeichen herum Konturen bilden, besitzt das Papier unter Umständen einen hohen Oberflächenwiderstand.</p>	<p>Wenden Sie den Papierstapel im Fach.</p> <p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblasendrucker.</p>
<p>Ein Bild, das oben auf der Seite (in Schwarz) gedruckt und weiter unten auf der Seite (in einem grauen Bereich) wiederholt wird.</p> 	<p>Die Softwareeinstellungen können den Bilddruck beeinflussen.</p>	<p>Ändern Sie im Softwareprogramm die Helligkeit des Bereichs, in dem das wiederholte Bild gedruckt wurde.</p> <p>Drehen Sie die Seite im Softwareprogramm um 180 Grad, damit der hellere Bereich zuerst gedruckt wird.</p>
	<p>Die Reihenfolge der gedruckten Bilder kann sich auf den Druck auswirken.</p>	<p>Ändern Sie die Reihenfolge, in der die Bilder gedruckt werden. Drucken Sie beispielsweise das hellere Bild oben auf der Seite und das dunklere Bild weiter unten.</p>
	<p>Der Betrieb des Geräts könnte durch einen Überspannungsschutz beeinträchtigt worden sein.</p>	<p>Wenn der Fehler im Verlauf eines Druckvorgangs erneut auftritt, schalten Sie das Gerät für ca. 10 Minuten aus. Schalten Sie es anschließend wieder ein, und starten Sie den Druckauftrag neu.</p>

## Beheben von Problemen mit Farbdokumenten

In diesem Abschnitt werden Probleme beschrieben, die beim Farbdruck auftreten können.

Problem	Ursache	Lösung
Obwohl das Dokument in Farbe gedruckt werden soll, wird es nur in Schwarzweiß ausgegeben.	Im Softwareprogramm oder im Druckertreiber ist nicht der Farbmodus ausgewählt.	Wählen Sie anstelle des Graustufenmodus den Farbmodus aus.
	Im Programm ist unter Umständen nicht der richtige Druckertreiber ausgewählt.	Wählen Sie den richtigen Druckertreiber aus.
	Möglicherweise ist das Gerät nicht richtig konfiguriert.	Drucken Sie eine Konfigurationsseite (siehe „ <a href="#">Informationsseiten</a> “ auf <a href="#">Seite 170</a> ). Wenn die Konfigurationsseite nicht in Farbe gedruckt wird, wenden Sie sich an den HP Kundendienst. Die entsprechenden Informationen finden Sie im Faltblatt, das dem Gerät beiliegt.
Mindestens eine Farbe wird gar nicht oder nicht korrekt gedruckt.	Vielleicht wurde die Versiegelung auf den Druckpatronen nicht entfernt.	Vergewissern Sie sich, dass die Versiegelung vollständig von den Druckpatronen entfernt wurde.
	Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.	Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.
	Unter Umständen wird das Gerät in einer besonders feuchten Umgebung betrieben.	Überprüfen Sie, ob die Geräteumgebung den Spezifikationen für die Luftfeuchtigkeit entspricht.
	Mindestens eine Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Druckpatrone</a> “ auf <a href="#">Seite 189</a> .
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung <b>Patrone [Farbe] ersetzen</b> ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Druckpatrone</a> “ auf <a href="#">Seite 189</a> .
Eine Farbe wird nach dem Einsetzen einer neuen Druckpatrone unregelmäßig gedruckt.	Eine weitere Druckpatrone ist unter Umständen fehlerhaft.	Nehmen Sie die Druckpatrone für die fehlerhaft gedruckte Farbe heraus, und setzen Sie sie erneut ein.
	Das Gerät ist so eingestellt, dass es die Meldung <b>Patrone [Farbe] ersetzen</b> ignoriert und das Drucken fortsetzt.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Druckpatrone</a> “ auf <a href="#">Seite 189</a> .

Problem	Ursache	Lösung
<p>Die Farben in der Druckausgabe entsprechen nicht den Farben auf dem Bildschirm.</p> 	<p>Die Farben auf dem Computerbildschirm unterscheiden sich von den Farben der Druckausgabe.</p> <p>Wenn besonders helle oder besonders dunkle Farben auf dem Bildschirm nicht gedruckt werden, interpretiert Ihr Softwareprogramm möglicherweise sehr helle Farben als Weiß bzw. sehr dunkle Farben als Schwarz.</p>	<p>Siehe „<a href="#">Farbabstimmung</a>“ auf Seite 90</p> <p>Vermeiden Sie nach Möglichkeit die Verwendung von sehr hellen oder sehr dunklen Farben.</p>
	<p>Die Druckmedien entsprechen unter Umständen nicht den Vorgaben von Hewlett-Packard.</p>	<p>Verwenden Sie anderes Papier, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker.</p>
<p>Die Oberfläche der gedruckten Farbseite ist uneinheitlich.</p> 	<p>Die Druckmedien sind möglicherweise zu rau.</p>	<p>Verwenden Sie glattes Papier bzw. glatte Druckmedien, z. B. hochwertiges Papier für Farblaserdrucker. Im Allgemeinen werden auf glatten Druckmedien bessere Resultate erzielt.</p>

## Probleme mit der Medienzufuhr

Ziehen Sie bei Problemen mit der Medienzufuhr des Produkts die Informationen in diesem Abschnitt zurate.

### Richtlinien für Druckmedien

- Die besten Ergebnisse werden mit Papier von hochwertiger Qualität erzielt, das keine Einschnitte, Kerben, Risse, Flecken, losen Partikel, Staubpartikel, Knicke, Lücken, Heftklammern sowie gerollten oder umgeknickten Kanten aufweist.
- Für Ausdrucke von höchster Qualität sollten Sie glatte Papiersorten verwenden. Grundsätzlich führen glattere Druckmedien zu besseren Druckergebnissen.
- Wenn Sie nicht sicher sind, welche Papiersorte Sie gerade einlegen (z.B. Schreibmaschinen- oder Recyclingpapier), lesen Sie die entsprechenden Hinweise auf der Verpackung.
- Verwenden Sie keine Druckmedien, die nur für Tintenstrahldrucker bestimmt sind. Verwenden Sie für Laserdrucker geeignete Medien.
- Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit wärmeempfindlicher Tinte bedruckt wurde, wie sie beispielsweise bei einigen Arten der Thermografie verwendet wird.
- Verwenden Sie kein geprägtes Briefkopfpapier.

△ **ACHTUNG:** Die Missachtung dieser Richtlinien kann zu Papierstaus oder einer Beschädigung des Produkts führen.

## Beheben von Problemen mit Druckmedien

Die folgenden Papierprobleme können Probleme mit der Druckqualität, Papierstaus oder Schäden am Produkt verursachen.

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 %.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Papier wellt sich stark	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf.	Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
	Hohe Fixiertemperatur wellt das Papier.	Aktivieren Sie die Einstellung <b>Papier n. wellen</b> .  Drücken Sie am Bedienfeld die Taste <b>Setup</b> , wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option <b>Service</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b> . Wählen Sie dann mit den Pfeiltasten die Option <b>Papier n. wellen</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b> . Wählen Sie zuletzt mit den Pfeiltasten die Option <b>Ein</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b> .
Papierstau, Beschädigung des Produkts	Das Papier hat Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Probleme bei der Zufuhr	Das Papier hat ausgefrante Kanten.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.  Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
Das Druckbild ist schief	Möglicherweise sind die Medienführungen falsch eingestellt.	Nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus, richten Sie den Stapel gerade aus, und legen Sie ihn wieder ein. Stellen Sie die Medienführungen auf die Länge und Breite des verwendeten Mediums ein, und drucken Sie erneut.

Problem	Ursache	Lösung
Mehrere Blätter werden gleichzeitig eingezo-gen.	Sie haben zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt.	Nehmen Sie alle Medien aus dem Zufuhrfach, und legen Sie einen Teil der Medien anschließend wieder in das Fach zurück. Weitere Informationen finden Sie unter „Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 60.
	Die Druckmedien sind verknittert, faltig oder beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien nicht verknittert, faltig oder beschädigt sind. Verwenden Sie Druckmedien aus einer anderen oder neuen Packung.
	Eventuell wurden die Medien vor dem Einlegen gefächert.	Legen Sie Medien ein, die nicht gefächert wurden. Lockern Sie den Papierstapel durch Drehen.
	Eventuell sind die Medien zu trocken.	Legen Sie neues Papier ein, das richtig gelagert wurde.
Das Produkt zieht keine Medien aus dem Medienzufuhrfach ein.	Das Produkt befindet sich möglicherweise im manuellen Zufuhrmodus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung <b>Manuelle Zufuhr</b> angezeigt wird, drücken Sie die Taste <b>OK</b>, um den Job zu drucken.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass sich das Produkt nicht im manuellen Zufuhrmodus befindet, und drucken Sie den Job erneut.</li> </ul>
	Die Einzugswalze ist verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung in Fach 2 oder im optionalen Fach 3 ist auf eine Länge eingestellt, die größer als das Medienformat ist.	Stellen Sie die Papierlängenverstellung richtig ein.

## Leistungsprobleme

Probieren Sie die Tipps in diesem Abschnitt aus, wenn Seiten das Produkt unbedruckt verlassen oder das Produkt überhaupt nicht druckt.

Problem	Ursache	Lösung
Die Seiten werden zwar ausgegeben, sind aber nicht bedruckt	Möglicherweise befindet sich noch Schutzfolie an den Druckpatronen.	Überprüfen Sie, ob sämtliche Schutzfolie von den Druckpatronen abgezogen wurde.
	Das Dokument kann auch leere Seiten enthalten.	Überprüfen Sie, ob auf allen Seiten des Dokuments etwas gedruckt werden soll.
	Möglicherweise hat der Drucker eine Fehlfunktion.	Drucken Sie zum Überprüfen des Druckers eine Konfigurationsseite. Weitere Informationen finden Sie unter „Informationsseiten“ auf Seite 170.
	Bei bestimmten Medien wird der Druckauftrag langsamer ausgegeben.	Verwenden Sie einen anderen Druckmedientyp.


Problem	Ursache	Lösung
Seiten werden nicht bedruckt	Möglicherweise zieht der Drucker die Medien nicht richtig ein.	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Probleme mit der Medienzufuhr“ auf Seite 223</a> .
	Die Druckmedien sind eventuell im Produkt gestaut.	Beseitigen Sie den Stau. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Beseitigen von Papierstaus“ auf Seite 210</a> .
	Das USB- oder das Netzkabel ist eventuell beschädigt oder falsch angeschlossen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ziehen Sie das Kabel an beiden Enden ab, und schließen Sie es wieder an.</li> <li>• Drucken Sie einen Auftrag, der vorher problemlos ausgeführt werden konnte.</li> <li>• Verwenden Sie ein anderes USB- oder Netzkabel, und versuchen Sie es erneut.</li> </ul>
	Die IP-Adresse des Produkts hat sich eventuell geändert.	Drucken Sie vom Bedienfeld aus eine Konfigurationsseite. Vergleichen Sie die IP-Adresse mit der im Dialogfeld <b>Eigenschaften</b> aufgeführten.
	Möglicherweise ist das Produkt nicht als Standarddrucker festgelegt.	Öffnen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b> oder <b>Drucker und Faxgeräte</b> , klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produkt und dann auf <b>Als Standard definieren</b> .
	Möglicherweise ist auf dem Produkt ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie das Bedienfeld auf Fehlermeldungen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Bedienfeldmeldungen“ auf Seite 204</a> .
	Möglicherweise ist das Produkt angehalten oder offline.	Öffnen Sie das Dialogfeld <b>Drucker</b> oder <b>Drucker und Faxgeräte</b> , und stellen Sie sicher, dass sich das Produkt im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn er angehalten ist, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produkt und auf <b>Druckvorgang fortsetzen</b> .
	Möglicherweise hat das Produkt keinen Strom.	Prüfen Sie das Stromkabel, und stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist.
	An den USB-Anschluss sind noch weitere Geräte angeschlossen.	Der USB-Anschluss kann möglicherweise nicht von mehreren Geräten gemeinsam genutzt werden. Wenn Sie ein externes Festplattenlaufwerk oder einen Netzwerkumschalter am selben Anschluss wie den Drucker angeschlossen haben, kann es zu einem Gerätekonflikt kommen. In diesem Fall müssen Sie das andere Gerät entfernen oder mit einem anderen USB-Anschluss des Computers verbinden, damit Sie das Produkt verwenden können.

# Kopierprobleme

## Vermeiden von Kopierproblemen

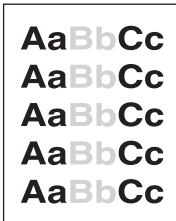
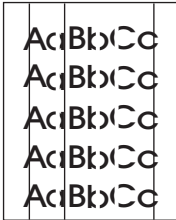
Mit den folgenden einfachen Maßnahmen können Sie die Kopierqualität verbessern:

- Kopieren Sie Dokumente über den Flachbettscanner. Dadurch weist die Kopie eine höhere Qualität als beim Kopieren über den automatischen Vorlageneinzug auf.
- Verwenden Sie Vorlagen von guter Qualität.
- Legen Sie die Medien richtig ein. Falsch eingelegte Medien können verrutschen und zu unscharfen Druckbildern sowie Problemen bei der optischen Zeichenerkennung (OCR-Programm) führen. Weitere Anweisungen finden Sie unter „[Einlegen von Papier und Druckmedien](#)“ auf Seite 60.
- Passen Sie am Bedienfeld die Einstellungen an den verwendeten Vorlagentyp an, falls die automatischen Einstellungen nicht zum gewünschten Ergebnis führen.

 **HINWEIS:** Vergewissern Sie sich, dass die Medien den Spezifikationen von HP entsprechen. Ist dies der Fall, deuten wiederholt auftretende Zufuhrprobleme auf Abnutzungserscheinungen der Einzugswalze oder des Trennstegs hin. Wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

## Probleme mit der Kopierqualität

Problem	Ursache	Lösung
Beim Kopieren über das Glas wird der Rand der Vorlage abgeschnitten.	Der Inhalt des Originals reicht bis an den Rand, oder die Ränder der Vorlage unterschreiten die unterstützte Mindestbreite.	Platzieren Sie das Original so, dass es 6,35 mm von der gekennzeichneten Ecke des Scannerglases entfernt ist.
Beim Kopieren über den ADF wird der Rand der Vorlage abgeschnitten.	Das Original ist zu lang, sein Inhalt reicht bis an den Rand oder seine Ränder unterschreiten die unterstützte Mindestbreite.	Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste <b>Kopier-Setup</b> . Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option <b>Verkl/Verggröß.</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b> . Wählen Sie mit den Pfeiltasten die Option <b>Vollseite = 91 %</b> aus, und drücken Sie <b>OK</b> . Versuchen Sie erneut, zu kopieren.

Problem	Ursache	Lösung
Fehlende oder blasse Bilder	Möglicherweise enthält eine Druckpatrone nur noch wenig Toner.	Tauschen Sie die betreffende Druckpatrone aus, und kalibrieren Sie das Gerät (siehe <a href="#">„Druckpatrone“ auf Seite 189</a> ).
	Die Vorlage hat eine schlechte Qualität.	Wenn die Vorlage zu hell oder beschädigt ist, kann dies auf der Kopie unter Umständen nicht ausgeglichen werden, auch wenn Sie die Kontrasteinstellung entsprechend ändern. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage mit besserer Qualität.  Ändern Sie die Kontrasteinstellung am Bedienfeld.
	Die Vorlage hat einen farbigen Hintergrund.	Bei einem farbigen Hintergrund vermischen sich die Bilder im Vordergrund möglicherweise zu stark mit dem Hintergrund, oder der Hintergrund selbst wird in einer anderen Schattierung dargestellt. Verwenden Sie möglichst eine Vorlage ohne farbigen Hintergrund.
	Die Vorlage ist länger als der Scanbereich.	Verwenden Sie ein unterstütztes Medienformat.
Vertikale weiße oder blasse Streifen auf der Kopie	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Papier und Druckmedien“ auf Seite 55</a> .
	Mindestens eine Druckpatrone enthält nur noch wenig Toner.	Ersetzen Sie alle Druckpatronen, in denen sich nur noch wenig Toner befindet (siehe <a href="#">„Druckpatrone“ auf Seite 189</a> ).  Wenn der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den HP Kundendienst.
	Das Vorlagenglas des Flachbettscanners oder der automatische Vorlageneinzug ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Flachbettscanner oder das ADF-Vorlagenglas. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Reinigen des Geräts“ auf Seite 192</a> .
Unerwünschte Linien nur bei Kopierjobs.	Auf der Rückseite des Originals befindet sich ein Bild, oder die Abdeckung des Scanners ist beschädigt.	Legen Sie im Flachbettscanner drei Blatt sauberes Papier über das Original, schließen Sie die Abdeckung, und scannen Sie das Original erneut.
	Der Flachbettscanner oder der ADF ist möglicherweise mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen unerwünschten Substanz verschmutzt.	Reinigen Sie das Produkt. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Reinigen des Geräts“ auf Seite 192</a> .
	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Produktsoftware sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen. Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Produktsoftware.
Zu helle oder zu dunkle Kopien	Das Gerät ist möglicherweise nicht kalibriert.	Kalibrieren Sie das Gerät.



Problem	Ursache	Lösung
Unscharfer Text	Die Einstellungen im Druckertreiber oder in der Produktsoftware sind falsch konfiguriert.	Überprüfen Sie die Qualitätseinstellungen.  Weitere Informationen zum Ändern der Einstellungen finden Sie in der Online-Hilfe der Produktsoftware.
	Die Vorlage hat eine schlechte Qualität.	Versuchen Sie ein anderes Dokument zu kopieren. Wenn diese Kopie einwandfrei ist, versuchen Sie ein Original besserer Qualität zu verwenden.
	Das Gerät ist möglicherweise nicht kalibriert.	Kalibrieren Sie das Gerät.

## Probleme mit der Medienzufuhr

Problem	Ursache	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Das Papier wurde nicht ordnungsgemäß gelagert.	Lagern Sie das Papier flach in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Übermäßiges Wellen des Papiers	Das Papier ist zu feucht, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf.	Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
Papierstau, Beschädigung des Papiers	Das Papier hat Ausschnitte oder Perforationen.	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Einzugsprobleme	Das Papier hat ausgefrante Kanten.	Verwenden Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker geeignet ist.
	Vorder- und Rückseite des Papiers unterscheiden sich voneinander.	Drehen Sie das Papier um.
	Das Papier ist zu feucht, zu rau, zu schwer oder zu glatt, weist eine falsche Faserlage oder eine kurzfasrige Struktur auf, oder es ist strukturiert oder stammt aus einer fehlerhaften Papiercharge.	Drucken Sie auf einer anderen Papiersorte mit einem Glättegrad zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.  Öffnen Sie das hintere Ausgabefach, oder verwenden Sie langfaseriges Papier.
Schiefes Druckbild	Möglicherweise sind die Medienführungen falsch eingestellt.	Nehmen Sie alle Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus, richten Sie den Stapel gerade aus, und legen Sie ihn wieder ein. Stellen Sie die Medienführungen auf die Länge und Breite des verwendeten Mediums ein, und drucken Sie erneut.

Problem	Ursache	Lösung
Mehrere Blätter werden zugleich eingezogen.	Sie haben zu viele Druckmedien in das Fach eingelegt.	Nehmen Sie einen Teil der Druckmedien aus dem Zufuhrfach heraus. Weitere Informationen finden Sie unter „ <a href="#">Einlegen von Papier und Druckmedien</a> “ auf Seite 60.
	Die Druckmedien sind verknittert, faltig oder beschädigt.	Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien nicht verknittert, faltig oder beschädigt sind. Verwenden Sie Druckmedien aus einer anderen oder neuen Packung.
Das Produkt zieht keine Medien aus dem Medienzufuhrfach ein.	Das Produkt befindet sich möglicherweise im manuellen Zufuhrmodus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn auf der Bedienfeldanzeige <b>Manuell</b> angezeigt wird, wählen Sie zum Drucken des Jobs <b>OK</b>.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass sich das Produkt nicht im manuellen Zufuhrmodus befindet, und drucken Sie den Job erneut.</li> </ul>
	Die Einzugswalze ist verschmutzt oder beschädigt.	Wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/support/CM1312series">www.hp.com/support/CM1312series</a> oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
	Die Papierlängenverstellung in Fach 2 oder im optionalen Fach 3 ist auf eine Länge eingestellt, die größer als das Medienformat ist.	Stellen Sie die Papierlängenverstellung richtig ein.

## Leistungsprobleme

Problem	Ursache	Lösung
Keine Kopienausgabe	Das Zufuhrfach ist leer.	Legen Sie Medien in das Produkt ein. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 60</a> .
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Legen Sie die Vorlage mit der schmalen Seite voran und der zu scannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.  Positionieren Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten und der linken oberen Ecke des Dokuments an der rechten unteren Ecke des Scanners, die durch ein Symbol auf dem Scanner gekennzeichnet ist.
Leere Kopien	Möglicherweise wurde die Schutzfolie nicht von den Druckpatronen abgezogen.	Entnehmen Sie die Druckpatrone aus dem Produkt, entfernen Sie die Versiegelung, und installieren Sie die Druckpatrone anschließend erneut.
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Legen Sie die Vorlage mit der kurzen Seite voran und der zu scannenden Seite nach oben in den automatischen Vorlageneinzug (ADF) ein.  Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten und der linken oberen Ecke an der rechten unteren Ecke des Vorlagenglases auf den Flachbettscanner.
	Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen von HP.	Verwenden Sie Druckmedien, die den Vorgaben von Hewlett-Packard entsprechen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Papier und Druckmedien“ auf Seite 55</a> .
Falsche Vorlage wurde kopiert	In den automatischen Vorlageneinzug sind Vorlagen eingelegt.	Vergewissern Sie sich, dass der automatische Vorlageneinzug leer ist.
Kopien werden verkleinert	Möglicherweise ist in der Produktsoftware eingestellt, dass das gescannte Bild verkleinert ausgegeben werden soll.	Wählen Sie am Bedienfeld im Kopiermenü die Option <b>Verkl./Vergröß.</b> aus, und vergewissern Sie sich, dass sie auf <b>Original = 100%</b> eingestellt ist.

# Scanprobleme

## Lösen von Problemen mit dem gescannten Bild

Problem	Ursache	Lösung
Die Qualität des gescannten Bildes ist schlecht.	Die Vorlage ist ein Nachdruck eines Fotos oder Bildes.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verkleinern Sie das Bild nach dem Scannen, um die Muster zu beseitigen.</li><li>• Drucken Sie das gescannte Bild, um zu prüfen, ob die Qualität der Druckausgabe besser ist.</li><li>• Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungseinstellung für den Scanjob ausgewählt ist Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 103</a>.</li><li>• Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn Sie zum Scannen den Flachbettscanner und nicht den automatischen Vorlageneinzug verwenden.</li></ul>
	Auf dem Bildschirm wird die Scanqualität des Auftrags nicht richtig dargestellt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ändern Sie die Anzeigeeinstellungen auf dem Computer so, dass mehr Farben (oder Graustufen) auf dem Bildschirm angezeigt werden. Normalerweise können Sie diese Änderung in der Windows-Systemsteuerung unter <b>Anzeige</b> vornehmen.</li><li>• Wählen Sie in der Scannersoftware eine andere Auflösungseinstellung aus Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 103</a>.</li></ul>
	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Stellen Sie die Medienführungen richtig ein, wenn Sie Vorlagen in den automatischen Vorlageneinzug einlegen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 60</a> .
	Das Scannerglas ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Glas (siehe <a href="#">„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 80</a> ).
	Die Grafikeinstellungen sind nicht für den Scanauftrag geeignet.	Ändern Sie die Grafikeinstellungen (siehe <a href="#">„Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 103</a> ).

Problem	Ursache	Lösung
Ein Teil des Bildes wurde nicht gescannt.	Die Vorlage wurde nicht richtig eingelegt.	Legen Sie die Vorlage richtig auf das Scannerglas. Wenn Sie über den ADF scannen, stellen Sie unbedingt die Medienführungen richtig ein (siehe <a href="#">„Einlegen von Vorlagen zum Scannen“ auf Seite 96</a> ).
	Bei einem farbigen Hintergrund können sich die Bilder im Vordergrund gelegentlich zu stark mit dem Hintergrund vermischen.	Ändern Sie die Einstellungen vor dem Scannen, oder verbessern Sie die Bildqualität nach dem Scannen
	Die Vorlage ist länger als 381 mm.	Die maximal zulässige Vorlagenlänge beim Scannen über den automatischen Vorlageneinzug beträgt 381 mm. Wenn eine Seite länger ist, wird der Scanvorgang unterbrochen (Kopien können länger sein).  <b>ACHTUNG:</b> Ziehen Sie die Vorlage nicht aus dem automatischen Vorlageneinzug heraus. Dies kann zu einer Beschädigung des Scanners und/oder der Vorlage führen. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Beheben von Staus im ADF“ auf Seite 211</a> .
	Die Vorlage ist zu klein.	Das kleinste im Flachbettscanner zulässige Format beträgt 25 x 25 mm. Das kleinste im automatischen Vorlageneinzug unterstützte Format beträgt 127 x 127 mm. Die Vorlage hat sich verklemmt. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Beheben von Staus im ADF“ auf Seite 211</a> .
	Das Medienformat ist falsch eingestellt.	Überprüfen Sie in den Scaneinstellungen, ob das Medienformat groß genug für das zu scannende Dokument ist.

Problem	Ursache	Lösung
Der Scanvorgang dauert zu lange.	Die Auflösung ist zu hoch eingestellt.	Stellen Sie die Auflösung dem Job entsprechend ein (siehe „ <a href="#">Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen</a> “ auf Seite 103).
	Die Software ist für das Scannen in Farbe konfiguriert.	In der Standardeinstellung ist die Option zum Scannen in Farbe ausgewählt. Die Scanaufträge dauern dann länger, auch wenn eine Schwarzweißvorlage gescannt wird. Beim Importieren von Bildern über TWAIN oder WIA können Sie festlegen, dass Vorlagen in Graustufen oder Schwarzweiß gescannt werden. Genaue Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe der Produktsoftware.
	Vor dem Scannen wurde ein Druck- oder Kopierauftrag gestartet.	Wenn vor dem Scannen bereits ein Druck- oder Kopierauftrag gesendet wurde, wird der Scanvorgang ausgeführt, sofern aktuell keine anderen Scanaufträge vorliegen. Das Scannen kann jedoch länger dauern, da Produkt und Scanner den Arbeitsspeicher gemeinsam verwenden.
	Auf dem Computer sind nicht genügend Ressourcen verfügbar.	Schließen Sie auf dem Computer die nicht benötigten Anwendungen. Wenn das Scannen immer noch lange dauert, starten Sie den Computer neu.
	Virenschutz-, Antispyware- oder Firewall-Programme können zur Verlangsamung des Computers führen.	Schlagen Sie in der Dokumentation des Virenschutz-, Antispyware- oder Firewall-Programms nach.

## Probleme mit der Scanqualität

### Vermeiden von Problemen mit der Scanqualität

Mit den folgenden einfachen Maßnahmen können Sie die Scanqualität verbessern.

- Verwenden Sie zum Scannen den Flachbettscanner und nicht das Zufuhrfach des automatischen Vorlageneinzugs.
- Verwenden Sie Vorlagen von hoher Qualität.
- Legen Sie die Medien richtig ein. Falsch eingelegte Medien können verrutschen und zu unscharfen Druckbildern führen. Weitere Anweisungen finden Sie unter [„Einlegen von Papier und Druckmedien“ auf Seite 60](#).
- Ändern Sie die Softwareeinstellungen entsprechend der zu scannenden Vorlage. Weitere Informationen finden Sie unter [„Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 103](#).
- Wenn das Produkt häufig mehrere Seiten zugleich einzieht, muss möglicherweise der Trennsteg ersetzt werden. Wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.

### Beheben von Problemen mit der Scanqualität

Problem	Ursache	Lösung
Leere Seiten	Die Vorlage wurde verkehrt herum eingelegt.	(Automatischer Vorlageneinzug) Legen Sie die Vorlagen mit der bedruckten Seite nach oben und der Vorderkante voran ein. Achten Sie darauf, dass die erste zu kopierende Seite obenauf liegt.  (Flachbettscanner) Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Glas. Ihre linke obere muss sich an der durch das Symbol gekennzeichneten Ecke befinden.
Zu helle oder zu dunkle Scans	Die Auflösung und Farbtiefe ist nicht richtig eingestellt.	Vergewissern Sie sich, dass die richtige Auflösungs- und Farbeinstellung ausgewählt ist. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 103</a> .
Unerwünschte Linien	Das ADF-Glas ist verschmutzt.	Reinigen Sie das Glas (siehe <a href="#">„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 80</a> , Schritt 3).
Schwarze Punkte oder Streifen	Das Vorlagenglas ist mit Tinte, Klebstoff, Korrekturflüssigkeit oder einer anderen Substanz verschmutzt.	Reinigen Sie die Oberfläche des Flachbettscanners. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Reinigen des Vorlagenglases“ auf Seite 80</a> .
	Möglicherweise sind Stromschwankungen aufgetreten.	Drucken Sie den Job erneut.

Problem	Ursache	Lösung
Unscharfer Text	Möglicherweise ist die Auflösung falsch eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass die Auflösungseinstellungen korrekt sind. Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">„Auflösungs- und Farbeinstellungen beim Scannen“ auf Seite 103</a> .
	Die Vorlage liegt nicht plan auf dem Glas auf.	Schließen Sie die Scannerabdeckung.
Kommunikationsfehler auf dem Computer	Mindestens ein Druckerkabel ist nicht fest eingesteckt.	Überprüfen Sie, ob die Druckerkabel fest eingesteckt sind.
	Das Gerät ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie das Gerät ein.
	Wenn das Gerät an ein Netzwerks angeschlossen ist, kann sich die IP-Adresse geändert haben.	Prüfen Sie, ob die IP-Adresse des Geräts richtig ist.
	Ein Virenschutz-, Antispyware- oder Firewall-Programm führt möglicherweise zu Kommunikationsproblemen.	Schlagen Sie in der Dokumentation des Virenschutz-, Antispyware- oder Firewall-Programms nach.
	Am Gerät ist ein Fehler aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob auf dem Bedienfeld eine Meldung angezeigt wird, und beheben Sie das Problem entsprechend dieser Informationen.
	Das Gerät führt einen anderen Job aus.	Warten Sie, bis der aktuelle Job abgeschlossen ist.
	Für das Gerät wurde nicht der richtige Scannertreiber ausgewählt.	Überprüfen Sie, ob der richtige Scannertreiber ausgewählt ist.
Der Scanjob wird nicht abgeschlossen.	Die Auflösung ist für den verfügbaren Speicher des Computers zu hoch.	Verringern Sie die Auflösung.
Die Scanziele werden nicht am Gerät angezeigt.	Das Gerät wurde möglicherweise aus- und eingeschaltet.	Warten Sie ein paar Minuten, bis die Liste mit den Scanzielen aktualisiert ist.
		Klicken Sie in der Anwendung zum Einrichten der Scanziele auf <a href="#">Aktualisieren</a> , um Ziele hinzuzufügen.



## Faxprobleme

Informationen zum Lösen von Faxproblemen finden Sie unter [„Lösen von Faxproblemen“ auf Seite 146](#).

## Optimieren und Verbessern der Bildqualität

### Prüfliste für Druckqualitätsprobleme

Allgemeine Probleme mit der Druckqualität können anhand der folgenden Prüfliste behoben werden:

1. Vergewissern Sie sich, dass das verwendete Papier oder die Druckmedien den Spezifikationen entsprechen (siehe [„Papier und Druckmedien“ auf Seite 55](#)). Grundsätzlich führt glatteres Papier zu besseren Druckergebnissen.
2. Vergewissern Sie sich bei Verwendung von Spezialmedien wie Etiketten, Transparentfolien, Hochglanzpapier oder Briefkopfpapier, dass Sie die entsprechenden Einstellungen vorgenommen haben.
3. Drucken Sie über das Bedienfeld eine Konfigurationsseite und eine Zubehörstatusseite. Weitere Informationen finden Sie unter [„Informationsseiten“ auf Seite 170](#).
  - Der Statusseite für das Verbrauchsmaterial können Sie entnehmen, welches Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist oder ob die geschätzte Gebrauchsdauer erreicht wurde. Für nicht von HP hergestellte Druckpatronen werden keine Informationen zur Verfügung gestellt.
  - Wenn die Seiten nicht richtig gedruckt werden, ist das Problem auf die Hardware zurückzuführen. Wenden Sie sich an HP. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series) oder in dem Faltblatt, das Sie zusammen mit dem Produkt erhalten haben.
4. Drucken Sie eine Demoseite in der HP ToolboxFX. Wenn die Seite gedruckt wird, ist das Problem auf den Druckertreiber zurückzuführen. Versuchen Sie, den Druckauftrag über einen anderen Druckertreiber auszuführen. Wenn Sie z.B. den PCL 6-Druckertreiber verwenden, drucken Sie über den PS-Druckertreiber.
  - Installieren Sie den PS-Treiber mit dem Assistenten für die Druckerinstallation im Dialogfeld **Drucker** (oder unter Windows XP **Drucker und Faxgeräte**).
5. Drucken Sie das Dokument in einem anderen Programm. Wenn die Seite richtig gedruckt wird, ist das Problem auf das zuvor verwendete Programm zurückzuführen.
6. Starten Sie den Computer und das Gerät neu, und starten Sie den Druckvorgang erneut. Falls das Problem weiterhin auftritt, lesen Sie die Erläuterungen unter [„Allgemeine Druckqualitätsprobleme“ auf Seite 217](#).

### Verwalten und Konfigurieren von Druckertreibern

Die Druckqualitätseinstellungen bestimmen, wie hell oder dunkel das Druckbild auf der Seite ist und auf welche Weise Grafiken gedruckt werden. Sie können mit diesen Einstellungen auch die Druckqualität für einen bestimmten Medientyp optimieren.

Sie können diese Einstellungen in den Produkteigenschaften ändern und so an den jeweiligen Druckjob anpassen. Folgende Einstellungen stehen je nach verwendetem Druckertreiber zur Verfügung:


- **600 dpi**
- **Benutzerdefiniert:** Bei dieser Einstellung wird mit derselben Auflösung wie bei der Standardeinstellung gedruckt, Sie können jedoch die Skalierungsmuster ändern.

 **HINWEIS:** Durch eine geänderte Auflösung ändert sich unter Umständen auch die Textformatierung.

### Vorübergehendes Ändern der Druckqualitätseinstellungen

Wenn Sie die Druckqualitätseinstellungen lediglich im aktuell verwendeten Programm ändern möchten, öffnen Sie über die Menüoption **Druckereinrichtung** die Geräteeigenschaften.

### Ändern der Druckqualitätseinstellungen für alle weiteren Jobs

 **HINWEIS:** Anleitungen für Macintosh finden Sie unter „[Ändern der Druckertreibereinstellungen für Macintosh](#)“ auf Seite 39.

Für Windows 2000:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Einstellungen**, und klicken Sie auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produktsymbol.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder auf **Druckeinstellungen**.
4. Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Windows XP:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, zeigen Sie auf **Systemsteuerung**, und klicken Sie auf **Drucker und Faxgeräte**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produktsymbol.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder auf **Druckeinstellungen**.
4. Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

Für Windows Vista:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**, dann auf **Systemsteuerung**, und anschließend unter **Hardware und Sound** auf **Drucker**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Produktsymbol.
3. Klicken Sie auf **Eigenschaften** oder auf **Druckeinstellungen**.
4. Ändern Sie die Einstellungen, und klicken Sie auf **OK**.

# Beheben von Verbindungsproblemen

## Beheben von Direktverbindungsproblemen

Wenn das Produkt Verbindungsprobleme hat, während es direkt mit einem Computer verbunden ist, führen Sie folgende Schritte aus:

1. Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel nicht länger als 2 Meter ist.
2. Vergewissern Sie sich, dass beide Enden des USB-Kabels angeschlossen sind.
3. Vergewissern Sie sich, dass es sich um ein für Hi-Speed-USB 2.0 zertifiziertes Kabel handelt.
4. Wenn das Problem weiterhin auftritt, verwenden Sie ein anderes USB-Kabel.

## Netzwerkprobleme

### Vergewissern Sie sich, dass das Produkt eingeschaltet ist.

Führen Sie die nachfolgende Überprüfung durch, um sicherzustellen, dass das Produkt druckbereit ist.

1. Ist das Produkt angeschlossen und eingeschaltet?

Vergewissern Sie sich, dass das Produkt angeschlossen und eingeschaltet ist. Wenn der Fehler weiterhin auftritt, liegt möglicherweise ein Problem mit Netzkabel, Stromversorgung oder Produkt vor.

2. Leuchtet die Anzeige **Bereit** am Gerät?

Wenn die Anzeige blinkt, müssen Sie warten, bis der aktuelle Auftrag abgeschlossen ist.

3. Ist die Bedienfeldanzeige des Produkts leer?

- Vergewissern Sie sich, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt korrekt installiert ist.

4. Wird eine andere Meldung als **Bereit** auf der Bedienfeldanzeige des Geräts angezeigt?

- Eine vollständige Liste der Bedienfeldmeldungen und Korrekturmaßnahmen finden Sie in der Dokumentation des Produkts.

## Beheben von Netzwerk-Kommunikationsproblemen

Überprüfen Sie die folgenden Punkte, um sicherzustellen, dass das Produkt mit dem Netzwerk kommuniziert. Diese Informationen setzen voraus, dass Sie bereits eine Netzwerkkonfigurationsseite gedruckt haben (siehe „[Informationsseiten](#)“ auf Seite 170).

1. Bestehen physische Verbindungsprobleme zwischen der Arbeitsstation oder dem Dateiserver und dem Produkt?

Überprüfen Sie die Netzkabel, die Anschlüsse und die Konfiguration des Routers. Vergewissern Sie sich, dass die Länge des Netzkabels den Netzwerkspezifikationen entspricht.

2. Sind die Netzkabel ordnungsgemäß angeschlossen?

Prüfen Sie, ob das Produkt über den richtigen Anschluss und mit dem richtigen Kabel an das Netzwerk angeschlossen ist. Prüfen Sie jede Kabelverbindung, um sicherzustellen, dass sie fest sitzt und am richtigen Platz ist. Wenn das Problem weiterhin bestehen bleibt, versuchen Sie, die Verbindung mit einem anderen Kabel oder mit anderen Anschlüssen am Hub oder Transceiver herzustellen. Die gelbe Aktivitäts-LED und die grüne Verbindungsstatus-LED neben der Anschlussverbindung auf der Rückseite des Produkts müssen leuchten.

3. Sind die Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit und Duplexdruck korrekt?

Hewlett-Packard empfiehlt, diese Einstellung im automatischen Modus (die Standardeinstellung) zu belassen.

4. Können Sie die IP-Adresse des Produkts „pingen“?

Geben Sie in der Befehlszeile des Computers den Ping-Befehl ein, um die Verbindung zum Produkt zu überprüfen. Beispiel:

```
ping 192.168.45.39
```

Vergewissern Sie sich, dass der Befehl die Zeitangaben anzeigt.

Wenn sich das Gerät mit dem Befehl „ping“ ansprechen lässt, überprüfen Sie die IP-Adressenkonfiguration für das Produkt auf dem Computer. Wenn diese richtig ist, löschen Sie das Produkt und fügen ihn anschließend erneut hinzu.

Wenn der Ping-Befehl fehlgeschlagen ist, überprüfen Sie, ob die Netzwerk-Hubs aktiv sind. Überprüfen Sie anschließend, ob die Netzwerkeinstellungen, das Produkt und der Computer für dasselbe Netzwerk konfiguriert sind.

5. Wurden neue Programme im Netzwerk installiert?

Vergewissern Sie sich, dass sie mit den entsprechenden Druckertreibern kompatibel und richtig installiert sind.

6. Können andere Benutzer drucken?

Das Problem kann an der Arbeitsstation selbst liegen. Überprüfen Sie die Netzwerktreiber, Druckertreiber und die Umleitungseinstellungen der Workstation.

7. Wenn die anderen Benutzer drucken können, verwenden sie dasselbe Netzwerkbetriebssystem?

Überprüfen Sie, ob das Netzwerkbetriebssystem auf Ihrem System richtig eingerichtet ist.

8. Ist das Protokoll aktiviert?

Überprüfen Sie den Status Ihres Protokolls auf der Netzwerkkonfigurationsseite. Weitere Informationen finden Sie unter [„Informationsseiten“ auf Seite 170](#). Sie können auch mit dem eingebetteten Webserver oder mit HP ToolboxFX den Status der anderen Protokolle überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter [„HP ToolboxFX“ auf Seite 172](#).

# Lösen von Softwareproblemen

## Beheben allgemeiner Windows-Probleme

Fehlermeldung:

"Allgemeine Schutzverletzung Ausnahme OE"

"Spool32"

"Ungültiger Vorgang"

Mögliche Ursache	Lösung
	Schließen Sie alle Softwareprogramme, starten Sie Windows neu, und versuchen Sie es erneut.
	Wählen Sie einen anderen Druckertreiber. Wenn der PCL 6-Druckertreiber des Geräts aktiviert ist, wechseln Sie zum PCL 5- oder HP PostScript Level 3-Emulation-Druckertreiber. Dies ist über ein entsprechendes Softwareprogramm möglich.
	Löschen Sie alle temporären Dateien aus dem Unterverzeichnis TEMP. Ermitteln Sie den Namen des Verzeichnisses, indem Sie die Datei AUTOEXEC.BAT öffnen und nach der Anweisung "Set Temp =" suchen. Der Name hinter dieser Anweisung ist das TEMP-Verzeichnis. In der Regel ist dies C:\TEMP. Der Name kann jedoch neu definiert werden.
	Weitere Informationen zu Windows-Fehlermeldungen finden Sie in der im Lieferumfang des Computers enthaltenen Microsoft Windows-Dokumentation.

## Beheben einfacher Macintosh-Probleme

**Tabelle 15-2 Probleme mit Mac OS X 10.3 und 10.4**

Der Druckertreiber wird im Print Setup Utility (Druckerkonfigurationsprogramm) nicht aufgeführt.

Mögliche Ursache	Lösung
Möglicherweise wurde die Software für das Produkt nicht oder nicht ordnungsgemäß installiert.	Stellen Sie sicher, dass sich die PPD-Datei im folgenden Ordner auf der Festplatte befindet: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/ &lt;Sprache&gt;.lproj</code>  , wobei „<Sprache>“ der aus zwei Buchstaben bestehende Sprachcode für die von Ihnen verwendete Sprache ist. Installieren Sie die Software gegebenenfalls neu. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.
Die PPD-Datei ist beschädigt.	Löschen Sie die PPD-Datei aus dem folgenden Festplattenordner: <code>Library/Printers/PPDs/Contents/Resources/ &lt;Sprache&gt;.lproj</code>  , wobei „<Sprache>“ der aus zwei Buchstaben bestehende Sprachcode für die von Ihnen verwendete Sprache ist. Installieren Sie die Software erneut. Im Leitfaden zur Inbetriebnahme finden Sie Anleitungen zur Installation.

## **Tabelle 15-2 Probleme mit Mac OS X 10.3 und 10.4 (Fortsetzung)**

**Der Produktname, die IP-Adresse oder der „Rendezvous“- bzw. „Bonjour“-Hostname wird nicht in der Druckerliste der Druckerauswahl oder des Druckerkonfigurationsprogramms angezeigt.**

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Das Produkt ist möglicherweise nicht bereit.	Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel richtig angeschlossen sind, das Produkt eingeschaltet ist und die LED „Bereit“ leuchtet. Versuchen Sie bei einer Verbindung über einen USB- oder Ethernet-Hub das Gerät direkt an den Computer anzuschließen, oder verwenden Sie einen anderen Anschluss.
Der falsche Produktname, die falsche IP-Adresse bzw. der falsche „Rendezvous“- oder „Bonjour“-Hostname wird verwendet.	Prüfen Sie den Produktnamen, die IP-Adresse oder den „Rendezvous“- oder „Bonjour“-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">„Informationsseiten“ auf Seite 170</a> . Vergewissern Sie sich, dass der Produktname, die IP-Adresse und der „Rendezvous“- bzw. „Bonjour“-Hostname auf der Konfigurationsseite mit den entsprechenden Informationen im Druckerkonfigurationsprogramm übereinstimmen.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel defekt oder von schlechter Qualität.	Ersetzen Sie das Schnittstellenkabel. Verwenden Sie unbedingt ein hochwertiges Kabel.

**Ein Druckjob wurde nicht an das gewünschte Produkt Drucker gesendet.**

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Möglicherweise wurden die Druckaufträge in der Druckwarteschlange angehalten.	Öffnen Sie die Druckwarteschlange, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche zum Starten von Jobs.
Ein falscher Produktname oder eine falsche IP-Adresse wird verwendet. Ein anderes Produkt Drucker mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen, mit der gleichen oder ähnlichen IP-Adresse oder mit dem gleichen oder ähnlichen „Rendezvous“- bzw. „Bonjour“-Hostnamen hat möglicherweise den Druckjob empfangen.	Prüfen Sie den Produktnamen, die IP-Adresse oder den „Rendezvous“- oder „Bonjour“-Hostnamen, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken. Informationen hierzu finden Sie unter <a href="#">„Informationsseiten“ auf Seite 170</a> . Vergewissern Sie sich, dass der Produktname, die IP-Adresse und der „Rendezvous“- bzw. „Bonjour“-Hostname auf der Konfigurationsseite mit den entsprechenden Informationen im Druckerkonfigurationsprogramm übereinstimmen.

**Eine EPS-Datei (Encapsulated PostScript) wird nicht mit den richtigen Schriftarten gedruckt.**

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Dieses Problem tritt bei einigen Programmen auf.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Laden Sie vor dem Drucken die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten auf das Produkt.</li><li>• Senden Sie die Datei im ASCII-Format anstatt binär codiert.</li></ul>

**Das Drucken mit der USB-Karte eines anderen Herstellers ist nicht möglich.**

<b>Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
Dieser Fehler tritt auf, wenn die Software für USB-Drucker nicht installiert ist.	Zum Hinzufügen der USB-Karte eines anderen Herstellers benötigen Sie unter Umständen die Apple USB Adapter Card Support-Software. Die aktuellste Version dieser Software können Sie von der Apple-Website herunterladen.


**Tabelle 15-2 Probleme mit Mac OS X 10.3 und 10.4 (Fortsetzung)**

Bei USB-Verbindungen wird das Produkt nicht automatisch im Druckerkonfigurationsprogramm von Macintosh angezeigt, wenn es ausgewählt wurde.

Mögliche Ursache	Lösung
Dieses Problem wird durch eine Software- oder eine Hardwarekomponente verursacht.	<p><b>Software-Fehlerbehebung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Macintosh-Computer USB unterstützt.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass es sich bei Ihrem Macintosh-Betriebssystem um Mac OS X 10.3 oder 10.4 handelt.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass auf dem Macintosh-Computer die entsprechende USB-Software von Apple installiert ist.</li> </ul> <p><b>Hardware-Fehlerbehebung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Produkt eingeschaltet ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige USB-Hochgeschwindigkeitskabel verwenden.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele USB-Geräte an dieselbe Stromquelle angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob mehr als zwei USB-Hubs ohne eigene Stromversorgung in einer Reihe angeschlossen sind. Trennen Sie alle anderen Geräte von der Stromquelle, und schließen Sie das Kabel direkt am USB-Anschluss des Host-Computers an.</li> </ul> <p><b>HINWEIS:</b> Die iMac-Tastatur ist ein USB-Hub ohne eigene Stromversorgung.</p>

## Beheben von PostScript-(PS)-Fehlern

Die folgenden Situationen beziehen sich nur auf die Produktsprache PostScript und können auftreten, wenn mehrere Produktsprachen verwendet werden.

-  **HINWEIS:** Sie können bei PS-Fehlern eine Meldung drucken oder auf dem Bildschirm ausgeben lassen. Öffnen Sie dazu das Dialogfeld für die Druckoptionen, und klicken Sie auf die Option neben dem Bereich für PS-Fehler. Alternativ können Sie den integrierten Webserver verwenden.

**Tabelle 15-3 PS-Fehler**

Problem	Ursache	Lösung
Der Job wird in „Courier“ (der Standardschriftart des Produkts) anstelle der angeforderten Schriftart gedruckt.	Die angeforderte Schriftart ist nicht geladen. Die Druckersprachsteuerung wurde möglicherweise kurz vor Empfang des PS-Druckauftrags auf einen PCL-Druckauftrag umgeschaltet.	Laden Sie die gewünschte Schrift herunter und senden Sie den Druckauftrag erneut. Überprüfen Sie Typ und Speicherort der Schriftart. Laden Sie die Schrift ggf. auf das Produkt. Lesen Sie die Softwaredokumentation.
Seiten im Legal-Format werden mit abgeschnittenen Rändern gedruckt.	Der Druckauftrag ist zu komplex.	Möglicherweise müssen Sie den Auftrag mit einer Auflösung von 600 dpi drucken, die Komplexität der Seite verringern oder zusätzlichen Speicher installieren.



**Tabelle 15-3 PS-Fehler (Fortsetzung)**

Problem	Ursache	Lösung
Eine PS-Fehlerseite wird gedruckt.	Der Druckauftrag ist möglicherweise kein PS-Auftrag.	Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem Druckauftrag um einen PS-Auftrag handelt. Überprüfen Sie, ob die Softwareanwendung eine Setup- oder PS-Kopfzeilendatei zum Senden an das Produkt erfordert.
Fehler bei Grenzwertprüfung	Der Druckauftrag ist zu komplex.	Möglicherweise müssen Sie den Auftrag mit einer Auflösung von 600 dpi drucken, die Komplexität der Seite verringern oder zusätzlichen Speicher installieren.
Virtueller Speicherfehler	Schriftartfehler	Wählen Sie beliebig viele ladbare Schriften im Druckertreiber aus.
Bereichsprüfung	Schriftartfehler	Wählen Sie beliebig viele ladbare Schriften im Druckertreiber aus.



---

# A Verbrauchsmaterialien und Zubehör

# Bestellen von Teilen, Verbrauchsmaterial und Zubehör

Zum Bestellen von Ersatzteilen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör gibt es verschiedene Verfahrensweisen.

## Direkt bei HP bestellen

Sie können folgende Produkte direkt bei HP bestellen:

- **Ersatzteile:** Bestellen Sie Ersatzteile in den USA über die Website [www.hp.com/go/hpparts](http://www.hp.com/go/hpparts). Außerhalb der USA können Sie Ersatzteile über eine autorisierte HP Kundendienstzentrale in Ihrer Nähe bestellen.
- **Verbrauchsmaterialien und Zubehör:** In den USA können Sie Verbrauchsmaterialien unter [www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series) bestellen. Weltweit können Sie Verbrauchsmaterialien unter folgender Adresse bestellen: [www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series). Zubehör können Sie unter folgender Adresse bestellen [www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series).

## Bestellung über Service- und Supportanbieter

Wenn Sie Ersatzteile oder Zubehör bestellen möchten, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter.

## Direktbestellung über die HP ToolboxFX-Software

Die Software HP ToolboxFX ist ein Produktverwaltungsprogramm, das Produktkonfiguration und -überwachung, Verbrauchsmaterialbestellung, Fehlerbehebung und Aktualisierungen auf möglichst einfache und rationelle Weise ermöglichen soll. Weitere Informationen über die HP ToolboxFX-Software finden Sie unter „[HP ToolboxFX](#)“ auf Seite 35.

## Teilenummern

### Verbrauchsmaterial

Produktname	Teilenummer
Druckpatrone Schwarz	CB540A
Druckpatrone Zyan	CB541A
Druckpatrone Gelb	CB542A
Druckpatrone Magenta	CB543A



**HINWEIS:** Informationen über die Ergiebigkeit von Patronen finden Sie unter [www.hp.com/go/pageyield](http://www.hp.com/go/pageyield). Die tatsächliche Ergiebigkeit der Patronen hängt von der jeweiligen Nutzung ab.

## Kabel und Schnittstellenzubehör

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
USB-Kabel	USB-kompatible Standardgeräteverbindung, 2 m	C6518A
	USB-kompatible Standardgeräteverbindung, 3 m	C6520A
Faxkabel	Telefonkabeladapter für zwei Leitungen	8121-0811

## Ersatzteile zum Austausch durch den Benutzer

Produktname	Beschreibung	Teilenummer
Trennsteg und Einzugswalzen	Führen Sie den Austausch durch, wenn das Produkt mehrere Seiten zugleich oder keine Seiten einzieht. Durch anderes Papier konnte das Problem nicht behoben werden.	Wenden Sie sich zur Bestellung von Ersatzteilen an den HP Kundendienst.
Automatischer Vorlageneinzug (ADF)	Tauschen Sie den automatischen Vorlageneinzug aus, wenn er beschädigt ist oder nicht richtig funktioniert.	Wenden Sie sich zur Bestellung von Ersatzteilen an den HP Kundendienst.



---

# B Service und Support

## Eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard

HP PRODUKT

HP LaserJet CM1312 und CM1312nfi

GEWÄHRLEISTUNGSZEITRAUM

Einjährige eingeschränkte Gewährleistung

HP gewährleistet Ihnen, dem Endbenutzer, während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die HP Hardware und das Zubehör frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Wird HP während des Garantiezeitraums über derartige Mängel in Kenntnis gesetzt, übernimmt HP nach eigenem Ermessen die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die sich als fehlerhaft erwiesen haben. Bei den Ersatzprodukten kann es sich um neue oder neuwertige Produkte handeln.

HP gewährleistet während des oben genannten Zeitraums ab Kaufdatum, dass die Programmieranweisungen der HP Software nicht aufgrund von Material- und Verarbeitungsfehlern versagen, sofern diese ordnungsgemäß installiert und benutzt wird. Sollte HP innerhalb dieses Zeitraums über solche Fehler informiert werden, wird HP die Software, deren Programmieranweisungen aufgrund dieser Fehler nicht ausgeführt werden können, ersetzen.

Hewlett-Packard übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Betrieb seiner Produkte ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei abläuft. Sollte HP nicht in der Lage sein, ein Produkt hinsichtlich eines von der Gewährleistung abgedeckten Zustands innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu reparieren oder zu ersetzen, steht Ihnen die Rückerstattung des Kaufpreises nach sofortiger Rückgabe des Produkts zu.

HP Produkte können Teile enthalten, die überholt, jedoch in ihrer Leistung neuen Teilen gleichwertig sind, oder die bereits in unwesentlichem Maße verwendet wurden.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind Fehler, die auf folgende Ursachen zurückzuführen sind: (a) unsachgemäße oder unzureichende Wartung oder Kalibrierung, (b) nicht von Hewlett-Packard gelieferte Software, Schnittstellen, Teile oder Verbrauchsmaterialien, (c) unberechtigte Veränderungen oder missbräuchliche Verwendung, (d) Betrieb außerhalb der für dieses Produkt angegebenen Spezifikationen oder (e) unsachgemäße Einrichtung und Wartung des Aufstellungsortes.

AUSSER DER OBIGEN GEWÄHRLEISTUNG LEISTET HP IN DEM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN KEINE WEITEREN GEWÄHRLEISTUNGEN, SEI ES SCHRIFTLICH ODER MÜNDLICH, VERTRAGLICH ODER GESETZLICH. INSBESONDERE ERTEILT HP KEINERLEI GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNGEN IN BEZUG AUF MARKTGÄNGIGE QUALITÄT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern/Regionen, Staaten oder Provinzen ist die zeitliche Beschränkung stillschweigender Gewährleistungen nicht zulässig, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind. Mit diesen Gewährleistungsbedingungen werden ausdrücklich bestimmte Rechte erteilt. Außerdem können noch andere Rechte gelten, die von Rechtsordnung zu Rechtsordnung variieren. Die eingeschränkte Gewährleistung von Hewlett-Packard gilt überall dort, wo Hewlett-Packard Unterstützung für dieses Produkt anbietet und dieses Produkt vertreibt. Das Ausmaß der Gewährleistung kann je nach örtlichen Standards variieren. Hewlett-Packard wird die Form, Größe oder Funktion des Produkts nicht verändern, damit

es in Ländern/Regionen eingesetzt werden kann, für die das Produkt aus gesetzlichen oder behördlichen Gründen nie bestimmt war.

IM RAHMEN DER ÖRTLICH GÜLTIGEN GESETZGEBUNG SIND DIE IN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG ENTHALTENEN RECHTSMITTEL DIE EINZIGEN UND AUSSCHLIESSLICHEN RECHTSMITTEL DES KUNDEN. MIT AUSNAHME DER OBEN GENANNTEN BEDINGUNGEN HAFTEN HEWLETT-PACKARD ODER SEINE LIEFERANTEN IN KEINEM FALL FÜR DATENVERLUST, MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN. Einige Länder/Regionen, Staaten oder Provinzen lassen den Ausschluss oder die Beschränkung von Entschädigungen für zufällige oder mittelbare Schäden nicht zu, so dass Teile der oben genannten Einschränkungs- oder Ausschlussklauseln für Sie möglicherweise nicht relevant sind.

DIE BEDINGUNGEN DIESER GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG STELLEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, EINEN ZUSATZ ZU UND KEINEN AUSSCHLUSS, KEINE BESCHRÄNKUNG ODER ÄNDERUNG DER VERFASSUNGSMÄSSIGEN RECHTE DAR, DIE FÜR DEN VERKAUF VON HP PRODUKTEN AN DIESE KUNDEN BESTEHEN.

## Gewährleistung für Reparatur durch den Kunden

HP Produkte sind mit zahlreichen vom Kunden selbst reparierbaren CSR-(Customer Self Repair-)Teilen ausgestattet, um die Reparaturzeit zu minimieren und mehr Flexibilität beim Austausch defekter Teile zu bieten. Falls HP bei der Diagnose feststellt, dass die Reparatur mit einem CSR-Teil durchgeführt werden kann, sendet HP das Ersatzteil direkt an Sie. Es gibt zwei Kategorien von CSR-Teilen: 1) Teile, die vom Kunden selbst ausgetauscht werden müssen. Wenn Sie diese Teile von HP austauschen lassen, werden die Fahrt- und Arbeitskosten für diesen Service berechnet. 2) Teile, die wahlweise vom Kunden selbst ausgetauscht werden können. Diese Teile sind ebenfalls für die Reparatur durch den Kunden vorgesehen. Wenn Sie jedoch möchten, dass HP diese Teile für Sie austauscht, kann dies je nach dem für Ihr Produkt festgelegten Gewährleistungstyp ohne zusätzliche Kosten erfolgen.

Je nach Verfügbarkeit und geographischer Lage werden CSR-Teile innerhalb eines Arbeitstags geliefert. Je nach geographischer Lage ist gegen zusätzliche Gebühr eine Lieferung am selben Tag oder innerhalb von vier Stunden möglich. Für telefonische Hilfestellung stehen Ihnen die Mitarbeiter der Technischen Unterstützung zur Verfügung. HP gibt in den mit einem CSR-Ersatzteil gelieferten Dokumenten an, ob das defekte Teil an HP zurückgeschickt werden muss. Wenn ein defektes Teil an HP zurückgeschickt werden muss, muss dies innerhalb eines festgelegten Zeitraums von in der Regel fünf (5) Werktagen erfolgen. Für die Rücksendung des defekten Teils muss die zugehörige Dokumentation beigelegt und das bereitgestellte Versandmaterial verwendet werden. Wird das defekte Teil nicht zurückgeschickt, kann HP das Ersatzteil in Rechnung stellen. Bei der Reparatur durch den Kunden übernimmt HP sämtliche Versand- und Retourenkosten und bestimmt den zu verwendenden Kurierdienst/Lieferanten.



# Eingeschränkte Gewährleistung für Druckpatrone

Es wird gewährleistet, dass dieses HP Produkt frei von Defekten an Material und Verarbeitung ist.

Diese Gewährleistung gilt nicht für Produkte, die (a) wieder aufgefüllt, geändert, überarbeitet oder auf irgendeine Weise verfälscht wurden, (b) aufgrund unsachgemäßen Gebrauchs, unangemessener Lagerung oder des Betriebs unter Bedingungen, die von den im Verpackungsmaterial genannten Umgebungsbedingungen abweichen, Probleme aufweisen oder (c) Abnutzungserscheinungen aufweisen.

Für unter die Gewährleistung fallende Reparaturen geben Sie das Produkt bitte (zusammen mit einer schriftlichen Beschreibung des Problems und Druckbeispielen) an Ihren Händler zurück, oder wenden Sie sich an den HP Kundendienst. HP wird die Produkte, die sich als defekt herausstellen, nach eigenem Ermessen entweder ersetzen oder den Kaufpreis zurückerstatten.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN GILT DIESE GEWÄHRLEISTUNG AUSSCHLIESSLICH UND WERDEN KEINE WEITEREN SCHRIFTLICHEN ODER MÜNDLICHEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN. HP LEHNT INSBESONDERE ALLE STILLSCHWEIGENDEN GEWÄHRLEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER MARKTGÄNGIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK AB.

IN DEM NACH EINSCHLÄGIGEM RECHT ZULÄSSIGEN RAHMEN HAFTEN HP ODER SEINE HÄNDLER IN KEINEM FALL FÜR MITTELBARE, UNMITTELBARE, SPEZIELLE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH ENTGANGENER GEWINNE ODER DATENVERLUSTE) SOWIE ANDERE SCHÄDEN, UND ZWAR UNGEACHTET DESSEN, OB DIESE AUF VERTRAGLICHEN GRÜNDEN, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER SONSTIGEN URSACHEN BERUHEN.

DURCH DIE IN DIESER ERKLÄRUNG ENTHALTENEN GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN WERDEN, AUSSER IM GESETZLICH ZULÄSSIGEN RAHMEN, DIE GESETZLICH VERANKERTEN RECHTE, DIE FÜR DEN VERKAUF DIESES PRODUKTS AN SIE GELTEN, IN KEINER WEISE MODIFIZIERT, EINGESCHRÄNKT ODER AUSGESCHLOSSEN, SONDERN SIE GELTEN ZUSÄTZLICH ZU DIESEN RECHTEN.

# Kundendienst

Kostenloser Telefonservice während Ihrer Garantiezeit für Ihr Land bzw. Ihre Region

Die Telefonnummern für Ihr Land bzw. Ihre Region finden Sie auf dem im Lieferumfang enthaltenen Informationsblatt oder unter [www.hp.com/support/](http://www.hp.com/support/).

Bitte halten Sie die Produktbezeichnung, die Seriennummer, das Verkaufsdatum und eine Problembeschreibung bereit.

24-Stunden-Kundendienst im Internet

[www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series)

Kundendienst für Geräte, die für Macintosh Computer bestimmt sind

[www.hp.com/go/macosex](http://www.hp.com/go/macosex)

Download von Dienstprogrammen, Treibern und elektronischen Informationen

[www.hp.com/go/LJCM1312\\_software](http://www.hp.com/go/LJCM1312_software)

Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Papier

[www.hp.com/go/suresupply](http://www.hp.com/go/suresupply)

Bestellen von HP-Originalteilen oder Zubehör

[www.hp.com/buy/parts](http://www.hp.com/buy/parts)

Bestellen zusätzlicher HP Dienstleistungs- oder Wartungsverträge

[www.hp.com/go/carepack](http://www.hp.com/go/carepack)

## Wiederverpacken des Geräts

Wenn der HP Kundendienst feststellt, dass das Gerät zur Reparatur an HP gesendet werden muss, führen Sie die nachfolgenden Schritte aus, um das Gerät vor dem Versand erneut zu verpacken.

- △ **ACHTUNG:** Transportschäden, die auf unangemessene Verpackung zurückzuführen sind, fallen in die Verantwortung des Kunden.
- 

### So verpacken Sie das Gerät

1. Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und bewahren Sie sie auf.

- △ **ACHTUNG:** Entfernen Sie *unbedingt* die Druckpatrone, bevor Sie das Gerät versenden. Eine während des Versands im Gerät verbliebene Druckpatrone kann auslaufen und das Druckwerk oder andere Teile des Geräts vollständig mit Toner bedecken.

Vermeiden Sie es, die Walze zu berühren, um Schäden an der Druckpatrone zu verhindern. Bewahren Sie die Druckpatrone in der Originalverpackung oder einem anderen lichtdichten Behälter auf, so dass sie vor Licht geschützt ist.

---

2. Ziehen Sie das Netzkabel sowie das Schnittstellenkabel ab, und entfernen Sie optionales Zubehör. Schicken Sie diese Komponenten nicht mit.
3. Nach Möglichkeit sollten Sie Probedrucke und 50 bis 100 Blatt Papier oder andere Druckmedien beilegen, die nicht ordnungsgemäß bedruckt wurden.
4. In den USA beschaffen Sie sich beim HP Kundendienst neues Verpackungsmaterial. In anderen Ländern/Regionen verwenden Sie möglichst das Originalverpackungsmaterial. Hewlett-Packard empfiehlt, das Gerät für den Versand zu versichern.



---

# C Spezifikationen

In diesem Abschnitt finden Sie folgende Informationen über das Produkt:

- [Abmessungen und Gewicht](#)
- [Elektrische Daten](#)
- [Stromverbrauch](#)
- [Umgebungsbedingungen](#)
- [Geräuschemission](#)

## Abmessungen und Gewicht

**Tabelle C-1 Physische Daten**

Produkt	Höhe	Tiefe	Breite	Gewicht
HP LaserJet CM1312	405 mm	455 mm	437 mm	21,1 kg
HP LaserJet CM1312nfi	467 mm	490 mm	497 mm	24,6 kg

## Elektrische Daten

- △ **ACHTUNG:** Die Netzspannung richtet sich nach dem Land/der Region, in dem bzw. in der das Produkt verkauft wird. Wandeln Sie die Betriebsspannungen nicht um. Dies kann zu Schäden am Produkt führen und die Produktgewährleistung aufheben.

**Tabelle C-2 Elektrische Spezifikationen**

Option	110-Volt-Modelle	230-Volt-Modelle
Netzspannung	110 bis 127 VAC (+/- 10 %)	220 bis 240 VAC (+/- 10 %)
	50/60 Hz (+/- 3 Hz)	50/60 Hz (+/- 3 Hz)
Nennspannung	4,5 A	2,5 A

## Stromverbrauch

**Tabelle C-3 Stromverbrauch (Durchschnittswert in Watt)<sup>1</sup>**

Produktmodell	Drucken <sup>2</sup>	Kopieren <sup>2</sup>	Bereitschaftsmodus / Aus Schlafmodus <sup>3</sup>	Aus
HP LaserJet CM1312	300 W	310 W	7 W	0 W
HP LaserJet CM1312nfi	300 W	310 W	8 W	0 W

<sup>1</sup> Werte basieren auf vorläufigen Daten. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series).

<sup>2</sup> Die Angaben sind die bei Standardspannungen gemessenen Maximalwerte.

<sup>3</sup> Instant-Fixiereinheit-Technologie.

<sup>4</sup> Anlaufzeit vom Bereitschaftsmodus/Schlafmodus bis zum Druckbeginn <5 Sekunden.

<sup>5</sup> Maximaler Wärmeverlust im Bereitschaftsmodus = 50 BTU/Stunde (alle Modelle).

# Umgebungsbedingungen

**Tabelle C-4 Umgebungsbedingungen<sup>1</sup>**

	Empfohlen	In Betrieb	Lagerung
Temperatur	15 bis 32,5 °C (59 bis 90,5 °F)	15 bis 32,5 °C (59 bis 90,5 °F)	–20 bis 40 °C (–4° bis 104 ° F)
Relative Luftfeuchtigkeit	20 bis 70 %	10 bis 80 %	95 % oder weniger

<sup>1</sup> Die Werte können ohne Ankündigung geändert werden.

## Geräuschemission

**Tabelle C-5 Geräuschemissionen**

Schalleistungspegel	Nach ISO 9296 <sup>1</sup>
Drucken (12 S/min.)	$L_{WAd} = 6,1 \text{ Bel (A)}$ [61 dB (A)]
Bereitschaft	Unhörbar
Schalldruckpegel (Standort des Bedieners)	Nach ISO 9296 <sup>1</sup>
Drucken (12 S/min.)	$L_{pAm} = 47 \text{ dB(A)}$
Bereitschaft	Unhörbar

<sup>1</sup> Werte basieren auf vorläufigen Daten. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/CM1312series](http://www.hp.com/support/CM1312series).

<sup>2</sup> Getestete Konfiguration: HP LaserJet CM1312 im Simplexdruck mit A4-Papier bei 12 S/min.





---

# D Behördliche Bestimmungen

Dieser Abschnitt enthält die folgenden behördlichen Bestimmungen:

- [FCC-Bestimmungen](#)
- [Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung](#)
- [Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte \(Faxgeräte\)](#)
- [Konformitätserklärung](#)
- [Länderspezifische/regionsspezifische Erklärungen](#)

## FCC-Bestimmungen

Dieses Gerät wurde typengeprüft und entspricht den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der Vorschriften der US-Funk- und Fernmeldebehörde (Federal Communications Commission, FCC). Diese Grenzwerte sollen für einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen beim Betrieb des Gerätes in Wohngebieten sorgen. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und strahlt diese unter Umständen auch ab. Wenn das Gerät nicht vorschriftsmäßig installiert und eingesetzt wird, kann es Funkstörungen verursachen. Bei bestimmten Installationen ist das Auftreten von Störungen jedoch nicht auszuschließen. Sollte dieses Gerät den Empfang von Funk- und Fernsehsendungen stören (feststellbar durch das Ein- und Ausschalten dieses Geräts), können zur Behebung die folgenden Maßnahmen einzeln oder im Verbund eingesetzt werden:

- Verlegung oder Neuausrichtung der Empfangsantenne
- Aufstellung des Geräts in größerer Entfernung vom Empfänger
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose, sodass Drucker und Empfänger an verschiedene Stromkreise angeschlossen sind
- Gegebenenfalls kann der Fachhändler oder ein erfahrener Radio- und Fernsehtechniker weitere Ratschläge geben.



**HINWEIS:** Alle an diesem Gerät vorgenommenen Änderungen, die nicht ausdrücklich von HP genehmigt wurden, können zum Erlöschen der Betriebsberechtigung des Geräts führen.

Die Verwendung eines abgeschirmten Schnittstellenkabels ist erforderlich, um die Grenzwerte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Regelungen einzuhalten.

## Programm für eine umweltverträgliche Produktentwicklung

### Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Eigenschaften entwickelt, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

### Erzeugung von Ozongas

Dieses Produkt produziert keine nennenswerte Menge an Ozongas (O<sub>3</sub>).

### Stromverbrauch

Im Bereitschaftsmodus wird der Stromverbrauch beträchtlich herabgesetzt. Dadurch tragen Sie nicht nur zum Schutz der Umwelt bei, sondern sparen auch Geld, ohne dass die hohe Leistung des Druckers beeinträchtigt wird. Das ENERGY STAR®-Siegel dieses Produkts können Sie dem zugehörigen Datenblatt bzw. den technischen Daten entnehmen. Produkte mit dem ENERGIE STAR®-Gütesiegel finden Sie auch unter:

<http://www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment/productdesign/ecolabels.html>

## Tonerverbrauch

Wenn Economode aktiviert ist, wird deutlich weniger Toner verbraucht, wodurch die Gebrauchsdauer der Druckpatrone verlängert werden kann.

## Papierverbrauch

Durch die manuelle bzw. optionale automatische Duplexfunktion (beidseitiges Drucken) und den n-Seiten-Druck pro Blatt (Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt Papier) dieses Druckers kann der Papierverbrauch reduziert werden. Der damit einhergehende geringere Ressourcenbedarf schont die Umwelt.

## Kunststoffe

Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 Gramm sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

## HP LaserJet-Druckzubehör

Dank dem HP Planet Partners-Programm können Sie die Druckpatronen Ihres HP LaserJet-Druckers einfach und kostenlos zurückgeben und recyceln. Im Lieferumfang jeder neuen Druckpatrone und jedes neuen Verbrauchsmaterials für den HP LaserJet sind mehrsprachige Informationen und Anleitungen zum Rücknahmeprogramm enthalten. Sie können die Umweltbelastung noch weiter reduzieren, indem Sie mehrere Patronen zusammen zurückgeben.

HP stellt innovative, hochwertige Produkte und Dienstleistungen zur Verfügung, die sich durch größtmögliche Umweltverträglichkeit auszeichnen. Dieser Anspruch erstreckt sich von der Entwicklung und Herstellung über den Vertrieb und den Einsatz beim Kunden bis hin zum Recycling. Als Teilnehmer am HP Planet Partners Programm können Sie sich darauf verlassen, dass Ihre HP LaserJet Druckpatronen sachgemäß recycelt, die darin enthaltenen Kunststoffe und Metalle für neue Produkte verwendet und somit Millionen Tonnen von Abfall vermieden werden. Da die leere Druckpatrone dem Recycling zugeführt und für die Herstellung neuer Materialien genutzt wird, erhalten Sie sie nicht zurück. Herzlichen Dank für Ihren aktiven Beitrag zum Umweltschutz!



**HINWEIS:** Bitte verwenden Sie zur Rückgabe leerer HP LaserJet Originalpatronen ausschließlich den Rücksendeschein. Bitte verwenden Sie den Rücksendeschein weder für Druckpatronen von HP Tintenstrahldruckern noch für wieder aufgefüllte oder überarbeitete Druckpatronen noch für Rücksendungen im Rahmen der Gewährleistung. Weitere Informationen zum Recycling von HP Tintenstrahl-Druckpatronen finden Sie unter <http://www.hp.com/recycle>.

## Hinweise zu Rückgabe und Recycling

### USA und Puerto Rico

Der Rücksendeschein in der Verpackung der HP LaserJet Tonerpatrone ist für die Rückgabe und das Recycling von einer bzw. mehreren leeren HP LaserJet Druckpatronen gedacht. Bitte befolgen Sie die untenstehenden Anweisungen.

### **Sammelrückgabe (zwei bis acht Patronen)**

1. Verpacken Sie jede HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Stellen Sie mittels Klebeband aus bis zu acht Einzelverpackungen ein Packet zusammen (max. 31 kg).
3. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

#### **ODER**

1. Verwenden Sie einen geeigneten Karton bzw. bestellen Sie eine kostenlose Rückgabebox unter <http://www.hp.com/recycle> bzw. unter der Telefonnummer 1-800-340-2445. Die Rückgabebox bietet Platz für bis zu acht HP LaserJet Druckpatronen.
2. Verwenden Sie den portofreien Versandschein.

### **Einzelrückgabe**

1. Verpacken Sie die HP LaserJet Druckpatrone in ihrem Originalkarton und der zugehörigen Schutzverpackung.
2. Kleben Sie auf der Vorderseite der Verpackung den Versandschein auf.

### **Versand**

Wenn Sie Ihre leeren HP LaserJet Druckpatronen über UPS an uns einsenden, können Sie sie entweder Ihrem UPS-Kurier mitgeben oder an einer UPS-Annahmestelle abgeben. Die Adresse der für Sie zuständigen UPS-Annahmestelle können Sie unter 1-800-PICKUPS erfragen oder auf der Website <http://www.ups.com> nachlesen. Wenn Sie die Druckpatronen über USPS (US Postal Service) zurückgeben möchten, können Sie sie entweder einem USPS-Kurier mitgeben oder bei einer USPS-Niederlassung abgeben. Wenn Sie weitere Informationen benötigen oder zusätzliche Rückgabebescheine bzw. Rückgabeboxen bestellen möchten, besuchen Sie <http://www.hp.com/recycle> oder wählen Sie die Rufnummer 1-800-340-2445. Für eine Abholung durch UPS werden die üblichen Gebühren in Rechnung gestellt. Diese Angaben sind ohne Gewähr.

### **Rückgabe außerhalb der USA**

Wenn Sie am HP Planet Partners Rückgabe- und Recyclingprogramm teilnehmen möchten, folgen Sie den Anweisungen in unserem Recyclingleitfaden. Sie finden diesen Leitfaden in jeder Originalverpackung von HP Verbrauchsmaterial oder unter <http://www.hp.com/recycle>. Wählen Sie Ihr Land/Ihre Region aus, um genaue Hinweise zur Rückgabe von HP LaserJet Druckverbrauchsmaterialien zu erhalten.

### **Papier**

Für dieses Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier den Richtlinien im *HP LaserJet Printer Family Print Media Guide* entspricht. Dieses Produkt eignet sich für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002.

### **Materialeinschränkungen**

Dieses HP Produkt enthält keine Quecksilberzusätze.

Dieses HP Produkt enthält eine Batterie, die nach ihrer Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert entsorgt werden muss. Die in diesem Produkt enthaltenen Batterien bzw. die Batterien, die von Hewlett-Packard für dieses Produkt geliefert werden, sind z.B.:

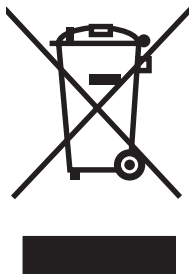
HP Color LaserJet CM1312 MFP Series	
Typ	Lithium-Kohlenstoffmonofluorid
Gewicht	0,8 g
Ort	In Formatiererplatte integriert
Vom Benutzer austauschbar	Nein



## 廢電池請回收

Recycling-Informationen erhalten Sie unter [www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle) oder von Ihren örtlichen Behörden bzw. bei der Electronics Industries Alliance unter [www.eiae.org](http://www.eiae.org).

## Abfallentsorgung durch Benutzer im privaten Haushalt in der Europäischen Union



Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht mit dem restlichen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Stattdessen müssen Altgeräte bei den entsprechenden Sammelstellen für das Recycling elektrischer und elektronischer Geräte abgegeben werden. Durch die gesonderte Sammlung und das Recycling von Altgeräten werden die natürlichen Ressourcen geschont, und es wird sichergestellt, dass die Geräte auf eine für die Gesundheit und Umwelt verträgliche Art und Weise recycelt werden. Weitere Informationen zu den Abgabestellen für Altgeräte erhalten Sie bei den für Sie zuständigen städtischen Behörden, beim Entsorgungsamt oder bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

## Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS)

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) für Verbrauchsmaterial mit chemischen Zusätzen (z. B. Toner) sind auf der HP Website unter [www.hp.com/go/msds](http://www.hp.com/go/msds) oder [www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment](http://www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment) erhältlich.

## Weitere Informationen

So erhalten Sie weitere Informationen über die folgenden Themen:

- Umweltschutz-Profilblatt für dieses Produkt und viele verwandte HP Produkte
- HP zum Thema Umweltschutz
- Umweltschutz-Managementsystem von HP
- HP Rücknahme- und Recyclingprogramm am Ende der Gebrauchsdauer
- Materialsicherheitsdatenblätter

Besuchen Sie [www.hp.com/go/environment](http://www.hp.com/go/environment) oder [www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment](http://www.hp.com/hpinfo/globalcitizenship/environment).

# Zusätzliche Erklärungen für Telekommunikationsgeräte (Faxgeräte)

## EU-Erklärung für den Betrieb von Telekommunikationsgeräten

Dieses Gerät ist zum Anschluss an das analoge öffentliche Telefonnetz in Ländern/Regionen des europäischen Wirtschaftsraums vorgesehen. Das Gerät entspricht den Vorgaben der EU R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung. Weitere Details finden Sie an anderer Stelle in diesem Handbuch in der Konformitätserklärung des Herstellers. Aufgrund von technischen Unterschieden zwischen den Telefonnetzen in den einzelnen Ländern/Regionen kann jedoch nicht garantiert werden, dass das Gerät an jedem Anschlusspunkt problemlos betrieben werden kann. Die Kompatibilität mit dem jeweiligen Netz hängt von der richtigen Konfiguration des Geräts durch den Kunden ab. Folgen Sie der Anleitung im Abschnitt „Reinigungsseite“. Wenn Probleme mit der Netzkompatibilität auftreten, wenden Sie sich an den Händler oder an den Kundendienst von Hewlett-Packard in Ihrer Nähe. Die Verbindung mit einer Telefonanschlussvorrichtung unterliegt eventuell zusätzlichen Bestimmungen, die vom Netzbetreiber festgelegt wurden.

## Erklärungen der New Zealand Telecom (Neuseeland)

Die Betriebsgenehmigung für ein Endgerät (Telepermit) bedeutet nur, dass Telecom festgestellt hat, dass das Gerät die minimalen Anforderungen für den Anschluss an sein Netzwerk erfüllt. Diese Genehmigung stellt keine Bewertung oder Empfehlung des Geräts durch Telecom dar und impliziert keine wie auch immer geartete Gewährleistung. Außerdem stellt diese Genehmigung keine Zusicherung dar, dass ein Gerät uneingeschränkt mit einem anderen Gerät eines anderen Herstellers oder eines anderen Typs kommuniziert, selbst dann nicht, wenn dieses andere Gerät ein Telepermit erhalten hat. Auch wird damit nicht zugesichert, dass das Gerät mit allen Telecom-Netzdiensten kompatibel ist.

Mit diesem Gerät kann evtl. ein Anruf nicht einwandfrei an ein anderes Gerät, das an derselben Leitung angeschlossen ist, weitergegeben werden.

Dieses Gerät darf nicht für den automatischen Anruf des Telecom-Notrufdienstes (111) eingerichtet werden.

Dieses Produkt wurde nicht auf die Kompatibilität mit dem FaxAbility Service für Neuseeland zur Unterscheidung des jeweiligen Ruftons eines Faxes getestet.

## Telephone Consumer Protection Act (United States)

Dem Telephone Consumer Protection Act (US-Telefonkundenschutzgesetz) von 1991 zufolge ist es Personen nicht gestattet, einen Computer oder ein anderes elektronisches Gerät, einschließlich Faxgeräten, für das Versenden von Nachrichten zu benutzen, wenn eine solche Nachricht nicht deutlich am oberen oder unteren Rand auf jeder gesendeten Seite oder auf der ersten Seite der Übertragung das Datum und die Uhrzeit der Übertragung, eine Identifikation des Unternehmens, der Körperschaft oder der Person, die die Nachricht sendet, und die Telefonnummer des sendenden Geräts oder eines solchen Unternehmens, einer solchen Körperschaft oder Person enthält. (Die angegebene Telefonnummer darf keine 900er Nummer oder eine andere Nummer sein, für die die Gebühren die Orts- bzw. Ferngesprächsgebühren überschreiten.)

## Anforderungen gemäß IC CS-03

**Hinweis:** Das Industry Canada (IC)-Etikett kennzeichnet zertifizierte Geräte. Diese Zulassung bedeutet, dass das Gerät bestimmte Schutz-, Betriebs- und Sicherheitsanforderungen für Telekommunikationsnetze erfüllt – wie in den entsprechenden technischen Richtlinien für Endgeräte

vorgeschrieben. Das Ministerium garantiert jedoch nicht, dass das Gerät zur Zufriedenheit des Benutzers funktioniert. Vor der Installation dieses Geräts sollten Benutzer sicherstellen, dass der Anschluss des Geräts an die Einrichtungen des lokalen Telekommunikationsunternehmens zulässig ist. Das Gerät muss ferner über eine akzeptable Anschlussmethode installiert werden. Der Kunde sollte beachten, dass selbst bei Erfüllung der obigen Bedingungen der Betrieb in einigen Situationen beeinträchtigt werden kann. Reparaturen an zertifizierten Geräte sollten von einem vom Lieferanten benannten Vertreter koordiniert werden. Reparaturen oder Veränderungen, die vom Benutzer an diesem Gerät vorgenommen werden, oder Gerätefehlfunktionen können dazu führen, dass das Telekommunikationsunternehmen die Trennung des Geräts vom Netz verlangt. Benutzer sollten zu ihrem eigenen Schutz sicherstellen, dass die Erdungsanschlüsse der Energieversorgung, der Telefonleitungen und der internen Metallleitungen der Wasserversorgung, sofern vorhanden, miteinander verbunden sind. Diese Vorsichtsmaßnahme ist in ländlichen Gebieten unter Umständen besonders wichtig.

---

△ **ACHTUNG:** Benutzer sollten diese Verbindungen nicht selbst herstellen, sondern sich - je nach Fall - an die zuständige Prüfbehörde oder einen Elektriker wenden. Der Anschlusswert (Ringer Equivalence Number, REN) dieses Gerätes beträgt 0,0.

---

**Hinweis:** Der einem Endgerät zugewiesene Anschlusswert gibt an, wie viele Endgeräte maximal mit einem Telefonanschluss verbunden werden dürfen. An einen Anschluss darf eine beliebige Kombination von Endgeräten angeschlossen werden, vorausgesetzt, dass die Summe der Anschlusswerte aller Geräte nicht mehr als 5.0 (fünf) beträgt. Der Standardanschlusscode (Telefonbuchsentyp) für Geräte, die direkt mit dem Telefonnetz verbunden sind, lautet CA11A.



# Konformitätserklärung

## HP LaserJet CM1312

### Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

**Name des Herstellers:** Hewlett-Packard Company Dokumentnummer: BOISB-0603-01-rel.1.0  
**Adresse des Herstellers:** 11311 Chinden Boulevard,  
Boise, Idaho 83714-1021, USA

#### erklärt, dass dieses Produkt


**Name des Produkts:** HP LaserJet CM1312 MFP  
**Zulassungsmodellnummer<sup>2)</sup>** BOISB-0603-01  
**Produktoptionen:** ALLE  
**Druckpatronen:** CB540A, CB541A, CB542A, CB543A

#### den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

**SICHERHEIT:** IEC 60950-1:2001 / EN60950-1: 2001 +A11  
IEC 60825-1:1993 + A1 + A2/EN 60825-1:1994 + A1 + A2 (Klasse 1-Laser-/LED-Produkt)  
GB4943-2001

**EMV:** CISPR22:2005 / EN55022:2006 – Klasse B<sup>1)</sup>  
EN 61000-3-2:2000 +A2  
EN 61000-3-3:1995 + A1  
EN 55024:1998 +A1 +A2  
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B/ICES-003, Ausgabe 4  
GB9254-1998, GB17625.1-2003

#### Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG und trägt entsprechend das CE-Zeichen .

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

- 1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.
- 2) Für behördliche Zwecke wird diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugeordnet. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.

Boise, Idaho , USA

**Dezember 2007**

#### Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:

**Kontaktadresse für Europa:** Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstzentrale vor Ort oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung HQ-TRE/  
Standards Europa, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen, Deutschland, (FAX: +49-7031-14-3143),  
<http://www.hp.com/go/certificates>

**Kontaktadresse für die USA:** Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, Idaho 83707-0015, ,  
(Telefon: 208-396-6000)

## HP LaserJet CM1312nfi

### Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

**Name des Herstellers:** Hewlett-Packard Company Dokumentnummer: BOISB-0603-02-rel.1.0  
**Adresse des Herstellers:** 11311 Chinden Boulevard,  
Boise, Idaho 83714-1021, USA

#### erklärt, dass dieses Produkt

**Produktbezeichnung:** HP LaserJet CM1312nfi MFP  
**Zubehör<sup>4)</sup>** BOISB-0704-00 (US-Faxmodul LIU)  
BOISB-0704-01 (EURO-Faxmodul LIU)

### Konformitätserklärung

gemäß ISO/IEC 17050-1 und EN 17050-1

**Zulassungsmodellnummer<sup>2)</sup>** BOISB-0603-02  
**Produktoptionen:** ALLE  
**Druckpatronen:** CB540A, CB541A, CB542A, CB543A


#### den folgenden Produktspezifikationen entspricht:

**SICHERHEIT:** IEC 60950-1:2001 / EN60950-1: 2001 +A11  
IEC 60825-1:1993 + A1 + A2/EN 60825-1:1994 + A1 + A2 (Klasse 1-Laser-/LED-Produkt)  
GB4943-2001

**EMV:** CISPR22:2005 / EN55022:2006 – Klasse B<sup>1)</sup>  
EN 61000-3-2:2000 +A2  
EN 61000-3-3:1995 + A1  
EN 55024:1998 +A1 +A2  
FCC-Titel 47 CFR, Abschnitt 15, Klasse B)/ICES-003, Ausgabe 4  
GB9254-1998, GB17625.1-2003

**TELEKOMMUNIKATION:** ES 203 021; FCC-Titel 47 CFR, Teil 68<sup>3)</sup>

#### Zusätzliche Informationen:

Das Produkt erfüllt die Bestimmungen der EMV-Richtlinie 2004/108/EG, der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG sowie der R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG (Anhang II) und trägt dementsprechend die CE-Kennzeichnung .

Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) dieses Gerät muss alle eingehenden Störungen aufnehmen, einschließlich solcher, die den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

- 1) Das Produkt wurde in einer typischen Konfiguration mit Personal Computer-Systemen von Hewlett-Packard getestet.
- 2) Für behördliche Zwecke wird diesem Produkt eine behördliche Zulassungsnummer zugeordnet. Diese Nummer ist nicht mit dem Produktnamen oder der bzw. den Produktnummern zu verwechseln.
- 3) Zusätzlich zu den oben genannten Zulassungen und Standards erfüllt das Produkt die Bestimmungen und Standards für Telekommunikationsgeräte des/der Landes/Region, für das/die es bestimmt ist.
- 4.) Dieses Gerät arbeitet mit einem analogen Faxzubehörmodul mit den Zulassungsmodellnummern BOISB-0704-00 (US-LIU) oder BOISB-0704-01 (EURO LIU), je nachdem, in welchem Land/welcher Region das Gerät verkauft wird.

Boise, Idaho , USA

**Dezember 2007**

#### Nur für Informationen über Sicherheitsbestimmungen und Zulassungen:

Kontaktadresse für Europa: Hewlett-Packard Vertriebs- und Kundendienstzentrale vor Ort oder Hewlett-Packard GmbH, Abteilung HQ-TRE/Standards Europa,, Herrenberger Straße 140, D-71034 Böblingen, Deutschland, (FAX: +49-7031-14-3143),  
<http://www.hp.com/go/certificates>

Kontaktadresse für die USA: Product Regulations Manager, Hewlett-Packard Company,, PO Box 15, Mail Stop 160, Boise, ID 83707-0015, , (Telefon: 208-396-6000)

# Länderspezifische/regionsspezifische Erklärungen

## Lasersicherheit

Das Strahlenschutzamt (Center for Devices and Radiological Health, CDRH) der amerikanischen Arznei- und Lebensmittelbehörde (Food and Drug Administration, FDA) hat Bestimmungen für nach dem 1. August 1976 hergestellte Laserprodukte erlassen. Alle Laserprodukte, die auf den amerikanischen Markt gebracht werden, müssen diesen Bestimmungen entsprechen. Das Gerät wurde gemäß dem Radiation Control for Health and Safety Act (Strahlenschutzgesetz) von 1968 und in Übereinstimmung mit der von der US-amerikanischen Gesundheitsbehörde (DHHS) erlassenen Strahlenschutznorm als Laserprodukt der „Klasse 1“ eingestuft. Da die im Inneren des Geräts ausgesandte Strahlung vollkommen durch Schutzgehäuse und äußere Abdeckungen abgeschirmt ist, kann der Laserstrahl bei normalem Betrieb zu keiner Zeit nach außen dringen.

⚠ **VORSICHT!** Wenn Sie Einstellungen, Änderungen oder Schritte ausführen, die im Gegensatz zu den Anleitungen in diesem Benutzerhandbuch stehen, setzen Sie sich möglicherweise gefährlicher Laserstrahlung aus.

## Konformitätserklärung für Kanada

Complies with Canadian EMC Class B requirements.

« Conforme à la classe B des normes canadiennes de compatibilité électromagnétiques. « CEM ». »

## EMI-Erklärung (Korea)

B급 기기 (가정용 정보통신기기)

이 기기는 가정용으로 전자파적합등록을 한 기기로서  
주거지역에서는 물론 모든지역에서 사용할 수 있습니다.

## Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland

### Luokan 1 laserlaite

Klass 1 Laser Apparat

HP LaserJet CM1312, CM1312nfi, laserkirjoitin on käyttäjän kannalta turvallinen luokan 1 laserlaite. Normaalisessa käytössä kirjoittimen suojakoteloitinta estää lasersäteiden pääsyn laitteen ulkopuolelle. Laitteen turvallisuusluokka on määritetty standardin EN 60825-1 (1994) mukaisesti.

### VAROITUS !

Laitteen käyttäminen muulla kuin käyttöohjeessa mainitulla tavalla saattaa altistaa käyttäjän turvallisuusluokan 1 ylittävälle näkymättömälle lasersäteilylle.

### VARNING !

Om apparaten används på annat sätt än i bruksanvisning specificerats, kan användaren utsättas för osynlig laserstrålning, som överskrider gränsen för laserklass 1.

### HUOLTO

HP LaserJet CM1312, CM1312nfi - kirjoittimen sisällä ei ole käyttäjän huollettavissa olevia kohteita. Laitteen saa avata ja huoltaa ainoastaan sen huoltamiseen koulutettu henkilö. Tällaiseksi huoltotoimenpiteeksi ei katsota väriainekasetin vaihtamista, paperiradan puhdistusta tai muita käyttäjän käsikirjassa lueteltuja, käyttäjän tehtäväksi tarkoitettuja ylläpitotoimia, jotka voidaan suorittaa ilman erikoistyökaluja.

## VARO !

Mikäli kirjoittimen suojakotelo avataan, olet alttiina näkymättömälle lasersäteilylle laitteen ollessa toiminnassa. Älä katso säteeseen.

## VARNING !

Om laserprinterns skyddshölje öppnas då apparaten är i funktion, utsätts användaren för osynlig laserstrålning. Betrakta ej strålen. Tiedot laitteessa käytettävän laserdiodin säteilyominaisuuksista: Aallonpituus 775-795 nm Teho 5 m W Luokan 3B laser.

## Substanzentabelle (China)

根据中国电子信息产品污染控制管理办法的要求而出台

**Tabelle D-1 有毒有害物质表**

部件名称	有毒有害物质和元素					
	铅 (Pb)	汞 (Hg)	镉 (Cd)	六价铬 (Cr(VI))	多溴联苯 (PBB)	多溴二苯醚 (PBDE)
打印引擎	X	O	X	X	O	O
复印机组件	X	O	O	O	O	O
控制面板	O	O	O	O	O	O
塑料外壳	O	O	O	O	O	O
格式化板组件	X	O	O	O	O	O
碳粉盒	X	O	O	O	O	O

**O:**表示在此部件所用的所有同类材料中, 所含的此有毒或有害物质均低于 SJ/T11363-2006 的限制要求。

**X:**表示在此部件所用的所有同类材料中, 至少一种所含的此有毒或有害物质高于 SJ/T11363-2006 的限制要求。



**HINWEIS:** 引用的“环保使用期限”是根据在正常温度和湿度条件下操作使用产品而确定的。

---

# Index

## A

Abbrechen  
  Druckjob 68  
  Faxe 130  
  Kopierjobs 76  
Abbruch  
  Scanaufträge 102  
Abfragefunktion, Gerät 182  
Abmessungen  
  Medien 57  
Abrechnungscode, Fax  
  festlegen 123  
Abrufen von Faxen 118  
ADF  
  Staus 211  
  Teilenummer 249  
  unterstützte  
    Seitenformate 154  
Ad-hoc-Gruppen, Faxe  
  senden 136  
Aktivitätsprotokoll, Fax  
  Fehlerbehebung 159  
Allgemeine Schutzverletzung  
  Ausnahme OE 242  
Alternativer Briefkopfmodus 71  
Amtsleitung  
  Vorwahl 120  
Amtsleitungen  
  Pausen einfügen 116  
Ändern der Größe von Dokumenten  
  Macintosh 41  
Ändern der Standardeinstellungen  
  für Speicherkarten 165  
Anforderungen gemäß IC  
  CS-03 267  
Anrufbeantworter anschließen  
  Faxeinstellungen 124  
Anruferbericht, Fax  
  Fehlerbehebung 159

## Anschlüsse

  Fehlerbehebung beim  
    Macintosh 243  
  Kabel, bestellen 249  
  Position 6  
    vorhandene Typen 3  
An Seite anpassen, Fax 127  
Anzahl der Kopien ändern 76  
Aufbewahren  
  Druckpatronen 188  
Auflösung  
  Fax 122, 123  
  HP ImageREt 3600 92  
  scannen 103  
  Spezifikationen 3  
Ausgabefächer  
  Position 4, 5  
Ausgabequalität  
  Drucken,  
    Fehlerbehebung 217, 237  
  HP ImageREt 3600 92  
  HP ToolboxFX-  
    Einstellungen 180  
  Kopie, Fehlerbehebung 227  
  Scans, Fehlerbehebung 232,  
    235  
Ausrichtung  
  festlegen, Windows 70  
Automatischer Vorlageneinzug  
  unterstützte  
    Seitenformate 154  
  Vorlagen zum Scannen  
    einlegen 96  
Automatischer Vorlageneinzug  
  (ADF)  
  Kapazität 74  
  Staus 211

## Teilenummer 249

  Vorlagen zum Kopieren  
    einlegen 74  
Automatisches Verkleinern,  
  Fax 127

## B

Batterien, im Lieferumfang  
  enthalten 264  
Bedienfeld  
  Einstellungen 33, 38  
  HP ToolboxFX-  
    Systemeinstellungen 182  
  Meldungen,  
    Fehlerbehebung 204  
  Menüs 10  
  Reinigungsseite drucken 192  
  Zubehörstatus  
    überprüfen 187  
Beidseitiger Druck  
  Windows 70  
Beidseitiges Drucken 43  
Benutzerdefinierte  
  Papiereinstellungen  
    Macintosh 41  
Benutzerdefiniertes  
  Kopieformat 77  
Berichte  
  Demoseite 12, 170  
  Fax 25  
  Konfigurationsseite 12, 170  
  Menüstruktur 12, 171  
  Netzwerkbericht 13, 171  
  Nutzungsseite 13, 170  
  PCL 6-Schriftartenliste 13  
  PCL-Schriftartenliste 13  
  PS-Schriftliste 13  
  Service-Seite 13  
  Zubehörstatusseite 12, 170

- Berichte, Fax
  - alle drucken 150
  - Fehler 151
  - Fehlerbehebung 159
- Berichte, Produkt
  - Konfigurationsseite 51
  - Netzwerkkonfigurationsseite 51
- Besetzzeichen,
  - Wahlwiederholungsoptionen 121
- Bestellen von Verbrauchsmaterial und Zubehör 248
- Bestellung
  - Verbrauchsmaterial und Zubehör 248
- Betriebssysteme, Netzwerke 48
- Betriebsumgebung,
  - Bedingungen 259
- Bildqualität
  - HP ImageREt 3600 92
  - HP ToolboxFX-Einstellungen 180
  - Kopie, Fehlerbehebung 227
  - Scans, Fehlerbehebung 232, 235
- blasser Druck 217
- Bücher
  - Kopieren 83
  - scannen 105

**D**

- Datei, scannen in
  - Macintosh 44
- Datenblatt zur Materialsicherheit (MSDS) 265
- Deckblätter 41, 69
- Deinstallieren von Macintosh-Software 40
- Demoseite drucken 170
- Dichte-Einstellungen 180
- Dienste (Registerkarte)
  - Macintosh 43
- Dokumente skalieren
  - kopieren 77
- Dokumentgröße ändern
  - kopieren 77
- Dots per Inch (dpi)
  - Fax 122, 123
  - Spezifikationen 3

- dpi (Dots per Inch)
  - Fax 122, 123
- dpi (Dots per Inch = Punkte pro Zoll)
  - Faxen 15
  - HP ImageREt 3600 92
  - Scannen 103
  - Spezifikationen 3
- Druckbildqualität
  - Drucken,
    - Fehlerbehebung 217, 237
- Druckdichte, Einstellungen 180
- Druckeinstellungen (Registerkarte),
  - HP ToolboxFX 182
- drucken
  - Menüstruktur 171
- Drucken
  - Anschließen an ein Netzwerk 50
  - Demoseite 170
  - doppelseitig (Duplexdruck),
    - Macintosh 42
  - Fehlerbehebung 226
  - Fotos, von der Speicherkarte aus 166
  - Konfigurationsseite 170
  - Macintosh 40
  - Miniaturbilder von Fotos 167
  - Netzwerkbericht 171
  - Nutzungsseite 170
  - randlos 81
  - Schriftartenlisten 170
  - Zubehörstatusseite 170
- Druckertreiber
  - Macintosh,
    - Problembehebung 242
  - Spezifikationen 3
- Druckjob
  - abbrechen 68
- Druckmedien
  - Fehlerbehebung 223
  - gewellt, Fehlerbehebung 220
  - Standardformat für Fach 62
  - unterstützte Formate 57
  - verknittet 221
- Druckpatronen
  - aufbewahren 188
  - ersetzen 189
  - Gewährleistung 253

- HP Hotline für
  - Betrugsfälle 188
- Klappenentriegelung,
  - Position 4, 5
- Macintosh-Status 43
- Recycling 188, 263
- Status, HP Toolbox FX
  - anzeigen 172
  - Status überprüfen 187
  - Teilenummern 248
- Druckqualität
  - Fehlerbehebung 217, 237
  - HP ImageREt 3600 92
  - HP ToolboxFX-Einstellungen 180
- Dunkel, Kontrasteinstellungen
  - Fax 122
  - Kopie 80
- Dunkles Kopieren 228
- Duplexdruck
  - Windows 70

**E**

- Einlegen von Druckmedien
  - Fach 1 60
- Einstellungen
  - Farben 92
  - HP ToolboxFX 179
  - Konfigurationsseite 51
  - Netzwerkdruck 50
  - Netzwerkkonfigurationsseite 51
  - Priorität 38
  - Prioritäten 33
  - Treiber 33, 39
  - Treibervoreinstellungen (Macintosh) 40
  - werkseitige
    - Standardeinstellungen wiederherstellen 203
- Einstellungen für
  - Verbindungsgeschwindigkeit 53
- Einzugsprobleme,
  - Fehlerbehebung 225
- Einzugswalzen, bestellen 249
- Elektrische Daten 258
- Elektronische Faxe
  - senden 140

- E-Mail
  - Benachrichtigungen in HP ToolboxFX konfigurieren 173
- E-Mail, scannen in Macintosh 44
- E-Mail, Scannen in
  - Auflösungseinstellungen 104
  - Windows 100
- E-Mail-Warnmeldungen, einrichten 172
- Empfangen von Faxen
  - auf Nebenstellentelefon 129
  - automatisch verkleinern 127
  - erneut drucken 144
  - Fax abrufen 118
  - Fehlerbericht drucken mit Faxtönen 151
  - mit Faxtönen 145
  - Protokoll, HP ToolboxFX 177
  - Rufannahmemodus, Einstellung 126
  - Ruftöne vor Annahme 124
  - Ruftonmuster, Einstellungen 127
  - sperren 129
  - Zeitstempel-einstellung 128
- Ende der Gebrauchsdauer, Entsorgung 264
- Entfernen von Macintosh-Software 40
- Entriegelung der Druckpatronenklappe, Position 4
- Entsorgung, Ende der Gebrauchsdauer 264
- EPS-Dateien, Fehlerbehebung 243
- Ereignisprotokoll 173
- Erklärungen der New Zealand Telecom (Neuseeland) 267
- Erklärungen zur Lasersicherheit 271
- Erklärungen zur Sicherheit 271
- Erklärung zur Lasersicherheit für Finnland 271
- Erneutes Drucken von Faxen 144
- Ersatzteile, Austausch durch den Benutzer 249
- Ersatzteile und Zubehör 248
- Ersatzteile zum Austausch durch den Benutzer 249
- Ersetzen von Druckpatronen 189
- Erste Seite
  - anderes Papier 41
- Erweiterte Druckoptionen Windows 71
- Erweitertes Setup Fax 15
- EU-Erklärung für den Betrieb von Telekommunikationsgeräten 267
- Europäische Union, Abfallentsorgung 265
- F**
- Fach
  - Standardmedienformat 62
- Fach 1
  - Papierstaubehebung 214
  - Position 4, 5
- Fach 2
  - Papierstaubehebung 214
- Fach 3
  - Papierstaubehebung 214
- Fächer
  - beidseitiges Drucken 43
  - Einstellungen 180
  - Einzugsprobleme, Fehlerbehebung 225
  - Papierstaubehebung 214
  - Position 4, 5
- Fächer, Ausgabe
  - Position 4, 5
  - Staus beseitigen 215
- Falten, Fehlerbehebung 221
- Farbabstimmung 90
- Farbe
  - abstimmen 90
  - Drucken in Graustufen 88
  - Fehlerbehebung 221
  - gedruckte vs. Bildschirmfarben 90
  - Halbtonoptionen 88
  - kalibrieren 180
  - Neutrale Graustufen 88
  - Randkontrolle 89
  - Scaneinstellungen 104
  - sRGB 89
  - verwalten 88
- Farbe, Scaneinstellungen 103
- Farbe kalibrieren 180
- Farben
  - anpassen 88
  - HP ImageREt 3600 92
  - Microsoft Office-Grundfarbenpalette 90
  - sRGB 92
- Farbiger Text
  - schwarz drucken 71
- Farbthemen 89
- Fax
  - abbrechen 130
  - Abrechnungscodes 123
  - abrufen 118
  - Ad-hoc-Gruppen 136
  - alle Berichte drucken 150
  - Antwortmodus 14
  - Auflösung 122, 123
  - aus Speicher löschen 131
  - automatisch verkleinern 127
  - Berichte 25
  - Berichte, Fehlerbehebung 159
  - Empfang auf Nebenstellentelefon 129
  - Empfangsprotokoll 177
  - erneut aus Speicher drucken 144
  - Fehlerbehebung, Empfang 156
  - Fehlerbericht drucken 151
  - Fehlerkorrektur 153
  - Fehlermeldungen 148
  - Freizeichenerkennung, Einstellungen 120
  - Glasgrößeneinstellung 123
  - Gruppenwahleinträge 138
  - Klingeltonart 14
  - Kontrasteinstellung 122
  - Kurzwahleinträge 138
  - Lautstärke-einstellungen 119
  - manuelle
    - Wahlwiederholung 137
  - manuell wählen 135
  - mit Faxtönen empfangen 145
  - Pausen einfügen 116
  - per Kurzwahl senden 138
  - Rufannahmemodus 126
  - Ruftöne vor Annahme 124



- Ruftonmuster 127
- Senden verzögern 143
- Sendeprotokoll 177
- Sicherheit,
  - Kennwortschutz 185
- Sicherheit, privater
  - Empfang 186
- sperren 129
- Staus, Fehlerbehebung 210
- Ton oder
  - Impulswahlverfahren 123
- V.34-Einstellung 153
- von einem Telefon
  - senden 143
- von Software senden 140
- Vorwahl 120
- Wahlwiederholungseinstellungen
  - n 121
- weiterleiten 126
- werkseitige
  - Standardeinstellungen
    - wiederherstellen 203
  - Zeitstempel 128
- Fax (Menü) 23
- Fax (Registerkarte),
  - HP ToolboxFX 175
- Faxanschlüsse, Position 6
- Faxberichte drucken 25
- Faxdatum einrichten
  - auf dem Bedienfeld 113
- Faxe
  - Fehlerbehebung, Senden 154
- Faxempfang
  - Fehlerbehebung 156
- Faxen
  - am Computer (Macintosh) 44
- Faxe senden
  - Fehlerbehebung 154
- Faxkopfzeile einrichten
  - auf dem Bedienfeld 113
- Faxuhrzeit einrichten
  - auf dem Bedienfeld 113
- Fehler, PostScript 244
- Fehler, ungültiger Vorgang 242
- Fehlerbehebung
  - Bedienfeldmeldungen 204
  - blasser Druck 217
  - Druckqualität 217
  - Einzugsprobleme 225
  - EPS-Dateien 243
- Falten 221
- Farbe 221
- Faxberichte 159
- Faxempfang 156
- Faxe senden 154
- Fehlerkorrektureinstellung,
  - Fax 153
- Geschwindigkeit, Faxen 159
- gewellte Druckmedien 220
- Konfigurationsseite
  - drucken 51
- Kopiengröße 231
- kopieren 231
- Kopierqualität 227
- leere Seiten 235
- Linien, gedruckte Seiten 218
- Linien, Kopien 228
- Linien, Scans 235
- lose Tonerpartikel 219
- Netzwerk 239
- Netzwerkkonfigurationsseite
  - drucken 51
- Papier 223
- Prüfliste 200
- Scanqualität 232, 235
- schiefe Seiten 220
- schief gedruckte Seiten 224
- Seiten werden nicht
  - gedruckt 226
- Seiten zu hell 228
- Seite zu dunkel 228
- Staus 210
- Text 220
- Tonerflecken 217
- USB-Kabel 226
- verschmierter Toner 218
- verstreute Tonerpunkte 221
- Wählen 155
- weiße Seiten 225
- wiederholte
  - Fehldruckstellen 221
  - Windows-Probleme 242
- Fehlerbericht, Fax
  - drucken 151
- Fehlerkorrektureinstellung,
  - Fax 153
- Fehlermeldungen
  - Bedienfeld 204
- Fehlermeldungen, Fax 146
- Firmware-Updates 198
- Fixiereinheit
  - Gewährleistung 253
- Fixierer
  - Fehler 205
- Flachbettscanner
  - Standardeinstellung für
    - Glasgröße 123
- Flecken, Fehlerbehebung 217
- Format 258
- Foto 161
- Foto (Menü) 26
- Foto drucken 161
- Fotoindex 161
- Fotos
  - Drucken direkt von der
    - Speicherkarte aus 166
  - kopieren 84
  - Miniaturbildseite drucken 167
  - Scannen 107
  - Scannen,
    - Fehlerbehebung 232
    - Speicherkarten, einführen 162
  - Foto-Setup (Menü) 13
- Freigeben von Faxnummern 129
- Freizeichenerkennung,
  - Einstellungen 120
- Funktionen
  - Produkt 3
- G**
- Gerätabfrage 182
- Geräteeinstellungen
  - (Registerkarte) 179
- Geräteerkennung über das
  - Netzwerk 49
- Gerätestatus
  - Macintosh-Dienste
    - (Registerkarte) 43
- Geräte zur Anrufererkennung
  - anschießen 112
- Geräuschemissionen 259
- Geräuschpegel 259
- Geschwindigkeit
  - Fax, Fehlerbehebung 159
  - Scannen,
    - Fehlerbehebung 234
- Gewährleistung
  - Druckpatrone 253
  - Produkt 251



- Reparatur durch den Kunden 252
- Transfereinheit und Fixierereinheit 253
- gewellte Druckmedien 220
- Gewicht 258
- Glasgrößeneinstellung 123
- Glas reinigen 198
- Grauer Hintergrund, Fehlerbehebung 218
- Graustufen
  - Fehlerbehebung 222
- Graustufendruck 88
- Graustufenscannen 104
- Größe, Kopie
  - Fehlerbehebung 231
  - verkleinern oder vergrößern 77
- Größe, Medien
  - An Seite anpassen, Fax 127
- Größe des Dokuments ändern
  - Windows 70
- Größenanpassung von Dokumenten
  - Windows 70
- Gruppenwahleinträge
  - bearbeiten 117
  - erstellen 117
  - Faxe senden 138

## H

- Hell
  - Faxkontrast 122
- Heller Druck, Fehlerbehebung 217
- Helles Kopieren 228
- Helligkeit
  - Blasser Druck, Fehlerbehebung 217
  - Kopiekontrast 80
- Hilfe (Registerkarte), HP ToolboxFX 177
- Hintergrund, grau 218
- Hinzufügen
  - Scanziele (Windows) 99
- Hochformat
  - festlegen, Windows 70
- Hotline für Betrugsfälle 188
- HP Customer Care 254

- HP Director
  - Scannen über (Macintosh) 43
- HP Hotline für Betrugsfälle 188
- HP ImageREt 3600 92
- HP ToolboxFX
  - Druckeinstellungen (Registerkarte) 182
  - Einstellungen für Dichte 180
  - Fax (Registerkarte) 175
  - Geräteeinstellungen (Registerkarte) 179
  - Hilfe (Registerkarte) 177
  - Microsoft Office-Grundfarbenpalette drucken 90
  - Netzwerkeinstellungen (Registerkarte) 183
  - öffnen 172
  - Produktinformationen (Registerkarte) 174
  - Zubehörstatus überprüfen 187
- HP Toolbox FX
  - Status (Registerkarte) 172
- HP Universal Print Driver 30
- HP-UX-Software 36
- HP Web Jetadmin 35, 185

## I

- ImageREt 3600 92
- Impulswahlverfahren 123
- Index drucken 161
- Informationsseiten
  - Konfiguration 51
  - Netzwerkkonfiguration 51
- Installation
  - Macintosh-Software für direkte Verbindungen 39
  - Macintosh-Software in Netzwerken 39
  - Windows-Software 34
- Installation, Software
  - Typen (Windows) 34
- Integrierter Webserver 35, 40
- Integrierter Webserver (Embedded Web Server, EWS)
  - Funktionen 184
- Internationale Nummern 135

## IP-Adresse

- automatische Konfiguration 52
- Macintosh, Fehlerbehebung 243
- manuelle Konfiguration 52
- unterstützte Protokolle 50

## J

- Jetadmin, HP Web 185
- Jetadmin, HP Website 35

## K

- Kabel
  - Teilenummern 249
  - USB, Fehlerbehebung 226
- Kennwortschutz 185
- Knitterstellen, Fehlerbehebung 221
- Konfigurationsseite drucken 170
- Konformitätserklärung für Kanada 271
- Kontrast
  - Druckdichte 180
- Kontrasteinstellungen
  - Fax 122
  - Kopie 80
- Kopie (Menü) 26
- Kopien
  - Größe, Fehlerbehebung 231
- Kopien, Anzahl der
  - Windows 71
- kopieren
  - Vorlagen in ADF einlegen 74
- Kopieren
  - Abbrechen 76
  - beidseitig 85
  - beidseitig, manuell 85
  - Bücher 83
  - Direktwahltaste 76
  - Fehlerbehebung 231
  - Flachbettscanner laden 75
  - Fotos 84
  - Kontrast anpassen 80
  - Kontrasteinstellungen 80
  - Medien, Fehlerbehebung 229
  - Medieneinstellungen 82
  - mehrere Kopien 76

- Originale mit unterschiedlichen Größen 85
  - Qualität, Fehlerbehebung 227
  - Qualität anpassen 79
  - randlos 81
  - Setup-Menü 10
  - sortieren 78
  - Standardanzahl ändern 76
  - Standardeinstellungen wiederherstellen 83
  - vergrößern 77
  - verkleinern 77
  - Koreanische EMI-Erklärung 271
  - Kundenbetreuung online 254
  - Kundendienst online 71
  - Kundenservice Teilenummern 248
  - Kundensupport Wiederverpacken des Geräts 255
  - Kurzwahleinträge
    - alle löschen 116
    - bearbeiten 116
    - erstellen 116
    - löschen 117
    - programmieren 138
- L**
- Langsame Geschwindigkeit, Fehlerbehebung
    - Faxen 159
    - Scannen 234
  - Lautstärke
    - Einstellungen 19
  - Lautstärke anpassen 119
  - Leere Kopien, Fehlerbehebung 231
  - Leere Scans, Fehlerbehebung 235
  - Linien, Fehlerbehebung gedruckte Seiten 218
  - Kopien 228
  - Scans 235
  - Linux 36
  - Linux-Software 36
  - Löschen von Faxen aus dem Speicher 131
- Lose Tonerpartikel, Fehlerbehebung 219
  - Luftfeuchtigkeitsspezifikationen Umgebung 259
- M**
- Macintosh
    - Ändern der Größe von Dokumenten 41
    - Druckeinstellungen 39
    - Entfernen von Software 40
    - faxen 44
    - Faxe senden 140
    - in Datei scannen 44
    - Installation des Drucksystems für direkte Verbindungen 39
    - Installation des Drucksystems für Netzwerke 39
    - Probleme beheben 242
    - Scannen in E-Mail 44
    - Scannen mit HP Director 43
    - Seite für Seite scannen 44
    - Support 254
    - Treiber,
      - Problembehebung 242
    - Treibereinstellungen 39, 40
    - unterstützte Betriebssysteme 38
    - USB-Karte,
      - Fehlerbehebung 243
  - Macintosh-Treibereinstellungen benutzerdefiniertes Papierformat 41
  - Dienste (Registerkarte) 43
  - Wasserzeichen 41
  - Manuelles Wählen 135
  - Manuelle Wahlwiederholung 137
  - Materialeinschränkungen 264
  - Medien
    - automatischer Vorlageneinzug, unterstützte Formate 154
    - benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 41
    - erste Seite 41
    - Fax automatisch verkleinern 127
    - Format ändern 82
    - Kopiereinstellungen 82
    - Seiten pro Blatt 42
    - Standardeinstellungen 180
  - Staus 210
  - Typ ändern 82
  - unterstützte Formate 57
- Medienstaus
    - lokalisieren 211
  - Mehrere Kopien pro Seite Windows 70
  - Mehrere Seiten pro Blatt Windows 70
  - Meldungen
    - Bedienfeld 204
  - Menü
    - Bedienfeld, Zugriff 10
    - Berichte 12
    - Fax 23
    - Fax-Setup 13
    - Foto 26
    - Foto-Setup 13
    - Kopie 26
    - Kopier-Setup 10
    - Netzwerkconf. 21
    - Service 20
    - System-Setup 16
  - Menüstruktur
    - drucken 171
  - Menü „Service“ 20
  - Microsoft Office-Grundfarbenpalette drucken 90
  - Microsoft Word, Senden von Faxen 141
  - Miniaturbilder von Fotos 167
  - Modell
    - Vergleich 1
  - Modems anschließen 111
- N**
- Nebenstellentelefone
    - Faxe empfangen 129
    - Faxe senden 143
  - Netzspannung, Anforderungen 258
  - Netzwerk
    - Einstellungen für Verbindungsgeschwindigkeit 53
    - Fehlerbehebung 239
    - Gerätabfrage 182
    - IP-Adresskonfiguration 52
    - konfigurieren 21, 47
    - Produkterkennung 49

- unterstützte Betriebssysteme 48
- unterstützte Protokolle 49
- Netzwerkanschluss
  - Einstellung 50
  - Position 6
- Netzwerkbericht drucken 171
- Netzwerke
  - HP Web Jetadmin 185
  - Macintosh-Installation 39
- Netzwerkeinstellungen (Registerkarte), HP ToolboxFX 183
- Netzwerkconf. (Menü) 21
- Netzwerkkonfigurationsseite 51
- Neutrale Graustufen 88
- Nutzungsseite drucken 170

## O

- Online-Support 254
- Ordner, Scannen in 100

## P

- Papier
  - Automatischer Vorlageneinzug, unterstützte Formate 154
  - Benutzerdefiniertes Format, auswählen 69
  - Deckblätter, anderes Papier verwenden 69
  - erste Seite 41
  - Erste und letzte Seite, anderes Papier verwenden 69
  - Fax automatisch verkleinern 127
  - Fehlerbehebung 223
  - Format, auswählen 69
  - Format ändern 82
  - gewellt, Fehlerbehebung 220
  - HP ToolboxFX-Einstellungen 181
  - Kopiereinstellungen 82
  - Seiten pro Blatt 42
  - Sorte, auswählen 69
  - Standardeinstellungen 180
  - Staus 210
  - Type ändern 82
  - unterstützte Formate 57
  - verknittert 221

- Papierformat
  - benutzerdefiniert, Macintosh-Einstellungen 41
- Papier mit Briefkopf, laden 71
- Papierzufuhrfächer
  - Einzugsprobleme, Fehlerbehebung 225
- Patronen
  - aufbewahren 188
  - ersetzen 189
  - Gewährleistung 253
  - HP Hotline für Betrugsfälle 188
  - Recycling 188, 263
  - Status, HP Toolbox FX anzeigen 172
  - Status überprüfen 187
  - Teilenummern 248
- Patronen, Druck
  - Macintosh-Status 43
- Pausen einfügen 116
- PCL-Einstellungen, HP ToolboxFX 183
- PCL-Treiber
  - universell 30
- Physische Spezifikationen 258
- Pixels per Inch (ppi, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 103
- PostScript, Fehler 244
- PostScript-Einstellungen, HP ToolboxFX 183
- PPD-Dateien, Macintosh 242
- ppi (Pixels per Inch, Bildpunkte pro Zoll), Scanauflösung 103
- Priorität, Einstellungen 38
- Prioritäten, Einstellungen 33
- Privater Empfang 186
- Problembehebung
  - Macintosh-Probleme 242
  - PostScript-Fehler 244
- Produkt
  - Modellvergleich 1
- Produktinformationen (Registerkarte), HP ToolboxFX 174
- Protokolle, Fax
  - alle drucken 150
  - Fehler 151
  - Fehlerbehebung 159
- Protokolleinstellungen, Fax 153

- PS-Emulationstreiber 30
- Punkte, Fehlerbehebung 217

## Q

- Qualität
  - Druckeinstellungen (Macintosh) 40
  - Druckeinstellungen (Windows) 238
  - Drucken, Fehlerbehebung 217, 237
  - HP ImageREt 3600 92
  - HP ToolboxFX-Einstellungen 180
  - Kopiereinstellungen 79
  - Kopieren, Fehlerbehebung 227
  - Scans, Fehlerbehebung 232, 235
- Quecksilberfreies Produkt 264
- Querformat
  - festlegen, Windows 70

## R

- Randkontrolle 89
- Randloses Drucken 81
- Recycling
  - Rückgabe von HP Druckverbrauchsmaterialien und HP Umweltschutzprogramm 263
- Recycling von Verbrauchsmaterial 188
- Reinigen
  - automatischer Vorlageneinzug 194
  - Gehäuse 198
  - Glas 198
  - Kunststoffverstärkung der Abdeckung 196
  - Papierpfad 192
  - Scannerleiste 196, 198
  - Vorlagenglas 80, 197
- Reinigen der Abdeckung 196
- RGB-Einstellungen 89, 92
- Rufannahmemodus, Einstellung 126

- Rufnummern
  - HP Hotline für Betrugsfälle 188
- Ruftöne
  - Spezialtonfolgen 127
- Ruftöne vor Annahme,
  - Einstellung 124
- Ruftonmuster 127
- S**
- Scannen
  - abbrechen 102
  - Auflösung 103
  - Bücher 105
  - Computer 98
  - Dateiformate 103
  - Farbe 103
  - Flachbettscanner laden 97
  - Fotos 107
  - Geschwindigkeit,
    - Fehlerbehebung 234
  - Graustufen 104
  - HP Director (Macintosh) 43
  - in Datei (Macintosh) 44
  - in Datei (Windows) 100
  - in E-Mail (Macintosh) 44
  - in E-Mail (Windows) 100
  - in Ordner (Windows) 100
  - in Programm (Windows) 100
  - leere Seiten,
    - Fehlerbehebung 235
  - Qualität,
    - Fehlerbehebung 232, 235
  - schwarzweiß 104
  - Seite für Seite scannen (Macintosh) 44
  - über das Bedienfeld 98
  - Verfahren 98
  - Vorlagen in ADF einlegen 96
- Scannen in Schwarzweiß 104
- Scannen-in-Taste konfigurieren 99
- Scanner
  - Glas reinigen 80, 197
  - Leiste reinigen 198
  - Vorlagen zum Kopieren einlegen 75
  - Vorlagen zum Scannen einlegen 97
- schiefe Seiten 220
- Schief gedruckte Seiten 224
- Schnelleinstellungen 69
- Schnittstellenanschlüsse
  - Kabel, bestellen 249
  - Position 6
  - vorhandene Typen 3
- schräge Seiten 220
- Schräg gedruckte Seiten 224
- Schriftarten
  - auswählen 65
  - Schriftartenlisten drucken 170
- Schwarzweißdruck
  - Fehlerbehebung 222
- Seite für Seite scannen (Macintosh) 44
- Seiten
  - nicht gedruckt 226
  - schief 220
  - schiefes Druckbild 224
  - starkes Wellen 224
  - weiß 225
  - Zufuhrprobleme 224
- Seiten pro Blatt
  - Windows 70
- Seitenreihenfolge, ändern 71
- Senden von Faxen
  - abbrechen 130
  - Abrechnungscodes 123
  - Ad-hoc-Gruppen 136
  - Fehlerbericht drucken 151
  - Gruppenwahleinträge 138
  - Kurzwahl 138
  - manuell wählen 135
  - Protokoll, HP ToolboxFX 177
  - verzögern 143
  - von einem in Reihe geschalteten Telefon 143
  - von Software 140
  - weiterleiten 126
- Service
  - Wiederverpacken des Geräts 255
- Service (Registerkarte)
  - HP ToolboxFX-Einstellungen 182
- Skalieren von Dokumenten
  - Macintosh 41
- Software
  - Deinstallieren (Macintosh) 40
  - Einstellungen 33, 38
- Faxe senden 140
  - HP ToolboxFX 35, 172
  - HP Web Jetadmin 35
  - Installation einer direkten Verbindung, Macintosh 39
  - integrierter Webserver 35, 40
  - Linux 36
  - Netzwerkinstallation,
    - Macintosh 39
  - Solaris 36
  - UNIX 36
  - unterstützte Betriebssysteme 30, 38
  - Windows 35
  - Windows-Komponenten 29
- Solaris-Software 36
- Sortieren von Kopien 78
- Speicher
  - Faxe erneut drucken 144
  - Faxe löschen 131
  - Fehlermeldungen 210
- Speicherkarte einsetzen 161
- Speicherkarten, Foto
  - einführen 162
- Speichern
  - Umgebungsspezifikationen 259
- Sperren von Faxen 129
- Spezialmedien
  - Richtlinien 59
- Spezialpapier
  - Richtlinien 59
- Spezialtonfolgen 127
- Spezifikationen
  - elektrische 258
  - Geräuschemissionen 259
  - physische 258
  - Produktfunktionen 3
  - Umgebung 259
- Spool32-Fehler 242
- sRGB-Einstellungen 89, 92
- Standardeinstellungen
  - ändern, Speicherkarte 165
- Standardeinstellungen wiederherstellen 203
- Status
  - HP Toolbox FX anzeigen 172
  - Macintosh-Dienste (Registerkarte) 43

Warnmeldungen, HP Toolbox  
FX 172  
Zubehör überprüfen 187  
Status (Registerkarte), HP Toolbox  
FX 172  
Staus  
ADF, beseitigen 211  
Ausgabefach, beseitigen 215  
Fächer,  
Papierstaubehebung 214  
Fax, beseitigen 211  
Ursachen 210  
verhindern 216  
Stormversorgung  
Anforderungen 258  
Streifen, Fehlerbehebung 218  
Stromverbrauch 258  
Stromversorgung  
Anforderungen 258  
Support  
online 254  
Wiederverpacken des  
Geräts 255  
System-Setup (Menü) 16

## T

TCP/IP  
unterstützte  
Betriebssysteme 48  
unterstützte Protokolle 49  
Technischer Kundendienst  
online 254  
Technischer Support  
Wiederverpacken des  
Geräts 255  
Teilenummern  
Ersatzteile zum Austausch  
durch den Benutzer 249  
Kabel 249  
Verbrauchsmaterial 248  
Telefonbuch, Fax  
alle Einträge löschen 116  
Einträge hinzufügen 138  
HP ToolboxFX  
(Registerkarte) 175  
importieren 115  
Telefone  
Faxe empfangen 129, 145  
Telefone, in Reihe geschaltet  
Faxe senden 143

Telefone, zusätzliche  
anschießen 112  
Telefone zusätzliche  
anschießen 112  
Telefonkarten 135  
Telefonnummern  
HP Hotline für  
Betrugsfälle 188  
Telephone Consumer Protection  
Act 267  
Temperaturspezifikationen  
Umgebung 259  
Text, Fehlerbehebung  
fehlgeformte Zeichen 220  
Toner  
Flecken, Fehlerbehebung 217  
lose, Fehlerbehebung 219  
verschmiert,  
Fehlerbehebung 218  
Verstreute Punkte,  
Fehlerbehebung 221  
Tonwahlverfahren 123  
Toolbox. *Siehe* HP ToolboxFX  
Transfereinheit  
(Gewährleistung) 253  
Trapping 89  
Treiber  
Einstellungen 33, 38, 39  
Macintosh,  
Problembehebung 242  
Macintosh-Einstellungen 40  
Spezifikationen 3  
universell 30  
unterstützte 30  
Verknüpfungen (Windows) 69  
Voreinstellungen  
(Macintosh) 40  
Windows, öffnen 69  
Trennsteg, bestellen 249  
Typen, Druckmedien  
HP ToolboxFX-  
Einstellungen 181

## U

Umgebungsspezifikationen 259  
Umweltschutz-  
Förderprogramm 262  
Universeller Druckertreiber 30  
UNIX 36  
UNIX-Software 36

Unterstützte Betriebssysteme 30, 38  
unterstützte Medien 57  
Unterstützte  
Netzwerkprotokolle 49  
USB-Anschluss  
Fehlerbehebung 226  
Fehlerbehebung beim  
Macintosh 243  
Macintosh-Installation 39  
Position 6  
vorhandener Typ 3

## V

V.34-Einstellung 153  
Verbrauchsmaterial  
aufbewahren 188  
bestellen 247  
Druckpatronen  
austauschen 189  
HP Hotline für  
Betrugsfälle 188  
Recycling 188, 263  
Status, HP Toolbox FX  
anzeigen 172  
Statusseite drucken 170  
Verbrauchsmaterial bestellen  
Websites 247  
Verbrauchsmaterialstatus,  
Registerkarte Dienste  
Macintosh 43  
Windows 71  
Vergleich, Produktmodelle 1  
Vergrößern von Dokumenten  
kopieren 77  
Verkleinern von Dokumenten  
kopieren 77  
Verknüpfungen 69  
Verpacken des Geräts 255  
Versand des Geräts 255  
Verschmierter Toner,  
Fehlerbehebung 218  
Verstreute Punkte,  
Fehlerbehebung 221  
Vertikale Linien,  
Fehlerbehebung 218  
Vertikale weiße oder blasse  
Streifen 228  
Vertikale weiße oder blasse  
Streifen, Problembehebung 228

Verzögern von  
Faxsendungen 143  
Voreinstellungen (Macintosh) 40  
Vorwahl 120

## W

Wählen  
    automatische  
        Wahlwiederholung,  
        Einstellungen 121  
    Fehlerbehebung 155  
    manuell 135  
    manuelle  
        Wahlwiederholung 137  
    Pausen einfügen 116  
    Ton- oder  
        Impulswahlverfahren 123  
    von einem Telefon 143  
    Vorwahl einfügen 120  
Wahlwiederholung  
    automatisch,  
        Einstellungen 121  
    manuell 137  
Walzen, bestellen 249  
Warnmeldungen, einrichten 172  
Wasserzeichen  
    Windows 70  
Websites  
    Bestellen von  
        Verbrauchsmaterial 248  
    Datenblatt zur Materialsicherheit  
        (MSDS) 265  
    HP Web Jetadmin  
        herunterladen 185  
    Kundenbetreuung 254  
    Macintosh  
        Kundenbetreuung 254  
    universeller Druckertreiber 30  
    Verbrauchsmaterial  
        bestellen 247  
Weiße Seiten  
    Fehlerbehebung 225  
Weiterleiten von Faxen 126  
wellenförmiges Papier,  
    Fehlerbehebung 220  
Werkseitige Standardeinstellungen  
    wiederherstellen 203  
Wiederherstellen der werkseitigen  
    Standardeinstellungen 203

Wiederholte Fehldruckstellen,  
    Fehlerbehebung 221

Wiederverpacken des  
Geräts 255

## Windows

    Faxe senden 140  
    Fehlerbehebung 242  
    in E-Mail scannen 100  
    in Ordner scannen 100  
    Softwarekomponenten 29, 35  
    Treibereinstellungen 33  
    universeller Druckertreiber 30  
    unterstützte  
        Betriebssysteme 30  
    Unterstützte Treiber 30  
    Ziele für „Scannen in“  
        hinzufügen 99  
Word, Senden von Faxen 141

## Z

Zeichen, Fehlerbehebung 220  
Ziele für Scanjobs hinzufügen  
    Windows 99  
Zubehör  
    bestellen 247  
    Bestellung 248  
    Status überprüfen 187  
    Teilenummern 248  
Zubehörteile 248  
Zufuhrfach  
    Einlegen von Druckmedien 60  
Zugangsfunktionen 3



